

Traunsteiner Tagblatt

Traunsteiner Nachrichten

Traunsteiner Wochenblatt

Traunsteiner Zeitung



Bäckerei Kottler gewinnt zum vierten Mal Bundesehrenpreis
Seite 19-21



TRAUNSTEIN:
Frühförderstelle ab Montag in neuen Räumen
Seite 9



SEEON-SEEBRUCK:
Tennis-Derby beim SVS wird fortgesetzt
Seite 29

Telefon 0861/98 77-0 Fax 0861/83 05

Samstag, den 21. Juni 2025

B 6720 Nr. 140 – 171. Jahrgang – Stückpreis 2,20 Euro

»Es ist nicht zu spät für die iranische Regierung«

USA fordern Einlenken von Ajatollah Chamenei – Trump erwägt Angriffe an der Seite Israels

New York (dpa) – Die Vereinigten Staaten machen vor dem UN-Sicherheitsrat Hoffnung, dass eine weitere Eskalation des Iran-Konflikts mit einem möglichen Kriegseintritt der USA abgewendet werden könnte. »Es ist noch nicht zu spät für die iranische Regierung, das Richtige zu tun«, sagte die amtierende US-Botschafterin Dorothy Shea vor dem mächtigsten UN-Gremium.

»Präsident Trump hat in den letzten Tagen deutlich gemacht, dass die iranische Führung ihr Atomreicherungsprogramm und alle Bestrebungen, eine Atomwaffe zu erwerben, vollständig aufgeben muss.« Shea sagte weiter, was es brauche, sei eine Entscheidung des politischen und religiösen Oberhauptes, Ajatollah Ali Chamenei. Stattdessen habe der Iran Verhandlungen über ein Abkommen verschleppt.

US-Präsident Donald Trump erwägt Angriffe des amerikanischen Militärs an der Seite Israels, um das Atomprogramm des Iran zu zerstören. Trump will innerhalb der nächsten zwei Wochen darüber entscheiden, ob die USA an der Seite Israels in den Krieg gegen den Iran eingreifen. Dies geschehe vor dem Hintergrund, dass es eine »beträchtliche Chance« für Verhandlungen gebe, die in naher Zukunft mit dem Iran stattfinden könnten oder auch nicht, zitierte Trumps Sprecherin Karoline Leavitt den Präsidenten bei einer Pressekonferenz. Der Präsi-

dent habe deutlich gemacht, dass er immer Diplomatie anstrebe. Er scheue sich allerdings auch nicht, Stärke zu zeigen, falls nötig. Iran und die gesamte Welt sollten wissen, dass das US-Militär das stärkste der Welt sei.

Auch verhängte die US-Regierung weitere Sanktionen gegen Irans Raketen- und Waffenprogramm. Die Strafmaßnahmen gelten für eine Person, acht Firmen und ein Frachtschiff, weil sie an der Beschaffung und dem Umschlag wichtiger Komponenten für die iranische Rüstungsindustrie beteiligt waren, wie das Finanzministerium in Washington mitteilte.

In Genf haben derweil europäische Chefdiplomaten mit dem iranischen Außenminister Abbas Araghtschis erstmals Chancen für eine diplomatische Lösung des Konflikts ausgelotet. Parallel zu weiteren gegenseitigen Angriffen von Israel und Iran wollte US-Außenminister Johann Wadephul (CDU) in der Schweiz zusammen mit Jean-Noël Barrot (Frank-



Der iranische Außenminister Abbas Araghtschis traf sich in Genf mit den Außenministern Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens und der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas.

reich) und David Lammy (Großbritannien) klären, ob Teheran zum Einlenken bei seinem Atomprogramm und zum Verzicht auf Atomwaffen bereit ist. An den Gesprächen nahm auch die EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas teil. Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Araghtschis hatte die internationale Gemeinschaft zuvor im UN-Menschenrechtsrat aufgerufen, die Angriffe Israels auf sein Land zu verurteilen. »Jede Rechtfertigung dieses ungerechten

verbrecherischen Krieges käme einer Komplizenschaft gleich«, sagte er. Der Iraner warf Israel wegen dessen Vorgehens im Gazastreifen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor. Araghtschis forderte ein Ende der israelischen Angriffe als Voraussetzung für Verhandlungen.

Die gegenseitigen Angriffe der mehr als 1000 Kilometer voneinander entfernten Erzfeinde Israel und Iran rissen indes nicht ab. In der israelischen Mittelmeerstadt Haifa wurden nach irani-

schem Raketenbeschuss zahlreiche Verletzte registriert. Auch aus Irans Hauptstadt Teheran und dem Südwesten des Landes wurden Angriffe gemeldet.

Bekannt wurde, dass die Luftwaffe mehrere Dutzend deutsche Staatsbürger aus Israel ausgeflogen hat. Zwei Maschinen vom Typ Airbus A400M mit 64 Personen an Bord befanden sich auf dem Weg nach Deutschland, teilten das Bundesverteidigungsministerium und das Auswärtige Amt am Freitagabend auf Instagram mit.

Wende im Fall Hanna:

Beschuldigter auf freiem Fuß

Traunstein (dpa) – Der wegen Mordes an der Studentin Hanna in Aschau verurteilte Beschuldigte soll aus der Haft entlassen werden. Nach vorläufiger Würdigung der Beweislage sei davon auszugehen, dass die Aussage des Hauptbelastungszeugen im Prozess nicht glaubwürdig sei, teilte das Landgericht Traunstein mit. Der Bundesgerichtshof hatte das Urteil aufgehoben, ein neues Verfahren soll im September beginnen.

Eine Gerichtssprecherin sagte nun, ein forensisch-psychologischer Experte sei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Angaben des Zeugen aus dem vergangenen Verfahren nicht glaubwürdig seien. Ein dringender Tatverdacht des Beschuldigten sei deshalb derzeit nicht mehr anzunehmen. Der Haftbefehl gegen ihn sei deshalb aufgehoben worden. Zudem habe das Gericht veranlasst, den Mann unverzüglich aus dem Gefängnis zu entlassen.

Laut seiner Anwältin Regina Rick kam der junge Mann noch am Freitag wieder frei. Er sei zu Hause, sagte sie auf Nachfrage der dpa. (Mehr dazu lesen Sie im Lokalteil)

»Nato hat keine Existenzberechtigung mehr«

Italiens Verteidigungsminister Crosetto stellt Allianz grundsätzlich infrage

Padua (dpa) – Gründungsmitglied Italien stellt kurz vor dem nächsten Nato-Gipfel die westliche Verteidigungsallianz grundsätzlich infrage. Verteidigungsminister Guido Crosetto sagte in der norditalienischen Stadt Padua: »Die Nato hat keine Existenzberechtigung mehr.«

Die Zeiten hätten sich geändert. »Die USA und die EU sind nicht mehr das Zentrum der Welt. Die Nato muss sich den veränderten Zeiten anpassen.« Um weiterhin Frieden und gegenseitige Verteidigung zu garantie-

ren, müsse sie mit dem globalen Süden zusammenarbeiten.

Als eines von zwölf Ländern gehört Italien dem Nordatlantikpakt seit dessen Gründung 1949 an. Mit-



Flagge der Nato: Italien stellt die Verteidigungsallianz infrage.

te kommender Woche treffen sich die inzwischen 32 Nato-Mitglieder im Beisein von US-Präsident Donald Trump zu einem Gipfel in Den Haag. Crosetto ist ebenso wie Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni Mitglied der rechten Regierungspartei Fratelli d'Italia (Brüder Italiens) und gilt als enger Vertrauter.

Bei seinem Auftritt an der Universität von Padua äußerte sich Crosetto auch zur Rolle der EU: »Wir reden oft so, als ob wir noch vor 30 Jahren leben würden. Aber alles hat sich geändert. Wir reden über Euro-

pa, als ob Europa etwas zählt. Vielleicht hätte es einmal zählen können, wenn es sich eine politische Rolle gegeben hätte, die es sich nicht gegeben hat. Wenn es eine Außenpolitik oder eine Verteidigung gehabt hätte. Aber seine Zeit ist vorbei.«

Meloni war 2022 mit erheblicher Kritik an der EU in Rom an die Regierung gekommen. Seither hat sie sich jedoch als verlässliche Partnerin erwiesen, auch in der Ukraine-Politik. Die Fratelli-Vorsitzende steht an der Spitze einer Koalition aus drei rechten und konservativen Parteien.

Israels Vorgehen im Gazastreifen:

EU-Analyse wirft Fragen auf

Grundsätze für enge Kooperation verletzt

Brüssel (dpa) – Israel verstößt mit seinem Vorgehen im Gazastreifen gegen festgelegte Grundsätze für eine enge Zusammenarbeit mit der EU. Zu diesem Ergebnis kommt ein interner Prüfbericht der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas, der jetzt an die Mitgliedstaaten übermittelt wurde, wie die dpa in Brüssel von Diplomaten erfuh.

Für die Regierungen der Länder und die EU stellt sich nun die Frage, ob und wie sie auf die Analyse reagieren. Die Optionen reichen vom Aussetzen des derzeitigen Partnerschaftsabkommens bis hin zu wirtschaftlichen

Sanktionen. So könnten etwa Zollerleichterungen aufgehoben und Israels Zugang zum EU-Forschungsförderungsprogramm Horizon blockiert werden.

Auf politischer Spitzenebene soll erstmals am Montag bei einem Außenministertreffen über den Bericht gesprochen werden. Am Donnerstag dürfte er dann auch Thema beim Juni-Gipfel der Staats- und Regierungschefs werden.

Der unter der Führung der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas erarbeitete Bericht ist das Ergebnis eines Auftrags des EU-Außenministerrates.

Kurzmeldungen aus dem In- und Ausland

Mit Klagen gegen das Auswärtige Amt will die Organisation »Kabul Luftbrücke« die Fortsetzung des Bundesaufnahmeprogramms für besonders gefährdete Afghaninnen und Afghanen er-

zwingen. Eine »erste Welle« mit 26 Verfahren zur Erteilung von Visa sei beim Verwaltungsgericht Berlin eingereicht worden, teilte die Initiative mit. Mit einer Protestaktion zum Weltflüchtlingsstag vor dem Auswärtigen Amt unterstrichen Aktivisten ihre Forderung. Dem Innenministerium sind die

Klagen laut einem Sprecher noch nicht bekannt.

Die belgische Regierung will mit verstärkten Einreisekontrollen gegen irreguläre Migration vorgehen. Das teilte die Regierung in Brüssel mit. Die Maßnahme soll auch Kriminalität wirksamer bekämpfen und verhindern, dass Menschen, die be-

reits in anderen Ländern Schutz gesucht haben, nach Belgien weiterziehen. Nach Angaben der Regierung sind Kontrollen an wichtigen Zufahrtsstraßen, Autobahnparkplätzen, im internationalen Busverkehr und in bestimmten Bereichen geplant. Auch bei innereuropäischen Flügen, insbesondere aus

Ländern an der EU-Außengrenze wie Italien und Griechenland »mit hohem Migrationsdruck«, sollen Menschen kontrolliert werden.

Todkranke Menschen sollen in England und Wales bald das Recht auf Sterbehilfe bekommen. Die britischen Abgeordneten stimmten nach einer emotionalen

Debatte für einen entsprechenden Gesetzestext. Der Entwurf erlaubt die Sterbehilfe für Erwachsene, die nur noch weniger als sechs Monate zu leben haben. Bisher gilt Beihilfe zum Suizid als Straftat. In der komplizierten britischen Gesetzgebung wird das Gesetz nun dem Oberhaus vorgelegt.



4 190672 002207

Unser Kommentar

Weg mit dem Handy

Von Marcus Sauer

Hand aufs Herz: Wer riskiert nicht einen Blick, wenn er an einer Unfallstelle vorbeikommt? Neugier ist menschlich, je spektakulärer das Geschehen ist, desto größer der Drang hinzuschauen. Solange das im normalen Rahmen bleibt, ist kaum etwas dagegen zu sagen. Gaffer, die stark abbremsen und den Verkehr aufhalten, waren hingegen schon immer mehr als ein Ärgernis. Etlichen Zeitgenossen jedoch reicht nicht einmal mehr aus, sich selbst zu ergötzen. Mit den Smartphones und den allzu oft sozialen Medien hat sich das Verhalten der Gaffer verschlimmert.

Viele fühlen sich berufen, die Welt an dem Leid anderer teilhaben zu lassen, sie filmen und fotografieren, behindern Rettungskräfte und halten den Verkehr auf, werden aggressiv, wenn sie nicht »zum Schuss« kommen. Bilder von Verletzten oder gar Getöteten werden ohne Skrupel ins Netz gestellt oder Freunden vorgeführt. Das tut

man nicht: Dieses Gefühl ist vielfach völlig abhandengekommen. Das ist ein Grund für die Respektlosigkeit, mit der Polizeibeamte und Retter bei ihren Einsätzen konfrontiert sind.

Durch das idiotische Verhalten der Sensationssüchtigen sind schon Menschen gestorben, denen nicht schnell genug geholfen werden konnte. Die Rechtsverschärfung mit höherer Strafandrohung hat keine Abhilfe geschaffen. Karl-Heinz Banse, der Präsident des deutschen Feuerwehrverbandes, fordert, selbst ernannten »Sensationsreportern« den Führerschein abzunehmen. Warum eigentlich nicht? Man könnte auch an Ort und Stelle das Handy einkassieren und nicht zurückgeben. Das wäre für viele Täter – und um nichts anderes handelt es sich – schmerzhafter und hätte einen größeren Abschreckungseffekt als eine Geld- oder Bewährungsstrafe Monate nach dem Geschehen.

Aufarbeitung der Pandemie

Schwarz-Rot einigt sich auf Enquete-Kommission

Berlin (dpa) – Fünf Jahre nach Beginn der Corona-Pandemie wollen Union und SPD im Bundestag die Aufarbeitung der Maßnahmen und Versäumnisse angehen. Die Koalitionspartner einigten sich auf die Einsetzung einer Enquete-Kommission, wie beide Fraktionen mitteilten.

SPD-Fraktionsvize Dagmar Schmidt sprach von einem wichtigen Signal. »Wir schauen hin, wir hören zu, und wir lernen«, sagte die Sozialdemokratin. »Die Corona-Pandemie war eine tiefe Zäsur – für Familien, Kinder, Pflegekräfte, Selbstständige und viele andere in unserer Gesellschaft.« Deshalb gehe es um eine umfassende Aufarbeitung. »Wir wollen verstehen, was gut funktioniert hat – und was nicht«, fügte Schmidt hinzu. Aus Fehlern wolle man lernen. Gleichzeitig gehe es um gesellschaftliche Heilung.

Albert Stegemann, Vizechef der Unionsfraktion, sagte, Ziel sei eine Aufarbeitung

ohne parteipolitische Schuldzuweisungen. »Nur so können wir die notwendigen Lehren ziehen, um für zukünftige ähnliche Krisenlagen besser vorbereitet zu sein«, erklärte Stegemann.

Kaum ein Ereignis habe je so umfassenden Einfluss auf alle Bürgerinnen und Bürger gehabt. »In die Arbeit der Kommission werden deshalb Wissenschaftler, Sachverständige, Interessenvertreter und natürlich auch Betroffene eng eingebunden«, sagte Stegemann.

Die Einsetzung einer Enquete-Kommission war bereits im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD angekündigt. Anders als ein Untersuchungsausschuss sind solche Kommissionen eher auf Konsens ausgelegt. Sie bestehen aus Abgeordneten sowie Sachverständigen aus Wissenschaft und Praxis. Am Ende steht ein Abschlussbericht, oft mit Empfehlungen zur Gesetzgebung.

Gericht gibt Trump recht

US-Präsident siegt im Streit um Nationalgarde

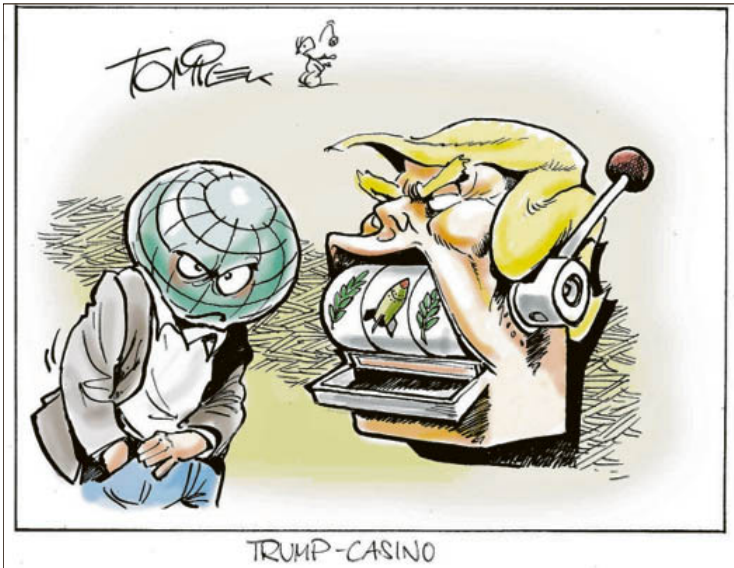
Los Angeles (dpa) – US-Präsident Donald Trump hat im Streit um den Einsatz der Nationalgarde im Bundesstaat Kalifornien einen weiteren Etappensieg erzielt. Die US-Regierung dürfe die Kontrolle über die rund 4000 Soldaten der Nationalgarde behalten, die Trump wegen Demonstrationen in der Westküstenmetropole Los Angeles entsendet hatte, entschied ein Berufungsgericht in San Francisco am Donnerstagabend.

Damit setzte das Gericht eine einstweilige Verfügung des Bezirksgerichts in San Francisco außer Kraft, das in der vergangenen Woche die Entsendung der Nationalgarde durch die US-Regierung für rechtswidrig erklärt hatte. Das Berufungsgericht hatte die Anordnung bereits zuvor bis zu einer endgültigen Entscheidung blockiert, nachdem die US-Regierung Widerspruch eingelegt hatte.

Nun entschied ein dreiköpfiges Gremium – darunter zwei von Trump und ein von Ex-Präsident Joe Biden ernannter Richter – einstimmig zugunsten Trumps.

Trump feierte die Entscheidung auf seiner Plattform Truth Social als »großen Gewinn«. »Das ist eine großartige Entscheidung für unser Land, und wir werden weiterhin gesetzestreue Amerikaner schützen und verteidigen.«

Kaliforniens Gouverneur Gavin Newsom äußerte sich in einer Mitteilung enttäuscht und kündigte an, »Präsident Trumps autoritären Einsatz von US-Soldaten gegen Bürgerinnen und Bürger« weiter anzufechten. Der Westküstenstaat könne nun das Berufungsgericht bitten, die Angelegenheit neu zu verhandeln oder direkt vor den Obersten Gerichtshof ziehen, schrieb die »New York Times«.



Union erhöht Druck bei Wehrpflicht

Regierung soll schnell Klarheit schaffen – SPD sieht keinen Grund zur Eile

Berlin (dpa) – Angesichts der wachsenden Bedrohung aus Russland erhöht die Union den Druck auf den Koalitionspartner SPD, möglichst schnell über eine Rückkehr zur Wehrpflicht zu entscheiden.



Marschbefehl: Die Union macht beim Thema Wehrpflicht Druck auf den Koalitionspartner SPD.

»Wir haben nicht die Zeit, bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag zu warten«, sagte Kanzleramtschef Thorsten Frei der dpa. Die schwarz-rote Koalition müsse eine klare Verabredung treffen, »wann wir unsere Strategie verändern müssen, damit wir das alleisits für notwendig erkannte Ziel auch erreichen können«.

Gemeint ist das Ziel, die Bundeswehr angesichts der Bedrohungslage deutlich zu vergrößern. Verteidigungsminister Boris Pistorius schätzt den Bedarf auf 50 000 bis 60 000 zusätzliche Soldaten – derzeit sind es etwas mehr als 180 000.

Um diese Aufstockung zu erreichen, will SPD-Chef Lars Klingbeil zwar zunächst weiter auf Freiwilligkeit und Anreize wie einen kostenlosen Führerschein setzen. Er erklärte sich in einem Interview aber dazu bereit, schon jetzt Vorbereitungen für einen Pflichtdienst zu treffen. Die Regierung müsse »jetzt schon die Voraussetzungen dafür schaffen, dass auch ver-

pflichtend eingezogen werden könnte«, sagte der Vizekanzler der Neuen Berliner Redaktionsgesellschaft. Zu den Voraussetzungen zählen zum Beispiel ausreichend Musterstellungsstellen, Kasernen und Ausbilder.

Klingbeil betonte aber: »Es wird keine Rückkehr zur alten Wehrpflicht geben, bei der alle jungen Männer eines Jahrgangs eingezogen werden.« Das war aber auch vor Aussetzung der Wehrpflicht 2011 längst nicht mehr der Fall. Die Ausmusterungszahlen waren in den Jahren davor drastisch gestiegen und selbst von den als tauglich für die Bundeswehr eingestuften Männern wurde ein großer Teil nicht mehr eingezogen. Deswegen wurde damals auch die Frage der

Wehrgerechtigkeit diskutiert.

Die Zielgröße der Bundeswehr liegt heute bei 203 000 Soldaten – doch selbst die konnte bisher nicht über die freiwillige Rekrutierung erreicht werden. Nach der Bedarfsrechnung von Pistorius muss die Truppe nun auf 230 000 bis 240 000 Soldaten wachsen.

Frei hält es für nur schwer vorstellbar, dass das über einen freiwilligen Wehrdienst erreicht werden kann. Man müsse sich nun zunächst darauf verständigen, bis wann die neue Zielgröße erreicht werden soll, sagte der Kanzleramtschef. »Und dann muss man sich überlegen: Wie viel Zeit können wir uns lassen, dieses Ziel auf freiwilliger Basis zu errei-

Stromkabel in der Ostsee wieder am Netz

Tallinn (dpa) – Ein Ende 2024 beschädigtes Unterseekabel in der Ostsee funktioniert wieder. Der Schaden an der Stromleitung Estlink 2 zwischen Estland und Finnland sei behoben, die Verbindung voll funktionsfähig und seit der Nacht zu Freitag wieder am Strommarkt verfügbar, teilte der estnische Netzbetreiber Elering mit.

Estlink 2 war durch einen Schiffsanker beschädigt worden. Daraufhin setzten die finnischen Behörden den Tanker »Eagle S« fest, der das Kabel zum entsprechenden Zeitpunkt passiert hatte. Die Ermittler hegen den Verdacht, dass die Crew des Schiffs, das mutmaßlich zur russischen Schattenflotte gehört, die Schäden vorsätzlich verursachte.

chen? Meine persönliche Einschätzung ist, dass wir dafür eigentlich so gut wie gar keine Zeit haben, denn die Bedrohungslage ist enorm.«

In ihrem Koalitionsvertrag haben Union und SPD sich auf einen Wehrdienst verständigt, »der zunächst auf Freiwilligkeit basiert«. SPD-Fraktionschef Matthias Miersch interpretierte das so, dass es keine Wiedereinführung der Wehrpflicht vor der nächsten Bundestagswahl geben werde.

Frei sagte der dpa dazu, dass das den Absprachen in den Koalitionsverhandlungen widerspreche und sich auch nicht mit den Aussagen von Pistorius decke. Wenn der wunschgemäße Weg der Freiwilligkeit nicht zum Ziel führe, »dann entspricht es doch nur dem gesunden Menschenverstand, dass man nach einem anderen Weg sucht«.

Die Rückkehr zum Pflichtdienst für Männer könnte die schwarz-rote Koalition im Alleingang durchsetzen. Um die Wehrpflicht auf Frauen zu erweitern, müsste allerdings das Grundgesetz mit Zweidrittelmehrheit geändert werden, wozu die schwarz-rote Koalition die Zustimmung von Grünen und Linken bräuchte. Die Linke ist aber grundsätzlich gegen die Wehrpflicht.

Ausschuss bekommt geschwärzten Masken-Bericht

Ex-Gesundheitsminister Spahn steht wegen Vorgehen in der Corona-Pandemie in der Kritik

Berlin (dpa) – Gesundheitsministerin Nina Warken will einen zurückgehaltenen Sonderbericht zu Maskenbeschaffungen in der Corona-Krise nun doch an den Bundestag geben – aber mit geschwärzten Passagen. »Ich habe beschlossen, den Bericht in der kommenden Sitzungswoche dem Haushaltsausschuss des Bundestages offenzulegen«, sagte die CDU-Politikerin der »Rheinischen Post«. In der Ausschusssitzung am Mittwoch will sich neben der Ministerin auch der dazu eingeladene Ex-Ressortchef Jens Spahn (CDU) den Abgeordneten stellen.

Warken sagte dazu, dass Passagen geschwärzt werden: »Der Bericht enthält Informationen, die wir schützen müssen.« Dies betreffe personenbezogene Mitarbei-

terdaten, Geschäftsgeheimnisse betroffener Unternehmen und Dinge, die laufenden Prozesse mit Lieferanten betreffen. »Ich würde den Bericht lieber heute als morgen komplett veröffentlichen, darf es aber schlicht nicht«, sagte die Ministerin. Das Dokument sei nur für die Abgeordneten gedacht. »Es bleibt als Verschuldsache eingestuft. Noch mehr Transparenz geht leider nicht.«

Konkret geht es um einen Bericht der Sonderministerin Margarethe Sudhof, die 2024 noch von Warkens Vorgänger Karl Lauterbach (SPD) eingesetzt worden war. Das Ministerium hatte zunächst angekündigt, einen eigenen Bericht vorzulegen, in den Erkenntnisse von Sudhof, selbst SPD-Mitglied, einfließen sollten, aber nicht

den Bericht als solchen. Grüne, Linke und die SPD forderten mehr Transparenz.

Hintergrund ist das Vorgehen von Ressortchef Spahn zu Beginn der Pandemie 2020, als Masken knapp waren. Das Ministerium wandte ein Verfahren an, bei dem Lieferverträge ohne weitere Verhandlungen zu festen hohen Preisen zustande kamen. Vielfach verweigerte das Ministerium später die Bezahlung

und machte Qualitätsmängel geltend. Daraufhin klagten Lieferanten. Aus noch schwebenden Rechtsstreitigkeiten drohen dem Bund Risiken in Milliardenhöhe. Spahn, der jetzt Unionsfraktionschef ist, verteidigte das damalige Vorgehen.

Der Bericht soll den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt werden, wie eine Ministeriumssprecherin sagte. Eine intensive Prüfung verschiedener Optionen habe ergeben, dass dies nun die einzig gangbare Möglichkeit sei, dem berechtigten Wunsch nach Transparenz und Aufklärung wie der Verantwortung des Ministeriums zu entsprechen. Spahn hatte deutlich gemacht, dass auch er den Bericht nicht kenne und nicht dazu befragt wurde.



Bundesgesundheitsministerin Nina Warken (CDU).

Hohe Sonnenbrandgefahr am Wochenende



Viel Sonne, hohe Temperaturen und große Sonnenbrandgefahr bringt das Ende der Pfingstferien mit sich. Mit der Sonnenwende sei die UV-Einstrahlung derzeit am stärksten und binnen Minuten ein Sonnenbrand möglich, warnt der Deutsche Wetterdienst (DWD). Am Sonntag rechnet der DWD demnach in ganz Bayern mit sehr hoher Gesundheitsgefahr durch die Sonneneinstrahlung. Im südlichen Allgäu wird mit Stufe zehn voraussichtlich sogar die zweithöchste Stufe auf der Gefahrenindex-Skala erreicht. »Es wäre naiv, im Schatten zu sein, aus der Gondel auszusteigen und fünf Minuten einen Kaffee trinken – das reicht schon für einen Sonnenbrand«, sagt ein Sprecher der DWD. Auf Sonnenpausen durch Wolken können die Menschen in Bayern wohl nur selten hoffen. Das Wochenende werde außergewöhnlich sonnig, so der Sprecher. Die Temperaturen sollen dabei am Samstag bis zu 32 Grad in tiefen Lagen Unterfrankens steigen, am Sonntag seien sogar Höchstwerte bis zu 37 Grad möglich. Dabei gelte grundsätzlich: je tiefer gelegen, desto heißer. Gewitter seien höchstens in den Allgäuer Hochalpen am Samstag möglich, im Rest von Bayern voraussichtlich nicht. Für viele Stationen zeigt der Waldbrandgefahrenindex des DWD am Wochenende hohe bis sehr hohe Gefahr an. Die höchstmögliche Risikostufe fünf wird am Sonntag voraussichtlich unter anderem in den Regionen Nürnberg, Rothenturm ob der Tauber, Bad Kissingen und Kronach erreicht. In vielen Regionen sind daher auch Beobachtungsfüge geplant, um Brände frühzeitig zu entdecken.

Zwei Menschen mit Hasenpest infiziert

Krankheit wird von Wildtieren oder Insekten übertragen – Kein Grund zur Beunruhigung

München (dpa) – Zwei Menschen aus dem nördlichen Landkreis München haben sich mit Hasenpest infiziert. Eine der beiden Infektionen sei mit Sicherheit auf einen Zeckenstich zurückzuführen, bei der anderen werde es ebenfalls vermutet, teilte das Landratsamt München mit.

Die Infizierten werden demnach mit Antibiotika behandelt und ihr Gesundheitszustand verbesserte sich bereits. Bei Hasenpest handelt es sich um eine bakterielle

Infektionskrankheit, die in Deutschland laut Landratsamt München selten, aber zunehmend häufig gemeldet wird. 71 registrierte Fälle gab es 2024 in Bayern.

Erreger typischerweise durch Insekten übertragen

Der Erreger kommt laut Landesgesundheitsamt vor allem in Wildtieren wie Feldhasen aber auch Mäusen, Eichhörnchen oder Vögeln vor. Typischerweise übertragen Insekten wie Zecken

oder Bremsen das Bakterium von infizierten Tieren. Unter Umständen ist eine Infektion auch beim Einatmen kontaminierter Partikel zum Beispiel bei der Gartenarbeit möglich, wie das Landratsamt München mitteilte. Nicht bekannt sei derzeit eine Übertragung von Mensch zu Mensch. Symptome einer Infektion sind den Angaben zufolge unter anderem Fieber, Mattigkeit und eine Schwellung der Lymphknoten. Mit Antibiotika könne man die Krankheit bei

frühzeitiger Diagnose gut behandeln.

Die Gesundheitsbehörden rieten dazu, nach Garten- und Waldarbeiten Hände zu waschen, Zeckenschutzmittel und lange Kleidung als Schutz vor Insekten zu tragen. Außerdem empfehlen sie, Wildfleisch vollständig zu garen und keine toten Hasen oder Kaninchen zu berühren. Das Gesundheits- und Veterinäramt im Landkreis riet zu erhöhter Wachsamkeit, einen Grund zur Beunruhigung gebe es nicht.

20-Jähriger gestorben

Junger Mann stürzte durch ein Hoteldach

Aschheim (dpa) – Ein 20-Jähriger ist gestorben, nachdem er am vergangenen Wochenende in einer Zigarettenpause durch ein Hoteldach gestürzt war. Wie die Polizei mitteilte, erlag der junge Mann am Donnerstag seinen schweren Verletzungen.

Der US-amerikanische Staatsbürger war am Samstag in der Nacht aus dem

Fenster seines Hotelzimmers in Aschheim auf ein Vordach gestiegen, um dort zu rauchen. Dabei habe er sich auf eine Plexiglas-Kuppel gesetzt. Diese war unter ihm eingebrochen und der 20-Jährige vier Meter auf den steinernen Boden gestürzt. Mit schweren Kopf- und Rückenverletzungen war der Mann in ein Krankenhaus gebracht worden.

523 Kinder adoptiert

Zahl im Freistaat bleibt stabil

Fürth (dpa) – 523 Kinder und Jugendliche sind im vergangenen Jahr im Freistaat adoptiert worden. Der Großteil davon (81,5 Prozent) durch ein Stiefelternteil, wie das Landesamt für Statistik in Fürth mitteilte. 2023 sei das ähnlich gewesen.

Im Vergleich zu den Vorjahren bleibt die Anzahl der

adoptierten Kinder in Bayern relativ stabil – aber nach 2021 mit sinkender Tendenz. Der Spitzenwert in den vergangenen Jahren war 2019 mit 628 Adoptionen. Im Vergleich zu 2023 ging die Zahl 2024 erneut leicht zurück – um 0,4 Prozent. Von den Adoptierten sind 51,1 Prozent Mädchen.

Streit um Parkplatz eskaliert

Männer rangeln in Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen (dpa) – Im Streit um einen Parkplatz in Garmisch-Partenkirchen ist ein Mann auf die Motorhaube eines Autos gesprungen. Der 26-Jährige hatte nach Polizeiangaben am Parkplatz am Skistadion eine Lücke gefunden, die er – ohne Auto – für den Wagen seiner Freundin sichern wollte.

Doch auch ein 40-Jähriger hatte Interesse an dem freien Platz. Er fuhr laut Polizei auf

den Mann, der den Parkplatz zu reservieren versuchte, zu. Als der Wagen des 40-Jährigen immer weiter auf ihn zuhielt, sprang der 26-Jährige auf die Motorhaube – und im Anschluss ging »der Streit handfest weiter«.

Die beiden Männer hätten auf dem Boden gerangelt, bis Unbeteiligte sie trennen konnten. Die Polizei nahm mehrere Anzeigen wegen Nötigung und wechselseitiger Körperverletzung auf.

Fahrzeug aus Bierkasten

49-Jähriger verletzte sich bei Unfall mit Gefährt

Neustadt an der Aisch (dpa) – Mit einem selbst gebauten Fahrzeug aus einem leeren Bierkasten ist im Landkreis Neustadt an der Aisch ein 49-Jähriger gestürzt und hat sich schwer verletzt. Wie die Polizei mitteilte, kam der Mann in ein Krankenhaus.

Der 49-Jährige verlor demnach am Donnerstag die Kontrolle über sein Gefährt und kam rechts von der Straße ab. Dadurch sei er gestürzt und habe sich unter anderem

einen Bruch zugezogen. Wie genau das selbst gebaute Fahrzeug aussah, konnte ein Polizeisprecher nicht sagen. Ein Atemalkoholtest habe einen Wert von etwa 1,0 Promille ergeben.

Der Mann müsse sich nun unter anderem wegen Alkohol im Verkehr, Verstößen gegen die Fahrzeug-Zulassungsordnung und die Straßenverkehrsordnung verantworten. Seinen Führerschein durfte er laut Polizei zunächst behalten.

Asiatische Tigermücke auf dem Vormarsch

Insekt kam über den Reiseverkehr in den Freistaat – Städte setzen auf eigenes Monitoring, um die Ausbreitung zu überwachen

Erlangen (dpa) – Wegen des eher trockenen Frühjahrs scheinen bisher wenig Stechmücken in Bayern unterwegs zu sein. »Grundsätzlich sind für die Entwicklung der Stechmückenpopulationen die Witterungsverhältnisse im Frühjahr und Sommer entscheidend«, heißt es vom Landesamt für Umwelt. Deshalb sei eine Prognose derzeit nicht möglich, ob im Sommer eine Mücken-Plage drohen könnte. Fest steht aber: Die Asiatische Tigermücke breitet sich in Bayern aus.

In Fürth hat sich die aus den Tropen stammende Mückenart nach Angaben des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen bereits etabliert. Auch in München und Würzburg gibt es inzwischen eine Population. In 17 Stadt- und Landkreisen wurden damit im vergangenen Jahr Tigermücken gefunden, 2023 waren es noch

zehn. Auch in diesem Jahr setzt das LGL deshalb wieder auf ein Stechmücken-Monitoring. Dafür stellen Fachleute Mückenfallen in den Städten Nürnberg und Passau sowie in den Landkreisen Rosenheim, Memmingen und Schweinfurt auf.

Die auffällig schwarz-weiß geringelte Tigermücke ist nach LGL-Angaben über den Güter- und Reiseverkehr nach Südeuropa gelangt und breitet sich von dort weiter aus. In Bayern wurde sie demnach erstmals 2012 nachgewiesen. Im Zuge der Klimaerwärmung findet sie auch hierzulande zunehmend geeignete Bedingungen, um sich anzusiedeln.

Aggressiver Krankheitsüberträger

Im Gegensatz zu vielen heimischen Mücken ist die Tigermücke auch tagsüber aktiv – und deutlich aggressiver. Außerdem kann diese unter anderem das West-Nil-



Die Asiatische Tigermücke fühlt sich auch im Freistaat wohl.

Virus, Dengue- und Zika-Viren übertragen. »Aktuell wird das Übertragungsrisiko von Krankheitserregern in Bayern durch die Asiatische Tigermücke als gering eingeschätzt«, betonte ein LGL-Sprecher. »Mit zunehmender Ausbreitung der Tigermücke, insbesondere wenn stabile Populationen gebildet werden, steigt allerdings das Risiko.«

Um die Ausbreitung zu überwachen, setzen Fürth und München auf ein eigenes

Monitoring. In Fürth konzentriert sich dieses auf das Verbreitungsgebiet im Süden der Stadt, in München sind die Fallen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet verteilt. Ziel sei es, eine weitere Ausbreitung möglichst zu verlangsamen, heißt es vom Gesundheitsreferat in München. Ein Kernpunkt sei dabei die Aufklärung der Bevölkerung, damit diese mögliche Brutstätten in Gärten oder auf Balkonen beseitige.

Anders als heimische Mücken legt die Tigermücke ihre Eier bevorzugt in kleinen Wasseransammlungen ab. »Jeder kann etwas zum Schutz vor Mücken und der Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke beitragen«, sagte Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach (CSU). Regentonnen sollten zum Beispiel abgedeckt, Wasseransammlungen in Gießkannen und Blumentöpfen regelmäßig entleert werden.

In Würzburg laufen einer Sprecherin zufolge derzeit noch Untersuchungen, ob sich nach den Funden mehrerer Tigermücken in den vergangenen Jahren bereits eine Population etabliert hat. »Auch der Einsatz von Bekämpfungsmitteln wird erst nach den ausstehenden weiteren Untersuchungen festgelegt«, teilte sie mit.

Die Stadt Fürth konzentriert sich bei der Bekämpfung – auch mit Insektiziden – inzwischen auf die Umgebung von Kindergärten, Spielplätzen, Schulen und Altenheimen sowie auf die Kanalisation. In Kleingärten, Wohngebieten und auf Firmengrundstücken werde die Stadt nicht mehr tätig, sagte Jürgen Tölk vom Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz. Da seien die Besitzerinnen und Besitzer selbst gefragt, mögliche Brutstätten zu beseitigen.

Video sorgt für Wirbel:

Zyprische Polizisten in flagranti gefilmt

Nikosia (dpa) – Zwei Polizisten, ein Streifenwagen und ein nicht ganz dienstlicher Einsatz in Zypern: Ein Video, das derzeit viral geht, zeigt ein amouröses Stelldichein zweier Beamter neben ihrem Dienstfahrzeug. Der Liebesakt spielt sich auf einem Feld in einer locker besiedelten Region ab. Gesichter sind zwar keine zu erkennen, aber Uniform und polizeiliche GPS-Ortung des Streifenwagens lassen wenig Raum für Spekulationen – und das Netz ist gnadenlos. Die Aktion wird in einigen Kommentaren als beispiellose Unsittlichkeit bezeichnet; in anderen Bemerkungen wird den Akteuren »gratuliert« zu der tollen Vorstellung.

Hinter den beiden betroffenen Personen stünden auch Familien und Kinder, und der öffentliche Pranger müsse dringend gestoppt werden, sagte Polizeisprecherin Kyriaki Lamprianidou. Die Polizei ermittelt derzeit gegen den Mann und die Frau wegen möglicher Straftaten wie Pflichtverletzung und unzüchtiger Handlung. Sie seien aus dem Dienst suspendiert worden, hieß es.

Neben den beiden Beamten steht nun auch die Person im Visier der Ermittler, die das Video drehte: Anstatt das brenzlige Filmmaterial diskret der Polizei zu übergeben, wurde der direkte Weg in die sozialen Medien bevorzugt – inklusive deftiger Kommentare. Es drohen jetzt Konsequenzen wegen Verletzung der Privatsphäre.

So viele Menschen in Deutschland wie nie zuvor

Statistiker: Bevölkerungszahl erreicht mit knapp 83,6 Millionen einen Höchststand

Wiesbaden (dpa) – Zum Jahresende 2024 haben in Deutschland knapp 83,6 Millionen Menschen gelebt – so viele wie nie zuvor. Die Bevölkerung wuchs im Jahresvergleich leicht um 121 000 Personen beziehungsweise 0,1 Prozent, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. Der Zuwachs schwächte sich allerdings ab, im Vorjahr hatte er noch 338 000 Menschen beziehungsweise 0,4 Prozent betragen.

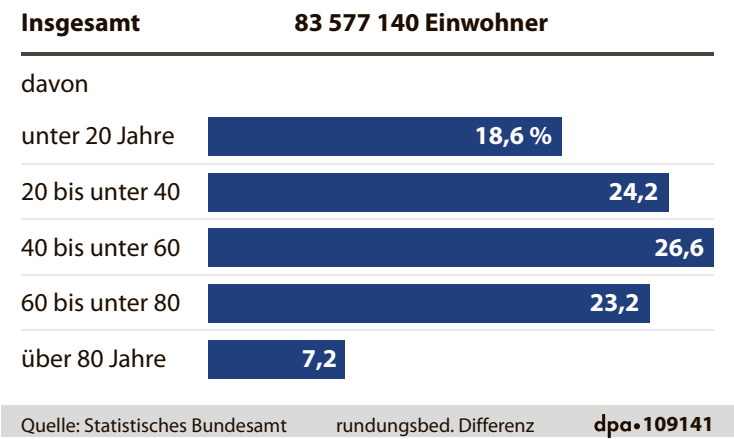
Zwar war bereits 2022 die Zahl von 84 Millionen Einwohnern in Deutschland ermittelt worden – doch beim Zensus im selben Jahr, einer großangelegten Erhebung unter anderem von Bevölkerungszahlen, war festgestellt worden, dass die Zahl zu hoch angesetzt war. Sie wurde damals auf 82,7 Millionen abgesenkt.

Vergangenes Jahr starben in Deutschland erneut mehr Menschen, als hier geboren wurden: Der Überschuss der Sterbefälle war nach vorläufigen Ergebnissen mit 330 000 ähnlich hoch wie im Vorjahr, wie das Bundesamt errechnete.

Das Bevölkerungswachstum sei damit wie im Vorjahr darauf zurückzuführen, dass mehr Menschen einwanderten als fortzogen. Der sogenannte Wanderungssaldo – also die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen – sank allerdings: von 660 000 auf 420 000.

Die Bevölkerung nahm in den westlichen Bundeslän-

Bevölkerung Deutschlands im Jahr 2024



dern um 0,2 Prozent zu, in den östlichen Bundesländern (ohne Berlin) nahm sie um 0,3 Prozent ab. Den größten absoluten Zuwachs verzeichnete der Statistik zufolge Bayern mit plus 73 000 Menschen. Im Verhältnis zur Bevölkerung erlebten den größten Zuwachs ebenfalls Bayern sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit jeweils 0,6 Prozent.

Am meisten Einwohner büßten Thüringen (minus 15 000 oder minus 0,7 Prozent), Sachsen (minus 12 000 oder minus 0,3 Prozent) und Sachsen-Anhalt (minus 9000 oder minus 0,4 Prozent) ein. Je nach Altersgruppe sieht die Ent-

wicklung anders aus: Es gab mehr 60- bis 79-Jährige (plus 2,2 Prozent) und weniger 40- bis 59-Jährige (minus 1,4 Prozent). Hauptgrund sei, dass der geburtenstarke Jahrgang 1964 in die Altersgruppe der 60- bis 79-Jährigen hineingewechselt sei, erklärte das Bundesamt.

Auch die Zahl der Menschen im Alter von 80 und älter stieg (plus 0,2 Prozent). Damit seien 30,5 Prozent der Menschen in Deutschland zum Stichtag 60 Jahre oder älter gewesen.

Die ausländische Bevölkerung wuchs den Angaben der Statistiker zufolge vergangenes Jahr um 2,3 Prozent auf

12,4 Millionen, die deutsche Bevölkerung nahm um 0,2 Prozent auf 71,2 Millionen ab. Der Ausländeranteil erhöhte sich demnach insgesamt von 14,5 auf 14,8 Prozent. Den höchsten Anteil stellte die Altersgruppe 20- bis 59-Jahre mit 19,7 Prozent, den niedrigsten die ab 60-Jährigen mit 6,3 Prozent.

Die größte Gruppe bildeten wie in den vergangenen Jahren TÜRkinnen und TÜRken (1,403 Millionen), wie das Bundesamt berichtet. Es folgten Staatsangehörigen aus der Ukraine (1,085 Millionen), Syrien (889 000), Rumänien (771 000) und Polen (723 000).

Schweres Nierenversagen bei Kindern:

Metzgereien geschlossen

Verunreinigtes Fleisch in Frankreich im Umlauf?

Saint-Quentin (dpa) – Nach einer Serie bedrohlicher Durchfallerkrankungen bei Kindern mit einem Todesfall in Nordfrankreich haben die Behörden zwei Metzgereien in Saint-Quentin vorsorglich schließen lassen. Untersuchungen hätten ergeben, dass die Mehrzahl der Kinder Fleisch aus den Metzgereien gegessen habe, teilte die Präfektur mit. Acht Kinder aus der 53 000-Einwohnerstadt Saint-Quentin oder der Umgebung kamen in die Klinik. Bei fünf von ihnen trat eine seltene Form von akutem Nierenversagen auf, an dem ein zwölfjähriges Kind inzwischen gestorben ist.

Die Behörden riefen die Bevölkerung auf, in den beiden Metzgereien gekaufte Fleischwaren nicht zu verzehren, bis Laboruntersuchungen die Ursache der Erkrankungen nicht zweifels-

Tier nicht betäubt:

Mann schlachtet Schaf in Garage

Blaustein (dpa) – In Blaustein bei Ulm hat ein 38-Jähriger ein Schaf illegal und ohne Betäubung in seiner Garage geschlachtet. Zeugen beobachteten, wie mehrere Menschen ein lebendiges Schaf aus einem Kofferraum in eine Garage zertritten, wie die Polizei mitteilte. Ob hinter der illegalen Schlachtung im Alb-Donau-Kreis ein religiöser Hintergrund steckte, war laut einem Polizeisprecher unklar. Er ging jedoch davon aus, dass das Tier für den Verzehr geschlachtet wurde. Die Zeugen riefen die Polizei, wie es hieß. Als kurze Zeit später eine Polizeistreife vor Ort eintraf, war das Schaf bereits geschlachtet. Von den drei bis fünf Menschen, die von den Zeugen gesehen wurden, waren nur noch zwei in der Garage.

Der 38-Jährige habe sich bei der Anzeigenaufnahme völlig uneinsichtig gezeigt. Währenddessen habe er versucht, mit seiner 41 Jahre alten Frau hektisch die Spuren der Schlachtung zu beseitigen. Der Mann habe vor der Streife zugegeben, das Schaf ohne Betäubung geschlachtet zu haben, hieß es.

Der 38-Jährige soll das Tier von einem Viehhändler in Münsingen in der Nähe von Reutlingen gekauft haben. Den Angaben nach könnte es sein, dass der Händler nichts davon wusste, dass das Schaf illegal geschlachtet werden soll. Die Polizei ermittelt nun gegen den 38-Jährigen wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz.

Deutsche Badegewässer glänzen mit Topqualität

Europäische Umweltagentur stellt sehr gutes Zeugnis aus – Zypern führt Rangliste an

Kopenhagen (dpa) – Wasserfreunde in Deutschland und anderen EU-Staaten müssen sich bei der Abkühlung im Badesee, Fluss oder Küstengewässer keine großen Sorgen um gesundheitsgefährdende Bakterien machen. Die europäischen Badegewässer weisen fast flächendeckend eine exzellente Wasserqualität auf und sind damit mit großer Mehrheit zum Baden geeignet, wie aus einer jährlichen Analyse von mehr als 22 000 Badestellen in den 27 EU-Staaten, Albanien und der Schweiz hervorgeht, die die Europäische Umweltagentur EEA in Kopenhagen veröffentlichte.

Rund 85 Prozent der untersuchten Badestellen bescheinigte die EU-Behörde eine exzellente Wasserqualität, knapp 96 Prozent erfüllten zumindest die EU-Mindeststandards. Das entspricht jeweils in etwa den Werten des Vorjahres. Diese Ergebnisse zeigten, dass die Europäer in den meisten Gewässern bedenkenlos baden könnten, erklärte EU-Umweltkommissarin Jessica Roswall.

Deutschland stand sogar noch besser als der Durchschnitt da: 90,5 Prozent der hierzulande untersuchten knapp 2300 Badegewässer kamen auf eine hervorragende Wasserqualität, was nochmals eine kleine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr darstellte. Die Bundesrepublik heimste damit diesmal den achtbesten Gesamtwert unter den 29 beteiligten Ländern ein.

Einen noch höheren Anteil an exzellenten Badegewässern erreichten nur Spitzen-

reiter Zypern sowie Bulgarien, Griechenland, Österreich, Kroatien, Dänemark und Malta. Die besonders beliebten Urlaubsländer Italien und Spanien folgten unmittelbar hinter Deutschland. Die Schlusslichter bildeten wie im Vorjahr Albanien, Polen, Estland und Ungarn.

»Wir können alle froh sein, dass die überwiegende Mehrheit unserer Badegewässer sauber genug zum Schwimmen ist«, sagte EEA-Exekutivdirektorin Leena Ylä-Mononen. Gleichzeitig betonte sie, dass es noch mehr zu tun gebe, um die Sauberkeit der europäischen Gewässer und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber neuen Herausforderungen wie dem Klimawandel zu verbessern.

Der Bericht der Umweltagentur erscheint jährlich pünktlich zur sommerlichen Badesaison. Der EU-Behörde geht es dabei in erster Linie darum, umfassend aufzuzeigen, wo Schwimmer in Europa gut geführte Bade-

stellen vorfinden können. Bei der Beurteilung der Badetauglichkeit des Wassers fokussiert sie sich auf die Belastung der Gewässer mit Fäkalbakterien, die bei Menschen zum Beispiel zu Magenverstimmungen, Durchfall oder Infektionen führen können. Dabei geht es um intestinale Enterokokken und Escherichia coli, die vor allem von Abwässern und aus der Landwirtschaft stammen.

Generell hat sich die Badewasserqualität in Europa nach EEA-Angaben im Laufe der Jahrzehnte vor allem dank EU-Verordnungen deutlich verbessert. Dank der anhaltenden Bemühungen sei es mittlerweile auch möglich, in städtischen und einst stark verschmutzten Gewässern zu baden. Als Musterbeispiel dafür nannte die Umweltagentur das jüngst zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürte Kopenhagen, wo seit dem Ende der 1990-er Jahre kontinuierlich in

die Abwasserhandhabung und -aufbereitung investiert worden sei und seitdem zahlreiche weitere Maßnahmen ergriffen worden seien.

Die EEA hat für den Bericht Daten ausgewertet, die ihr von den Ländern für die Badesaisons 2021 bis 2024 gemeldet wurden. Die Qualität von Küstengewässern ist dabei generell besser als die von Flüssen und Seen, weil sie sich durch die Gezeiten häufiger erneuern können und somit größere Möglichkeiten haben, sich selbst zu reinigen.

360 europäische Badestellen – nur 1,6 Prozent aller analysierten Gewässer – wiesen diesmal eine schlechte Wasserqualität auf. Aus Deutschland waren neun dabei und damit zwei mehr als im Vorjahr: eine von mehreren Badestellen an der Schlei in Schleswig-Holstein, der Achterdieksee in Bremen, die Badestelle Diethe-Langern nördlich von Minden, der Badesees Kietz in Sachsen-Anhalt, eine nördliche Badestelle am Scharmützelsee in Brandenburg, eine Flussbadestelle im brandenburgischen Schwedt an der Oder, ein Badeplatz am bayerischen Grüntensee sowie der Sunthausen See und der Metzweiler Weiher in Baden-Württemberg.

Gemessen an der Gesamtzahl von 2291 analysierten deutschen Badestellen entsprach der Anteil dieser als mangelhaft eingestuftes Gewässer gerade einmal 0,4 Prozent. Für solche Orte rät die EEA zu Badeverboten, Warnhinweisen oder anderen Maßnahmen.



Ab ins kühle Nass: Neun von zehn deutschen Badestellen in Deutschland sind top.

Mehr Härte gegen Gaffer

Feuerwehr-Chef schlägt Führerscheinentzug vor

Osnabrück (dpa) – Gaffer an Unfallstellen sollen nach dem Willen von Deutschlands oberstem Feuerwehrmann Karl-Heinz Banse härter bestraft werden können. »Gaffer bleiben ein Dauerärgernis bei Einsätzen. Da muss sich etwas ändern«, sagte Banse der »Neuen Osnabrücker Zeitung«. Da bisherige Strafen offenbar nicht abschreckten, forderte er Nachbesserungen von der Politik: »Gaffer sollten bestraft werden wie Autofahrer, die während der Fahrt das Handy nutzen – bis zur zeitnahen

Abnahme des Führerscheins. Das schreckt mehr ab als abstrakte Geldstrafen.« Früher hätten Feuerwehrleute sich bei Unfall-Einsätzen darauf konzentrieren können, Opfer aus Wracks zu befreien. Heute müssten sie gleichzeitig Opfer retten und Gaffer fernhalten. An dem Verhalten hätten auch Gesetzesreformen der vergangenen Jahre nichts geändert, die etwa das Fotografieren oder Filmen von Toten unter Strafe gestellt haben. (Lesen Sie dazu auch unseren Kommentar)

Andrea Kiewel zurück im Fernsehgarten

Wegen der Krise im Nahen Osten hatte Andrea Kiewel ihr 25. Jubiläum beim »ZDF-Fernsehgarten« verpasst. Sie saß in Tel Aviv fest. Nun ist »Kiwi« zurück in Deutschland und wird den »ZDF-Fernsehgarten« am morgigen Sonntag wieder wie gewohnt moderieren. Wegen des Krieges zwischen Israel und Iran hatte die 60-Jährige am vergangenen Wochenende das Jubiläum der Sonntagsshow verpasst. Die Moderatorin lebt in Tel Aviv und gelangte wegen des gesperrten Luftstraums über Israel zunächst nicht nach Mainz. »Let's Dance«-Juror Joachim Llambi (60) und Lutz van der Horst (49) aus der »heute-Show« sprangen für »Kiwi« ein.

Als Gäste der morgigen Ausgabe, die unter dem Motto »Sommer-Check« steht, erwartet Andrea Kiewel: Alcazar, Heinz Rudolf Kunze und Annett Louisan, Oceana, Christin Stark, Anna-Carina Woitschack, Nick Howard, DeSchoWieda, MVX, Bell Book & Candle, Drei Meter Feldweg und Douwe Bob.



Andrea Kiewel

Mireille Mathieu kommt zurück nach Deutschland

2026 will die Chanson-Ikone zu ihrem 80. Geburtstag wieder auf der Tournee-Bühne singen



Mireille Mathieu hatte sich 2024 eigentlich von der Tournee-Bühne verabschiedet. 2026 kommt sie mit einer Reihe von Konzerten wieder nach Deutschland zurück.

Eigentlich hatte Mireille Mathieu ihre Abschiedstour schon hinter sich. Doch 2026 kehrt die Chanson-Ikone nach Deutschland zurück – passend zum 80. Geburtstag. Der große Abschied von der Bühne fällt offenbar schwerer als gedacht: Chanson-Star Mireille Mathieu plant 2026 eine weitere Konzertreise – zwei

Jahre nach ihrer eigentlich letzten großen Tournee. Mit »Goodbye my Love Goodbye« wollte sich die 78-Jährige 2024 von ausgedehnten Tourneen verabschieden. 2026 steht die Sängerin nun erneut in Deutschland auf der Bühne – in elf Städten.

Den Startschuss wird sie am 28. Oktober 2026 in

Chemnitz geben, wie das Ticketportal Eventim informiert. Die Konzertreihe trägt nun den Titel »Goodbye my Love Goodbye: Das Finale der Weltabschiedstournee«.

»Mit dieser letzten Tournee macht sich Mireille Mathieu selbst und ihren treuen Fans ein ganz besonderes Geschenk zu ihrem 80. Ge-

burtstag im Jahr 2026«, teilte der Veranstalter Semmel Concerts Entertainment mit. Diesen feiert Mathieu am 22. Juli. »Längere Tourneen mache ich aber keine mehr«, hatte Mathieu noch 2024 im Interview der Deutschen Presse-Agentur gesagt. Und damals von mehr Zeit für sich selbst und kreative Projekte gesprochen.

Bocelli und Sinner veröffentlichen Song

Der italienische Star-Tenor Andrea Bocelli und der Tennisprofi Jannik Sinner haben ein gemeinsames Musikprojekt realisiert. In dem Lied »Polvere e Gloria«, auf Deutsch »Staub und Ruhm«, verbinden sie klassische Musik mit persönlichen Gedanken. Wie aus einem gemeinsamen Instagram-Post hervorgeht, soll der Song auf Italienisch und Englisch erscheinen.

In einem Video zum Song sind die beiden in der warmen toskanischen Sonne zu sehen, wo Bocelli sein Anwesen hat. Der 66-Jährige sitzt am Klavier, der 23 Jahre alte Sinner spielt mit einem Tennisball – beide lachen. Dazu zeigen Archivaufnahmen die Kindheit der beiden. Bocelli sei seit jeher ein Fan von Sinner – nicht nur wegen seines Talents, sondern auch wegen seiner inneren Stärke und Bescheidenheit, zitiert die italienische Nachrichtenagentur Ansa. Für Sinner, derzeit Weltranglisten-Erster, sei es eine große Ehre, Teil des Projekts zu sein.



Andrea Bocelli

Daniela und Moritz sind Jubiläums-»Topmodels«

Schon seit 20 Jahren sucht Heidi Klum im Fernsehen Nachwuchsmodele – Beim Abschluss der 20. Staffel sind viele Ehemalige dabei

Nach fast vier Stunden ist es so weit: Die 20. Staffel von »Germany's Next Topmodel« ist zu Ende, und Heidi Klum (52) reißt im Live-Finale die Hände von Daniela und Moritz in die Höhe. Die 20-Jährige aus Ostfildern bei Stuttgart und der 19 Jahre alte Berliner haben sich in der Jubiläumsausgabe der Castingshow durchgesetzt.

»Ich bin immer noch geschockt«, sagte die Lehramtsstudentin nach ihrem Sieg. Sie werde noch einen oder zwei Tage brauchen, um das sacken zu lassen. »Man hat es sich natürlich gewünscht, aber mit zwei so starken Mädels im Finale weiß man nie.« Co-Sieger Moritz meinte, die ersten Modeljobs in der Staffel seien für ihn tolle Erfahrungen gewesen. »Da hab ich so viel mitgenommen.«

Die beiden Wiener Magdalena (21) und Pierre (22) verpassten den Sieg jeweils nur knapp und wurden Zweite. Die dritten Plätze gingen an Jannik (22) aus Bad Segeberg in Schleswig-Holstein und an Zoe (19) aus Pulheim bei Köln.

Ex-Siegerinnen erzählen von der Zeit nach »GNTM«

Der runde Geburtstag des Casting-Urgesteins wurde in der Live-Show ausgiebig gefeiert. Die aktuellen Finalistinnen und Finalisten bekamen da vergleichsweise wenig Sendezeit. Stattdessen gab es gleich zu Beginn ein ausgedehntes Wiedersehen mit den Gewinnerinnen seit 2006, die von ihren sehr



Topmodel Moritz

unterschiedlichen Lebenswegen nach »GNTM« erzählen.

So berichtete etwa Luisa Hartema, die Siegerin von 2012, die Sendung sei für sie »der erste Schritt zu einer internationalen Modelkarriere« gewesen. Jennifer Hof sagte dagegen über ihren Sieg 2008, sie sei als 16-Jährige einfach noch zu jung dafür gewesen. Die dreifache Mutter arbeitet heute als Steuerfachangestellte. Und Lena Gercke, die erste Siegerin von 2006, sprach auch über den Stellenwert der

Sendung. Damals habe noch niemand gewusst, was für eine Show das überhaupt sei. Heute wüssten die Kandidatinnen besser, worauf sie sich einlassen.

Welchen Strapazen sich die Teilnehmerinnen bei »GNTM« aussetzen, war in den vergangenen Jahren immer wieder Anlass für Kritik. So äußerten sich Klum und ihre Co-Juroren mitunter kritisch bis abwertend über die Körper der Models. Der ProSieben-Show wurde vorgeworfen, durch solches »Bodyshaming« das Selbst-



Topmodel Daniela

wertgefühl junger Mädchen zu gefährden.

Auch der mentale Druck auf die teils noch minderjährigen Kandidatinnen – etwa durch Fotoshootings in großer Höhe, Nackt-Catwalks und radikale Umstyling-Aktionen – wurde immer wieder diskutiert. In späteren Staffeln versuchte sich Klum dann an etwas mehr Diversität, ließ etwa auch kleinere und ältere Models mitmachen.

Kritische Stimmen gab es nun im Jubiläums-Finale natürlich nicht. Die Sen-

dung präsentierte sich stattdessen als Best-of der vergangenen Jahre. Ex-Juror Thomas Hayo (56) trat auf und bezeichnete die Show als »Familienfeier«. Und Laufsteg-Trainer Bruce Darnell (67) ließ seinen legendären Satz »Die Handtasche muss lebendig sein« wieder aufleben. Anschließend tratschte er noch mit weiteren Ex-Kandidatinnen – darunter auch zwei Frauen, die ihre »GNTM«-Teilnahme besonders erfolgreich als Sprungbrett ins Reality-Geschäft genutzt hatten: Gina-Lisa Loh-

fink und Sarah Knappik (beide 38). Die Teilnehmerinnen von 2008 dankten Klum für den Start ihrer Karrieren. Und sie bekundeten Interesse an einer Rückkehr – etwa als Medien-Beraterinnen, wie Knappik sagte. »Vielleicht sind wir ja mal in der Jury«, ergänzte Lohfink. Show-Chefin Klum versprach höflich, es sich zu überlegen.

Naomi Campbell als Gastjurorin dabei

Gemodelt wurde im Kölner Studio natürlich auch noch. Die Finalistinnen und Finalisten liefen etwa mit den Musical-Darstellern von Moulin Rouge und Starlight Express über den Laufsteg. Wichtiger Faktor für die Entscheidung war außerdem ein Unterwasser-Shooting, bei dem Daniela und Moritz besonders glänzen konnten.

Supermodel Naomi Campbell (55) war als Gastjurorin dabei, ebenso wie Klums Tochter Leni (21). Und auch die Musik war diesmal Familiensache: Klums Ehemann Tom Kaulitz (35) trat mit seiner Band Tokio Hotel auf.

Die beiden Sieger werden auch in diesem Jahr jeweils mit einem Foto auf der Titelseite des Modemagazins »Harper's Bazaar« belohnt und bekommen ein Preisgeld von 100 000 Euro. Zudem werden sie Teil einer Kampagne eines großen Kosmetikherstellers an der Seite von Show-Chefin Klum. Bewerbungen für die 21. Staffel sind bereits möglich.



▲ Gewinner

aus Dax und MDax

	Kurs	abs.	Veränd. in %
TUI	6,59	+0,40	+6,46
Hensoldt	94,55	+3,85	+4,24
thyssenkrupp	8,90	+0,36	+4,24
Renk Group	69,51	+2,76	+4,13
Airbus SE	167,46	+5,76	+3,56

▼ Verlierer

aus Dax und MDax

	Kurs	abs.	Veränd. in %
Carl Zeiss Med.	54,85	-3,20	-5,51
Redcare Ph.	88,50	-1,70	-1,88
Nemetschek SE	114,10	-2,00	-1,72
HelloFresh SE	8,14	-0,10	-1,24
Bayer	26,69	-0,25	-0,91

MDAX

	Div.	Schluss 20.06.	Veränd. in %
Aixtron SE	0,15	13,85	+1,65
Aroundtown		3,05	+1,26
Aurubis	1,50	80,45	+1,13
Auto1 Grp. SE		23,20	+1,75
Bechtle	0,70	36,08	-0,39
Bilfinger SE		27,35	+1,76
Carl Zeiss Med.	0,60	54,85	-5,51
CTS Eventim	1,66	102,60	+0,79
Dt. Hero SE		21,36	+0,99
Dt. Lufthansa	0,30	6,85	+2,12
Dt. Wohnen SE	0,04	23,95	+1,27
DWS Group	2,20	47,28	+0,26
Evonik	1,17	18,08	-0,50
Evotec SE		6,54	-0,37
flatexDeg.	0,04	23,22	+0,96
Fraport		59,20	+0,68
freenet	1,97	27,02	+0,30
Fuchs SE	1,17	46,16	+0,26
GEA Group	1,15	57,70	-0,43
Geresheimer	0,04	46,24	+1,54
Hella	0,95	82,60	+0,49
HelloFresh SE		8,14	-1,24
Hensoldt	0,50	94,55	+4,24
Hochtief	5,23	153,70	+1,12
Hugo Boss	1,40	37,51	+0,21
Junoptik	0,38	18,41	+0,05
Junghelrich	0,80	37,06	+0,27
K+S	0,15	16,52	-0,06
Kion Group	0,82	42,02	+3,40
Knorr-Bremse	1,75	81,35	-0,67
Krones	2,60	134,40	-0,15
Latexess	0,10	24,14	-0,41
LEG Immo. SE	2,70	76,50	+2,34
Nemetschek SE	0,55	114,10	-1,72
Nordex SE		16,75	+0,78
Puma SE	0,61	21,41	-0,46
Rational	15,00	688,50	+0,22
Redcare Ph.		88,50	-1,88
Renk Group	0,42	69,51	+4,13
RTL Group	2,50	31,10	-0,64
Scout24 SE	1,32	115,80	+0,17
Ströer SE	2,30	48,20	-0,41
TAG Immo.	2,40	15,09	+1,28
Talanx	2,70	109,00	+0,83
TeamViewer SE		9,30	-0,43
thyssenkrupp	0,15	8,90	+4,24
Traton SE	1,70	27,26	+0,07
TUI		6,59	+6,46
Utd. Internet	1,90	24,24	-0,66
Wacker Chemie	2,50	60,15	+0,42

SDAX

	Div.	Verlauf 18:05 h	Veränd. in %
1&1	0,05	18,56	+0,54
adesso SE	0,75	83,60	-3,24
Adtran Netw.	0,52	20,60	+0,00
Alzchem Grp.	1,80	127,00	-4,22
Amadeus Fire	4,03	77,20	-2,53
Atoss Softw.	2,13	139,20	+2,81
Befesa	0,64	26,26	-3,38
Bor. Dortmund	0,06	3,85	+1,99
Cancom SE	1,00	28,00	-0,88
Ceconomy St.		2,96	-1,00
CEWE Stift.	2,85	95,90	-0,42
CompuGroup	1,00	23,20	+2,38
Dermapharm	0,88	34,75	+1,16
Deutz	0,17	6,84	+1,26
Douglas		10,36	-1,71
Drägerwerk Vz	2,03	68,00	+0,44
Dt. Betteilg.	1,25	24,05	+0,84
Dt. EuroShop	2,60	22,20	+1,83
Dt. Pfandb.	0,15	4,98	+2,34
Dürr	0,70	21,90	-0,68
Eckert&Zieg. SE	0,50	63,65	+1,19
Elmos Semic. SE	1,00	75,40	-2,33
Energiekontor	1,20	43,70	+2,82
Fiellmann	1,00	52,00	-0,76
Formycon		26,90	+2,48
Fr. Vorwerk Gr. SE	0,30	57,70	-0,17
GFT Tech. SE	0,50	22,15	+0,18
Grand City		10,98	+0,18
Grenke	0,40	13,78	+0,00
Hamborner Reit	0,48	6,57	+0,46
Heidelb. Druck.		1,48	+2,07
Hornbach Hldg.	2,40	87,70	+0,23
Hypoport SE		184,20	+0,66
Indus Hldg.	1,20	20,55	-0,48
Ionos Gr. SE		40,60	-0,49
Jost W. SE	1,50	50,70	-0,59
Klöckner&Co. SE	0,20	6,02	+1,18
Kontron	0,60	23,40	-1,27
KSB SE Vz	26,76	772,00	-1,78
KWS Saat SE	1,00	57,90	-0,17
LPKF Laser SE		8,18	+0,62

Konjunktur noch überschattet

Die Konjunktur in Deutschland hat sich im ersten Quartal erstaunlich freundlich gezeigt. Das lag in erster Linie an Vorzieheffekten. Unternehmen in den USA brachten noch schnell Bestellungen auf den Weg, bevor die angekündigten Zölle in Kraft treten. Aus diesem Grund ist jetzt eher mit einer entsprechenden Delle im zweiten Quartal zu rechnen. Dies könnte sich in den kommenden Tagen in einer schwächeren Entwicklung des ifo-Geschäftsklimaindex für Juni zeigen. Schwächere Daten dieser Art sind indes nicht überbewerteten. Das Wachstumslicht diesseits des Atlantiks hellt sich mittlerweile insgesamt auf, sodass wir ab dem kommenden Jahr mit einem beginnenden Aufschwung rechnen. Das liegt zum einen an den Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur in Europa. Zum

anderen dürften weitere Maßnahmen wie die geplanten Steuererleichterungen für Unternehmen in Deutschland und der Bürokratieabbau, der aktuell auf europäischer Ebene diskutiert wird, dazu beitragen. Nichtsdestotrotz stehen uns herausfordernde Wochen bevor, in denen der konjunkturelle Silberstreif am Horizont vom internationalen Umfeld überschattet wird. Wir gehen zwar davon aus, dass es zwischen den USA und der Europäischen Union einen „Deal“ geben wird, der mit Blick auf zusätzliche Zölle das Schlimmste verhindert. Die Verhandlungen scheinen sich derzeit aber eher schleppend zu gestalten. Deshalb ist auch an den Aktienmärkten, vor allem in Europa, zunächst noch mit Schwankungen zu rechnen.

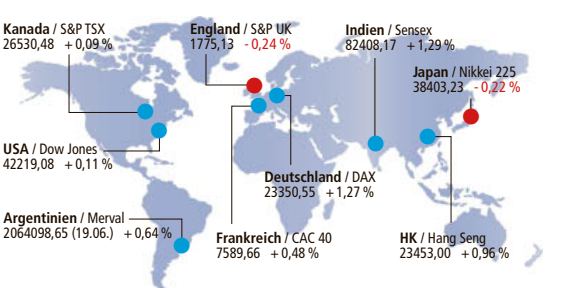
T. Schmidt, Leiter Multi Asset Union Inv.

DAX

= auch im Euro Stoxx 50

	Div.	Schluss 20.06.	Veränd. in %	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	KGW 2024	Screener Rating
Adidas®	2,00	195,40	+1,09	263,80	175,30	55,51	★★
Airbus SE°	3,00	167,46	+3,56	177,36	124,74	31,42	★★★★
Allianz SE°	15,40	340,20	+2,04	378,50	238,30	13,83	★★★★
BASF SE°	2,25	41,48	+0,07	55,06	37,40	11,99	★
Bayer°	0,11	26,69	-0,91	31,03	18,38	14,04	★★★★
Beiersdorf	1,00	106,50	+0,42	143,15	105,80	24,20	★★★
BMW St.°	4,30	72,00	+0,70	92,38	62,96	5,15	★★★
Brenntag SE	2,10	57,58	-0,07	68,92	51,70	12,20	★★★
Commerzbank	0,65	28,29	+2,02	28,84	12,12	15,29	★★★★
Continental	2,50	74,14	+0,19	78,68	51,02	11,98	★★★★
Daimler Tr.	1,90	37,55	+0,21	45,33	29,61	8,75	★★
Dt. Bank	0,68	24,00	+0,82	25,65	12,27	16,00	★★
Dt. Börse°	4,00	272,00	+1,95	294,30	176,30	26,23	-
Dt. Post°	1,85	40,62	+0,99	44,27	30,96	14,25	★★★★
Dt. Telekom°	0,90	30,50	+0,30	35,91	22,80	16,67	★
E.ON SE	0,55	15,58	+2,60	15,85	10,44	14,16	★★★★
Fres. M.C.	1,44	46,49	+0,85	54,02	32,51	19,78	★★
Fresenius SE	1,00	42,01	+0,91	44,40	27,81	22,23	★★★★
Hann. Rück SE	9,00	268,20	+0,60	292,60	208,90	13,86	★★
Heidelb. Mat.	3,30	177,60	+2,36	191,05	85,60	15,93	★★★
Henkel Vz	2,04	66,06	+0,40	88,50	65,78	12,37	★
Infineon Tech.°	0,35	34,22	+0,50	39,43	23,17	18,01	★★★
Mercedes Benz°	4,30	48,63	+0,35	66,28	45,60	4,17	★
Merck	2,20	110,30	+1,24	177,00	108,10	12,38	★★
MTU Aero	2,20	373,00	+1,80	376,00	210,80	28,76	★★★
Münch. Rück°	20,00	564,80	+1,95	615,80	421,70	12,20	★★
Porsche	2,31	41,17	+0,98	76,14	40,43	9,15	★★
Porsche Ho. SE	1,91	33,24	+0,67	43,68	30,46	2,17	★★
Qiagen		40,56	+0,68	47,36	34,24	18,86	★★★
Rheinmetall	8,10	1757,50	+2,12	1944,00	437,50	80,80	★★★
RWE	1,10	35,20	+0,57	35,90	27,76	12,80	★★★★
SAP SE°	2,35	251,15	+1,37	283,50	176,72	56,31	★★
Sartorius Vz.	0,74	214,00	-0,56	292,00	166,05	51,94	★★
Siem. Energy		87,42	+1,04	89,52	22,06	-	★★★★
Siem. Health.	0,95	46,23	+0,72	58,48	41,21	20,92	★
Siemens°	5,20	209,30	+0,67	244,85	150,68	20,03	★★
Symrise	1,20	96,08	-0,60	125,00	88,56	29,56	★
Vonovia SE	1,22	30,14	+1,17	33,93	24,03	15,07	★★★★
VW Vz.°	6,36	87,30	+0,88	114,20	78,86	3,15	★
Zalando SE		26,60	+0,26	40,08	20,26	31,67	★

Leitbörsen im Überblick



	Div.	Verlauf 18:05 h	Veränd. in %
MBB SE	3,33	136,20	-1,45
Medios		12,02	+1,86
MLP SE	0,30	8,94	+0,45
Norma G. SE	0,40	13,06	-0,31
Patrizia SE	0,35	8,40	-0,24
PNE	0,08	14,70	+0,41
ProCredit	0,59	9,22	-0,86
Pro.Sat.1 SE	0,05	7,09	+0,57
PVA TePla		18,84	+3,01
SAF Holland SE	0,85	15,78	-2,97
Saltgitter	0,20	19,32	-0,59
Scheffler	0,25	4,25	+5,62
Schott Pharma	0,16	27,10	-2,69
Secunet Sec.	2,73	205,00	+0,24
SFC Energy		21,50	-1,38
SGL Carb. SE		3,43	+5,87
Siltronix	0,20	37,74	+2,00
Sixt SE St.	2,70	74,75	+0,74
SMA Solar		18,09	+0,61
Springer Nat.	0,13	19,82	+0,61
Stabilus SE	1,15	25,65	+0,79
Sto SE	3,31	116,80	-1,52
Südzucker	0,90	11,07	+0,82
Süss M. Tec SE	0,30	42,54	+2,21
thyssenk.nuc.		9,47	+5,81
Verbio SE	0,20	11,39	+9,10
Vossloh	1,10	73,00	-0,27
Wacker N. SE	0,60	22,80	-0,65
Wüst.&Württ	0,65	13,44	+0,30
Altria Group (US)	1,02	51,50	-0,41
Apple Inc. (US)	0,26	172,34	+1,93
BayWa vNA		8,59	+1,18
BP PLC (GB)	0,08	4,48	-3,04
Coca-Cola (US)	0,51	60,33	-0,10
Covestro		59,84	-0,07
DuPont Nem. (US)	0,41	57,72	-0,36
Ericsson B. (SE)	1,43	7,27	+0,14
Exxon Mobil (US)	0,99	99,13	+0,03
Ford (US)	0,15	9,01	+1,21
General Motors (US)	0,15	41,55	-0,68
Hapag-Lloyd	8,20	136,10	-1,31
Henkel	2,02	60,65	+0,25
IBM (US)	1,68	246,10	+0,14
Inst. Real.	0,50	9,14	+2,24
McDonald's (US)	1,77	250,00	-0,66
Medigene NA		0,12	-2,35
Nexus	0,23	70,80	+1,29
Nissan Motor (JP)		2,09	-2,80
Nvidia (US)	0,01	124,92	+0,21
Rio Tinto (AU)	3,71	58,42	-1,17
Samsung GDR (KR)	6,56	767,00	+0,39
Sartorius St.	0,73	173,60	+4,33
Sony (JP)	10,00	21,77	-0,41
UBS Group N (CH) sfr.	0,45	24,92	+0,65
Vodafone (GB)		0,89	+0,74

Weitere Aktien

Euro Stoxx 50

ohne deutsche Indextitel

	Div.	Verlauf 18:05 h	Veränd. in %	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	KGW 2024	Screener Rating
AB Inbev (BE)	1,00	62,00	+1,31	63,00	45,00	18,67	★★★★
Adyen (NL)		1545,00	-1,15	1861,00	969,00	53,17	★★★★
Ahold Delh. (NL)	0,67	35,52	+0,51	38,08	27,71	13,93	★★
Air Liquide (FR)	3,30	179,04	+1,34	186,96	153,68	28,33	★★
ASML Hold. (NL)	1,84	650,00	-0,79	1020,80	515,50	34,65	★★★★
AXA (FR)	2,15	42,38	+2,12	42,88	30,00	12,25	★★★★
BBVA (ES)	0,41	12,96	-0,31	13,82	8,47	8,94	★★★★
Bco Santander (ES)	0,11	6,91	+0,30	7,19	3,82	9,21	★★★★
BNP (FR)	4,79	75,94	+1,27	81,54	54,79	7,98	★★★
Danone (FR)	2,15	71,40	-0,31	76,28	57,00	20,17	★★
Enel (IT)	0,22	7,99	+0,54	8,16	6,16	11,42	★★★★
Eni (IT)	0,25	14,28	-0,28	14,90	11,08	7,47	★★★★
EssilorLux. (FR)	3,95	241,80	+1,09	298,50	188,50	34,69	★★
Ferrari (NL)	2,25	399,50	+1,04	440,00	358,40	49,50	★★★★
Hermes Int. (FR)	2,53	2258,00	+1,26	2963,00	1890,00	51,34	-
Iberdrola (ES)	0,01	16,37	+0,77	16,53	11,48	19,25	★★★★
Inditex (ES)	0,84	44,44	+0,73	56,08	41,50	23,39	★★★
ING Groep (NL)	0,71	17,91	+1,19	19,36	14,20	-	★★
Intesa Sanp. (IT)	0,17	4,81	+0,99	5,01	3,16	10,24	★★★★
Kering (FR)	4,00	180,68	+3,17	346,60	153,54	12,97	★★★★
L'Oréal (FR)	7,12	366,90	+0,15	442,35	317,10	28,55	★★
LMVH (FR)	7,50	451,50	-0,67	757,50	449,50	14,98	★★
Nokia (FI)	0,04	4,46	+1,09	5,00	3,28	12,74	★★
Nordea Bk AB (FI)	0,95	12,30	-0,08	13,50	10,07	8,50	★★★★
Pernod Ricard (FR)	2,35	88,00	+0,20	139,85	85,74	11,14	★★
Prosus (NL)	0,10	46,03	+0,63	48,00	30,36	15,60	★★★★
Safran (FR)	2,90	259,10	-0,31	271,00	184,80	35,84	★★★★
Sanofi S.A. (FR)	3,93	82,92	+0,41	110,02	82,50	10,81	★★★★
Schneider EL (FR)	2,53	217,25	+0,67	273,05	175,32	25,32	★★★★
St. Gobain (FR)	2,20	94,88	+1,02	106,45	70,70	14,97	★★★★
Stellantis (NL)	0,68	8,32	+1,56	19,49	7,32	2,06	★★
TotalEnerg. (FR)	0,85	54,89	-0,60	65,88	42,97	6,03	★★★★
UnitCredit (IT)	1,48	55,60	-0,64	58,52	32,11	9,64	★★★★
Vinci (FR)	3,70	121,30	+0,25	129,95	96,96	14,30	★★
Wolters Kluwer (NL)	1,50	142,60	-0,11	182,70	135,70	28,87	★★★★

Führerschein soll wieder günstiger werden

Wo können Kosten gedämpft werden? Verkehrsminister Schnieder kündigt Runden Tisch an

Berlin (dpa) – Der Erwerb des Führerscheins ist deutlich teurer geworden – Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder plant nun, ihn günstiger zu machen. Der CDU-Politiker sagte der dpa, ein Führerschein sei immer noch wichtig für viele in Deutschland. »Deshalb müssen wir schauen, wo können wir Kosten dämpfen.« Schnieder kündigte einen Runden Tisch dazu an, um mit anderen Ministerien, Ländern und Verbänden Lösungen für einen günstigeren Führerschein zu entwickeln. »Wir müssen ihn finanziell attraktiver machen, weil es eben eine zu starke Belastung ist.«

»Der Führerschein ist in den letzten Jahren sehr, sehr teuer geworden. 4000 oder 4500 Euro für einen Führerschein ist sehr, sehr viel Geld«, sagte Schnieder. »Wenn Sie sich mal eine Familie anschauen: der Sohn, die Tochter mit 18 Jahren oder auch 19, 20 Jahren macht den Führerschein und es sind noch weitere Kinder da, dann ist das unheimlich viel Geld für Familien.« Auf die Frage, wie wichtig ein bezahlbarer Führerschein für die individuelle Mobilität sei, sagte er: »Das ist für den ländlichen Raum im Moment unverzichtbar. Da brauchen Sie in der Regel ein Auto, sind Sie darauf angewiesen.«

Wie das Statistische Bundesamt im April mitgeteilt hatte, erhöhten sich die Preise für Fahrschule und Führerscheingebühr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 5,8 Prozent. Das war deut-



In der Regel kostet der Führerschein 2500 bis 3000 Euro. Die Politik möchte ihn wieder günstiger machen.

lich mehr als die allgemeine Erhöhung der Verbraucherpreise. Schon in den Jahren davor seien die Fahrschul- und Führerscheinpreise überdurchschnittlich stark gestiegen.

Der Autofahrerclub ADAC spricht von Kosten von bis zu 4500 Euro. Ursachen für die höheren Kosten seien unter anderem gestiegene Fahrzeug-, Sprit- und vor allem Personalkosten infolge der Inflation, so der ADAC. »Diese bewirken, dass das Preisniveau vieler Fahrschulen nach oben geht.«

CDU, CSU und SPD haben bereits in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt: »Unter Wahrung hoher Standards wird die Fahrausbildung reformiert, um den Führerscheinwerb bezahlbarer zu machen.«

Schnieder kündigte einen Runden Tisch in einem »überschaubaren Zeitraum« an. Dabei solle betrachtet werden: »Welche Komponenten gibt es? Wo liegen die Ursachen dafür, dass es so viel teurer geworden ist in den letzten Jahren? Wo können wir über Regelungen, über Maßnahmen den Preis dämpfen?«

Es gebe Kostensteigerungen bei Fahrschulen, sagte der Minister mit Blick auf Kraftstoffe, Mieten für Räume und Personalkosten. Dann gebe es Gebühren für Prüfungen und die Preise der Fahrstunden. Eine weitere Frage sei, wie viele Fahrstunden absolviert werden müssten und wie viele Leute durchfallen.

In der Klasse B, dem klassischen Pkw-Führerschein, gab es 2024 eine hohe Durchfallquote, wie der TÜV-Verband im März mitteilte. Demnach fielen 45 Prozent der Fahrschülerinnen und Fahrschüler durch die Theorieprüfung, mehr als ein Drittel (37 Prozent) scheiterte in der ersten praktischen Prüfung.

»Der Pkw-Führerschein kostet im Regelfall 2500 bis 3500 Euro. Es gibt aber auch Ausreißer nach oben mit 4000 Euro«, sagt Kurt Bartels, Vizevorsitzender der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände. Aber warum ist das so teuer? »Wir müssen gestiegene Kosten an die Kunden weitergeben«, sagt Bartels mit Blick etwa auf die Inflation und höhere Energiepreise. Außer-

dem seien zum Beispiel Werkstatt-Termine für ein Auto viel teuer geworden.

Außerdem bräuchten Fahrschüler mehr Fahrstunden, weil es höhere Prüfungsanforderungen gebe. Der Straßenverkehr sei viel komplexer geworden, ebenso wie die Technik in den Autos. »Junge Leute brauchen immer mehr Fahrstunden.« Dazu komme: Die theoretischen Prüfungen seien komplexer geworden. Dadurch sei die Wahrscheinlichkeit durchzufallen, größer geworden.

Wie kann man den Führerschein bezahlbarer machen? »Der Fragenkatalog müsste abgespeckt und durchforstet werden, damit die Wahrscheinlichkeit steigt, im ersten Anlauf zu bestehen«, sagt Bartels. Und: »Wenn dem Gesetzgeber ein bezahlbarer Führerschein wichtig ist, sollte die Fahrausbildung subventioniert werden, das können wir dann an die an Kunden weitergeben.«

»Jede Wiederholung einer Prüfung treibt die Kosten in die Höhe, denn es fallen erneut die Prüfungsgebühren, die Vorstellungskosten durch die Fahrschule und in der Regel Kosten für weitere Fahrstunden an«, sagt Fanni Zaneta, Referentin beim TÜV-Verband. Deshalb sei es zentral, die Mobilitätsbildung früh zu stärken – etwa in der Schule. »Wer mit mehr Verständnis für den Straßenverkehr in die Fahrausbildung startet, braucht oft weniger Fahrstunden und besteht Prüfungen eher auf Anhieb.«

Debatte um »Grünstahl«

ArcelorMittal stoppt Pläne, Thyssenkrupp nicht

Duisburg (dpa) – Deutschlands größter Stahlproduzent Thyssenkrupp Steel will in Duisburg weiterhin eine Anlage zur klimaschonenden Stahlherstellung errichten. »Wir halten an unserem Plan fest, die erste Direktreduktionsanlage in Duisburg fertigzustellen«, erklärte ein Firmensprecher auf Anfrage der dpa. Gleichzeitig verwies er darauf, dass man sich mit dem Projekt »an der Grenze der Wirtschaftlichkeit« bewege.

Der Bau hat bereits begonnen. Das Unternehmen soll insgesamt rund zwei Milliarden Euro Fördergelder vom Bund und vom Land NRW dafür erhalten.

Am Donnerstag hatte der Stahlkonzern ArcelorMittal bekanntgegeben, dass er seine Grünstahlpläne in Deutschland vorerst auf Eis gelegt hat: Der Konzern will seine Pläne zur Dekarbonisierung der Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt nicht weiterverfolgen. Das Unternehmen erklärte, dass es die Investition

nen aufgrund der Marktsituation und der fehlenden Wirtschaftlichkeit einer CO₂-reduzierten Stahlproduktion nicht weiterführen könne. Für die von ArcelorMittal geplanten Projekte hatte der Staat bereits 1,3 Milliarden Euro Fördermittel genehmigt.

Auch Thyssenkrupp Steel verwies in seiner Stellungnahme auf die ökonomische Situation: »Wir bewegen uns mit diesem Projekt an der Grenze der Wirtschaftlichkeit«, sagte der Sprecher. »Vor allem fehlt derzeit die Aussicht auf genügend bezahlbaren Wasserstoff und auf langfristig wettbewerbsfähige Energiepreise.«

Zwar könne die Anlage mit Erdgas betrieben werden. »Aber Sinn und Zweck ist es ja, möglichst viel CO₂ zu vermeiden und den Stahl grün zu machen.« Auch deshalb sei es wichtig, dass die Bundesregierung mit einer wachstumsorientierten Industriepolitik die großen Themen entschlossen angehe.

Grünes Licht für Bulgarien

Euro-Länder stimmen Beitritt zur Eurozone zu

Luxemburg (dpa) – Die Länder mit Euro-Gemeinschaftswährung sind bereit, Bulgarien in ihren Kreis aufzunehmen. Die Finanzminister der Länder stimmten bei einem Treffen in Luxemburg dem grünen Licht der Europäischen Kommission und der Europäischen Zentralbank (EZB) für einen Beitritt des Balkanlandes zur Eurozone zum 1. Januar 2026 zu. Als nächstes müssen nun die

Finanzminister aller EU-Länder den Plänen zustimmen, bevor die EU-Staats- und Regierungschefs voraussichtlich Ende Juni über den Beitritt Bulgariens zur Eurozone diskutieren werden. Abschließend müssen nach Anhörung des Europäischen Parlaments und der EZB die Mitgliedsstaaten auf Ebene der Finanzminister die notwendigen Rechtsakte verabschieden.

Kartoffeln als Luxusgut: Russlands Wirtschaft hat Probleme

Hohe Inflation drückt Lebensstandard der Bevölkerung – Zentralbankchefin sieht Ressourcen als aufgebraucht – Rüstung boomt, zivile Sektoren kränkeln

St. Petersburg (dpa) – In Russland, dem Staat mit der potenziell größten Anbaufläche für Landwirtschaft, sind Kartoffeln und Zwiebeln ausgegangen. Das Defizit hat sogar Präsident Wladimir Putin bemerkt. »Es hat sich herausgestellt, dass uns Kartoffeln fehlen«, klagte der Kremlchef vor wenigen Wochen. Auch bei Zuckerrüben und einigen Gemüsesorten gebe es Engpässe, räumte er ein.

Zuvor waren die Preise für Kartoffeln in den russischen Geschäften durch die Decke gegangen. Innerhalb des letzten Jahres haben sie sich offiziell Angaben nach fast verdreifacht, der Preis für Zwiebeln verdoppelt. Kohl kostet über 50 Prozent mehr als vor einem Jahr, hat die Statistikbehörde Rosstat ausgerechnet. Gefühl ist der Anstieg noch höher.

Etwas mehr als einen Euro mussten die Russen im Juni für ein Kilo Kartoffeln ausgeben. Bei Durchschnittseinkommen von laut Rosstat knapp 1000 Euro vor Steuern und bei Renten von etwas mehr als 200 Euro ist das nicht wenig. Die anziehenden Lebensmittelpreise sind einer der Haupttreiber der Inflation in Russland. Derzeit liegt die laut Wirtschaftsministerium bei 9,6 Prozent.

Die Zentralbank versucht, die Inflation mit einem hohen Leitzins unter Kontrolle zu bekommen – derzeit sind es 20 Prozent. Das Kalkül dahinter: Wird es wegen der ho-

hen Zinsen schwerer, Kredite aufzunehmen, sinkt die Geldmenge, die im Umlauf ist. Weniger Geld bedeutet weniger Nachfrage und sinkende Inflation.

Doch damit ist Russland nun auf weitere Komplikationen gestoßen. Wirtschaftsminister Maxim Reschetnikow hat auf Putins großer Bühne, dem Internationalen Wirtschaftsforum in St. Petersburg (SPIEF), ungewöhnlich deutlich vor Problemen für die einheimische Wirtschaft gewarnt: »Den Zahlen nach haben wir eine Abkühlung, den aktuellen Empfindungen der Unternehmer nach sind wir schon an der Grenze zum Übergang in eine Rezession«, sagte er.

Das derzeitige Zinsniveau demotiviere Unternehmer zu investieren, sagte Reschetnikow. Im dritten und vierten Quartal könnten die Investitionen nach Schätzung des Ministers unter dem Vorjahresniveau liegen.

Zentralbankchefin Elvira Nabiullina wehrte sich gegen den Vorwurf einer falschen Geldpolitik, aber auch sie prognostizierte Schwierigkeiten. Russlands Wirtschaft sei zwei Jahre lang trotz der Sanktionen durch Programme zur Importverdrängung gewachsen – dank Geldern aus dem Wohlfonds und bestehenden Kapitalreserven des Bankensystems. »Wir müssen verstehen, dass viele dieser Ressourcen tatsächlich aufgebraucht sind,

und wir müssen über ein neues Wachstumsmodell nachdenken«, sagte sie.

In der Tat hat sich die russische Wirtschaft nach dem von Putin befohlenen Angriff auf die Ukraine erstaunlich gut gehalten – trotz der westlichen Strafmaßnahmen. In erster Linie ist dies auf eine rigorose Umstellung der Wirtschaft auf Kriegsproduktion zurückzuführen. Der Putin-Vertraute Sergei Tschemesow, der die Rüstungsindustrie leitet, brüstete sich zuletzt mit einer Steigerung bei Munition und Waffen um das »Zigfache gegenüber 2021«.

Kritiker bemängeln, dass die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Russland nicht das Potenzial der Wirtschaft widerspiegeln, neue Waren für die Bürger herzustellen – oder deren wachsenden Lebensstandard. Vielmehr zeige es nur an, dass die von Haushaltsgeldern finanzierte Rüstungswirtschaft immer mehr Drohnen, Raketen und Panzer produziere.

Zivile Sektoren hingegen kränkeln seit geraumer Zeit. Sie kämpfen mit hohen Kosten, Personalmangel und technologischem Rückstand, der sich durch die Sanktionen nur noch manifestiert. Der Bau- und Immobiliensektor etwa ist stark in der Krise. Auch der Autobau stockt, seitdem westliche Produzenten und Zulieferer Russland den Rücken zugewendet haben. China verkauft zwar

vermehrt Autos in Russland, produziert aber vor Ort nicht selbst.

Der zum Tschemesow-Imperium gehörende Lada-Produzent AvtoVAZ konnte die von westlichen Autobauern hinterlassene Lücke nicht füllen. Auf dem Wirtschaftsforum in St. Petersburg stellte der Konzern zwar sein neuestes Modell, den Lada Azimut, vor, der ab kommenden Jahr in Serienproduktion gehen soll. Doch in den Lagern stapeln sich noch die Vorgängermodelle wegen fehlender Nachfrage.

Die Neuwagenkäufe sind in Russland nach einem Zwischenhoch 2024 erneut eingebrochen. In den ersten fünf Monaten wurden insgesamt nur rund 450 000 Fahrzeuge abgesetzt, ein Minus von 26 Prozent. AvtoVAZ prognostiziert auch für das Gesamtjahr einen Markteinbruch von 25 Prozent.



Ein Händler verkauft auf einem Markt in Moskau Kartoffeln, Mohrrüben und Zwiebeln. Die Preise für Lebensmittel sind in Russland drastisch gestiegen.

gunde Produktionskosten machen ihnen zu schaffen.

Und das hat Auswirkungen auf die Ernte. Im ersten Kriegsjahr 2022 hatte Putin noch stolz von einer Rekord-ernte beim Getreide – 157 Millionen Tonnen – berichtet. In den vergangenen beiden Jahren sanken die Erträge jeweils.

Zwar hat der Kremlchef angeordnet, bis 2030 die Getreideernte auf 170 Millionen Tonnen und den Export auf 80 Millionen Tonnen hochzuführen. »Aber ausgehend von den jüngsten Tendenzen geht die Bewegung bei uns in die entgegengesetzte Richtung«, warnte der für den Agrarsektor verantwortliche Vizepremier Dmitri Patruschew. Dies müsse schnell korrigiert werden.

Immerhin hofft die Regierung auf eine bessere Ernte als im Vorjahr. Die Kartoffeln sollen dabei schon ab kommender Woche geerntet werden. Durch das steigende Angebot könnten die Preise vorläufig wieder fallen.

Ansonsten muss Putin auf das Rezept seines langjährigen Verbündeten zurückgreifen, des als »Kartoffeldiktator« verschrienen Machthabers von Belarus, Alexander Lukaschenko. Der hatte seinen Untertanen vor ein paar Tagen empfohlen, Kartoffeln nur noch ein- oder maximal zweimal pro Woche zu essen. Ansonsten würden sie zu dick, sagte Lukaschenko, der selbst nicht als Leichtgewicht gilt.



Zwei neue Topmodels

Mit Unterwasser-Foto zum Sieg

Daniela und Moritz haben den Modelwettbewerb »Germany's Next Topmodel« gewonnen. Im Finale ging es um Musical-Auftritte und viele frühere Gewinnerinnen der Casting-Show. Die Finalisten wurden nochmal nass. Denn Unterwasser-Fotos waren eine der Aufgaben für die Frauen und Männer, die es in die letzte Runde von »GNTM« geschafft hatten. Außerdem sollten sie ihr Können mit Musical-Darstellern zeigen. Am Ende der 20. Staffel von »GNTM« jubelten Daniela und Moritz. Vier Stunden hatte die Show gedauert. Bei der ging es auch viel um frühere Staffeln, wegen der runden Zahl 20. Ob Daniela und Moritz jetzt wirklich eine Model-Karriere starten, wird man sehen. Zum Gewinn gehört jedenfalls, dass sie auf der Titelseite einer bekannten Modezeitschrift abgebildet sind.



Daniela ist 20 Jahre alt und kommt aus der Stadt Stuttgart. Sie hat die 20. Staffel von »GNTM« gewonnen.

Traumtor von Messi

Superstar gewinnt mit Miami bei Club-WM

Kunstschuss nennt man das wohl, was Lionel Messi gezeigt hat. Aber für seine Tore ist der Argentinier ja auch weltberühmt geworden. Im Spiel seines Vereins Inter Miami bewies Lionel Messi, dass er immer noch besondere Tore schießen kann. Dabei ist er nicht nur einer der bekanntesten Spieler bei der Club-WM im Land USA. Er ist mit 37 Jahren auch einer der erfahrensten. Aus rund 20 Metern Entfernung zirkelte Messi mit seinem starken linken Fuß den Ball über die Mauer hinweg ins gegnerische Tor. Inter Miami gewann damit 2:1 gegen den FC Porto. Bei der Club-WM treten Vereine aus der ganzen Welt gegeneinander an. Aus Deutschland sind der FC Bayern und Borussia Dortmund dabei.



Mit einem Kunstschuss erzielte Lionel Messi von Inter Miami das zweite Tor seiner Mannschaft, die damit gegen den FC Porto gewann.

Affen machten einen kurzen Ausflug



Ihre Freiheit haben die Orang-Utan-Halbbrüder Bukit und Yori nicht groß ausgenutzt. Als ihr Gehege im Zoo der Stadt Frankfurt plötzlich offen stand, trauten sie sich zwar raus. Die Affen blieben aber nah an ihrem Zuhause. Wie es die Orang-Utans und ihre Mütter rausgeschafft haben, weiß man bislang nicht genau. Das will der Zoo nun untersuchen. Wahrscheinlich ist aber kaputte Technik schuld. Nach kurzer Zeit konnten die Tiere wieder in ihr Gehege gelockt werden. Dafür hatten Pfleger die Affen mit deren Namen gerufen. Auch Nüsse halfen, dass sie in ihr Gehege zurückgingen. Passiert ist bei dem Ausflug der Affen nichts. Zur Sicherheit mussten die Besucher den Zoo aber verlassen. Denn Orang-Utans sind zwar sehr friedlich, aber auch sehr stark. »Diese Tiere haben eine enorme Kraft und durch ihre langen Arme eine große Reichweite«, sagte eine Zoosprecherin. Die Tiere könnten Menschen also verletzen. (Foto: Zoo Frankfurt)

So viele Menschen wie nie zuvor

Jedes Jahr rechnen Fachleute aus, wie groß die Bevölkerung in Deutschland ist

Wie viele Menschen leben eigentlich in Deutschland? Die Antwort am Ende des Jahres 2024 lautete: 83,6 Millionen. Das klingt nicht nur nach ganz schön viel – das sind auch mehr als je zuvor.

Herausgefunden haben das Fachleute für Statistik. Sie berechnen die Zahl unter anderem aus Angaben zu Geburten und Sterbefällen. Außerdem betrachten sie, wie viele Menschen nach Deutschland gezogen und wie viele weggezogen sind. Dabei stellten die Statistiker fest: Es sind mehr Menschen gekommen als gegangen. Das ist auch der Grund dafür, dass die Bevölkerung gewachsen ist. Am meisten gewachsen ist die Bevölke-



In Deutschland lebten 2024 mehr Menschen als je zuvor – insgesamt 83,6 Millionen.

rung im Bundesland Bayern Bundesländer Thüringen, und in den Stadtstaaten Sachsen und Sachsen-An-Berlin und Hamburg. Die halt haben dagegen weniger Einwohnerinnen und Einwohner als zuvor, wie die Fachleute mitteilten.

Genervt von Deckeln

Verschlüsse an Flaschen sollen Müll vermeiden – Viele finden sie aber unpraktisch

Beim Trinken aus der Flasche nervt der Deckel. So sehen das viele Menschen in Deutschland, das zeigt eine Umfrage. Fachleute aber meinen, die Leute gewöhnen sich schon daran.

Nach dem Toben brauchst du erst mal einen großen Schluck Trinken aus der Flasche. Doch irgendwas kratzt in deinem Gesicht. Es ist der Deckel.

Seit fast einem Jahr ist es Pflicht, dass die an bestimmten Flaschen fest angebracht sind. Sie können also nicht mehr einfach abgeschraubt und weggelegt werden. Das soll für weniger Müll, also irgendwo herumliegende Deckel sorgen. Viele Menschen in Deutschland sind von den



Eine Wasserflasche mit geöffnetem Verschluss steht auf einem Tisch. Der Deckel ist fest mit der Trinkflasche verbunden. Das soll für weniger Müll sorgen, nervt viele Menschen aber.

festen Deckeln aber genervt. Das zeigt eine neue Umfrage. Die Mehrheit findet, dass es dadurch umständlicher ist, zu trinken. Viele finden auch, dass die Deckel beim Ausgießen stören oder sich schlecht schließen lassen. Verhaltensforscher Matthias Unfried sagt: »Der fest verbundene Flaschenverschluss hat in Deutschland nicht viele Freunde.«

Fachleute beobachten aber auch, dass sich weniger Leute über die Deckel beschweren. »So groß der Ärger mit den Deckeln ist – die Deutschen scheinen sich insgesamt damit zu arrangieren«, sagt Matthias Unfried. Schließlich ist es gut für die Umwelt.



Die Traunsteiner Gebirgsschützen nehmen am morgigen Sonntag an der Feier zu 25 Jahre Historische Landweherschützen Wal teil. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 6.45 Uhr am Karl-Theodor-Platz.

Die Naturfreunde Traunstein radeln am morgigen Sonntag einen »Chiemgau-Achter«. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Arbeitsamt. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0861/1 34 00 nötig.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmel bietet am Montag um 16 Uhr unter dem Motto »Auf einen Espresso mit dem Oberbürgermeister« eine Gesprächsrunde mit bis zu fünf Bürgern an. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0861/65-210 oder 0861/65-212 nötig.

Landratskandidat Christian Kegel stellt sich am Montag um 19 Uhr in einer öffentlichen Versammlung des SPD-Ortsvereins Traunstein im Gasthaus Haidforst vor. Er berichtet über seine Ziele für einen lebenswerten Landkreis.

Das Landratsamt ist am Dienstag wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Die nächste Feierabendtour des ADFC führt am Dienstag nach Oberteufendorf. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr am Bürgerbrunnen im Traunsteiner Stadtpark. Die Tour findet nur bei geeignetem Wetter statt. Alle Interessierten sind willkommen. Da die Tour länger dauern kann, ist eine geeignete Fahrradbeleuchtung verpflichtend.



Christian Kegel
Kompetent · Empathisch · Verlässlich

spricht am **Montag, dem 23. Juni 2025, um 19 Uhr** im Gasthaus Haidforst in Traunstein über seine Vorstellungen.

Zur öffentlichen Versammlung lädt herzlich ein der SPD-Ortsverein Traunstein.

Trauercafé im Pfarrheim Hl. Kreuz

Traunstein – Ein Trauercafé findet am Donnerstag um 15.30 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz statt.

Das Angebot richtet sich an Trauernde, die sich in geschütztem Rahmen mit Personen austauschen möchten, denen es ähnlich ergeht. Das Trauercafé ist offen für alle, unabhängig davon, wie lange der Verlust schon zurück liegt oder wen man verloren hat. Die Veranstaltung wird von geschulten Trauerbegleiterinnen geleitet.

Anmeldungen sind bei dem Ambulanten Hospizdienst der Caritas unter der Telefonnummer 0861/ 9 88 77-920 erforderlich. fb

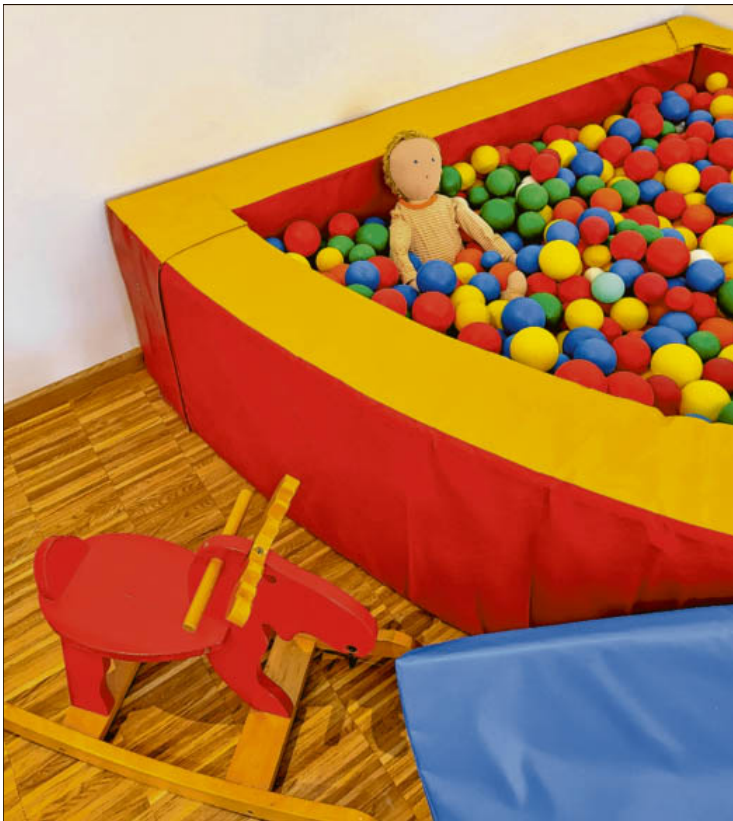
Damit der Frühförderstelle das richtige Licht aufgeht

Traunsteiner Einrichtung sammelt Spenden für besondere Leuchten für die neuen Räume im Campus St. Michael

Traunstein – So ein Umzug kostet Geld. Trotz sorgfältiger Planung fehlen der Frühförderstelle aber noch rund 18 000 Euro, bis alles für die neuen Räume beieinander ist. Daher sammelt Leiterin Birgit Jakob Spenden, nicht zuletzt für die vier speziellen Lampen für das neue Domizil im Campus St. Michael, die allein schon 1200 Euro kosten.

Derzeit laufen die Umzugsarbeiten von den alten Räumen an der Herzog-Friedrich-Straße in den Lehmgebäude am Campus. Ab Montag sollen dort die ersten Therapien stattfinden, wie Birgit Jakob, dazu erklärt.

»In der Frühförderung machen wir es uns zur Aufgabe, Kindern mit Entwicklungsschwierigkeiten und ihren Familien im südlichen Landkreis Traunstein zu helfen«, so Jakob. Zum Teil kommen Eltern selbst in die offene Beratung, weil sie sich Sorgen machen, dass ihr Kind etwas noch nicht kann, was das Geschwisterkind im gleichen Alter schon konnte oder was das Kind von Freunden schon kann. »Da bieten wir auch die entsprechende Diagnostik an, um zu sehen, was das Kind braucht. Zum Teil stellen aber auch der Kinderarzt, die Krippe oder der Kindergarten den Bedarf fest. 26 Mitarbeiter, darunter eine Psychologin, Heilpädagoginnen, Logopäden oder Ergo- und Physiotherapeuten, bieten je nach Bedarf Kindern von der Geburt bis zur Einschulung auf Verordnung des Kinderarztes pädagogische Förderung in Kombination mit Sprachtherapie, Ergo- oder auch Physiotherapie an.«Das ist



Im Bällebad der neuen Räume der Frühförderstelle Traunstein im Lehmgebäude am Campus St. Michael sitzt bisher nur die Therapie-Puppe. Ab Montag finden dort die ersten Therapien statt. Jetzt geht es nur noch um die speziell für die Therapien geeigneten Leuchten, für die die Frühförderstelle noch Spenden sammelt.

meistens eine Kombination verschiedener Unterstützungsangebote«, erklärt Jakob. Je nach Fall gibt es das Angebot mehrmals die Woche oder auch mal blockweise zu bestimmten Themen. »Eine frühzeitige Förderung

kann die Selbstständigkeit und Teilhabefähigkeit von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderung positiv beeinflussen. Der Umzug ist zwar finanziell weitestgehend finanziert, aber die spezielle Be-

leuchtung noch nicht ganz. Sie soll für eine Wohlfühlumgebung sorgen. Und »da Kinder ihren Sehsinn noch ausbilden müssen, soll die Umgebung in ihren echten Farben wahrgenommen werden«, erklärt Jakob,

warum es ausgerechnet die ausgesuchten Lampen sein sollen, die dazu mit einer optimalen Farbwiedergabe einen entscheidenden Beitrag leisten.

»Mit der geplanten Anschaffung einer nachhaltigen Beleuchtungslösung wollen wir aber nicht nur die Lern- und Therapieumgebung für unsere Klienten optimieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und fairen Produktionsbedingungen leisten. Die neuen, energieeffizienten Leuchten reduzieren den Stromverbrauch, werden regional gefertigt und jedes Bauteil wäre bei Bedarf einzeln austauschbar«, freut sich Jakob.

Wer dazu beitragen mag, dass der Frühförderstelle und ihren Klienten auch am neuen Standort das richtige Licht aufgeht, der kann eine Spende überweisen an das Spendenkonto des Trägers der Frühförderstelle, des Behandlungszentrums Aschau, bei der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee mit der IBAN DE33 7116 0000 0006 6950 00, BIC GENODEF1VRR. Verwendungszweck: Frühförderung Traunstein.

Wer's schneller und online unterstützen möchte, der kann auch spenden über die Plattform betterplace.org. Sollten mehr als die erwünschten 18 000 Euro zusammenkommen, würde das Geld für neue Therapiematerialien wie etwa für eine »Galileo-Vibrationsplatte« verwendet, in jedem Falle aber käme das Geld Kindern mit besonderem Förderbedarf oder einer Behinderung zugute. coho

Kokainkuriere vor Gericht

Über 1,1 Kilogramm der harten Droge in BMW

Traunstein – Im Gemeindegebiet von Anger holten Beamte der Grenzpolizeinspektion Piding einen BMW X6 mit zwei Rumänen aus dem Verkehr auf der Autobahn A 8 in Richtung Salzburg.

Der »gute Riecher« der Schleierfahnder bestätigte sich ein weiteres Mal: Im Auto lagen relativ offen drei Päckchen mit insgesamt über 1,1 Kilogramm Kokain. Die Kuriere, 38 und 34 Jahre alt, landeten vor der Neunten Strafkammer am Landgericht Traunstein mit Vorsitzender Richterinnen Barbara Müller. Der Prozess wird am 3. Juli um 9 Uhr fortgesetzt.

Die polizeiliche Kontrolle fand am 11. Dezember nachts um 3 Uhr am Parkplatz Angerer Berg statt. Dem 38 Jahre alten Fahrer gehörte mutmaßlich das hochmotorisierte Fahrzeug. Im Wagen tauchten in einem Stoffbeutel unter dem Fahrersitz knapp 780 Gramm Kokain in Plattenform auf. Im Fußraum der hinteren Sitzreihe befanden sich in einer Geschenkbox weitere gut 202 Gramm Kokain. Eine weiße Mütze enthielt nochmals fast 150 Gramm Kokain, ebenfalls in eine Platte gepresst.

Die Betäubungsmittel stammten laut Anklage von Staatsanwältin Stefanie Windhorst von einer namentlich nicht bekannten

Person in Belgien und sollten in Südosteuropa gewinnbringend verkauft werden.

Die Vorwürfe lauteten vorsätzliche unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln und vorsätzliches unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, beides »in nicht geringer Menge«.

Der geständige jüngere Beifahrer, den Rechtsanwältin Florian Georg Eder aus Freilassing und Christian Ciurea aus Augsburg verteidigten, konnte den Gerichtssaal am Mittwoch auf freiem Fuß verlassen. Die Kammer hatte ihn wegen »Beihilfe« zu dem Kokaintransport nach einem Rechtsgespräch zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren mit Bewährung verurteilt. Die Vorsitzende Richterin begründete, diesem Angeklagten habe man nur eine sogenannte »psychische Beihilfe«, also die bloße Begleitung des eigentlichen Drogenkuriers, nachweisen können.

Das Verfahren gegen den Fahrer des BMW X6, den Hans-Jörg Schwarzer aus Berchtesgaden und Manuel Lüdke aus München verteidigten, trennte das Gericht am Mittwoch ab. Der Hintergrund: Die Eigentumsverhältnisse an dem Tatfahrzeug müssen noch näher geklärt werden. kd



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: spk-ts.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse Traunstein – Trostberg

Maja blättert zurück



1893: »Traunstein. Um den verehrlichen Fremden und Einheimischen freundlich entgegen zu kommen und sie für ihre vorhabenden Landpartien schon Tags vorher mit der etwa eintretenden Witterung bekannt zu machen, haben die Herrn Burghard und Rieder an ihrem Hause täglich nachmittags 5 Uhr eine Plakattafel der von der meteorologischen Zentralstation ausgegebenen telegraphischen Witterungsaussichten für den nächstfolgenden Tag ausgehängt.«



Das Traunsteiner Tagblatt feiert 2025 sein 170-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass blickt Redaktionshündin Maja täglich ins Archiv und blättert in alten Ausgaben nach Meldungen aus den vergangenen 170 Jahren. In jeder Ausgabe veröffentlichen wir eine zum jeweiligen Tag erschienene Meldung.

Austernseitlinge statt Reherl und Steinpilzen

Die Schwammerl lassen heuer noch auf sich warten – Aber es gibt viel zu entdecken im Wald

Der Start in die neue Pilzsaison verlief für die meisten Schwammerlsucher enttäuschend. Wer Ende April, Anfang Mai in den Auwäldern an Alz, Traun und Salzach nach Morcheln Ausschau hielt, kam meist mit leerem Korb heim. Es hat zu wenig geregnet, und dem Boden hat die Feuchtigkeit gefehlt. Unmittelbar nach der Morchelsaison findet man in lichten Laubwäldern üblicherweise Maischwammerl. Aber auch die blieben heuer vielerorts aus.

In der ersten Juni-Hälfte kann man dann nördlich der Autobahn auf die ersten Reherl, Steinpilze und Hexenpilze hoffen. Mehrere »Pirschgänge« brachten auch hier keine Beute. Und das, obwohl es zwischen durch viel geregnet hat.

Das war allerdings viel zu wenig, um das Schwammerl-Wachstum anzuregen. Ganz überraschend fand unser Mitarbeiter stattdessen auf einem alten Baumstumpf zuletzt eine große Gruppe von Austernseitlingen. Das ist ein beliebter Speisepilz, den man kultivieren und deshalb auch in Lebensmittelgeschäften kaufen kann. Der Austernseitling wird auch als Kalbfleischpilz bezeichnet, weil sein milder Geschmack ein wenig an Kalbfleisch erinnert. Er hat muschelförmige Hüte. Ursprünglich ein Winterpilz, ist er durch Zuchtformen heute ganzjährig verfügbar – und wie der jetzige Fund in einem Wald zwischen Traunreut und Wanging zeigt, wächst er jetzt sogar im Frühsommer.



Eigentlich ist der Austernseitling als typischer Winterpilz bekannt. Diese Gruppe prächiger Pilzkörper entwickelte sich aber nach dem letzten Regen mitten im Juni in einem Wald östlich von Traunreut. Die begehrten Speisepilze wurden zu einem köstlichen Pilzgericht verarbeitet.

Im Traunsteiner Stadtwald bei Froschham entdeckte unser Schwammerlsucher blühende Tulpenbäume. Diese Baumart, die

mit den Magnolien verwandt ist, stammt aus Nordamerika und gedeiht auch in Europa. Sie bevorzugt ein mildes Klima. Vor etwa 20 Jahren hat der damalige Stadtförster Gerhard Fischer die ersten Tulpenbäume im Stadtwald gepflanzt. Sie haben sich prächtig entwickelt und wachsen Jahr für Jahr um etwa einen halben Meter in die Höhe. Sie können 35 und mehr Meter hoch werden. Das Holz des Tulpenbaums ist bei Schreibern und Instrumentenbauern begehrt.

Die gelben Blüten sind im Wald ein außergewöhnlicher Blickfang. Der Baum soll dank seines weitverzweigten und tief reichen Wurzelsystems toleranter gegen Trockenheit sein als manch andere Bäume. Fischer glaubt, dass diese Art eine von vielen sein kann, die beim Waldumbau helfen können. Sein Nachfolger Tobias Fischer ergänzt bei einer Waldführung, dass in Froschham inzwischen 54 Baumarten gedeihen.

Wer sich dafür interessiert, kann das Holz von über 30 dieser Arten begutachten. Am Forsthaus nahe des Froschhamer Kirchchls sind halbierte Stammstücke ausgestellt. Wer mit offenen Augen durch den Wald geht, muss also nicht enttäuscht sein, wenn der Schwammerlkorb leer bleibt. Es gibt immer wieder etwas zu entdecken.

- K.O. -

Kälberpreise

Der Zuchtverband Traunstein meldet vom letzten Kälbermarkt am 18. Juni 2025: Auftrieb 483 Stierkälber; 90 weibliche Kälber; 34 weibliche zur Zucht.

Marktverlauf: Männlich Mast: sehr flott; weiblich Mast: sehr flott; weiblich Zucht: sehr flott.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass die Preise als Auszahlungspreise (bei 7,8 % MwSt.) angegeben werden!

Enthornte bzw. natürlich hornlose Kälber werden verstärkt nachgefragt. Nicht enthornte Kälber können nach wie vor angeliefert werden.

Auszahlungspreis (bei 7,8 % MwSt.) Stierkälber zur Mast

Gewicht kg	Ø Preis (alle)	
	€/Kalb	€/kg
61 - 70	1202	17,99
71 - 80	1258	16,65
81 - 90	1312	15,42
91 - 100	1347	14,22

Auszahlungspreis (bei 7,8 % MwSt.) weibliche Kälber

	Ø Preis (alle)	
	€/Kalb	€/kg
Mast	788	10,03
FvxBW	923	11,04
Zucht	805	9,92

Durchschnittspreis netto Euro/kg 15,32, inklusive Mehrwertsteuer 16,52 Euro. Auszahlung (bei 7,8 % MwSt.) 15,60 Euro.

Der nächste Markttermin ist am Mittwoch, 2. Juli 2025. Anmeldeschluss für Zuchtkälber: Freitag in der Vorwoche.

Beilagenhinweis – Unsere heutige Ausgabe enthält Prospekte der Firmen Giesswein und Sieh an!

Termine am morgigen Sonntag

Altenmarkt: Klein- tiermarkt des Geflügelzuchtvereins Altenmarkt an der Alz von 9 bis 12 Uhr in den Vereinsräumen in Baum- burg.

Bergen: Hochfelln- festival mit der Musik- kapelle Bergen ab 12.30 Uhr an der Mittelstation des Hochfelln.

Chiemsee: Messe »Die Welt der kleinen Bahnen« in der Aula des Klosters Frauen- enchiemsee von 10 bis 17 Uhr.

Fridolfing: Volksfest am Strohhoferfeld ab 11.30 Uhr.

Grassau: Frühschoppen nach der Fronleichnams-

prozession in Rottau ab etwa 11 Uhr im Pfarr- garten bei schönem Weter. Aufführung der Bauernbühne Grassau mit dem Stück »Regnwurm- orakl« um 17 Uhr im Hef- terstadl.

Marquartstein: Stamm- tisch des Fuchsen-Freund- eskreises Chiemgau um 13.30 Uhr im Gasthaus Weß- ner Hof.

Palling: Familien-Sonntag der KLB Traunstein ab 10 Uhr im Klosterzug Harpfets- ham.

Seoon-Seebruck: Jubilä- um »105 Jahre GTEV 'Seero- se' Seebruck« mit Empfang

der Vereine ab 8 Uhr, Auf- stellung zum Kirchenzug um 9.15 Uhr, Festgottesdienst



um 10 Uhr im Chiemsee- park und Festzug gegen 11 Uhr durch Seebruck.

Taching am See: Festum- zug im Rahmen von 140 Jah- re Feuerwehr Taching mit Empfang der Vereine ab 8 Uhr, ab 11.30 Uhr Zug zum Festzelt am Tachinger Stadnbad zum Mittages- sen.

Teisendorf: Fest- sonntag der Freiwilligen Feuerwehr Weildorf zum 150. Jubiläum mit Fest- gottesdienst um 10 Uhr und anschließendem Fest- umzug durch das Dorf.

Titmoning: Trachten- und Handwerkermarkt von 11 bis 18 Uhr auf der Burg.

www.traunsteiner-tagblatt.de

Regionales | Sport | Anzeigen | Fotos | Nachrichten | Kultur

Kino am Wochenende

Samstag

Kinos am Bahnhof: Dra- chenzähnen leicht gemacht (14, 16 und 18 Uhr) und 3D (20 Uhr). – Elio (14, 16 und 18 Uhr) und 3D (20.15 Uhr) – Lilo & Stitch (14, 16.15 und 18.15 Uhr). – Karate Kid: Le- gends (20 Uhr).

Sonntag

Kinos am Bahnhof: Dra- chenzähnen leicht gemacht (14, 16, 18) und 3D (20). – Elio (14, 16, 18) und 3D (20.15) – Lilo & Stitch (14, 16.15, 18.15). – Karate Kid: Legends (20).

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

22. Juni

Albin, Eberhard, John, Sighild, Thomas

HISTORISCHE DATEN

2005: Jürgen Rüttgers ist neuer Ministerpräsident von Nordrhein- Westfalen. Der Düsseldorfer Landtag wählt den CDU-Politiker zum Nachfolger von Peer Steinbrück (SPD).

1990: In Berlin wird der alliierte Kontrollpunkt Check- point Charlie in Anwesenheit der Außenminister der vier Siegermächte und beider deutscher Staaten abgebaut.

1980: Die Bundesrepublik wird in Rom zum zweiten Mal Fußball-Europameister. Im Finale gegen Belgien erzielt Horst Hrubesch das 1:0 per Fuß und das 2:1-Siegtor per Kopf.

1865: Die erste Pferde-Straßenbahn Deutschlands star- tet ihren Betrieb zwischen dem Brandenburger Tor in Ber- lin und dem damals noch selbstständigen Charlottenburg.

GEBURTSTAGE

1950: Fritz von Thurn und Taxis, österreichisch-deut- scher Sportmoderator, langjähriger Sportkommentator beim Bayerischen Rundfunk.

1945: Rainer Brüderle, deutscher Politiker (FDP), Bundes- minister für Wirtschaft und Technologie 2009-2011.

1910: Konrad Zuse, deutscher Wissenschaftler und Erfin- der, konstruiert die erste programmgesteuerte Rechen- maschine der Welt (»Z1«), gestorben 1995.

TODESTAG

2015: Gabriele Wohmann, deutsche Schriftstellerin (»Die Bütows«, »Schön und gut«), Mitglied der Gruppe 47, gebo- ren 1932.

Kleines Abo. Sorglos Hören.

JETZT TESTEN – EINFACH VORBEIKOMMEN!

Hörsystem-Abo
ab 19€
pro Monat & Ohr
inkl. Rundum-Service

bachmaier® Akustik

bachmaier-akustik.de
BERCHTESGADEN | BAD REICHENHALL | FREILASSING

Surberg

Surberg – Der Trachtenverein »Surtak« Lauter nimmt am Sonntag am Trachtenfest in Seebruck teil. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr beim Festzelt.

Vachendorf

Vachendorf – Der Trachtenverein »Edelweiß« trifft sich am morgigen Sonntag in Seebruck zum Trachtenfest um 8.30 Uhr am Festzelt zum 105. Jubiläum des GTEV Seerose Seebruck.

Vachendorf – Kräuterpädagogin Martina Krichbaumer aus Vachendorf informiert am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 14 Uhr über die Heilwirkung und Verarbeitung von Mittsommerpflanzen. Anmeldungen nimmt Martina Krichbaumer unter der Telefonnummer 08661/ 9 83 74 73 entgegen.

Auf Robin Hoods Spuren
Rund 2500 Kinder bei Walderlebnisspielen

An die 2500 Mädchen und Buben werden wieder an verschiedenen Tagen und Orten bei den Walderlebnisspielen des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Traunstein teilnehmen. Die Schüler aus 180 dritten Klassen der Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land erleben auf einem Waldparcours eine Heldenreise rund um die Geschichte von Robin Hood. Los geht es am kommenden Dienstag in Bad Reichenhall. Die Walderlebnisspiele machen danach noch Station in Laubau bei Ruhpolding. Meggenthal bei Tittmoning und in Seon.

Die Kinder lernen an sechs Stationen viel Wissenswertes über den Wald. Gleichzeitig sind die Aufgaben so konzipiert, dass die Solidarität und der Zusammenhalt in der Klasse gestärkt werden. Bereits seit rund 20 Jahren wird diese Waldpädagogik-Veranstaltung vom AELF Traunstein angeboten.

Die Planung und Organisation der Spiele liegt in Hän-

Der wegen Mordes an der Studentin Hanna in Aschau verurteilte Beschuldigte ist auf freiem Fuß. Nach vorläufiger Würdigung der Beweislage sei davon auszugehen, dass die Aussage des Hauptbelastungszeugen im Prozess nicht glaubwürdig sei, teilte das Landgericht Traunstein mit. Der Bundesgerichtshof hatte das Urteil aufgehoben, das neue Verfahren vor der ersten Jugendkammer am Landgericht Traunstein soll im September beginnen.

Wie das Landgericht Traunstein mitteilte, war aufgrund des Glaubwürdigkeitsgutachtens des Berliner Sachverständigen Prof. Max Steller der dringende Tatverdacht gegen den Angeklagten Sebastian T. derzeit nicht mehr anzunehmen. Mit Beschluss vom Freitag wurde daher der Haftbefehl

gegen ihn vom 18. November 2022 aufgehoben. Klarheit darüber wird aber erst der erneute Prozess am Landgericht bringen.

Aufgrund der Ausführungen des von der ersten Jugendkammer am Landgericht Traunstein beauftragten forensisch-psychologischen Sachverständigen Dr. Steller sei nach vorläufiger Würdigung der Sach- und Rechtslage davon auszugehen, dass den Angaben des Hauptbelastungszeugen die Glaubhaftigkeit fehle.

Das schriftliche Gutachten werde durch die Einvernahme des Sachverständigen im Rahmen der erneuten Hauptverhandlung in diese eingeführt, erklärt dazu Pressesprecherin Cornelia Sattelberger auf Nachfrage des Traunsteiner Tagblatts. Erst aufgrund des Ergebnisses der gesamten Beweisauf-

nahme in der Hauptverhandlung, wie die Aussagen des Hauptbelastungszeugen zu bewerten sind, auf denen das vom Bundesgerichtshof aufgehobene Urteil maßgeblich beruhte. Die Kammer hat daher mit Rücksicht auf die Grundrechte des Angeklagten veranlasst, dass er unverzüglich aus der Untersuchungshaft entlassen wird.

Das Landgericht hatte den jungen Mann im vergangenen Jahr nach einem langen Indizienprozess wegen Mordes verurteilt. Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte das Urteil jedoch später wieder aufgehoben. Die Verteidigung hatte danach drei neue Gutachten vorgelegt. Sie sollten beweisen, dass die Studentin nicht getötet wurde, sondern bei einem Unfall ums Leben kam. Das war bereits im ersten Prozess

Thema – das Gericht hatte damals diese Version jedoch verworfen. Das Gutachten zur Belastbarkeit der Zeugnisaussage hatte das Gericht in Auftrag gegeben.

Nach Auffassung der Kammer hatte der damals 20-Jährige die Medizinstudentin am frühen Morgen des 3. Oktober 2022 auf ihrem Heimweg von dem Club »Eiskeller« aus sexuellen Motiven von hinten angegriffen und in einen nahen Bach geworfen, wo sie ertrank.

Die Verteidigung legte Revision ein. Sie sah auch nach mehr als 30 Verhandlungstagen keine Beweise für die Schuld ihres Mandanten und hatte auf Freispruch plädiert. Die Aufhebung des Urteils begründete der Bundesgerichtshof (BGH) mit einem Verfahrensfehler, den auch die Verteidigung im Prozess gerügt hatte. coho

Senior stürzte mit Pedelec

Bergen – Bei einem Sturz mit seinem Pedelec zog sich ein 73 Jahre alter Mann eine Kopfverletzung zu.

Der Bergener war am Donnerstagmittag auf der Adelhölzener Straße von Bernhaupten in Richtung Bad Adelhöfen unterwegs. Aus bisher unbekannter Ursache stürzte er laut Polizei alleinbeteiligt und verletzte sich am Kopf. Er wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. fb

Siegsdorf

Siegsdorf – Die Mitglieder des Trachtenvereins Eisenärzt beteiligten sich an der Fronleichnamsprozession in Eisenärzt am morgigen Sonntag. Beginn des Festgottesdienstes in der Kirche St. Josef ist um 8.30 Uhr. Anschließend ist Prozession in Hörgering.

Klimawandel im Chiemgau spürbar
Bundesumweltministerin a.D. Svenja Schulze zu Gast bei der SPD Traunstein



Bundesumweltministerin a.D. Svenja Schulze und SPD-Landratskandidat Christian Kegel sprachen über Klimawandel. (Foto: SPD Kreis Traunstein)

Schulze. Gerade durch die zunehmende Digitalisierung steige der Energiebedarf weiter an.

Landratskandidat Christian Kegel stellte klar, dass Umwelt- und Klimaschutz für ihn im Zentrum einer modernen und zukunftsfähigen Landkreispolitik stehen. »Eine starke Wirtschaft braucht eine starke Energieversorgung. Und unsere Heimat verdient es, bewahrt zu werden«.

In der anschließenden Diskussion warb Bernhard Oberauer aus Altenmarkt für die verstärkte Nutzung von Balkonkraftwerken. Diese seien eine einfache Möglichkeit, auch als Mieter selbst Strom zu erzeugen. Gleichzeitig forderte er Nachbesserungen bei der Förderung von Energiespeichern für Balkonkraftwerke: Gerade kleine Batterien zur Speicherung des Eigenverbrauchs sorgen für eine deutlich hö-

here Eigenenergiemenge und damit zu einem geringeren Netzbezug. Svenja Schulze betonte, dass Balkonkraftwerke zur Entlastung des Stromnetzes beitragen können. Dennoch sei es unerlässlich, die Netzstrukturen auszubauen.

Klaus Buntkiel, ebenfalls aus Altenmarkt, kritisierte die häufig mangelnde Transparenz der Bundespolitik. »Die Leute wollen wissen, was da geschieht«, so Buntkiel. Schulze verwies auf die schwierigen Bedingungen im digitalen Zeitalter: »Sachliche Informationen finden heute leider oft weniger Gehör als populistische kurze Statements.«

Petra Blum aus Tacherting sprach sich für einen stärkeren Ausbau regenerativer Energien aus – insbesondere der Windkraft. Diese müsse als sinnvolle Ergänzung zur Photovoltaik betrachtet werden. Christian Kegel sagte dazu: »Es kommt auf jedes Projekt im Einzelnen an – wir müssen dabei pragmatisch und sachlich entscheiden.« fb

Viele Gläubige feierten Fronleichnam in Bergen



Viele Gläubige in Bergen haben mit einer feierlichen Prozession durch das Dorf das Hochfest Fronleichnam gefeiert. »An Fronleichnam gehen wir mit Gott auf die Straße«, sagte Pater Adrian Cobzaru in seiner Predigt in der Pfarrkirche St. Ägidius. An diesem Tag, so der Geistliche weiter, würden die Gläubigen ihre Überzeugung für jedermann sichtbar machen: »Gott ist der Begleiter der Menschen auf dem Weg des Lebens«. Angeführt vom Kreuz, den Fahnen mit den Abordnungen der Bergener Ortsvereine und der Blaskapelle Bergen wurde unter dem Schutz des Baldachins in der Monstranz der Leib Christi zu den Menschen getragen. An der Hausener-Kapelle, dem Brunnwärter-Kreuz, in Gries an der Rees-Kapelle und an der Säulner-Kapelle segnete Pater Adrian die Gläubigen mit dem Allerheiligsten. Den feierlichen Abschluss fand die Prozession in der Pfarrkirche mit dem »Te Deum« und dem Choral »Großer Gott wir loben Dich«.

Spannende Informationsfahrt nach München



Die Kommandanten der Feuerwehren aus dem südlichen Landkreis Traunstein informierten sich bei einer Fahrt nach München zu verschiedenen Feuerwehrthemen. Die 45 Führungskräfte besuchten eine Wache der Berufsfeuerwehr und blickten hinter die Kulissen des »ABC-Zugs« im Landkreis München. Dieser ist in Haar stationiert und verfügt insbesondere bei atomaren, biologischen oder chemischen Einsätzen über eine hohe fachliche Expertise sowie die entsprechende Technik. In Haar lernten die heimischen Einsatzkräfte auch mehrere Zukunftsfelder kennen, bei denen Roboter den Menschen ersetzen, beziehungsweise die Gefahr für Einsatzkräfte reduzieren können. In der Landeshauptstadt stand dann ein Besuch bei der Feuerwehr München auf dem Programm. Die Kommandanten erhielten unter anderem eine Führung durch die »Feuerwache 5« in Ramersdorf. (Foto: Kreisfeuerwehrverband Traunstein)

900 JAHRE GRASSAU & ROTTAU

KULTURFEST

27. - 29. JUNI

MUSIROAS

FR. 27. JUNI

6 BANDS - 6 PLATZL

EIN ABEND VOLLER STIMMUNG AB 18.00 UHR IN DER ORTSMITTE.

- AUSTROPOP MIT AUSTRIX 2.0 IM GASTHOF ZUR POST
- MODERNE VOLKSMUSIK MIT GROSSSTADT-BOAZN IM GASTHOF SPERRER
- CLASSIC ROCK MIT LESS AFFAIR IN DER PIZZERIA LA ROTONDA
- DIVERSE BESETZUNGEN VOM MUSIVEREIN GRASSAU IM KURPARK
- SWING VON COMBO SIN NOMBRE IN DER WEINBAR
- ITALO POP MIT RICCI IN DER PIZZERIA MAMMA MIA

KULTURMEILE

SA. 28. JUNI

AB 14 UHR

- 1 DAS ACHENTAL
PUTTING GREEN
- 2 AK OSTAFRIKA
EINTOPF & INFO
- 3 FISCHER'S
COCKTAILS
- 4 WANDERBÜHNE I
- 5 ROTTAUER VEREINE
GETRÄNKE
- 6 FRAUEN- & MÜTTERVEREIN
TOAST & ALMUSSEN
SOFTGETRÄNKE
- 7 BAUERNBÜHNE
KASSPOZN & GETRÄNKE
- 8 BÜCHEREI
SCHATZSPIEL &
GUMMIBÄRCHENTÖTEN
- 9 GASTHOF POST
GRILLEN & GETRÄNKE
- 10 BIRNPUB E.V.
BARBETRIEB AB 21 UHR
- 11 ASV GRASSAU
KAFFEE & KUCHEN
- 12 FFW GRASSAU
GRILLEN, GETRÄNKE
- 13 METZGEREI KUBA
BROTZEITEN
- 14 TCA GRASSAU
GETRÄNKE & BALLSPIEL
- 15 KINDERKARUSSELL
- 16 MAFEES
VEGET. AUFSTRICHE
- 17 KIRCHENBÜHNE
KINDERCHOR & HARFE
- 18 WANDERBÜHNE II
- 19 AK ERN. ENERGIEN
INFOSTAND

- 20 INTEGER E.V.
FOTOAUSSTELLUNG
- 21 MIETENKAMER SCHÜTZEN
BRANDIG | SCHÜTZENFEST
APEROLBAR & WURSTSALAT
- 22 MIETENKAMER MAIBAUMFREUNDE
MAIBAUMRADELN MIT
BIERGARTEN
- 23 GMS GRASSAU
KINDERWERKSTATT
- 24 GMS GRASSAU
GESCHENKE AUS DER KÜCHE
- 25 JUGENDTREFF
KUCHEN & SMOOTHIES
- 26 BRK ACHENTAL
FAHRZEUGPRÄSENTATION
- 27 BERGWACHT
FLYING FOX
CHILI SIN CARNE & POPCORN
- 28 EV. KIRCHE
KINDERBASTELN
- 29 REIT- & FAHRVEREIN
CREPES & BAUERNBROT
VOM GRILL
- 30 CSU GRASSAU
JUBILÄUMSBIER
- 31 SPERRER BIERGARTEN
MUSIKSCHULBÜHNE
- 32 SO KATEK
GESCHICKLICHKEITSSPIELE
- 33 RENAULT STEFFL
COCKTAILBAR
- 34 RASCHAU
KLOPPELWERKSTATT
- 35 ROGNONAS
PROVENCIALISCHES
- 36 KIGA M. HIMMELFAHRT
ZUCKERWATTE & ANGELN
- 37 WANDERBÜHNE III



TANZDARBIETUNGEN WANDERBÜHNEN

3	4	5	6	7
D'HOCH- PLATTNER GRASSAU				
O'GEDERER 14.00	14.00	17.00	17.00	14.00
ROBAN DE 15.00	16.00	17.00	14.00	
PROVENCE				ROGNONAS

- 38 JULE'S
GETRÄNKE
- 39 FFW ROTTAU
KOBELSPRITZEN,
GRILLEN & GETRÄNKE
- 40 TEACHER'S GROOVE
AB 18.30 UHR
- 41 TORFBANHOF
GLEISANLAGE

- 42 BILDHAUERSYMPOSIUM
STEIN, DIEM, DÖGERL & BLÖML
- 43 BAMBINI & MORE
KINDERAKTION
- 44 HGV ACHENTAL
FILMVORFÜHRUNGEN
- 45 VR BANK & KIGA ST. IRMINGARD
HÜPFBURG
- 46 BB FASHION
PROSECCO BAR

- 47 KUNSTKREIS
ACTION PAINTING
- 48 KAFFEEHAUS
KAFFEE & KUCHEN
- 49 TOP GETRÄNKEMARKT
GETRÄNKE
- 50 SPD GRASSAU
KINDERSCHMINKEN &
ROTES GETRÄNK

- 51 CARSHARING
ÜBERALL GMBH
- 52 DAV ACHENTAL
KLETTERTURM
- 53 EDEKA
MANDELWAGEN &
FOGLWUID
- 54 BAMIS WOK
FOODTRUCK
- 55 WANDERBÜHNE IV

10 UHR

FESTGOTTESDIENST IN DER
KATHOLISCHEN PFARRKIRCHE

11 UHR

MATINEE IM HEFTERSAAL MIT
FESTANSPRACHE UND DEN
GRASSAUER BLECHBLÄSERN

20 UHR

GRASSAUER BAUERNBÜHNE
REGNWURMORAKL
IM HEFTERSTADEL

FESTMATINEE

SO. 29. JUNI



ALLE INFOS ZUM FESTWOCHENENDE UNTER
WWW.900-JAHRE-GRASSAU.DE

Mia gfrein uns auf eich!



Keine Sperrung der Bundesstraße

Die für die Sommerferien vorgesehenen Bauarbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt von Weißbach an der Alpenstraße werden verschoben. Somit wird es auch keine Vollsperrung der Bundesstraße von Mitte Juli bis Mitte September geben.

Das Staatliche Bauamt in Traunstein erklärt dazu, dass die rechtlichen und planerischen Voraussetzungen nicht in Gänze vorliegen. Die Arbeiten sollen nun um ein Jahr auf den Sommer 2026 verschoben werden. fb

Ruhpolding

Ruhpolding – Ein bunter Nachmittag für Senioren findet am Montag, 30. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr im Betreuten Wohnen am Vinzentinum statt. Anmeldung zur Organisation für Kaffee und Kuchen oder auch für einen eventuellen Fahrdienst sind noch bis Donnerstagnachmittag bei Ingrid Schreiber unter der Telefonnummer 0151/51 40 83 67 erforderlich.

15-Jährigen tot aus Badeseen geborgen

Reanimationsversuche blieben erfolglos – Keine Hinweise auf Fremdverschulden

Bei einem tragischen Badeunfall im Inzeller Naturbadensee verstarb ein 15-jähriger Jugendlicher. Trotz Reanimationsmaßnahmen konnte er nicht mehr gerettet werden. Hinweise auf Fremdverschulden gibt es laut der Polizei bisher nicht.

Der 15-Jährige war Teil einer rund 30-köpfigen Kindergruppe, die am Donnerstagnachmittag gemeinsam mit Betreuerinnen beim Baden war. Der Jugendliche war zuletzt im Nichtschwimmerbereich gesehen worden und konnte plötzlich nicht mehr gefunden werden. Das berichtet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd.

Einige Zeit später entdeckte ein Zeuge den leblosen Jugendlichen außerhalb des Nichtschwimmerbereichs unter Wasser in rund drei Metern Tiefe und barg ihn aus dem Badensee. Eine Ärztin, die zufällig im Schwimmbad war, begann mit der Wiederbelebung, ein alarmierter Notarzt führte sie lange Zeit fort – ohne Erfolg.

Der Notarzt konnte nur noch den Tod des 15-Jährigen feststellen.

Die anderen Kinder und Jugendlichen, die Teil der Gruppe waren, sowie die Betreuerinnen wurden vom Kriseninterventionsteam betreut.

Die Polizei Traunstein unternahm erste Maßnahmen, der Kriminaldienst übernimmt die weiteren Untersuchungen. Das Präsidium meldete, dass sich bisher keine Hinweise für ein Fremdverschulden ergaben, wenngleich die Ermittlungen noch am Anfang stehen.

Anlässlich dieses tragischen Unfalls hat das Traunsteiner Tagblatt bei der Wasserwacht Bayern nachgefragt, wie man sich in solch einem Notfall verhalten soll. Thomas Huber, Landesvorsitzender der Wasserwacht Bayern, sagt: »Den Notruf 112 zu wählen, ist die wichtigste Maßnahme.« So können Wasserwacht, Rettungsdienst und Feuerwehr zum Ort des Geschehens kommen und professionell

helfen. Versucht man, eine Person selbst aus dem Wasser zu retten, sollte man mindestens zu zweit sein und einen Ast oder Rettungsring verwenden. »Daran kann sich die Person festhalten und man mindert das Risiko, selbst in oder unter das Wasser gezogen zu werden«, rät Huber.

Atmet die Person nicht mehr, dann »muss unbedingt mit Reanimationsmaßnahmen begonnen werden«. Huber empfiehlt, sich Unterstützung von anderen Passanten zu holen. »Wenn die Person bewusstlos ist, aber noch atmet, muss man sie in die stabile Seitenlage bringen«, so der Landesvorsitzende.

Besonders, wenn man mit Kindern baden geht, ist Vorsicht geboten: Sie dürfen nie aus den Augen gelassen werden, »denn sie ertrinken leise und schnell. Sie rufen nicht laut um Hilfe, wie es in Filmen oft dargestellt wird«, warnt Thomas Huber. »Auch nach dem Schwimmkurs oder dem Seepferdchen ist ein Kind

noch kein sicherer Schwimmer.« Generell sollte man beim Schwimmen auch auf sich selbst aufpassen, »das heißt seine eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen und das Wasser niemals unterschätzen«. Es sei gefährlich, einen See zu überqueren, weil man beispielsweise einen Wadenkrampf oder einen Schwächeanfall erleiden könne. Daher rät die Wasserwacht, parallel zum Ufer zu schwimmen, um im Notfall schnell Boden unter den Füßen zu haben.

Eine weitere Gefahr birgt der vermeintlich erfrischende Sprung ins kühle Nass. Denn das »überlastet den Kreislauf und führt im schlimmsten Fall zu einem Kollaps«, betont der Landesvorsitzende. Sind die Temperaturen an Land sehr hoch, ist es verführerisch, sofort ins Wasser zu springen. Huber rät davon aber ausdrücklich ab: »Idealerweise duscht man sich vorher vorsichtig kalt ab und betritt das Wasser schrittweise.« ds

Radler blieb an Rucksack hängen

Ruhpolding – Ein Radfahrer ist in Ruhpolding gestürzt, als er am Rucksack eines Fußgängers hängen blieb.

Ein 70-jähriger Urlauber aus Schleswig-Holstein war laut Polizei am Mittwoch mit seinem Fahrrad auf dem Fuß- und Radweg entlang der Seehauser Straße in Richtung Ruhpolding unterwegs. Zwei Fußgänger aus Berlin – ein Vater und sein 18-jähriger Sohn – kamen ihm auf dem Weg entgegen. Beim Vorbeifahren blieb der Fahrradfahrer mit dem Lenker am Rucksack des Sohns hängen und stürzte.

Der 70-Jährige zog sich eine Kopfplatzwunde zu, die ärztlich versorgt werden musste, der 18-Jährige blieb unverletzt. fb

Reit im Winkl

Reit im Winkl – Ein Konzert der Musikkapelle Reit im Winkl findet am Dienstag ab 19.30 Uhr im Kurpark statt. Bei schlechter Witterung ist das Konzert 15 Minuten später im Festsaal.

Fronleichnam-Gottesdienst im Inzeller Kurpark



»Wir wollen Jesus Christus in Gestalt der Hostie dorthin tragen, wo wir leben und arbeiten«, begann Pfarrer Thomas Weinziel den Fronleichnam-Gottesdienst im Inzeller Kurpark. Gekommen waren viele Gläubige und die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen, die anschließend bei der Prozession durch den Ort zogen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Inzell unter der Leitung von Albert Galimzanov. Für die Lesungen und Fürbitten waren Elfriede Wörfel und Anнемie Walch verantwortlich. Die Prozession führte dann vom Kurpark zu den Altären am Kreuzfeldkreuz (Foto), am Bichlkreuz, am ehemaligen Krankenhaus und der Pfarrkirche St. Michael. (Foto: Wegscheider)

Stimmungsvolle Klänge der Alpornbläser



Feierliche Abendklänge der Reit im Winkler Alpornbläser waren bei ihrem ersten Auftritt in dieser Saison im Barfußpark am Grünbühl zu hören. Von einem Musikprofessor sei einmal bestätigt worden, dass dieser Ort ein Juwel sei, bei dem die rein durch Lippenspannung erzeugten Töne des Alporns besonders wohlklingend zur Geltung kämen, informierte Sprecher Hans Breitwieser die vielen Besucher. Zusammen mit Hans Nothegger und Stefan Klössinger spielte er Jodler und Weisen aus dem bayerischen, dem schweizer und dem allgäuerischen Alpenland. Weitere Abendklänge mit den Reit im Winkler Alpornbläsern sind die Sommersaison über jeden Montag um 19.30 Uhr am Grünbühl zu hören. (Foto: Hauser)

Savannah

Aufbruch in eine neue Welt

Roman von Malou Wilke

© 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Teil 120

Und wie viel Selbstbeherrschung musste Tom aufgebracht haben am Tag von Naomis Geburt, als Ed nach dem Klapperschlangensbiss vor ihm zusammengebrochen war. Nichts hatte Tom sich anmerken lassen und den anderen äußerlich ruhig und kompetent versorgt. Wie sinnlos, dachte Nellie, kam einem manchmal das menschliche Leben vor! Wie zäh und tapfer schien es zu Zeiten, wenn es überdauerte und alle Widrigkeiten überwand. Wie leicht zu zerstören hingegen war es in anderen Momenten, konnte mühelos ausgepustet werden wie eine Kerze. Wie furchtbar konnte es doch vergeudet werden, so wertvoll mit all seinen Kenntnissen und Fertigkeiten, aber weggeworfen in einem Streit unter Männern um die Gunst einer schönen Frau.

Wie sehr hätte Savannah diesen Thomas Schlesier noch gebraucht! Mit all seinem Wissen und seiner Ernsthaftigkeit würde er niemals zu ersetzen sein. Wie sehr würde er fehlen, weil er so sehr geliebt worden war, in seiner jugendhaften Schalkhaftigkeit und kameradschaftlichen Verlässlichkeit.

Nellie wusste nicht, wie sie ihren Tränen und ihrer Fassungslosigkeit Einhalt gebieten sollte. Es war nicht die Trauer um ein noch junges, zartes Leben, die sie bei Barbaras Tod erfahren hatte. Damals war es der Schmerz um ein niemals einzulösendes Versprechen gewesen, einen nie mehr wahr werdenden Traum, Möglichkeit-

den, die sich nie erfüllen würden. Dies hier war die Trauer um eine erwachsene Persönlichkeit mit gelebtem Leben und zerstörten Plänen. Einen Mann, den sie wie einen Bruder geliebt hatte – einen weiteren Bruder, den sie wie die anderen verlieren musste.

Beide Arten von Trauer waren kaum zu ertragen. Wieder schien der Himmel herabzufallen und sie ersticken zu wollen.

Jemand legte ihr eine Hand auf den Nacken, und Nellie sah unter Tränen auf. »Liebes«, flüsterte Sam. »Nel.«

Sein Gesicht war bleich, seine blauen Augen übermüdet. An seinen Schuhen klebte Erdreich vom Friedhof, der nun ein frisch ausgehobenes Grab mehr hatte.

Draußen scharpte Charlie geduldig im Schatten vor einem mit schwarzem Tuch ausgelegten Karren mit vier Rädern. Beau hatte das schlechte Fahrzeug in der ersten Fieberwelle nach

ihrer Ankunft in Georgia gebaut.

Sie wandte den Kopf und sah zu Agnes hinüber. Justus zog sie gerade sanft auf die Füße und führte sie in seinen Armen aus dem Raum. Im Gehen lehnte sie sich an ihn.

Resi und Pauline traten mit verweinten Augen an den Platz am Lager ihres Bruders, den die Mutter freigegeben hatte. Sie brachten frische Kleidung, ein sauberes Paar Schuhe und eine Schüssel mit Wasser, in der Blütenblätter schwammen.

Nellie stand auf. »Lasst mich euch bitte helfen«, sagte sie kaum hörbar.

Beide nickten. Sie drei waren wie Schwestern, die einen gemeinsamen Bruder verloren hatten.

Sam verließ den Raum und zog die knarrende, schiefe Tür hinter sich zu, um mit Armand und Justus darauf zu warten, dass die Frauen den Toten für seinen letzten Weg wuschen und anzogen.

Schweigend machten sie sich an die Arbeit.

72

Eine Nacht und ein Tag waren vergangen, und Nellie saß an derselben Stelle oberhalb der Siedlung und sah zu, wie die Sonne einmal mehr unterging. Das Feuer hatte die alte Eiche verschont; lediglich das Spanische Moos, das über ihre starken Äste floss, war an einigen Stellen von der Hitze der Flammen verzehrt worden. Dahinter ragte die versehrte Struktur des Waisenhauses gegen den Abendhimmel. Ein Geruch nach Brand und Rauch lag in der Luft.

In Savannah war bereits die Legende entstanden, dass ein Blitz die hölzerne Struktur in Brand gesetzt hatte. Warum Edward Wilson sich mit seinem Freund eine Schlägerei geliefert hatte, blieb den meisten, die es überhaupt mitbekommen

hatten, ein Rätsel. Nach Thomas' Tod hatte Ed wie ein Rasender versucht, zu ihm zu gelangen. Immer und immer wieder hatte er geschrien, dass er nicht gewollt habe, was geschehen war.

Inzwischen wusste die engste Familie, dass Ed nach Mitternacht mit einer Öllampe losgelaufen war und Sophie überall gesucht hatte. Gefunden hatte er sie schließlich mit ihrem Geliebten im Rohbau des Waisenhauses. Ed hatte seinen zum Rivalen gewordenen Freund angegriffen, wobei die Öllampe umgestürzt war. Während die beiden Männer sich prügelten, war Sophie losgerannt, um Hilfe zu holen gegen das sich rasch ausbreitende Feuer und um die Anwohner zu warnen. Sie hatte, erkannte Nellie, in dieser Situation offenbar nicht an sich selbst und ihren Ruf gedacht, sondern versucht, größeren Schaden abzuwenden. Fortsetzung folgt

Sie haben sich schon in der Schule kennengelernt

Marianne und Ernst Irlacher feierten ihren 65. Hochzeitstag – Gemeinsame Unternehmungen halten die beiden jung

Schlechting – Wer Ernst und Marianne Irlacher sieht, kann es kaum glauben, dass die beiden am gestrigen Freitag ihren 65. Hochzeitstag feierten. Ernst ist 86 Jahre alt, Marianne 85 Jahre. Beide machen einen vitalen und fitten Eindruck und wenn sie von ihrem Alltag erzählen, spürt man, dass sie Freude am gemeinsamen Leben haben. An ihrem besonderen Tag besuchte auch Bürgermeister Josef Loferer das Paar und überbrachte Glückwünsche.

Kennengelernt haben sich die beiden in der Schlechtinger Schule. Ernst Irlacher war mit seiner Mutter und den Geschwistern 1945 nach Mühlau gezogen. Die Eltern von Marianne Irlacher führten den Gasthof Post in Schleching. Dort saß Ernst Irlacher später gerne am Stammtisch und hat seine zukünftige Frau wieder gesehen, die im elterlichen Betrieb in der Küche arbeitete.

Ernst wurde es dann, als sie öfter zusammen zum Tanzen nach Ettenhausen

gingen. 1960 heiratete das Paar schließlich. In der Ehe kamen zwei Mädchen, Angelika und Brigitte, zur Welt. Inzwischen sind Ernst und Marianne stolz auf drei Enkel und sieben Urenkel.

Der 86-Jährige arbeitet als Forstwirt. Nach der Hochzeit baute er ein Haus für seine Familie, in das sie 1963 einzog. Fast 30 Jahre lang vermietete das Paar Teile des Hauses an Urlauber.

Auf die Frage nach den Hobbys antwortet Marianne Irlacher gleich: »Für Ernst stand der Fußball immer an erster Stelle.« In der Tat war er 1955 ein Gründungsmitglied des SC Schleching. Marianne hat ihre Leidenschaft im Basteln von anspruchsvollen Kunstwerken gefunden. Gern ging sie außerdem mit den Schlechtinger Frauen zum Turnen.

Die Beiden erzählen begeistert von ihren vielen Busreisen, die sie in den vergangenen 30 Jahren unternommen haben. Sobald der Reisekatalog erschien, wurde



Bürgermeister Josef Loferer gratulierte dem Ehepaar Marianne und Ernst Irlacher zum 65. Hochzeitstag. (Foto: Wunderlich)

gleich mit Freunden zusammen überlegt, wo es hingehen könnte. Ein besonderes Erlebnis war eine Reise nach Norwegen für zehn Tage, aber auch andere europäische Ziele in Italien, der Schweiz und Österreich sind den Eheleuten in Erinnerung geblieben. Bis vor 15 Jahren haben sie auch jede Woche zwei Bergwanderungen unternommen und sind gerne auf einer Alm eingekehrt. Jetzt gehen die beiden täglich spazieren, zum Beispiel zum Wössner See.

Auf die Frage nach dem Geheimnis ihrer guten Gesundheit meinen Marianne und Ernst Irlacher, dass sie immer etwas zu tun haben, sich viel bewegen, das Leben genießen und gern im Garten arbeiten. Für eine funktionierende Ehe rät das Paar jungen Menschen, sich nach einem Streit schnell wieder zu vertragen. Ernst Irlacher bemerkt mit einem Augenzwinkern: »Ich hab immer nachgegeben«, und ergänzt, »man darf nicht egoistisch sein in einer Ehe«.

Fronleichnamsprozession in der Pfarrgemeinde Unterwössen



Zum Hochfest Fronleichnam feierte die Pfarrgemeinde Unterwössen einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Pfarrer Peter Bergmaier zelebrierte die Feier. Nach dem Gottesdienst stellte sich die Prozession auf der Frühlingsstraße auf. Die Unterwössner Vereine beteiligten sich, die Musikkapelle und der Kirchenchor sorgten für feierliche Musik. Zahlreiche Gläubige, Familien und Gäste begleiteten den Zug durch die Straßen. Die Prozession führte zu vier Altären. Am morgigen Sonntag feiert der Ortsteil Oberwössen Fronleichnam mit einer Prozession. Der Gottesdienst beginnt dort um 8.30 Uhr.

(Foto: Flug)

Fronleichnamsprozession in Marquartstein



Mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche begann das Hochfest zu Fronleichnam in Marquartstein. Ruhestandspfarrer Hans Krämer zelebrierte die Messe. Die Prozession führte im Anschluss Diakon Johannes Notter an, am Kindergarten und am Kriegerdenkmal in Piesenhausen waren Freialtäre aufgebaut. Der Gang führte in diesem Jahr aufgrund von Baustellen in der Gemeinde einen anderen Weg entlang – über die Petten-dorfer Straße, Hochplattenstraße und am Ende über die Loitshäuser Straße wieder zurück zur Kirche. Die Häuser und Straßen entlang der Strecke waren festlich geschmückt. Alle Gläubigen und Besucher trafen sich am Ende zum Frühschoppen, bei dem die Musikkapelle mit ihrem Auftritt für einen schönen Ausklang sorgte.

(Foto: Wunderlich)

Unterwössen

Unterwössen – Der Unterwössner Gemeinderat befasst sich am Montag um 19 Uhr mit einem Bericht des Wassermeisters Wolfgang Fladischer zur aktuellen Situation des Wasserwerks. Johannes Höglauer stellt die Planung zum Neubau des Zweikammer-Hochbehälters vor. Außerdem stehen zwei Bauanträge auf der Tagesordnung.

Unterwössen – Ein Standkonzert der Musikkapelle Wössen ist am Dienstag von 20 bis 21 Uhr am Musikpavillon. Bei Regen findet das Konzert im Alten Bad statt.

Marquartstein

Marquartstein – Um verschiedene Bauanträge geht es bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats am Montag um 19 Uhr im Sitzungssaal im Marquartsteiner Rathaus.

www.traunsteiner-tagblatt.de

Regionales | Sport | Anzeigen | Fotos | Nachrichten | Kultur

Grassau

Grassau – Die Rottauer Dorfmusi veranstaltet am Sonntag ab etwa 11 Uhr einen Fronleichnam-Früh-schoppen nach der Prozession. Für die musikalische Umrahmung sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.

Grassau – Der Kommunalpolitische Arbeitskreis der SPD Grassau organisiert einen öffentlichen Ortsteilrundgang in Grassau am Montag. Bei dem etwa einstündigen Rundgang soll über bauliche und soziale Verhältnisse und Möglichkeiten im Siedlungs-bereich zwischen Aldi und Tennishalle sowie Ringstra-

ße und Bundesstraße 305 diskutiert werden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz des Kindergartens St. Irmingard. Im Anschluss findet im Risto-rante Da Pino im Tennis-heim noch ein Stammtisch statt.

Grassau – Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Dienstag um 19.30 Uhr im alten Pfarrhof. Unter anderem werden die Anregungen und Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen in Grassau und Rottau be-handelt. Auch die Sanierung des Salchtwegs in Rottau wird laut Tagesordnung the-matisiert.

IMMLING
FESTIVAL

21.06.-
10.08.
2025

MAHLER &
RACHMANINOV

LA
FORZA DEL
DESTINO

CARMEN

MANON
LESCAUT

UVM.



TICKETS
08055 9034-0 ODER
WWW.IMMLING.DE
IMMLING
FESTIVAL

»Es ist einfach etwas ganz Besonderes«

Rico Birndt für sein Restaurant »june« mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet – Edip Sigl verteidigt seine drei Sterne

Übersee/Grassau – »Das Allerschönste ist, wenn man es in seinen eigenen vier Wänden schafft« – und Rico Birndt hat es geschafft. Der »Guide Michelin« zeichnete den 32-Jährigen mit seinem ersten eigenen Restaurant »june« in Übersee mit einem Michelin-Stern sowie dem Grünen Stern für Nachhaltigkeit aus.

Birndt, der ursprünglich aus Kirchanschöring kommt, sammelte viele Erfahrungen in der Gastronomie, bevor er sein eigenes Restaurant eröffnete. Unter anderem kochte er bereits in Hamburg, auf der Insel Bornholm in Dänemark sowie in Auckland in Neuseeland. Als Küchenchef im »Mural Farmhouse« in München wurde er zuletzt mit einem Michelin-Stern sowie einem Grünen Stern geehrt. Im April letzten Jahres erfüllte sich der 32-Jährige dann einen lang gehegten Traum und eröffnete sein eigenes Restaurant in Übersee.

Sein Credo lautet: »Aus Zutaten, die jeder im Kühlschrank hat, etwas Besonderes zaubern.« Dabei spielen für den Restaurantchef vor allem auch die Aspekte Nachhaltigkeit und Regionalität eine entscheidende Rolle. Neben bayerischen Produkten möchte Birndt außerdem Zutaten aus dem selbstangelegten Garten verwenden – wie er es im Lauf seiner Karriere auch schon in anderen Restaurants gemacht hat. Dem 32-Jährigen war bei der Gestaltung seines Lokals außerdem wichtig, so viel wie möglich selbst zu machen und zu arrangieren. »Ich habe das Restaurant so gestaltet, dass ich selbst gerne Gast wäre«, sagt er und ergänzt: »Das spüren die Gäste dann auch, dass so viel Leidenschaft da rein gesteckt wurde.«

Und genau für diese Leidenschaft wurde Rico Birndt jetzt ausgezeichnet. Drei



Rico Birndt wurde mit einem Michelin-Stern sowie dem Grünen Stern ausgezeichnet. (Foto: Juni Fotografen)

Wochen vor der Preisverleihung wurde er nach Frankfurt eingeladen, wo die Sterne-Vergabe heuer stattfand. Der 32-Jährige hatte schon eine Vorahnung: »Man wird eigentlich nur eingeladen, wenn man was bekommt.« Trotzdem war die Freude über den Stern natürlich riesig. »Es ist einfach etwas ganz Besonderes – vor allem in den eigenen vier Wänden«, resümiert Birndt.

Trotz der Auszeichnung ist ihm aber eins wichtig: Sein Restaurant soll so bleiben, wie es jetzt ist. »Es wird nicht elitärer«, betont er. Denn er und sein Team haben den Stern für die Arbeit bekommen, die sie jetzt machen, erklärt er. Ziel sei zwar »jeden Tag ein Stückchen besser zu werden« – im Endeffekt geht es aber vor allem um eins: zufriedene Gäste.

Wieder drei Sterne für das »es:senz« in Grassau

Nur ein paar Kilometer von Übersee entfernt, freut sich noch ein anderer Koch über Michelin-Sterne: Edip Sigl,

der Küchenchef des »es:senz« in Grassau, verteidigte seine drei Sterne, mit denen er im vergangenen Jahr zum ersten Mal ausgezeichnet wurde.

»Es ist unglaublich, dass die »es:senze« eines von nur zwölf Restaurants in Deutschland mit drei Sternen ist – eine Ehre, die mich unheimlich antreibt«, so Sigl. Der 39-Jährige, der während seiner beruflichen Laufbahn schon in zahlreichen namhaften Restaurants kochte, kam 2021 als Küchenchef in das »es:senz« im Resort »Das Achtentalk«. Bereits im März 2022 holten er und sein Team zwei Michelin-Sterne nach Grassau. Im vergangenen Jahr folgte dann die Krönung – die drei Sterne.

Auch in seiner Küche stehen regionale Produkte im Vordergrund. Der 39-Jährige kocht klassisch mit modernen Einflüssen und überzeugte den »Guide Michelin« damit erneut. »Wir freuen uns sehr, dass der »Guide Michelin« unsere



Edip Sigl, Küchenchef des »es:senz« in Grassau, verteidigte erfolgreich seine drei Michelin-Sterne.

Arbeit würdigt. Die hohe Auszeichnung zeigt meinem Team und mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind und spornet uns gleichzeitig an, noch besser zu werden«, freut er sich.

Sigl, der auf eine sehr erfolgreiche Karriere zurück-

blickt, ist motiviert, noch mehr zu geben: »Als noch junger Koch mit 39-Jahren, sehe ich noch viel Raum für Weiterentwicklung. Unsere kulinarische Reise ist noch lange nicht zu Ende. Wir haben noch viel vor«, verrät er. pp

81 Sterne-Restaurants

Einige Edel-Lokale auch in der Region

In Bayern wurden heuer 81 Restaurants ausgezeichnet. Drei erhielten mit drei Sternen die höchste Ehrung – das »es:senz«, das »JAN« in München und »Tohr« in der Schreiberei, ebenfalls in München. Für 13 Restaurants gab es zwei Sterne, darunter das »PUR« in Berchtesgaden. Mit einem Stern wurden 65 bayerische Lokale prämiert. Aus der Region gehören das »june«, das »Michaels Leitenberg« in Frasdorf, die »Wachter Foodbar« in Prien, »Solo Du« in

Bischofswiesen, »Epicures« in Aschau, das »restaurant271« in Burghausen sowie das »Restaurant Karner« in Frasdorf dazu. Der »Guide Michelin« vergibt jedes Jahr auch sogenannte Grüne Sterne für Nachhaltigkeit. Neben dem »june« gab es den Grünen Stern außerdem für das »Gut Steinbach« in Reit im Winkl, das »Landhaus Tanner« in Waging, das »Berchtesgadener Esszimmer« in Berchtesgaden und das »Lockstein 1« in Berchtesgaden. pp

Gottesdienst mit dem Weihbischof

Übersee – Hohen Besuch erwartet die katholische Pfarrgemeinde am morgigen Sonntag. Den Pfarrgottesdienst um 10.30 Uhr wird Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg zusammen mit Pfarrer Konrad Roeder in der Pfarrkirche St. Nikolaus zelebrieren. Es ist der erste offizielle Besuch von Rupert Graf zu Stolberg in Übersee, nachdem er 2023 in die Seelsorgeregion Süd gewechselt war und seitdem auch Weihbischof für Übersee ist. gi

Grabenstätt

Grabenstätt – Der GTEV »D' Chiemgauer« Grabenstätt beteiligt sich am morgigen Sonntag am 105. Gründungsfest des GTEV »Seerose« Seebuck. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Festzelt an der Pullacher Straße in Seebuck.



Chieming

Chieming – Der Gemeinderat kommt am Dienstag um 19 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Haus der Gemeinschaft zusammen. Unter anderem geht es um die Ortsabordnungssatzung in Kneising sowie um einen Bauantrag für ein Einfamilienhaus.

Feierlicher Gottesdienst und Prozession durch Erlstätt



Mit vielen Gläubigen wurde in der Pfarrei Erlstätt Fronleichnam gefeiert. Zu Beginn gab es in der Pfarrkirche St. Peter und Paul im Thale einen feierlichen Gottesdienst, den Pater Ioan Lupu zelebrierte. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Kirchenchor unter der Leitung von Franz Huber. Die Prozession durch den Ort machte an festlich geschmückten Altären Station, wo gebetet wurde und eine Abordnung der Musikkapelle Grabenstätt spielte. Aus dem Prozessionszug heraus stachen auch die Kreuz-, Leuchter- und Himmelsträger, die das Allerheiligste begleiteten. Viele Vereine waren mit Fahnenabordnungen dabei, die Dirndlschaft trug die Jungfrau Maria und die Röckifrauen fuhren »ihre« Mutter Gottes erstmals auf einem Wagerl. Die Erstkommunionkinder streuten zur Feier des Tages Blumen. Zurück im Gotteshaus bildete das gemeinsam gesungene Kirchenlied »Großer Gott, wir loben dich« und der Schlusssegens den Abschluss des Hochfests. (Foto: Müller)

Viele Teilnehmer bei Rad-Tour mit Markus Söder



Rund 200 Radler waren am Freitag bei der Chiemsee-Tour mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder unterwegs (ein ausführlicher Bericht folgt). Bei sommerlichen 25 Grad ging es mittags vom Grabenstätter Marktplatz über Chieming, Stötham, Seebuck und Gollenshausen nach Gstadt. Natürlich ging es bei der sportlichen Herausforderung nicht um Schnelligkeit, sondern um den gemeinsamen Genuss des sommerlichen Tages. Bevor es auf die gut 20 Kilometer lange Strecke ging, trug sich Söder noch in das Goldene Buch der Gemeinde Grabenstätt ein. Mit dabei waren auch regionale CSU-Mandats-träger wie Bundestagsabgeordneter Siegfried Walch, Landtagsabgeordneter Konrad Baur oder Martin Lackner, der Bürgermeister von Engelsberg und der Landratskandidat der Christsozialen. Aber auch viele Bürger aus dem Landkreis und Urlauber aus ganz Deutschland waren dabei stiegen kräftig in die Pedale. (Foto: Wittenzellner)

TAG DES SONNENSCHUTZES

Terrassenfreude ohne Kompromisse - So wird der Lieblingsplatz zum Wohlfühlort für viele Jahre

Der Terrassenboden ist frisch aufbereitet, die Gartenmöbel stehen bereit, doch die Sonne bringt es an den Tag: Ohne einen guten Sonnenschutz kann der Lieblingsplatz im Garten nur eingeschränkt genutzt werden. Eine Markise muss her - doch worauf kommt es bei der Anschaffung an? Wir stellen die wichtigsten Qualitätskriterien vor, die darüber entscheiden, ob man für viele Jahre zufrieden ist oder immer wieder Ärger hat.

Die richtige Größe und Form

Die Markise sollte den zu beschattenden Bereich vollständig abdecken. Als Faustregel gilt: Mindestens einen Meter größer einplanen als die Fläche, die im Schatten liegen soll - so bietet die Bespannung selbst

bei schräg stehender Sonne ausreichend Schutz. Bei der Wahl zwischen Pergolamarkisen oder Gelenkarmmarkisen mit oder ohne Kassette ist neben der Optik auch die Funktion entscheidend. Kassettenmarkisen bieten den besten Schutz für das Markisentuch, da dieses in ein rundum geschlossenes Gehäuse eingerollt wird und so nicht der Witterung ausgesetzt ist. Die längere Lebensdauer rechtfertigt einen höheren Preis. Kassetten können passend zur Hausarchitektur mit rundem oder eckigem Profil gewählt werden. Im Internet gibt es dazu mehr Infos und eine große Modellauswahl. Wenn die Markise geschützt unter einem Balkon oder einem Dachüberstand montiert wird, kann auch ein Modell mit offen liegender Tuchwelle gewählt werden. Pergolamarkisen

sind immer mit einer Kassette ausgestattet. Mit stützenden Säulen am vorderen Ende erlauben sie größere Tuchflächen und sind eine Alternative bei weniger tragfähigen Hauswänden.

Stoffqualität als entscheidender Faktor

Das Herzstück jeder Markise ist das Tuch. Hochwertige Markisenstoffe werden bereits bei der Herstellung des Fadens spinnendüsengefärbt. Das macht sie besonders UV-beständig und farbecht. Zu beachten ist auch die Stoffdicke, die in g/m² angegeben wird - je höher der Wert, desto robuster ist das Material. Gewichte zwischen 280 und 320 g/m² sind empfehlenswert. Imprägnierungen machen das Tuch wasserabweisend und

beugen der Bildung von Schimmel vor, zudem sind sie auch besser geschützt gegen Schmutz und Staub.

Langlebige und komfortable Mechanik

Manuelle Kurbeln sind kostengünstig, Elektromotoren bieten jedoch deutlich mehr Komfort. Gerade bei breiten Markisen mit großer Ausladung sind sie unbedingt empfehlenswert. Eine Steuerung mit Sensoren für Wind, Regen und Sonne öffnet und schließt das Markisentuch je nach Wetterlage automatisch und verhindert Schäden durch Unwetter. Diese Technik, wie auch die smarte Einbindung in die Hausautomation ist besonders praktisch, wenn man nicht ständig zu Hause ist. (D)D).

Sommerlaune statt Wetterfrust

Morgens beim ersten Kaffee die Sonne genießen, mittags vor einem plötzlichen Schauer geschützt bleiben und abends in der lauen Sommernacht träumen - der Wunsch nach einem wetterunabhängigen Draußen-Erlebnis wächst mit jedem Jahr. Denn der deutsche Sommer zeigt sich oft von seiner launischen Seite. Wer eine Gartenparty plant oder das nächste Familientreffen im Freien veranstalten möchte, kennt das: Ohne Plan B läuft meist nichts. Doch moderne Lösungen wie eine regensichere Wetterschutz-Pergola schaffen Abhilfe und sorgen für echte Freiluft-Freiheit - unabhängig von Sonne, Wind und Regen.

Mehr als nur Sonnenschutz: regenfeste Pergolen

Moderne Pergola-Systeme bieten längst weit mehr als klassischen Sonnenschutz. Innovative Modelle mit wetterfester Bespannung sind speziell für mitteleuropäische Wetterbedingungen konzipiert. Mit regenfesten Stoffen können Pergolamarkisen auch bei Regen offenbleiben, manche Modelle, wie auch von Lewens, sind sogar optional mit absenkbaren



Säulen am vorderen Tuchende ausgestattet, um Regenwasser ohne Stauung direkt ablaufen zu lassen. Noch besseren Regenschutz geben Wetterschutz-Pergolen wie die Positano von Lewens. Sie besitzen ein komplett wasserdicht beschichtetes Gewebe, das beim Einfahren nicht eingerollt, sondern segmentweise zusammengeführt wird. Das ist nicht nur praktisch, sondern verleiht der Terrasse zudem Exklusivität und Eleganz. Unter www.lewens.de gibt es dazu mehr Infos und Auswahlhilfen. Mit intelligenter Steuerungstechnik lässt sich die Bespannung per Tastendruck oder App an die Witterung anpassen. Empfehlenswert sind Zusatzausstattungen mit Wettersensoren, die Regen, Sonne und Wind erkennen und automatisch reagieren. Das bietet nicht nur mehr Komfort,

sondern schützt auch die Markise, wenn zum Beispiel ein Gewitter mit Starkwind aufkommt und niemand zu Hause ist. Besonders attraktiv: Viele Modelle lassen sich optional erweitern, etwa mit LED-Beleuchtung und Heizstrahlern für noch mehr Unabhängigkeit vom Wetter und vom Tageslicht.

Terrassensommer ohne Wettersorgen

Ob entspannter Start in den Morgen, geselliges Beisammensein am Nachmittag oder lange Abende mit Freunden - mit der passenden Pergola wird die Terrasse zum flexiblen und stilvollen Zweitwohnzimmer. Auch an kühleren Tagen und bis in die Nacht lädt der überdachte Lieblingsplatz zum Verweilen ein - ein echter Mehrwert für die gesamte Gartensaison. Denn wer den Sommer draußen genießen möchte, muss nicht länger auf stabiles Wetter hoffen. Die hochwertige Wetterschutz-Pergola schafft Sicherheit in der Planung und Raum für Spontanität. Und plötzlich ist der Sommer nicht mehr wetterabhängig - sondern einfach nur schön! (D)D).

Rollladenbau · Schreinerei
NEUBAU · ALTBAU · REPARATUREN
Markisentücher
Ersatzteile
Jalousien
Insektenschutz
Fensterdichtungen

Rollladenbau Klauser GdB
83355 ERLSTÄTT · Tel. 0861 - 693 29
www.rollladenbau-klauser.de



Chiemseestraße 38
83278 Traunstein
Tel. 0861/909915-0
www.boehmmetallbau.de

- Fenster und Türen in Kunststoff und Metall
- Rollläden, Raffstore, Jalousien
- Markisen und Sonnenschutz
- Insekten- und Pollenschutz

Ihr Experte für
Sonnenschutz · Insektenschutz · Möbel
Vorhänge · Bodenbeläge · Raumakustik

boden & design
UFERTINGER DIRNBERGER
Herzog-Friedrich-Str. 4 83278 Traunstein
Telefon (0861) 2585 Fax (0861) 4783

Marcus Stieber
Rollläden, Insekten- und
Sonnenschutz

83435 Bad Reichenhall, Tel.: 08651/3422 · 83413 Fridolfing, Tel.: 08684/9199
83487 Marktschellenberg · Tel.: 08650/421

..... Termine nach Vereinbarung

Rollläden mit Solarantrieb - keine Anschlusskosten - kein Dreck
Wir beraten Sie gerne.

ES GIBT FÜR ALLE EINBAUSITUATIONEN EINE LÖSUNG !

E-Mail: info@stieber-sonnenschutz.de

folioDesign.de

Sonnenschutzfolien
mit Durchblick

hochwirksam - wartungsfrei - langlebig

Traunstein 0861-909677-0

rufen Sie mal an!

Ein Regenbogenpferd namens »Bubi« und ein mehrfarbiges Meerschweinchen



Marlena und Ida aus dem Siegsdorfer Ortsteil Hörgering haben uns diese tollen Bilder geschickt. Die vierjährige Marlena hat farbenfroh das Pferd »Bubi« auf Papier verewigt.



Ida, sechs Jahr alt, hat ein mehrfarbiges Meerschweinchen gemalt, das gerade in seinem Stall entspannt.

Der grimmige Dino »Rex«



Einen grimmigen Tyrannosaurus Rex mit seinen mächtigen Gebiss, der gerade durch die prähistorische Landschaft stapft, hat uns Samuel, sieben Jahre alt, gemalt. Er hat seinem Dinosaurier auf den Namen »Rex« getauft.

»Tigi« der Tiger im Dschungel



Gleich mehrere Tiere hat Raphael, sechs Jahre alt, aus Surberg in seinen Dschungel gemalt. Zwischen einem bunten Vogel, einem Krokodil und einem kleinen Affen sitzt sein Lieblingstier, »Tigi« der Tiger, der gerade an Bananen und Kokosnüsse denkt.

Tobias beim Gassigehen und Äffchen »Feli«



Zwei tolle Bilder haben wir auch aus Waging am See bekommen. Tobias, neun Jahre alt, hat sich selbst beim Gassigehen mit seinem Hund gezeichnet. Einen lustigen Affen, der Spaß beim Turnen hat, hat uns Frida, sechs Jahre alt, geschickt. Sie hat ihrem Lieblingstier den Namen Feli gegeben.

Zuwachs im Bilder-Zoo

Unser Bilder-Zoo hat reichlich Zuwachs bekommen. Hast auch du ein Lieblingstier? Dann schick uns einfach ein Bild davon bis zum Ende der Ferien mit dem Betreff »Lieblingstier« an Lokalredaktion Traunsteiner Tagblatt, Marienstraße 12, 83278 Traunstein, eingescannt per Mail an lokales@traunsteiner-tagblatt.de oder bring es bei uns in der Geschäftsstelle an der Marienstraße vorbei. Schreib bitte deinen Vor- und Nachnamen und dein Alter auf die Rückseite des Bildes oder in der Mail dazu. Und gerne auch wo du wohnst und den Namen deines Lieblingstiers.

pk

Das kuschelige Pferdchen »Sophia« und der furchterregende »Smilodon«



Zwei ganz unterschiedliche Tiere haben uns die Geschwister Sebastian und Ramona aus Traunreut geschickt. »Sophia« heißt das Lieblingspferd von Ramona, fünf Jahre alt, und



hat sogar ein kleines Herz auf seinem Fell. Richtig furchterregend kommt hingegen der Säbelzähntiger »Smilodon« daher, den Basti, sechs Jahre alt, gemalt hat.



Bundesehrenpreis 2025

Wir durften ihn zum vierten Mal
mit nach Traunstein bringen!

Am 21.05.2025 wurde uns erneut der Bundesehrenpreis für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat überreicht.

Diese Auszeichnung ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. Nur wer es schafft, im Vorjahr die besten Ergebnisse bei der DLG-Qualitätsprüfung zu erzielen, erhält diese Auszeichnung.

Unter anderem werden die eingesendeten Produkte einer Reihe von Experten-Tests unterzogen, dabei handelt es sich um sensorische Analysen der Lebensmittel und Labortests.

Jährlich wird der Bundesehrenpreis an neun Unternehmen der deutschen Backwarenbranche überreicht.

Wir sind unglaublich stolz auch dieses Jahr dabei zu sein und den Preis nun schon zum vierten Mal entgegenzunehmen. »Nächstes Jahr holen wir Silber nach Hause!« - so Bäckermeister Michael Kotter, Geschäftsführer.

Unsere Ambitionen sind hoch, wir haben uns nicht um sonst das Ziel gesteckt, noch für viele weitere Jahre für Qualität und Handwerk zu stehen.

Anfang 2024 sind Christina und Michael Kotter in die Geschäftsführung eingestiegen. Das war für uns der Anlass, als Unternehmen grundlegend zu hinterfragen, wohin wir uns in den kommenden Jahrzehnten entwickeln möchten. Der stetige Wandel in Wirtschaft, Technologie und im Denken der Menschen verlangt nach kontinuierlicher Anpassung an neue Gegebenheiten. Das ist nicht immer einfach.



Christina und Michael Kotter
(Geschäftsführer).



Verleihung des Bundesehrenpreis 2025 in Berlin: (von links nach rechts) DLG-Präsident Hubertus Paetow, Christina Kotter, Michael Kotter, Bundesminister Alois Rainer

Wir wollen den Fortschritt aktiv mitgestalten, nicht stehenbleiben. Zugleich bleiben wir unseren Werten treu, die wir als Familienbetrieb seit jeher leben: Qualität, Handwerk und eine Prise Liebe – das ist es, was uns ausmacht und von anderen unterscheidet.

Die Erwartungen sind hoch – nicht zuletzt unsere eigenen.

Wir suchen Dich!

... weil man Ofenfrische schmeckt!



Du bist freundlich, motiviert und hast Lust auf abwechslungsreiche Arbeit in der leckersten Branche der Welt? – dann herzlich Willkommen bei der Bäckerei Kötter!

Wir suchen Dich:

- Verkäufer (m/w/d) für unsere Fachgeschäfte im ganzen Chiemgau
- Konditormeister (m/w/d) für unsere Backstube in Traunstein
- Konditorgeselle (m/w/d) für unsere Backstube in Traunstein
- Auszubildende für die Abteilungen Verkauf, Bäckerei, Konditorei oder Büro

Sende uns deine Bewerbung an:
verkauf@baeckerei-kotter.de

Mia gfrein uns auf Di!



Familie Kotter: (Von links nach rechts) Gerhard Kotter, Brigitte Kotter, Christina Kotter, Michael Kotter

ckw
LEBENSRAUMBÜRO

TECHNIK
BÜROBEDARF
EINRICHTUNG

Wir gratulieren unserem Nachbar – der Bäckerei Kötter zum Bundesehrenpreis.

ckw Computer & Büro GmbH
Traunstein | Rosenheim | Bad Reichenhall
Email: info@ckw.de

www.ckw.de



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren der Bäckerei Kötter zum Bundesehrenpreis!

Das Handwerk ist seit jeher ein bedeutender Teil unserer regionalen Wirtschaft. Die Auszeichnung mit dem Bundesehrenpreis unterstreicht die herausragende Qualität und das Engagement der Bäckerei-Konditorei Kötter – ein Betrieb, mit dem uns eine langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft verbindet.

Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Ehrung und danken für die erfolgreiche Zusammenarbeit. spk-ts.de/firmen

Weil's um mehr als Geld geht!

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg

Dass uns der Bundesehrenpreis verliehen wurde, bestätigt: Die harte Arbeit, konsequente Qualitätskontrollen und unser täglicher Einsatz lohnen sich.

All das wäre niemals möglich, wenn wir nicht in allen Bereichen des Unternehmens ein so wunderbares Team hätten, das jeden Tag sein Bestes gibt!

Herzlichen Glückwunsch!

Weiss Mehl

Bruckmühl

Getreideprodukte in hochwertiger naturbelassener Qualität – seit Generationen

Weiss-Mehl GmbH · Bruckmühl 1 · D-84387 Julbach
Telefon 08678/549 · Telefax 08678/8949
info@weissmehl.de · www.weissmehl.eu

BILLINGER ELEKTRO

Wir gratulieren der Bäckerei Kötter zum Bundesehrenpreis und wünschen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

www.elektro-billinger.de info@elektro-billinger.de
Tel.: 0861-16630317

Herzlichen Glückwunsch!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AVG
AVG Auto-Vertrieb-GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, AMG Performance Center, Autorisierter smart Verkauf und Service in Raubling, Rosenheim, Traunstein, Wasserburg, Gmund und Bad Tölz. www.mercedes-benz-avg.de

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!

SWT

Wir sind die Energie vor Ort!

Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG
Gasstraße 37 · 83278 Traunstein · Telefon 0861 7090-0
Entstörungsdienst: 0861 7090-190
www.sw-traunstein.de · info@sw-traunstein.de

Westhoff
PRIVATRÖSTEREI
seit 1868

Ihr Ansprechpartner:
CHRISTIAN BUCHMÜLLER
0178 - 580 97 50
www.westhoff.de

Wir gratulieren zur Auszeichnung und danken für die gute Zusammenarbeit!

AUTOHAUS PANZER GmbH

OPEL

Sonntagshornstraße 37 · 83278 Traunstein
Tel. (08 61) 1 66 21-0

Deshalb wollen wir DANKE sagen!

Danke an unser gesamtes Team der Backstube, an all die Bäckerinnen und Bäcker, die jede Nacht voller Fleiß und Tatendrang kleine Wunder in der Backstube vollbringen, an unseren Backstubenleiter Bäckermeister Heinrich Peschke, der die Bäckerei Kötter durch seinen Ideenreichtum und einer großen Menge Fleiß täglich bereichert.

Danke an unsere Konditorinnen und Konditoren, an unseren Konditormeister Wolfgang Brittig, der uns nun nach fast 20 schönen Jahren verlassen wird, um in seinen wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Danke an alle Mitarbeiter im Versand, alle Fahrer, an unsere gesamten Mitarbeiter im Verkauf und dem Verwaltungsteam.

Ihr seid eine Spitzemannschaft, ohne euch wäre die Bäckerei Kötter nicht dasselbe!



Rosemarie Brandl bei der Verleihung des Staatsehrenpreis für 55 Jahre Betriebszugehörigkeit (2024)

Von links nach rechts: Brigitte Kötter, Gerhard Kötter, Rosemarie Brandl, Rosemarie Kötter

EHRENPREIS DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT

Besucht uns auch online!

Instagram

Website



Euer Hofbräuhaus Traunstein gratuliert ganz herzlich!

Echt mia's Leben

Herzlichst gratulieren wir der Bäckerei Kötter zu dieser verdienten Auszeichnung!

Als langjähriger Geschäftspartner wissen wir die hohe Produktqualität sehr zu schätzen!

Die Traditionsmetzgerei Ostermayer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Metzgerei Ostermayer
Tel. 01 60 - 98 92 53 45

Sebastian Ostermayer
Traunstein · Kniebos 7

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BUNDESEHRENPREIS

Als langjähriger Partner für maßgeschneiderte Versicherungslösungen gratulieren wir zum bereits vierten Bundesehrenpreis der deutschen Lebensmittelproduzenten.

WIR FÜR SIE – AUCH IN TRAUNSTEIN.
buechnerbarella.de

Büchner Barella
FACHFÜR VERBUNDENES UND CO.

SCHAUMAIER RECYCLING
www.schaumaier.de

Herzlichen Glückwunsch zum Bundesehrenpreis

Spezialunternehmen der Schaumaier-Gruppe:
SONDERSTOFF SUD **BIO MASSEHOF CHIEMGAU** **SMR**

maier knott
• steuer • wirtschaft • recht

Wir gratulieren zum Bundesehrenpreis der deutschen Lebensmittelproduzenten und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Maier + Knott Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG
Sonntagshornstraße 19, 83278 Traunstein
Tel. 0861/98978-0, E-Mail: info@maier-knott.de; www.maier-knott.de

Wir gratulieren zum Bundesehrenpreis

BAKO

BÄCKEREI & KONDITOREI
Kötter
...weil man Offenheit schmeckt

BAKO Bad Reichenhall eG
Beste Rohstoffe. Vor Ort.

Früchte Lërmer

Wir gratulieren zur Auszeichnung!

Früchte Lërmer

Traunsteiner Straße 11 b
83313 Siegsdorf
Telefon (08662) 7191
Fax (08662) 12894
info@lermer-siegsdorf.de
www.lermer-siegsdorf.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BUNDESEHRENPREIS

WERBETECHNIK
ÜBERSEE | WWW.LICHTCONCEPT.NET

LICHT CONCEPT
seit 2009

Gratuliert zum Bundesehrenpreis

»Menzl zünd't auf«

Regensburger Oktoberfestkapelle spielte beim Trachtenfest



Die Oktoberfestkapelle Josef Menzl brachte richtig Stimmung ins Seebucker Festzelt beim Stimmungsabend im Rahmen der Jubiläumsfeier des Trachtenvereins »Seerose« in Seebuck.

Seeon-Seebruck – Das erste Mal zum Kochen brachte die Oktoberfestkapelle Josef Menzl das Festzelt beim 105. Gründungsfest des Trachtenvereins »Seerose« in Seebuck.

Vier Stunden lang zeigte die Zehn-Mann-Kapelle ihr Können von Altbayerisch – bis Dixiesound. Der Regens-

burger heizte mit seinen genialen Musikern die Stimmung auf den Siedepunkt auf.

Zwischendurch brach der trockene Oberpfälzer Humor von Menzl mehrmals durch, bei seinen Witzen hatte er die Lacher auf seiner Seite, dabei nahm er sich selbst auch aufs Korn. Der

Charmeur nahm auch ein Bad in der Menge beim weiblichen Publikum, er ließ sich in die auffangbereiten Hände der Damen fallen und genoss den Augenblick.

Aber seine Musiker zeigten auch, was sie drauf hatten, viele Künste an Trommel, Trompete und Tuba wurden mit Beifallsstürmen

bedacht. Mit der Bayernhymne um punkt Mitternacht und dem Abschlusslied »Hey Jude« schloss Menzl das Programm.

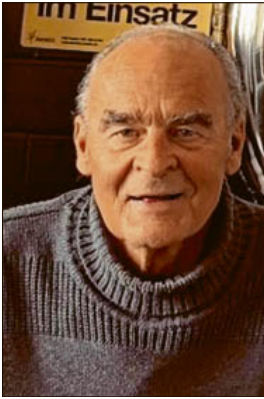
»Menzl, zünd't auf«, so war sein Motto schon im Vorfeld und es stand auch im Hintergrund auf großen Lettern, die Vollblutmusiker machten dem alle Ehre. td

Trauer um Dr. Klaus Jung

Gynäkologe verstarb in Folge eines Unfalls

Traunreut – Dr. Klaus Jung aus Burgberg ist kurz nach seinem 74. Geburtstag an den Folgen eines Unfalls verstorben.

Am Burgberg galt er als der Bergdoktor und stand allen Nachbarn jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Über viele Jahre war Klaus Jung als Facharzt für Gynäkologie beliebter Helfer und Ansprechpartner für Frauen in seiner Praxis am Sankt-Georgs-Platz. Er war ein sehr geselliger Mensch und in der Stadt Traunreut und darüber hinaus bekannt.



Dr. Klaus Jung starb mit 74 Jahren an den Folgen eines Unfalls. (Foto: Rasch)

Als Freund und Gesprächspartner wird der Verstorbene vielen fehlen.

Dr. Jung fühlte sich sehr wohl in Traunreut und Umgebung und hat dort auch viele Freunde gefunden. Er genoss es, in einem der Traunreuter Cafés seine Pfeife zu rauchen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, ob bei seinen drei Stammtischen, denen er angehörte oder an der Theke im TuS-Tennisstüberl.

Klaus Jung wurde am 1. Juni 1951 in München geboren. Nach dem Abitur absolvierte er den Wehrdienst. Über die Bundeswehr studierte er Medizin und arbeitete unter anderem in Kliniken in Wasserburg und Rosenheim. Kurz, nachdem er den Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe erlangt hatte, machte er sich selbstständig.

Mit seiner Frau Christina – die beiden waren 40 Jahre miteinander verheiratet –

zog er in die Region und übernahm am Sankt-Georgs-Platz in Traunreut die Frauenarztpraxis von Dr. Mayer. Im Laufe der Jahre hat er rund 25 000 Patientinnen behandelt. Seit dem Abitur seiner Tochter war er stolz darauf, dass er sie auch in der Praxis bis zur Praxis-schließung im Jahr 2022 an seiner Seite hatte. Bis zuletzt machte er bei einer Kollegin in Waging am See die Praxisvertretung und lehrte bei Bedarf in den Kliniken Südbayern.

Auch die TuS-Tennisabteilung trauert um ihr langjähriges Mitglied. Dr. Jung hat für den TuS Traunreut in der Mannschaft aufgeschlagen. Dr. Klaus Jung hinterlässt seine Frau Christina, seine Tochter Carina Annalena, die sein ganz großer Stolz war, sowie seinen künftigen Schwiegersohn Stefan. ga

Auf geht's zum »Seerosengeflüster«

Erzählerinnen der Gruppe »ErzählGUT« bieten Wanderungen mit Geschichten an

Seeon-Seebruck – Eine Reihe mit Wanderungen, bei denen Geschichten erzählt werden, beginnt am Montag um 15 Uhr in Seeon unter dem Motte »Seerosengeflüster«.

Die Teilnehmer können den wunderschönen Geschichten der Erzählerinnen der Gruppe »ErzählGUT« lauschen. Geleitet von der

Zauberkraft der Seerosen begeben sich die Geschichtenfreunde auf eine wunder-volle und historische Reise.

Unterwegs erfahren sie dabei von Geschichten aus uralten Zeiten, geheimnis-vollen Frauen, Fürsten und Zaren sowie Interessantes über die ehemaligen Heilbäder und den guten Geist des Weines entlang des kleinen

Seerosenweges zum Seeon Weinberg, bis hin zur Mozarteiche und zum Friedhof der St. Walburg-Kapelle. Die Geschichten werden von den Erzählerinnen ausgesprochen spannend und lebendig präsentiert.

Die Termine für die sind am 23. Juni, 28. Juli, 25. August sowie 29. September jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt

ist der Klosterladen Seeon. Die Wanderungen sind für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren geeignet und dauern etwa zwei Stunden.

Anmeldung zu den Wanderungen ist möglich entweder bei der Tourist-Info Seebuck unter der Telefonnummer 08667/7139 oder per E-Mail unter tourismus@seeon-seebruck.de.

Tageshoroskop von Samstag, 21.6.2025

Widder 21.3. - 20.4.

Liebe: Mars schickt eine hocherotische Begegnung. **Gesundheit:** Sie sind heute schmerzempfindlicher als sonst? Nichts überbewerten, kosmische Spannungsaspekte stören. In Kürze fühlen Sie sich wieder besser. **Arbeit/Finanzen:** Ein Angebot (etwa ein Zusatzjob?) besser ablehnen, sonst wächst Ihnen Ihre Verpflichtungen noch über den Kopf.

Stier 21.4. - 20.5.

Liebe: Warum mit anderen über eine Gefühlssache reden? Vertrauen Sie Ihrer Intuition (Neptun). **Gesundheit:** Ihre Gesundheit ist kosmisch bestens bestrahlt! **Arbeit:** Ihre Pflichten werden mehr, die Verantwortung größer? Ein Widder weiß Rat. **Finanzen:** Haben Sie über eine Immobilie nachgedacht? In Kürze ergibt sich eine gute Gelegenheit.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Liebe: Ein Strauß Blumen könnte heute eine wichtige Tür öffnen. **Gesundheit:** Ballaststoffe und Flohsamen und Weizenkleie unterstützen die Entschlackung und stärken so das Immunsystem. **Arbeit:** Seien Sie gewarnt! Eine gewisse Angelegenheit hat ein ungeahntes Nachspiel. **Finanzen:** Positiver Jupiter! Ein kluger Schachzug bringt Gewinne.

Krebs 22.6. - 22.7.

Liebe: Eine langwierige Diskussion zerrt an Ihren Nerven? Da hilft leider nichts, da müssen Sie durch. **Gesundheit:** Pluto legt sofort ein Veto ein, wenn Sie über-treiben. **Arbeit:** Ein Berufswechsel wird momentan von Ihrem Horoskop begünstigt. **Finanzen:** Nicht vorschnell handeln. Was es zu entscheiden gilt, will genau überlegt sein.

Löwe 23.7. - 23.8.

Liebe: Jemand den Sie lieben, übersieht Sie momentan. Geduld, Ihre Zeit kommt. **Gesundheit:** Warum so schüchtern? Werden Sie aktiv! Sport und Erotik heben Ihre Stimmung und verjüngen Sie. **Arbeit:** Liegen Sie bezüglich einer bestimmten Sache falsch, dann lassen Sie sich korrigieren. **Finanzen:** Uranus kündigt unerwartete Kosten an.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Liebe: Nur wenn Sie auf Vorwürfe verzichten und Mitgefühl zeigen, finden Sie zur ersehnten Harmonie. **Gesundheit:** Warum sich (und anderen) unnötig Druck machen? Davon profitiert niemand. **Arbeit/Finanzen:** Sie werden es spüren: Pluto weckt langsam aber sicher tief verborgene Energien, die Ihnen dem-nächst vieles erleichtern.

Waage 24.9. - 23.10.

Liebe: Sagen Sie Ja! Jupiter rät: Es geht nicht nur um den anderen/die andere, sondern wirklich um Sie! **Gesundheit:** Vernünftig zu essen ist gut – aber am heutigen Samstag dürfen Sie eine Ausnahme machen. **Arbeit/Finanzen:** Nutzen Sie die Gelegenheit, beim Feiern, Lachen, Tanzen mit Verwandten/Freunden Ihre Idee zu besprechen.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Liebe/Gesundheit: Jemand aus der Familie hat längst erkannt, was Sie tief in Ihrem Inneren bewegt. Wunderbar starke Merkurkräfte lassen dazu raten: Je früher Sie heute darüber sprechen, desto schneller fühlen Sie sich wohl und frei. **Arbeit/Finanzen:** Erstaunlich: Was Ihnen bisher ein Rätsel war, sehen Sie jetzt plötzlich klar!

Schütze 23.11. - 21.12.

Liebe: Setzen Sie Ihren Willen ruhig durch, aber werden Sie nicht unfair. **Gesundheit:** Ihr Gesundheitszustand ist momentan nicht gerade stabil (Saturn). Sorgen Sie für mehr Regelmäßigkeit im Alltag. **Arbeit:** Sie sind überzeugend und nehmen jede Hürde leicht. **Finanzen:** Bleiben Sie sachlich, sonst bekommen Sie kosmischen Gegenwind.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Liebe/Gesundheit: Pluto weist darauf hin, dass niemand Sie so sehr unter Druck setzt, wie Sie selbst. Lassen Sie spätestens am Nachmittag ganz bewusst los und erklären Sie, was Sie einengt. **Arbeit:** Ein klarer Kopf ist es, was Sie in diesen Tagen brauchen. **Finanzen:** Keiner erwartet, dass Sie laufend mehr geben, als Sie bekommen.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Liebe: Nicht auf allen Hochzeiten gleichzeitig tanzen. **Gesundheit:** Sportliche Kondition garantiert Ihnen auch im Alltag eine höhere Leistungsfähigkeit. Legen Sie heute noch los! **Arbeit:** Eine aufregende Zeit steht bevor. Am Wochenende Energie tanken. **Finanzen:** Finanzielle Einbußen sind möglich. Konsultieren Sie lieber einen Fachmann.

Fische 20.2. - 20.3.

Liebe: Eine Verabredung klappt nicht auf Anhieb? Das hat nichts zu sagen. Der zweite Versuch ist erfolgreich! **Gesundheit:** Figur-Probleme? Vielleicht schaffen Sie es ja, ab 18 Uhr nichts mehr zu essen. **Arbeit:** Uranus schickt angenehme Überraschungen, die Sie aber nicht überbewerten sollten. **Finanzen:** Bewahren Sie Ihre Unabhängigkeit.

© Jo Jordan

Tageshoroskop von Sonntag, 22.6.2025

Widder 21.3. - 20.4.

Liebe: Ein paar Komplimente und nette Gesten bringen Sie abends sicher ans Ziel. **Gesundheit:** Erst gar kein Sport und jetzt so viel? Fallen Sie nicht von einem Extrem ins andere. **Arbeit/Finanzen:** Saturn stört und stellt dieses und jenes infrage. So ist es kein Wunder, dass Ihr Verhalten Wirbel verursacht hat. Tipp: Bleiben Sie hart!

Stier 21.4. - 20.5.

Liebe: Durch einen kleinen Liebesbeweis und Ihr charman-te Art gelingt es Ihnen heute, jemanden völlig zu betören. **Gesundheit:** Mit Meditation können Sie sich einen Ausgleich verschaffen. **Arbeit:** Frischen Sie alte Kontakte auf, indem Sie einfach zum Telefonhörer greifen. **Finanzen:** Jupiter schickt Ihnen ein verlockendes Angebot.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Liebe: Wenn Sie niemanden verletzen wollen: Diskretion wahren! **Gesundheit:** Falls Mars Ihnen zu schaffen macht: Viel trinken, schlafen und bewegen. **Arbeit:** Eine bestimmte Kritik ist wesentlich ernster gemeint als Sie glauben. Denken Sie nach, wie Sie damit umgehen. **Finanzen:** Laut Horoskop läuft in Finanzdingen alles bestens.

Krebs 22.6. - 22.7.

Liebe: Sie fühlen sich zu einer älteren Person hingezogen? Und wenn schon? Es kann sein, dass er/sie Ihnen gut tut. **Gesundheit:** Jemand braucht heute Ihre liebevolle Fürsorge. **Arbeit:** Bleiben Sie auf Ihrem Weg, auch wenn man Sie davon abbringen will. **Finanzen:** Eine grandiose Jupiterglückskonstellation macht jetzt alles möglich!

Löwe 23.7. - 23.8.

Liebe: Möglicherweise ist ein Widder/Löwe sich Ihrer Liebe nicht recht bewusst. Tipp: Sagen Sie ihm, wie es um Sie steht! **Gesundheit:** Humor ist jetzt Ihr bestes Wohlfühlrezept. **Arbeit:** Reden Sie mit gewissen Kollegen gelegentlich über Privates, dann erfahren Sie etwas Wichtiges. **Finanzen:** Heute prüfen. So vermeiden Sie Verluste.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Liebe: Feiern, ausgehen, die gute Laune genießen! **Gesundheit:** Geben Sie dem Körper, was er verlangt. So aktivieren Sie die Selbstheilungskräfte. **Arbeit:** In Zukunft keine Extraarbeit aufbrummen lassen! Sie haben zu viel am Hals. **Finanzen:** Jupiter rät: Leisten Sie sich ein Vergnügen. Für schlechtere Zeiten sparen können Sie später.

Waage 24.9. - 23.10.

Liebe: Auch wenn es Ihnen peinlich vorkommt: Bekennen Sie sich endlich zu Ihren Gefühlen und Sie finden Ihr Glück. **Gesundheit:** Saturn warnt: Chronisch Kranke sollten momentan besonders vorsichtig sein. **Arbeit:** Die neue Aufgabe, die man Ihnen übertragen will, wird Ihnen viel Freude bereiten. **Finanzen:** Ein Wunsch ist unbezahlbar!

Skorpion 24.10. - 22.11.

Liebe: Einer Konfrontation nicht aus dem Weg gehen, sondern um Entschuldigung bitten. Mars gibt Ihnen Kraft. **Gesundheit:** Sie haben innerlich einiges zu verar-beiten, doch bedenken Sie: Andere auch! **Arbeit:** Ihr Chef wird bald auf Sie aufmerksam, ohne dass Sie sich besonders anstren-gen müssen. **Finanzen:** Überprüfen Sie Ihre Ausgaben.

Schütze 23.11. - 21.12.

Liebe/Gesundheit: Merkur wird Ihnen heute die Augen öffnen und was Sie dann erkennen, tut Ihnen gut. Nutzen Sie Ihr Sonntags-Horoskop für ein Geständnis oder dazu, Ihre Idee durchzusetzen. **Arbeit/Finanzen:** Ohne Frage – Sie sollten tatsächlich entscheiden. Warum nicht gleich noch an diesem Wochenende? Merkur hilft Ihnen dabei.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Liebe: Die Schuld für eine Krise nicht auf die Schwiegermutter (oder eine andere ältere Person) schieben. Sie hat es nicht verdient! **Gesundheit:** Der Stier-Mond verführt zum Naschen. Je weniger süß, desto besser. **Arbeit:** Mit nur ein, zwei Zusatzkursen könnten Sie schnell mehr zu sagen haben. **Finanzen:** Investieren Sie in Bildung.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Liebe: Bei aller Liebe – wie lange wollen Sie denn noch das »Sprachrohr« für eine gewisse Person spielen? **Gesundheit:** Eine Luftveränderung bringt neue Kraft. **Arbeit:** Merkur rät: Vorerst nicht all zu viel reden und Informationen erst prüfen. **Finanzen:** Viele kleine Ausgaben kommen teuer. Halten Sie sich an einen festen Einkaufsplan.

Fische 20.2. - 20.3.

Liebe: Sparen Sie nicht mit Zärtlichkeit, ein Stier/Krebs (?) sehnt sich danach. **Gesundheit:** Ein Glas Wein kann die gewünschte anregende/beruhigende Wirkung haben. Heute wirklich nur eins! **Arbeit:** Wenn Sie sich ab und zu unterordnen, klappt die Zusammenarbeit. **Finanzen:** Jupiter und eine (neue?) Bekanntschaft versprechen Vorteile.

© Jo Jordan

Fronleichnam in Traunwalchen gefeiert



Mit einem Gottesdienst begann das Hochfest zu Fronleichnam in Traunwalchen. Pfarrer Thomas Tauchert zelebrierte ihn mit dem Pfarrer der Rumänisch-Orthodoxen-Kirche, Constantin Bartok. Zu Beginn gedachten die Gläubigen des verstorbenen Traunwalchner Pfarrers Richard Datzmann. Der Kirchenchor unter der Leitung von Manfred Hausotter führte gemeinsam mit einem Ensemble der Blaskapelle die »Turmbläsermesse« von Fridolin Limbacher auf. Die anschließende Prozession wurde angeführt von den kirchlichen Fahnen, gefolgt von den Vereinen, der Blaskapelle, dem Kirchenchor, den Ministranten und der hohen Geistlichkeit. An vier Altären wurden »Fronleichnamsgesänge« von Peter Griesbacher gesungen. Nach der Prozession begeisterte beim Pfarrfest im Pfarrgarten die Kinder- und Jugendgruppe des Traunwalchner Trachtenvereins.

Fronleichnam in Nußdorf gefeiert



Mit Gottesdienst und Prozession wurde in Nußdorf Fronleichnam gefeiert. Pater Dan betonte, Fronleichnam lasse besonders spüren, dass Gott nahe ist. Bei der Prozession trug er die Monstranz unter dem Schutz des Baldachins durchs Dorf, begleitet von Ministranten und Kommunionkindern, die den Weg mit Blütenblättern bestreuten. Die Musikkapelle Nußdorf und die Abordnungen der Ortsvereine führten die Prozession an. Aktive Dirndl des Trachtenvereins trugen eine Marienstatue. An vier Stationen am Pfarrheim, an der Raiffeisenstraße, am Rathaus und vor dem Kriegerdenkmal wurde die Frohbotschaft verkündet. Bei den Fürbitten wurde für vielfältige Anliegen gebetet, besonders aber für Frieden und Gerechtigkeit in der Heimat. Der Festgottesdienst und die Prozession wurden vom Kirchenchor unter der Leitung von Stephan Wahl musikalisch umrahmt. (Foto: Volk)

Fäaschtbänkler brachten Taching zum Beben

Furioses Konzert mit wildem Stilmix und akrobatischen Einlagen – Baam Brass heizten die Stimmung an

Taching am See – Vor Corona galten sie noch als Geheimtipp – heute sind die Fäaschtbänkler der angesehteste Exportartikel der Schweiz. Jetzt hat sich die Feuerwehr Taching zum 140. Jubiläum einen Traum erfüllt – und mit der seit Monaten ausverkauften Show nicht nur musikalisch und feiertechnisch, sondern auch logistisch eine Meisterleistung vollbracht. 3200 verkaufte Tickets, 150 freundliche Helfer, Sicherheitsmitarbeiter und Sanitäter sowie ein vorbildliches An- und Abreiseteam aus Feuerwehrlern und Helfern.



Sorgen für Stimmung in Taching: die Fäaschtbänkler.

(Foto: Ortner)

Lebn« und die Ballade »Herz in d'Hand«. Dazu gibt es auch fetzige Lieder über den »Huck-Pauli«, die »Euphorie« und den »Schmai« mit Zuwurf einer Dose entsprechenden Inhalts. Die Band um Pius Bauer hat dem »Häxlafahrer« eine Hymne gewidmet und sogar die »Gummara mit Erdäpfesalat« wird verewigt. Baam Brass gab eineinhalb Stunden im stilistischen Mix Brass, Volksmusik, Rock, Pop und Reggae alles – auch zu Ehren des unter Beifallstürmen verabschiedeten »Tuba-Wast« Wasti Kiefersbeck, der an diesem Abend sein letztes Konzert mit der Band spielte.

Und weiter ging die riesige Party mit den Fäaschtbänklern – gekrönt von Pyrotechnik und Meeren aus Glitzerkonfetti. Los ging's gleich mit Vollgas: »All In« – der Songtitel ist Programm. Mit Witz, Charme und unglaublichem Können servierten sie mehr als zwei Stunden ein wahres Feuerwerk an Musik – eine »explosive Mischung« aus Rock, Pop, Reggae, Polka, Oberkrainer Style, Ska und Techno – das Quintett ordnet sich keinen musikalischen Grenzen unter und vollzieht den Stilmix innerhalb eines Lieds. Diese unverwechselbare Mischung hebt sie wohltuend aus der Menge der Brass- und Crossover-Bands ab. Sie

besingen »Komplimente«, machen Party mit »Humpa Humpa« und geloben, ihr »Ehrenwort« zu halten. Sie singen von der Liebe, vom Leben und der Tradition, gerne auch mit einem Augenzwinkern. Um mit den Fans auf Tuchfühlung zu gehen nehmen die Musikanten ein »Bad in der Menge« auf einer zusätzlichen Bühne mitten im Zelt.

Neben eigenen Liedern haben sich die Fäaschtbänkler ebenso herrliche wie fast absurd-komische Cover-Medleys zurechtgelegt. Von AB-BA über AD/DC bis zu den Beatles, Queen und Schlager in einem Stück? Die Mischung brachte die Massen zum Beben, Springen und Mitsingen. Mit dem »Letzen Lied« ist noch lange nicht Schluss. In orangefarbenen Dressen »wiederersteht« das Quintett und legt auch noch akrobatische Figuren auf die Bühne. Das »Finale Furioso« gipfelt in einer smarten Boy-Group-Tanzeinlage. Weiter geht es am heutigen Samstag um 20 Uhr mit der Altneihäuser Feuerwehrkapelle. Karten gibt's an der Abendkasse. om

Waging am See

Waging am See – Herr Georg Perschl feiert am morgigen Sonntag seinen 88. Geburtstag. Auch das **Traunsteiner Tagblatt** gratuliert dem Jubilar und wünscht alles Gute.

Waging am See – Eine Flaniermeile findet am Dienstag ab 17 Uhr am Strandkurhaus statt. Das Programm ist vielfältig: Es gibt unter anderem eine Hüpfburg, Livemusik und weitere unterhaltsame Angebote.

Taching am See

Taching am See – Das für Dienstag vorgesehene Abendlob in St. Coloman entfällt wegen eines Trauerfalls und wird Anfang Juli nachgeholt. Ein Ersatztermin wird noch bekannt gegeben.

Trachten- und Handwerkermarkt

Der GTEV »Alpenrose« veranstaltet am morgigen Sonntag einen Trachten- und Handwerkermarkt in Titmoning. Auf der Burg gibt es von 11 bis 18 Uhr ein breites Angebot an Waren. fb

Zustimmung zum Glauben gezeigt



In der Pfarrei St. Martin zogen bei der Fronleichnamsprozession hinter der Waginger Blaskapelle und den Fahnenabordnungen der Ortsvereine die Gläubigen durch die Straßen. Die Kinder verstreuten bunte Blütenblätter. Pfarrer Sebastian Heindl sagte, an Fronleichnam trügen die Christen den Glauben bei der Prozession auf die Straßen. »Wer daran teilnimmt, zeigt seine Zustimmung zum Glauben, was nicht immer einfach ist«, so Heindl. Der Umzug zeige das Zusammenstehen im Glauben und wolle eine Friedensbotschaft senden. Am Seniorenheim beteten die Gläubigen besonders für die alten und kranken Menschen, am Jugendtreff waren die Kinder und Jugendlichen Mittelpunkt des Gebets. Die letzte Station war an der Mariensäule am Marktplatz, wo Pfarrer Heindl für den Frieden in der Welt den Beistand Gottes erbat. .

(Foto: Babl)

Gottesdienst vor der Wallfahrtskirche in Coloman



Mit einem gemeinsamen Gottesdienst vor der Wallfahrtskirche in Coloman wurde das Fronleichnamsfest der Pfarreien Taching, Tengling und Törring gefeiert. Sichtlich erfreut zeigte sich Pfarradministrator Markus Nappert, der zusammen mit Pfarrvikar Arkadiusz Kolecki und Diakon Anton Lörzel, seinen ersten Fronleichnamsgottesdienst vor der Berg- und Seekulisse feierte. Für den Ortspfarrer ist Fronleichnam ein Tag, der Menschen in Bewegung bringt. Der Mittelpunkt des Fests sei jedoch nicht wie viele meinen, der Glanz und Gloria, mit der Katholiken durch die Straßen ziehen. Es gehe um den Herrn, der gegenwärtig sei. Im Anschluss an den Festgottesdienst zog je eine feierliche Prozession nach Tengling und nach Törring. Mit dabei waren die Musikkapellen und Vereine mit ihren Fahnenabordnungen. (Foto: Andi Kraller)

Besonderheiten durch Grenzlage mit Transitverkehr

Sicherheitsbericht des Landkreises Berchtesgadener Land vorgestellt – Statistik differenzieren

Berchtesgadener Land – Über 12000 Straftaten wurden im Berchtesgadener Land im vergangenen Jahr begangen. Das erklärten Vertreter des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, der Polizeidienststellen sowie der Bundespolizei beim Sicherheitsgespräch mit Landrat Bernhard Kern. Ohne ausländerrechtliche Verstöße und Delikte, die Bundes- und Grenzpolizei an den Grenzen aufdecken, die aber nicht in der Region begangen wurden, sind es aber deutlich weniger und der Landkreis steht, was die Sicherheit anbelangt, sehr gut da – zumal die Aufklärungsquote überdurchschnittlich war.

Wie Polizeipräsident Frank Hellwig erklärte, ergaben sich Besonderheiten im Landkreis aus der Grenzlage mit viel Transitverkehr. Hier kontrollieren Bundes- und Grenzpolizei verstärkt und deckten dementsprechend viele Straftaten auf. »Hier schlagen die Straftaten mit ausländerrechtlichen Verstößen durch«, erklärte Hellwig. Mit Verstößen, die nur von Ausländern begangen werden können, wie illegale Einreise oder illegaler Aufenthalt, waren es 12154 Straftaten; ohne diese waren es 5113.

Im Vergleich zum Vorjahr war bei den Straftaten insgesamt ein Rückgang um 9,7 Prozent zu verzeichnen; bei den Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße gab es einen Anstieg um 10,7 Prozent. Hier sind aber auch Straftaten dabei, die nicht die regionale Kriminalität



Bei der Pressekonferenz nach dem Sicherheitsgespräch (von links): Landrat Bernhard Kern, Polizeipräsident Frank Hellwig, Polizeivizepräsident Michael Siefener und Ludger Otto, Leiter der Bundespolizei Freilassing. (Foto: Lisa Schuegger)

betreffen. »Die muss man rausrechnen«, betonte Hellwig. Damit sei man bei einer Summe, die durchaus vergleichbar sei mit anderen Landkreisen, sagte Hellwig. »Dann steht der Landkreis sehr gut da.«

Für den Landkreis errechnen sich vergangenes Jahr 4720 Straftaten pro 100000 Einwohner. Bei dieser sogenannten Häufigkeitszahl, mit der man die Landkreise miteinander vergleichen kann, sind die ausländerrechtlichen Delikte schon abgezogen. Damit liege das Berchtesgadener Land im Bayertrend, bezog sich Hellwig auf die Häufigkeitszahl des Freistaats von 4218 Straftaten pro 100000 Einwohner. Zieht man noch die Straftaten ab, die nicht am Ort verübt, aber aufgedeckt wurden, erreiche man Spitzenwerte.

Auch die Aufklärungsquote war mit 89,2 Prozent »exorbitant«, was aus der Kontrolltätigkeit von Bundes- und Grenzpolizei resultiert.

Dass die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr mit 90,3 Prozent leicht zurückgegangen ist, liegt am Rückgang der Straftaten mit ausländerrechtlichen Verstößen.

Wenn man nur die regionalen Straftaten im Blick hat, betrug die Aufklärungsquote laut Hellwig 75 Prozent und wurde trotz rückläufiger regionaler Straftaten gegenüber 2023 sogar gesteigert.

Drei von vier Straftaten wurden aufgedeckt. »Im Landkreis kann man sehr sicher leben«, folgerte Hellwig. Die Quote im Berchtesgadener Land liegt deutlich über dem bayerischen Durchschnitt von 67,9 Prozent.

Das Erfolgsrezept sei die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Landratsamt und Bundespolizei, die die Streifen der Landespolizei unterstützt, hob Hellwig hervor. Das sei eine Selbstverständlichkeit, reagierte Ludger Otto, Leiter der Bundespolizei Freilassing. Er berichtete, dass im Zuständigkeitsbereich in den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Altötting im vergangenen Jahr etwas mehr als 5000 unerlaubt eingereiste Personen

festgestellt wurden. Im Jahr davor waren es noch 11000. Schleusungen wurden 364 festgestellt, also eine pro Tag. 2023 waren es noch über 300 Schleusungen mehr.

Otto ging auch auf die verstärkten Grenzkontrollen seit 8. Mai ein. Seither kontrolliert die Bundespolizei den Grenzübergang zwischen Salzburg und Freilassing an der Saalbrücke 24 Stunden am Tag. Auch an den Nebenübergängen zeigt die Bundespolizei mehr Präsenz. »Wir wechseln ab und sind auch mit zivilen Kräften unterwegs«, so Otto.

Insgesamt bewältigte die Polizei im Berchtesgadener Land im vergangenen Jahr fast 17500 Einsätze, so Hellwig. Darunter waren im gesamten Präsidiumsbereich 40 Bergungen von Alpentoten (2023: 37). Elf Alpentote waren im vergangenen Jahr im Berchtesgadener Land zu beklagen.

Der Trend, dass viele Menschen in die Berge gehen, hält weiter an, beobachtet Hellwig. Oft seien sie nicht richtig ausgerüstet oder unterschätzen die Gefahren am Berg. Immer mehr Bergunfälle passieren im gesamten Präsidiumsbereich.

Die Polizei hat darauf reagiert: Die zuvor im Nebendienstamt tätigen Alpinbeamten mit einer speziellen Ausbildung sind nun hauptamtlich tätig. Die polizeilich ausgebildeten Berg- und Skibergführer wickeln hauptsächlich die aufwändigen Einsätze am Berg ab. Im Berchtesgadener Land sind sie bei der Grenzpolizei Piding angesiedelt.

Zahlen nach Kriminalitätsbereichen

Polizeivizepräsident Michael Siefener ging auf einzelne Bereiche der Kriminalität näher ein. Unter anderem sprach er die Sexualdelikte an, die mit 128 registrierten Fällen 2024 wieder auf hohem Niveau waren (2023: 130). Es würden auch immer mehr kinderpornografische Inhalte verbreitet. Die Polizei setzt alles daran, diese Entwicklung zu stoppen. »Jeder Hinweis wird nachverfolgt«, unterstrich Siefener.

In den Bereich der Gewaltkriminalität mit 143 Delikten (2023: 129) fallen auch drei Tötungsdelikte.

»Das ist nicht immer Mord«, stellte der Vizepräsident klar und führte etwa die fahrlässige Tötung an.

Die Rauschgiftkriminalität ging im vergangenen Jahr zurück auf 448 Fälle (2023: 557), was laut Siefener an der Cannabis-Teillegalisierung liegt. Die Polizei habe großes Interesse, dass die neue Bundesregierung das Gesetz unter die Lupe nimmt. Er berief sich auf Ärzte, die vor Auswirkungen auf die Psyche junger Menschen warnen. Durch Cannabiskonsum könnten sich Psychosen entwickeln, die das Risiko

bergen, dass die Betroffenen Straftaten begehen.

Im gesamten Präsidiumsbereich hielt der Callcenter-Betrug die Polizei in Atem. »Die gemeldeten Fälle gingen durch die Decke«, wurde Siefener deutlich. 63-mal hatten die Betrüger sogar Erfolg (2023: 41). »Die Leute kennen das Phänomen.« Die Maschen der Betrüger werden aber immer raffinierter, wusste Siefener, teilweise komme dabei auch KI zum Einsatz. Dumme Zufälle und Umstände führten immer wieder dazu, dass Menschen doch auf die Betrüger reinfallen. li

Glücks-empfinden	griechische Unheilsgöttin	Musikergruppen (engl.)	Vorname von Kemal Atatürk	Spaltwerkzeug	dt. Volksmusiker (Volker)	italienisch: drei	Männernamen	überlegt haus-halten
un-zogenes Kind					unent-schieden (Spiel)			
griechischer Buchstabe		Wiesen-mähgerät				Stadt an der Bode	dt. Kirchen-reformator	
					Vorname der Gieshe ↑	Vorname der Fitz-gerald ↑		
nicht teuer	fotograf. Ent-wickler (Temat)	täg-liches Eimerlei					Fisch-eier	
Kurort an der Lahn (Bad ...)		Fort-bewegungs-art		hart, unbeug-sam	Unnach-giebig-keit			
Hafen des antiken Roms	Kaktus-dom	Füchsin				Arbeits-entgelt		
			Gestalt d. Troja-Sage (Ajax)	zwei-teiliges Turn-gerät				hell brennen
englisch: nach, zu		Fenster-haken				auf-hören	Pas-sions-spielort in Tirol	
				Hirt auf der Alm				Unflug, Späß (Mz.)
glasge-deckte Laden-passage	Berg in der Türkei (... Dag)	ver-bergen				Fremd-wortleit: Gebirge	arab. Zupf-instrument	
chin. Politiker (Guo-feng)		islän-disches Parla-ment		Garten-gemüse	Ruder-lager			
Unter-arm-knochen			Währung in Vietnam	vorher, früher			Abk.: Kreis	
					Ding-wort, Substan-tiv			
Vene, Körper-gefäß	libysche Geröl-lüste	Span-nungs-wandler (Kw.)	Kurort im Spessart (Bad ...)		dt. Dichter (Erich) ↑ 1988	spa-nisch: Königin	Auflösung des Rätsels	
Teil der Kopf-front				schweiz. Währung (Abk.)			YQNYVYVQORd NEBENIJI IIIEIVH WEBOGND BSNHTIS BOH NEWONREDAVINTB IKBHEBIE ELTLE ELTODNSVNH QNNENNVVVO ONNESIEHIV IBBESVHOL SEONIVVISO IEBVEHESWE BNQVITVVO VITTEIISINND DIESNESVLE SIMBEXKXVVE EAEWVE	
süd-deutsch: Haus-flur			nase-weises Kind					
heftige Wut				bibli-scher König	babylo-nische Gottheit	röm. Zahl-zeichen: zwei		
Stim-mungs-mache		die Un-wahrheit sagen						

308-702-4109

Prozession durch Weildorf



Die Gläubigen in Weildorf feierten Fronleichnam mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession durch das Dorf. Pfarrer Martin Klein und Diakon Johann Schmidt zelebrierten den Gottesdienst, den der Projektchor unter der Leitung von Heinrich Hinterreiter musikalisch gestaltete. Mit dem feierlichen Te Deum fand die kirchliche Feier am Sportplatz ihr Ende. Einige der Gottesdienstbesucher blieben aber noch zum Frühschoppenkonzert am Festzelt, wo der Pfarrgemeinderat für die Verpflegung sorgte. (Foto: Dumberger)

Gelungener Auftakt für die Festwoche



Nach langer Vorbereitung war nun das Feiern an der Reihe: Der Auftakt der Festwoche in Weildorf war ein voller Erfolg. Noch bis einschließlich Sonntag feiert die FFW Weildorf ihr 150. Jubiläum. Angefangen wurde mit dem Wein- und Weißbierfest, bei dem die Live-Band Ä-HAX für gute Stimmung sorgte. Weiter geht's mit dem Kirchenzug am heutigen Samstag und der Aufstellung am Festzelt um 18 Uhr. Die Musikkapelle Weildorf gestaltet das Totengedenken. Anschließend startet um 20 Uhr der Tag der Betriebe, Hütten und Vereine. Abgerundet wird die Festwoche vom Festsonntag mit Festumzug. (Foto: Dumberger)



LESESTOFF FÜR GROSS UND KLEIN

Alle Bücher sind in unserem Verlag, Marienstraße 12 in Traunstein erhältlich.



Car Boot Protector
Kofferraumschutz

Mit diesem Kofferraumschutz bewahrst du dein Auto zuverlässig vor Verschmutzungen. Gartenabfälle, Werkzeug oder Ähnliches können somit einfach transportiert werden.

- Erhöhter Rand von 18,5 cm
- Aus recyceltem Kunststoff
- Maße: 100 x 100 x 18,5 cm

€ 14,95



Kleine bunte Buggy-Welt

Auf dem Bauernhof ist immer was los! Kein Wunder, dass Traktor Leonard und seine Fahrzeug-Freunde alle Reifen voll zu tun haben ... In diesen liebevoll illustrierten Buggybüchern für die Aller kleinsten gibt es jede Menge zu bestaunen und zu entdecken.

€ 12,95



Der Löwe in dir

Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus? Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe! Sie fasst all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen. Am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht groß und stark sein, um seine Ängste zu überwinden.

€ 16,00



Die Spur des Bösen

Eingeschworene Gemeinschaften, deren Mitglieder mithilfe von Gehirnwäsche gefügig gemacht werden und die gefährlichen Machenschaften ihrer Anführer*innen decken – Sekten faszinieren und ängstigen gleichermaßen. Ihr Bild ist oft von düsteren Klischees geprägt, aber in vielen Fällen bieten ihre Strukturen den optimalen Nährboden für Verbrechen.

€ 14,00



Radel dich glücklich Chiemgau

Die Füße auf den Pedalen, den Fahrtwind im Gesicht, die Chiemgauer Berge vor Augen und die Badesachen für die vielen Seen des Chiemgaus im Gepäck. Egal ob durchs Sacheringer Tal, auf dem Chiemsee-Rundweg, zwischen Simsee und Chiemsee oder am Tor zum Berchtesgadener Land – dieser Radtourenführer lotst Sie zu Chiemgauer Radelglück.

€ 16,99



Leuchtendes Badetierchen

Noch ein warmes Bad vor dem Schlafengehen, danach geht's ab ins Bett! Mit den leuchtenden Badetieren wird das Schaumbad für Kinder ein Spaß. Die niedlichen Tiere blinken bei Wasserkontakt in bunten Farben und zaubern so Babys und Kleinkindern ein Lächeln ins Gesicht.

€ 4,95



Wander dich glücklich Chiemgau

Die Farben Bayerns spiegeln sich in der Natur wider: reinweiß wie so mancher Gipfel, tiefblau wie so mancher See. Was braucht es mehr zum Glück bei solchen Wanderzielen? Dieser Wanderführer bringt Sie an Orte für die Seele und das große Glück, wovon es im Chiemgau und Berchtesgadener Land zuhauf gibt.

€ 16,99



Der Schäbblitz

schnelles, einfaches Schälen
für Obst und Gemüse
mit Schalen-Abstreifer
für Rechtshänder

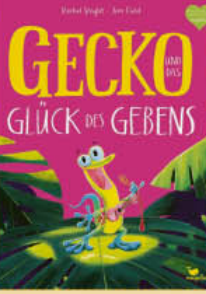
€ 9,95



Geburtstag nur für Enten

Diese einfühlsame Mutmach-Geschichte für Mädchen und Jungen ab drei Jahren erzählt von einem Thema, dass das Herz eines jeden Elternteils bricht – der Ausschluss vom Kindergeburtstag. Am Ende steht aber die bestärkende Botschaft: Du bist gut so, wie du bist und irgendwann werden es die anderen auch sehen. Ganz sicher.

€ 16,00



Gecko und das Glück des Gebens

In einem fernen Inselparadies hat ein kleiner Gecko namens Goldi große Pläne. Er hält sich für etwas ganz Besonderes und bestimmt wird er einmal ein richtiger Star! Von früh bis spät und ohne Rücksicht auf andere, drängt Goldi sich gern in den Vordergrund. Bis er plötzlich allein dasteht und erkennt, dass sich nicht immer alles nur um ihn dreht.

€ 16,00



Pippi geht in die Schule

So etwas Ungerechtes! Tommy und Annika bekommen bald Ferien, und die arme Pippi nicht! Und das nur, weil sie nicht in die Schule geht. Das muss sich ändern! Gleich am nächsten Morgen reitet Pippi in die Schule. Aber ihre Vorstellung vom Rechnen und Schreiben ist ein bisschen anders als die der Lehrerin.

€ 6,00



Mein Spielteppich-Buch

Der Spielteppich, der immer mit dabei ist: Das Leporello-Pappbilderbuch verwandelt sich ruckzuck in eine riesengroße Wimmelzene voller Häuser, Geschäfte, Spielplätze und natürlich Straßen. So ist der Untergrund für die allerliebsten Spielzeugautos immer griffbereit und genauso schnell wieder aufgeräumt.

€ 15,00



Bau dir deine Straße Teil 2

Ob Kreuzung, Kreisverkehr, Kurve oder Gerade – mit den Teilen im handlichen Format bauen Kinder ab 4 Jahren ihre Straße, wie es ihnen gefällt. Teil 2 des beliebten Straßen-Anlege-Spiels funktioniert als eigenständiges Spiel, aber auch in Kombination mit „Bau dir deine Straße 1“!

€ 26,00



Mein erstes Papierschneidebuch

Mein erstes Papierschneidebuch begleitet die ganz Kleinen bei ihren ersten Bastelversuchen: Den Umgang mit Schere und Klebestift können dank der einfachen Formen zum Ausschneiden und der klaren Markierungen zum Einkleben in die Szenen schon Kinder ab 3 Jahren üben. Perforierte Motivleisten zum Herausrennen erleichtern dabei das Ausschneiden.

€ 5,99



Obst- und Blumenschere

Diese kleine Gartenschere eignet sich zum Schneiden von Knospen und Blumen.

- praktisches Miniformat
- ideal für den Transport
- Verschluss hinten
- ergonomischer Griff

€ 9,95



Wenn die kleinen Hasen um Häschen Nummer sieben rasen

Familie Hase erwartet Nachwuchs. So eine Freude! Doch jetzt müssen die Häschen lernen, dass Mama und Papa weniger Zeit haben. Wie gut, dass die kleinen Hasen alle schon so prima helfen können. Liebevolle Reime, entzückend illustriert von Christiane Hansen.

€ 10,00



Welches Tier wohnt denn hier?

Wohnt das Pferd im Ententeich? Oder doch im Stall? Wer kann erraten, wo all die Lieblingstiere wohnen? Durch Drehen an der Scheibe lassen sich die Tiere zuordnen und ein kleines Tier hilft beim Finden der richtigen Lösung! Spiel- und Lernspaß für Kinder ab 18 Monaten.

€ 12,00



Welches Tier frisst denn hier?

Alle Tiere haben Hunger. Doch welches Tier frisst welches Futter besonders gern? Mag die Schnecke Bananen? Oder doch lieber Salat? Mit der beweglichen Drehscheibe lassen sich die Tiere zuordnen und ganz nebenbei lernen schon die Aller kleinsten eine ganze Menge Neues über ihre Lieblingstiere.

€ 12,00

Traunsteiner Tagblatt

TRAUNSTEINER ANZEIGEN-KURIER

Marienstraße 12 | 83278 Traunstein | Tel. (0861) 9877-0 | Fax (0861) 8305

anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.



Sieg trotz Magenproblemen

Erfolg gegen Cobolli: Zverev schafft in Halle den Einzug ins Halbfinale

Tennisstar Alexander Zverev hat beim Rasen-Turnier im westfälischen Halle wie in den beiden Vorjahren das Halbfinale erreicht. Der Weltranglisten-Dritte gewann im Viertelfinale gegen den Italiener Flavio Cobolli mit 6:4, 7:6 (8:6). Im Kampf um den Finaleinzug bekommt es Zverev am heutigen Samstag mit dem Russen Daniil Medwedew zu tun.

Zverev hatte gegen Hamburg-Champion Cobolli gleich zu Beginn mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nachdem er seinem Gegner das erste Aufschlagspiel abgenommen hatte, musste er beim Stand von 1:0, 40:40 den Centre Court in der OWL-Arena verlassen und kehrte erst nach drei Minuten zurück. Zverev hatte offensichtlich mit Magenproblemen zu kämpfen. Schon vor einigen Wochen in Hamburg hatte er damit zu kämpfen.

»Vor dem Match war alles in Ordnung. Dann habe ich mich plötzlich einfach nicht gut gefühlt, bin vom Platz runter und habe mich übergeben. So etwas hatte ich noch nie zuvor«, beschrieb Alexander Zverev diese Situation. »Danach war es, denke ich, ein gutes Spiel von mir.«



Er musste leiden und hart kämpfen – doch letztlich erreichte er beim Turnier in Halle wieder das Halbfinale: Alexander Zverev.

Nach seiner Rückkehr auf den Platz fasste sich Zverev einige Male an den Bauch, spielte aber sehr konzentriert und holte sich nach 47 Minuten den ersten Satz.

Im zweiten Durchgang brachten Zverev und Cobolli ihre Aufschlagspiele dann weitgehend problemlos durch. Die einzigen beiden Breakbälle in diesem Satz

vergab Zverev beim Stand von 2:2. Die Entscheidung fiel so im Tiebreak, wo Zverev nach 1:40 Stunden seinen zweiten Matchball nutzte.

Hilfe für den Gegner?

Radprofi Dries de Bondt muss Strafe befürchten

Dem belgischen Radprofi Dries de Bondt droht Ärger, weil er offenbar mit Aussicht auf ein Vertragsangebot einem gegnerischen Team geholfen haben soll. Der Radsport-Weltverband UCI prüft Sanktionen gegen den 33-Jährigen vom Rennstall Decathlon AG2R La Mondiale. De Bondt soll beim diesjährigen Giro d'Italia einem Fahrer des US-Teams EF Education-Easy Post »absichtlich geholfen haben, nachdem ihm einer der Sportdirektoren dieses

Teams vorgeschlagen hatte, sich dadurch ein Vertragsangebot für die nächste Saison zu sichern«, teilte die UCI mit Verweis auf Aussagen des Fahrers in Medienberichten mit.

Der Weltverband spielt auf die 20. Etappe an, als de Bondt beim für den Gesamtsieg entscheidenden Tag sich plötzlich ins Zeug gelegt und den Gesamtsieg-Favoriten Richard Carapaz überraschend unterstützt hatte. Allerdings düpierte auf dieser Etappe der Brite Simon Yates Carapaz und den damals Gesamtführenden Isaac del Toro und feierte einen Tag später den Giro-Sieg.

Nach der 20. Etappe hatte Dries de Bondt dem niederländischen Portal »Wielersflits« gesagt, dass er von sei-



Er muss möglicherweise mit einer Strafe rechnen: der belgische Radprofi Dries de Bondt – hier nach einem Etappensieg beim Giro d'Italia.

nem Team noch keine Klarheit erhalten habe, ob er 2026 bleiben dürfe. »Deshalb dachte ich, es wäre eine gute Idee, mich während des Giros ein wenig auf den Markt zu bringen«, sagte der Profi dem Portal. Nach einem Gespräch mit einem der Sportdirektoren von Carapaz' Team habe er sich ermutigt gefühlt. »Das hat mich zu dem inspiriert, was ich für Carapaz getan habe«, wurde er zitiert.

Der Verband sei zu dem Schluss gekommen, dass diese Äußerungen eindeutig geeignet waren, die Integrität des Wettbewerbs infrage zu stellen. Daher habe die UCI beschlossen, die Angelegenheit an ihre Ethik-Kommission zu geben, um mögliche Sanktionen zu prüfen.

Sport-Notizen

Baseball: Bange Minuten im Stadion: Hunter Bigge von den Tampa Bay Rays ist von einem Querschläger hart im Gesicht getroffen worden. Der 27-Jährige wurde danach minutenlang behandelt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Der Baseball-Profi stand im Reservebereich seines Teams aus der amerikanischen Profiliga MLB, als ihn der harte Ball mit einer Geschwindigkeit von rund 170 km/h direkt am Kopf traf. Adley Rutschman von den Baltimore Orioles hatte den Ball nicht richtig erwischt, deswegen rutschte das Spielgerät über den Schläger in Richtung der Reserve des Gegners weg.

Basketball I: Deutschlands Frauen haben einen perfekten Start in die Europameisterschaft gefeiert. Das deutsche Team gewann vor den Augen von Geburtstagskind Dirk Nowitzki sein EM-Auftaktspiel gegen Schweden in Hamburg mit 89:76 (44:27) und machte damit einen ersten Schritt in Richtung K.o.-Runde in Piräus. Dafür muss Deutschland mindestens Zweiter in der Gruppe werden.

Basketball II: Der frühere jugoslawische NBA-Center Vlade Divac hat sich bei einem Motorradunfall in Montenegro die Hüfte gebrochen. Der 57-jährige Serbe musste sich einer Notoperation unterziehen, wie das Krankenhaus in der Stadt Risani der Nachrichtenagentur AP mitteilte. Nach Angaben der Ärzte erlitt Divac eine Fraktur und bekam eine künstliche Hüfte implantiert. »Er befindet sich in einem stabilen allgemeinen und körperlichen Zustand und steht unter sorgfältiger Aufsicht des medizinischen Personals«, sagte Ljubicica Mitrovic, eine Sprecherin des Krankenhauses. Der Unfall

ereignete sich, als Divac auf einer Straße in der Nähe der montenegrinischen Adriaküste von seinem Motorrad stürzte. Divac war während seiner aktiven Zeit einer der ersten europäischen Basketball-Weltstars, gewann 1988 eine olympische Silbermedaille mit Jugoslawien und eine weitere mit Serbien und Montenegro acht Jahre später. Er wurde auch zweimal Weltmeister. In der NBA spielte der 2,16 Meter große Center 16 Seasons für die Los Angeles Lakers, Charlotte Hornets und Sacramento Kings.

Radsport: Jordi Meeus (Belgien) vom Team Red Bull-Bora-hansgrohe hat die 6. Etappe der Tour de Suisse gewonnen. Er setzte sich auf den Weg von Chur nach Neuhausen am Rheinfluss (186,7 km) im Zielsprint vor Davide Ballerini (Italien) vom XDS Astana Team sowie Lewis Askey (Großbritannien) von Groupama-FDJ durch. In der Gesamtwertung führt seit dem Vortag Kevin Vauquelin (Frankreich) von Arkéa-B&B Hotels mit 29 Sekunden Vorsprung vor Julian Alaphilippe (Frankreich)

vom Tudor Pro Cycling Team sowie um 39 Sekunden vor Joao Almeida (Portugal) vom UAE Team Emirates. Gesamtfünfter bleibt Lennard Kämna (Fischerhude) von Lidl-Trek (+ 1:44 Minuten). Kämna war tags zuvor auf der Königsetappe auf den achten Platz gefahren. Er wies auf dem fünften Teilstück 1:46 Minuten Rückstand auf den britischen Tagessieger Oscar Onley auf.

Volleyball: Die deutschen Frauen zeigen sich in der Nationenliga weiter in starker Form. Das Team des neuen Bundestrainers Giulio Cesare Bregoli gewann in Belgien gegen die serbischen Gastgeberinnen mit 3:1 (25:20, 23:25, 25:17, 25:23). Der Erfolg gegen den bislang noch sieglosen amtierenden Weltmeister war für die Deutschen der vierte im sechsten Spiel.

Tennis: Die zweimalige Wimbledon-Siegerin Petra Kvitová hat ihr Karriereende angekündigt. Die Tschechin macht nach den US-Open im September Schluss auf der WTA-Tour, wie die 35-Jährige bei Instagram mitteilte.



Das war die Entscheidung: Jordi Meeus aus Belgien vom Team Red Bull-Bora-hansgrohe (Mitte) kam als Etappensieger ins Ziel.

Pacers schaffen den Ausgleich

NBA-Finale: Oklahoma City Thunder müssen in siebtes Spiel um den Titel



Er schaffte mit seiner Mannschaft den Ausgleich in den NBA-Finals: Tyrese Haliburton (rechts), Guard der Indiana Pacers, hier bei einem Pass über Chet Holmgren (7) von den Oklahoma City Thunder.

Mit einer dominanten Vorstellung haben die Indiana Pacers in den NBA-Finals gegen die Oklahoma City Thunder gewonnen und ein entscheidendes siebtes Duell erzwungen. Vor den eigenen Fans holten die Pacers ein 108:91 und verhinderten damit zunächst die erste Meisterschaft für OKC und Isaiah Hartenstein. Die Pacers selbst haben den Titel auch noch nie gewonnen. Nach Siegen steht es 3:3, die Entscheidung fällt nun in der deutschen Nacht zu Montag (2 Uhr/ProSiebenMaxx und DAZN) in Oklahoma City.

»Wir wollten nicht, dass die Jungs hier ihren Titel feiern. Alle haben sich gewehrt, ich bin so stolz auf die Gruppe«, sagte Pacers-Anführer Tyrese Haliburton.

»Wir haben ein Spiel. Alle Karten sind auf dem Tisch. (...) Spiel sieben in den NBA-Finals. Was könntest du sonst wollen?«

Die Partie war nach drei von vier Vierteln entschieden, als die Pacers bei auslaufender Uhr einen Dreier trafen und auf 30 Punkte Vorsprung davon zogen. Im Schlussviertel setzte OKC vor allem Ersatzspieler ein und schonte die Stars um Shai Gilgeous-Alexander für das letzte Spiel der Saison. Gilgeous-Alexander war mit 21 Punkten der erfolgreichste Werfer der Begegnung. Hartenstein kam auf zehn Zähler und vier Rebounds.

Der 27-Jährige erzielte auch die ersten Punkte der Partie und legte den Grundstein für das frühe 10:2 der

Gäste, dann aber übernahmen die Pacers in ihrer Halle die Kontrolle. Zur Halbzeit führte Indiana bereits mit 22 Punkten – einen solchen Vorsprung hatten sie die ganze Final-Serie über noch nicht. Insbesondere die Leistung von Haliburton sorgte für frenetischen Jubel der Fans. Wegen einer Wadenverletzung war er drei Tage zuvor noch kaum in Erscheinung getreten und hatte nur vier Punkte erzielt. Diesmal kam er zur Pause schon auf zwölf. Dazu kamen zwei Steals, die für eine enorme Lautstärke auf den Rängen sorgten. »Es sind die Finals. Es sind die Finals. Jeder muss alles geben. Das würde jeder in dieser Kabine tun«, sagte Haliburton.

Spannender Einstieg von Trainer Wagner

Für Ex-Nationalspieler Stefan Effenberg ist Sandro Wagners künftiger Posten beim FC Augsburg »die spannendste« Trainer-Personalie vor der neuen Saison in der Fußball-Bundesliga. Wagner (37) hatte sich dazu entschieden, lieber jetzt schon selbst Chefcoach zu werden, als bis zur Weltmeisterschaft 2026 Assistent von Bundestrainer Julian Nagelsmann zu bleiben.

»Ich finde das megaspannend«, sagte Effenberg bei einem Mediengespräch im Rahmen der Club-WM in Miami. Der 56-Jährige ist gespannt und skeptisch zugleich, was Wagners neuen Job angeht. »Ist es zu früh? Das glaube ich nicht. Aber ist das in Augsburg die Mannschaft, wo du wirklich was entwickeln und aufbauen kannst? Das ist die Frage. Und das wird an ihm festgemacht, sollte es nicht funktionieren.«

Er wisse nicht, ob Ex-Nationalspieler Wagner »das richtig einschätzt. Da wissen wir in einem halben oder einem Dreivierteljahr mehr.« Effenberg wählte den Vergleich mit Xabi Alonso, der 2022 aus Spanien von der zweiten Mannschaft von Real Sociedad in die Bundesliga gewechselt war und Bayer 04 Leverkusen zwei Jahre später zur ersten Deutschen Meisterschaft und zum Gewinn des DFB-Pokals führte. Ähnlich sei die Situation jetzt auch bei Wagner, sagte Effenberg. Wobei er von den Augsburgern keine Top-Platzierung erwarte.

»Genug Kraft zu haben ist noch ein bisschen schöner«

Woltemade hat »unglaublich Bock«: U-21-Nationalspieler mit der DFB-Elf im Viertelfinale gegen Italien gefordert

Nach dem Training im sonigen Modra schritten zwei Polizisten zu U-21-Star Nick Woltemade. Die slowakischen Ordnungshüter wollten unbedingt ein Erinnerungsfoto mit dem nach der Gruppenphase besten EM-Torschützen, der nach seiner Verschnaufpause gegen England im Viertelfinale gegen Italien wieder am Status als Spieler des Turniers arbeiten kann. »Ich fühle mich frisch, habe unglaublich Bock auf das Spiel. Geile Erfahrung – ich freue mich sehr auf Sonntag«, sagte der 23-Jährige.

Theoretisch ließ er durch sein Fehlen beim 2:1 gegen England Treffer liegen, doch das stört den Aufsteiger der Saison nicht. »Tore sind schön, aber fit zu sein und genug Kraft zu haben für die weiteren Spiele, ist dann doch noch ein bisschen schöner«, sagte der Stuttgarter Pokalsieger vor dem K.o.-Duell mit dem fünfmaligen Europameister Italien am morgigen Sonntag (21 Uhr/Sat.1) in Dunajska Streda.

Mit vier Treffern führt der jüngst von Bundestrainer Julian Nagelsmann in der Nations League zum A-Nationalspieler beförderte Woltemade die Torschützenliste der Fußball-Europameisterschaft an. Gefolgt von den dreifachen Torschützen William Osula (Dänemark) und Geovany Quenda (Portugal). Letzterer wurde wie Woltemade zweimal zum Spieler des Spiels gekürt.

Auch der frühere Bayern-Stürmer Mathys Tel und der Leipziger Verteidiger Castello Lukeba wurden schon ausgezeichnet. Aber keiner prägte das Turnier in der Gruppenphase – mit dem deutschen Rekord von drei Siegen in drei Spielen – so sehr wie der 1,98 Meter große Stürmer.

Woltemade könnte nach Pierre Littbarski (1982), Luca Waldschmidt (2019) und Lukas Nmecha (2021) der vierte deutsche Torschützenkönig bei einer U-21-EM werden. Sogar die Auszeichnung für den Spieler des Turniers, wie sie der heutige DFB-Sportdirektor Rudi Völler 1982 gewann, ist drin. Der Spieler des U-21-Turniers kam fast immer aus einer der Final-Nationen.

Woltemade, dessen Vertrag in Stuttgart bis zum 30. Juni 2028 läuft, ist auch so schon in den Fokus vieler Topclubs gerückt. Chelsea, Arsenal, der FC Bayern – zahlreiche namhafte Vereine wurden schon gespielt. »Das ist ein Stürmer, den Bayern München im Fokus haben sollte – definitiv. Nicht jetzt, aber wenn Harry Kane mal geht irgendwann«, sagte der ehemalige Münchner Kapitän Stefan Effenberg bei Club-WM in Miami. »Wer bei Stuttgart so performt wie im DFB-Pokal-Endspiel und so weiter, der ist schon gemacht für hohe Ambitionen.«

Beim DFB-Camp in Modra wurde gleich vor den Fra-



Seine Gegner versuchen oft, ihn mit vereinten Kräften zu stoppen, doch bislang war Nick Woltemade (Mitte) – hier gegen Tschechiens Karel Spacil (links) und Filip Prebsl – kaum zu bremsen.

gen an Woltemade betont, dass dieser sich zur U 21 und keinen anderen Themen äußern werde. Der Fokus soll nicht gestört werden. Ein weiterer EM-Titel für die Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes nach 2009, 2017 und 2021 steht über allem – und damit würde die Wahrscheinlichkeit für Einzel-Auszeichnungen für Woltemade steigen.

»Jetzt schon vom Titel zu reden – das ist sehr weit weg, wenn man sieht, welche Nationen alle im Viertelfinale stehen«, warnte Woltemade. »Jetzt spielt eine Top-Nation gegen die nächste. Das ist, glaube ich, ein geller Wettbewerb, und wir freuen uns natürlich jetzt sehr auf das Spiel.«

Zweimal gab es in den Jahren 2009 und 2017 bei U-21-

Europameisterschaften das Duell mit Italien, zweimal gewann Deutschland den Titel. »Wenn das Omen gerne so weiter bleiben will, kann es gerne bleiben«, witzelte Woltemade.

Wegen einer Fußblessur konnte Woltemade gleich nach dem England-Spiel noch nicht alle Übungen mitmachen. Hinter dem Tor hockte er auf dem Rasen und sah zu, wie Sturmkollege Nicolo Tresoldi sehenswerte Treffer erzielte. Für den gebürtigen Italiener wird es ein »emotionales« Viertelfinale, wie auch für Trainer Antonio di Salvo mit seinen italienischen Wurzeln.

»Ich bin in Italien aufgewachsen, bis ich 13 Jahre alt war. Deswegen hat Italien schon eine wichtige Rolle für mich, meine Großeltern wohnen da«, sagte Tresoldi vor dem Turnier. Tresoldi soll beim K.o.-Duell im Südosten von Bratislava nicht nur mit Woltemade fußballerisch harmonieren. »Dann haben wir wenigstens einen auf dem Platz, der mit denen kommunizieren kann, falls irgendwas schiefläuft«, sagte Woltemade.

Und der künftige Brügge-Profi Tresoldi kann sich auch einen Familienrat einholen, wie man Titel gewinnt: Denn sein Vater Emanuele wurde 1994 im Team um den späteren Weltmeisterkapitän Fabio Cannavaro und Bayern-Schreck Filippo Inzaghi U-21-Europameister.

Fußball-Notizen

Dem Rekordtransfer des deutschen Nationalspielers Florian Wirtz zum FC Liverpool steht offenbar nichts mehr im Weg. Laut Informationen des Pay-TV-Senders Sky sowie von Transfer-Experte Fabrizio Romano hat der 22-Jährige seinen Medizineck beim Englischen Meister erfolgreich absolviert. Demnach wird der Vertrag bis 2030 gegenwärtig unterschrieben. Liverpool und Leverkusen haben sich längst auf ein Ablösepaket geeinigt, das Medienberichten zufolge inklusive Fixsumme und Bonuszahlungen bis zu 150 Millionen Euro umfassen kann.

Zweitligist 1. FC Nürnberg trennt sich von Verteidiger Jannes Horn. Der Abwehrspieler wechselt nach seiner Leihe in die USA in der vergangenen Saison nun nach Österreich und wird künftig für Rapid Wien spielen. Das gaben beide Vereine bekannt. In Wien unterschrieb der 28-Jährige einen Vertrag bis zum Sommer 2027. Die Franken hatten den Abwehrspieler zuletzt an St. Louis City verliehen. Horn war im Sommer 2023 zunächst auf Leihbasis vom VfL Bochum zum 1. FC Nürnberg gewechselt.

Olympiasiegerin Sara Däbritz wechselt zum spanischen Fußball-Spitzenclub Real Madrid. Die 30-Jährige unterschrieb einen Zweijahresvertrag bei den Könighen, nachdem ihr Kontrakt beim Französischen Meister Olympique Lyon ausgelaufen war. Aktuell bereitet sich Däbritz mit der deutschen Nationalmannschaft auf die EM in der Schweiz vor.

»Schalke ist immer noch ein Gigant im deutschen Fußball«

Neuer Trainer Muslic will für neuen Schwung sorgen und fordert Laufbereitschaft und Hingabe – Umbruch im Kader

Seine klaren Worte trug Miron Muslic mit ruhiger, fast schon leiser Stimme vor. »Unbeugsam«, »intensiv« und »aggressiv« – so stellt sich der neue Schalke-Trainer seine Mannschaft vor. Bei der offiziellen Vorstellung des Coaches wird klar: Mit den Auftritten in der vergangenen Saison soll das Spiel unter ihm nicht mehr viel zu tun haben. »Ich kann den Schalke-Fans versprechen, dass wir eine neue Dynamik entwickeln wollen, ein neues Miteinander«, sagt Muslic. Das ist auch dringend nötig.

Nach verkorksten Jahren und Platz 14 in der 2. Bundesliga als Tiefpunkt soll es beim stolzen Traditionsclub endlich wieder aufwärts und mittelfristig zurück in die Bundesliga gehen. Die Gelsenkirchener haben dafür einen Trainer verpflichtet, der in Deutschland zwar weitestgehend unbekannt ist, der aber dennoch selbstbewusst auftritt und offenbar ganz genau weiß, was er will und verlangt.

Laufbereitschaft und Hingabe gehören dazu. Die hohe Erwartungshaltung auf Schalke mit seiner riesigen, immer ausverkauften Arena soll kein »Rucksack« mehr sein, sondern ein Ansporn. »Wir sind in einer Performance-Branche. Diese Drucksituation gehört zu unserem Job dazu. Wir müssen Wege finden, damit umzugehen«, sagt Muslic.

»Schalke ist immer noch ein Gigant im deutschen Fußball. Schalke bedeutet vielen Menschen ganz viel, nicht nur in Gelsenkirchen



Gut gelaunt: Miron Muslic (rechts), neuer Trainer des FC Schalke 04, scherzt mit Sportdirektor Youri Mulder. Muslic will in der kommenden Saison mit der Mannschaft dafür sorgen, dass auch bei den Fans die gute Laune wieder zurückkehrt.

oder im Ruhrpott, sondern in ganz Deutschland«, betont Muslic. Schnell will er einen Fußball implementieren, der dieser Bedeutung gerecht wird. Leidenschaftlich, offensiv. Spieler als Balljäger im Pressing, ein bisschen Fußball im Jürgen-Klopp-Stil. Muslic ist davon überzeugt, dass das auch mit seiner neuen Mannschaft geht.

Er selbst glaubt, auch durch seine spezielle Kindheit, als Trainer und als Mensch gut zum Revierclub zu passen. »Meine Kindheit, meine Jugend fühlt sich ähnlich an wie viele Geschichten hier aus Gelsenkirchen«, sagt der 42-Jährige. Er kenne es, dass man sich in seinem Leben alles hart erarbeiten müsse. Der 1982 im heutigen Bosnien-Herzegovina geborene Coach kam

als Flüchtling mit seiner Familie nach Österreich. Dort spielte er und absolvierte auch seine ersten Trainerstationen.

Mit dem neuen Coach, den Schalke vom englischen Zweitliga-Absteiger Plymouth Argyle geholt hat, soll endlich die erhoffte Kontinuität auf der Trainerposition her. Dass sein Arbeitgeber auch in Bezug auf sein Umfeld und den Medienrummel ein besonderer Verein ist, weiß Muslic.

Jüngstes Beispiel: Nach der enttäuschenden vergangenen Saison hatte Aufsichtsratschef Axel Hefer öffentlich in einem verbalen Rundumschlag heftige Kritik am Team und der Kaderzusammensetzung geübt. Das gefiel seinem Gremi-

umskollegen Ender Ulupinar nicht, der via Social Media seinen Unmut bezüglich Hefers Vorgehen äußerte. Auf der vergangenen Aufsichtsratssitzung kassierte Ulupinar dafür die Quittung. Zwar gehört er dem Rat weiterhin an und hat Stimmrecht, ist jedoch anders als zuvor nun in keinem Ausschuss mehr vertreten und quasi kaltgestellt.

Solche Themen tragen nicht zu einem ruhigen Arbeitsumfeld bei, werden Muslic allerdings eher am Rande beschäftigen. Der Trainer ist bereits voll in die Kaderplanung eingebunden. Der neue Sportvorstand Frank Baumann sieht den Coach als »die wichtigste Person im Sport« und sagt speziell zu Muslic: »Er lebt eine Höchstleistungskultur vor.« Die beiden pflegen eine

enge Abstimmung bei der Zusammenstellung des neuen Teams.

Auch in diesem Sommer steht ein Umbruch an. Um Kenan Karaman, der auch unter Muslic Kapitän bleibt, Rückkehrer Timo Becker in der Abwehr und Torwart Loris Karius soll eine neue Mannschaft aufgebaut werden. Sie soll das Potenzial haben, um den Aufstieg mitzuzielen.

Bei der Gestaltung sind Baumann, Muslic, Kaderplaner Ben Manga und Sportdirektor Youri Mulder aber auch auf Transfer-Erlöse angewiesen. Als Kandidaten, die den hochverschuldeten Gelsenkirchenern Geld bringen könnten, gelten Schalke-bester Torschütze Moussa Sylla und Junioren-Nationalspieler Taylan Bulut. Vor allem Sylla, der in der vergangenen Spielzeit 16 Tore erzielte, würde sportlich jedoch eine große Lücke hinterlassen.

Muslic muss zudem die Sympathien der Fans zurückgewinnen. Beim 1:2 gegen Elversberg am letzten Spieltag verhöhlten viele Anhänger die eigenen Spieler. Das Rezept dagegen klingt einfach: Mit Leistung sollen die Profis die Fans wieder von sich überzeugen.

»Sie haben das Recht, alles von der Mannschaft zu verlangen«, sagt Muslic mit Blick auf die Anhänger. Eine erste Maßnahme könnte die Versöhnung zusätzlich fördern: Der Trainer lässt seine Mannschaft nun mehrmals nacheinander öffentlich trainieren.

Jetzt ist ein Sieg Pflicht

Borussia Dortmund bei der Club-WM gegen die Mamelodi Sundowns

Jetzt helfen nur noch Siege. Wenn Borussia Dortmund am heutigen Samstag (18 Uhr/Sat.1 und DAZN) in Cincinnati gegen die Mamelodi Sundowns aus Südafrika spielt, geht es nicht nur um das Weiterkommen bei der Club-WM. Das Minimalziel Achtelfinal-Qualifikation würde vor allem Sebastian Kehl Unabhängigkeit verschaffen. Denn der BVB-Sportdirektor bastelt in den USA am Kader für die neue Saison.

Jeden Morgen klingelt nach seiner eigenen Aussage der Wecker recht früh, um einen Großteil der europäischen Geschäftszeit mitzubekommen. Nach der Verpflichtung von Jobe Bellingham für gut 30 Millionen Euro sind weitere Großtransfers aber nur drin, wenn durch Spielerverkäufe Geld eingenommen wird. Es sei denn, die Dortmunder kassieren ordentlich Preisgeld von der FIFA. »Das kann uns dann im Sommer sicher noch mal mehr Luft geben«, sagte Kehl zu den Möglichkeiten in den USA.

Die muss der BVB aber auch ausschöpfen: mit Siegen. In der Gruppenphase gibt es pro Erfolg zwei Millionen US-Dollar (rund 1,74 Millionen Euro), in der K.o.-Phase steigt das Preisgeld im Erfolgsfall deutlich. Im Achtelfinale gibt es 7,5 Millionen (6,5 Millionen Euro) und im Viertelfinale schon 13,125 Millionen Dollar (11,4 Millionen Euro) zu verdienen.

Durch das Erreichen der Champions League im Bundesliga-Schlusspunkt der vergangenen Saison wurde lediglich der Worst Case abgewendet, denn die dortigen Einnahmen sind im Budget Jahr für Jahr eingeplant. »Wir haben durch das Errei-



Er braucht mit Borussia Dortmund im zweiten Gruppenspiel einen Sieg: Neuzugang Jobe Bellingham (rechts) – hier gegen Fluminenses Hercules (links) und Juan Pablo Freytes. Bellingham hatte im ersten Spiel nach seiner Einwechslung ein vielversprechendes Debüt gegeben.

chen der Champions League keine neuen Töpfe gewonnen. Es sind nur die Planungen eingetreten«, sagte Kehl. »Wir haben über die Club-WM sicher noch mal die Möglichkeit, zusätzliche Gelder einzuspielen.«

Und die könnten dann unabhängig von Verkaufserlösen investiert werden. Kein Wunder also, dass Kehl vor dem zweiten Gruppenspiel viele Einzelgespräche mit den Spielern führte, um die Motivation zu erhöhen. »Wir haben gesehen, dass wir mehr machen müssen«, sagte Kehl nach der müden Nullnummer gegen Fluminense Rio de Janeiro zu Beginn. »Das hat uns gezeigt, dass wir uns strecken müssen.«

Da Mamelodi das Auftaktmatch gegen HD Ulsan aus Südkorea mit 1:0 gewann, stehen die Westfalen am heutigen Samstag bereits unter Druck. »Jetzt geht es

in den nächsten beiden Spielen darum, den ersten oder zweiten Platz zu sichern«, sagte Trainer Niko Kovac, der sich aber relativ entspannt gibt: »Ich gehe schon davon aus, dass wir beide Spiele gewinnen können.«

Gut möglich, dass er dafür die Mannschaft leicht verändert. Neuzugang Bellingham drängt ins Team. Marcel Sabitzer oder Julian Brandt, die im aktuell überbesetzten Mittelfeld Verkaufskandidaten sind, nutzen ihre Chancen gegen Fluminense nicht. Viel zu statisch und zu langsam war das Dortmunder Spiel am Dienstag.

Bellingham, der eine Woche nach seiner Verpflichtung gegen die Brasilianer nach rund 60 Minuten eingewechselt worden war, könnte die nötige Dynamik bringen. »Er hat sehr, sehr engagiert gewirkt vom ersten Moment an, hat auch sofort den

Ball gefordert«, warb Kehl für das 19 Jahre alte englische Top-Talent.

Mehr Leidenschaft, mehr Schnelligkeit, einfach mehr Wille wird benötigt. Auch Flügelflitzer Jamie Gittens könnte dafür eine Option sein. Kehl hofft, dass sich der Engländer in den USA noch einmal ins Schaufenster stellen kann. »Ich bin mir sicher, dass Jamie im Turnierverlauf für uns noch wichtig wird«, sagte der Sportdirektor nicht ohne Hintergedanken. Denn Gittens zieht es zurück in seine Heimat. Und der 20-Jährige soll dem BVB mehr als 60 Millionen Euro einbringen. Ein Verkauf vor dem Turnierstart an den FC Chelsea scheiterte, doch die Gespräche über einen Transfer nach der Club-WM laufen weiter. Einfacher wäre es, im weiteren Turnierverlauf noch Millionen zu scheffeln. Über Siegprämien.

Kurz gemeldet

Bayer Leverkusen steht offenbar unmittelbar vor der Verpflichtung von Jarell Quansah. Wie mehrere Medien übereinstimmend berichten, hat sich der Fußball-Bundesligist mit dem 22-jährigen Innenverteidiger des FC Liverpool bereits mündlich geeinigt. Auch die Verhandlungen zwischen den beiden Clubs stehen demnach kurz vor dem Ab-

schluss. Quansah, der den zum FC Bayern München gewechselten Jonathan Tah ersetzen könnte, soll rund 35 Millionen Euro plus Bonuszahlungen kosten. Damit wird Quansah zum teuersten Abwehrspieler in der Leverkusener Vereinsgeschichte. Der Profi spielt bereits seit 2008 beim FC Liverpool und steht dort noch bis 2029 unter Vertrag.

Fußball-Club-WM

Vorrunde			
Gruppe A			
Palmeiras - Al-Ahly FC	2:0		
Inter Miami - FC Porto	2:1		
1. Palmeiras	2	2:0	4
2. Inter Miami	2	2:1	4
3. FC Porto	2	1:2	1
4. Al-Ahly FC	2	0:2	1

Die nächsten Spiele: Dienstag, 24. Juni, 3 Uhr*: Inter Miami - Palmeiras, FC Porto - Al-Ahly FC.

Gruppe B			
Seattle - Atletico Madrid	1:3		
Paris - Botafogo	0:1		
1. Botafogo	2	3:1	6
2. Paris	2	4:1	3
3. Atlético Madrid	2	3:5	3
4. Seattle Sounders	2	2:5	0

Die nächsten Spiele: Montag, 23. Juni, 21 Uhr: Seattle Sounders - Paris, Atlético Madrid - Botafogo.

Gruppe C			
Ben. Lissabon - Auckland City			
FC Bayern - Boca Juniors			
1. FC Bayern	1	10:0	3
2. Boca Juniors	1	2:2	1
Ben. Lissabon	1	2:2	1
4. Auckland City	1	0:10	0

Die nächsten Spiele: Dienstag, 24. Juni, 21 Uhr: Auckland City - Boca Juniors, Benfica Lissabon - FC Bayern München.

Gruppe D			
Flamengo - FC Chelsea			
Los Angeles FC - ES Tunis			
1. Flamengo	1	2:0	3
FC Chelsea	1	2:0	3
3. ES Tunis	1	0:2	0
Los Angeles	1	0:2	0

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 25. Juni, 3 Uhr: Los Angeles FC - Flamengo, ES Tunis - FC Chelsea.

Gruppe E			
River Plate - Urawa Red D.	3:1		
CF Monterrey - Inter Mailand	1:1		
1. River Plate	1	3:1	3
2. CF Monterrey	1	1:1	1
Inter Mailand	1	1:1	1

4. Urawa Red D.	1	1:3	0
Die nächsten Spiele: Samstag, 21 Uhr: Inter Mailand - Urawa Red Diamonds - Sonntag, 3 Uhr: River Plate - CF Monterrey. - Donnerstag, 26. Juni, 3 Uhr: Inter Mailand - River Plate, Urawa Red Diamonds - CF Monterrey.			

Gruppe F			
Fluminense - Borussia Dortmund	0:0		
Ulsan HD - Mamelodi Sundowns	0:1		
1. Mamelodi S.	1	1:0	3
2. Fluminense	1	0:0	1
Dortmund	1	0:0	1
4. Ulsan HD	1	0:1	0

Die nächsten Spiele: Samstag, 18 Uhr: Mamelodi Sundowns - Borussia Dortmund. - Sonntag, 0 Uhr: Fluminense - Ulsan HD. - Mittwoch, 25. Juni, 21 Uhr: Borussia Dortmund - Ulsan HD und Mamelodi - Fluminense.

Gruppe G			
Manchester C. - Wydad AC	2:0		
Al-Ain FC - Juventus Turin	0:5		
1. Juventus Turin	1	5:0	3
2. Manchester C.	1	2:0	3
3. Wydad AC	1	0:2	0
4. Al-Ain FC	1	0:5	0

Die nächsten Spiele: Sonntag, 18 Uhr: Juventus Turin - Wydad AC. - Montag, 3 Uhr: Manchester City - Al-Ain FC. - Donnerstag, 26. Juni, 21 Uhr: Juventus Turin - Manchester City, Wydad AC - Al-Ain FC.

Gruppe H			
Real Madrid - Al-Hilal	1:1		
CF Pachuca - RB Salzburg	1:2		
1. RB Salzburg	1	2:1	3
2. Real Madrid	1	1:1	1
Al-Hilal	1	1:1	1
4. CF Pachuca	1	1:2	0

Die nächsten Spiele: Sonntag, 21 Uhr: Real Madrid - CF Pachuca. - Montag, 0 Uhr: RB Salzburg - Al-Hilal. - Freitag, 27. Juni, 3 Uhr: Al-Hilal - CF Pachuca, RB Salzburg - Real Madrid.

*alle Zeiten MESZ

Messi erlöst Miami

Weltstar erzielt Siegtreffer gegen den FC Porto

Fußball-Superstar Lionel Messi hat Inter Miami mit einem Kunstschuss zum ersten Sieg bei der Club-WM in den USA geführt. Der Weltmeister sorgte mit einem sehenswerten Freistoß für das 2:1 (0:1) im zweiten Gruppenspiel in Atlanta gegen den portugiesischen Topclub FC Porto. Zum Auftakt hatte es für Miami nur zu einem torlosen Remis gegen Al-Ahly aus Kairo gereicht.

Der Spanier Samu (8. Minute) hatte Porto per Foulelfmeter früh in Führung gebracht, kurz nach dem Seitenwechsel gelang Telasco Segovia (47.) der Ausgleich für Miami. Dann schlug der Ausnahmekönner zu: Aus rund 20 Metern Entfernung und zentraler Position zirkelte Messi mit seinem starken linken Fuß den Ball über die Mauer hinweg ins gegnerische Tor.

Beim Gruppenabschluss am Dienstag (3 Uhr) gegen den brasilianischen Club Palmeiras São Paulo hat Miami damit gute Chancen auf das Achtelfinale des neuen XXL-Turniers.

Beim Spiel zwischen Palmeiras São Paulo und Al-Ahly (2:0) in East Rutherford war es zuvor zu einer fast einstündigen Unterbrechung wegen eines drohen-

den Unwetters gekommen. Der englische Referee Anthony Taylor schickte beide Teams beim Stand von 2:0 in die Kabinen. Auch die Fans wurden aufgefordert, sich in den Innenraum zu begeben.

Das drohende Gewitter zog allerdings am MetLife-Stadium, in dem das Finale der Fußball-WM im nächsten Jahr ausgetragen wird, vorbei. So konnte nach rund 50 Minuten regulär weitergespielt werden. Bereits am Vortag war das Spiel zwischen RB Salzburg und CF Pachuca wegen eines Unwetters für 99 Minuten unterbrochen worden.



Er hatte allen Grund zur Freude: Lionel Messi erzielte im Duell der Club-WM per Freistoß den Siegtreffer für Inter Miami gegen den FC Porto.

Botafogo überrascht gegen Paris

1:0-Sieg bei der Club-Weltmeisterschaft gegen den Champions-League-Gewinner



Das war die Entscheidung: Botafogos Igor Jesus (rechts) schoss den Ball an Willian Pacheco von Paris Saint-Germain vorbei und erzielte damit den Siegtreffer für sein Team.

fälschtem Schuss. Trotz klarer Feldvorteile wurden die Franzosen auch in der zweiten Hälfte nur selten gefährlich und verloren erstmals nach sechs Siegen in Serie wieder.

Dennoch hat PSG am dritten Spieltag das Weiterkommen mit einem Sieg gegen die noch punktlosen Seattle

Sounders aus den USA selbst in der Hand. Botafogo braucht gegen Atlético nur noch einen Punkt, Madrid braucht wiederum drei Punkte für den Einzug ins Achtelfinale.

In diese Position brachten sich die Spanier durch eine klare Leistungssteigerung gegen Seattle. Matchwinner

war Pablo Barrios, der mit zwei sehenswerten Treffern für die 1:0-Führung (11.) und den 3:1-Endstand sorgte (55.). Der Ex-Dortmunder Axel Witsel hatte die Führung per Abstoßer in der 47. Minute ausgebaut, ehe Albert Rusnak in der 50. Minute für kurze Zeit verkürzen konnte.

»Wir müssen schon auch aufpassen«

Grassauer Damen gehen mit 3:0-Vorsprung in die Fortsetzung des Tennis-Derbys in Seeon

Einige Nachholspiele stehen in den Tennisklassen der Region an diesem Wochenende auf dem Programm. Besonders interessant ist es dabei in der Landesliga 2 der Damen. Denn neben der Partie des GW Luitpoldpark München III gegen den TSV Haar wird auch das Derby SV Seeon gegen TC Achenal Grassau fortgesetzt. Beide Spiele waren am ursprünglichen Termin nach den ersten drei Einzeln wegen des Schlechtwetters unterbrochen worden. Am morgigen Sonntag (10 Uhr) will nun der Tabellenzweite Luitpoldpark München III (4:2 Punkte) gegen den TSV Haar (6./2:4) seine 3:0-Führung ausbauen und sich einen Sieg holen.

Ebenfalls am morgigen Sonntag, aber erst ab 13.30 Uhr, wird das Derby zwischen dem SV Seeon (7./2:4) und dem TC Achenal Grassau (4./4:4) beim Stande von 3:0 für die Gäste fortgesetzt. Die Grassauerinnen hatten die Partien an Position 2, 4 und 6 jeweils klar gewonnen.

»Wir sind natürlich schon optimistisch – aber wir müssen schon auch aufpassen«, mahnt Grassaus Mannschaftsführerin Michelle Ertl davor, die restlichen drei Einzel nicht mit der nötigen Konzentration anzugehen. Dann könnte man für die folgenden drei Doppel doch noch einmal unter Druck geraten.

Michelle Ertl gewann ihre Partie am ursprünglichen Termin souverän, doch nach drei Einzeln »hat es so stark geregnet, dass wir abbrechen mussten« erinnert sie sich. Nun hofft die TCA-Mannschaftsführerin bei der Fortsetzung der Begegnung



Sie konnte ihr Einzel beim ursprünglichen Termin des Landesliga-2-Derbys in Seeon bereits gewinnen. Nun hofft sie, dass ihr Team das beim Stande von 3:0 für Grassau abgebrochene Duell auch tatsächlich gewinnen kann: Mannschaftsführerin Michelle Ertl vom TC Achenal Grassau.

auf einen Erfolg für die Gäste. Die Grassauerinnen haben am folgenden Wochenende Pause, ehe am 6. Juli das Heimspiel gegen Schlusslicht DJK Rosenheim ansteht und das Saisonfinale am 13. Juli beim derzeitige Spitzenreiter TV Feldkirchen. Im Falle eines Sieges in Seeon wäre der Klassenerhalt praktisch sicher, »aber wir sollten zumindest noch das Spiel gegen Rosenheim gewinnen«, hat sich Ertl mit ihren Teamkolleginnen zum Ziel gesetzt.

Ein vorgezogenes Spiel (vom 20. Juli) gibt es in der

Südliga 2 (Gruppe 161). Dabei geht es gleich um die Spitzenplätze: Der Tabellenzweite SC Hammer (4:0) hat am Sonntag ab 9 Uhr Spitzenreiter TC Surheim (6:0) zu Gast. Hier könnte schon eine Vorentscheidung im Titelkampf fallen.

In der Landesliga 2 der Damen 65 bildet am kommenden Mittwoch (10 Uhr) die Partie des TC St. Emmeram München (2./5:1) gegen den TSV Siegsdorf 81./7:1 den Höhepunkt der drei Begegnungen. Es wird ein kompletter Spieltag absolviert.

In der Landesliga 2 der

Männer hat der TSV Haar (2./6:0) am morgigen Sonntag (10 Uhr) die TeG Mühlendorf (6./2:4) zu Gast. Mit einem Sieg könnten die Hausherrn dem Tabellenführer TC Achenal Grassau (1./10:0) näher auf die Pelle rücken. Das Spitzenspiel in Haar gegen den TC Achenal findet am letzten Spieltag (13. Juli) statt.

Bei den Herren 50 gibt es dagegen in der Südliga 1 schon an diesem Sonntag (13 Uhr) ein Topduell. Der TSV Bergen (1./6:0) empfängt den VfL Waldkraiburg (2./4:0).

Spannendes Duell

Erster Regattasieg für Surfer Chris Bierwag

Die Surfkategorie »Windsurfer LT« gibt es erst seit einigen Jahren. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. National wird die Klasse in diesem Jahr als eigene Wertung im Rahmen der Raceboard-Bundesliga gefahren. Der Priener Chris Bierwag feierte in dieser Kategorie nun einen tollen Erfolg!

Beim »Tender-Cup«, der Bundesliga-Regatta am Tenderingsee in Nordrhein-Westfalen, waren insgesamt 14 Starter der Kategorie »Windsurfer LT« am Start – unter ihnen der erst 15-jährige Chris Bierwag. Bei Windstärken von lediglich zwei bis drei Beaufort waren die Leichtgewichte im Vorteil. Bierwag surfte am ersten Tag zweimal auf Platz zwei und lag damit beide Male knapp hinter Markus Brudek aus Wilhelmshaven. Am zweiten Wettkampftag drehte der Priener den Spieß um und siegte in den zwei Wettfahrten jeweils knapp vor Brudek. Da somit beide



Der 15 Jahre alte Priener Surfer Chris Bierwag feierte seine ersten Sieg bei den Erwachsenen. (Foto: Bierwag)

Surfer punktgleich waren, musste die letzte Wettfahrt die Entscheidung bringen – und Bierwag gewann damit seine erste Surfregatta im Erwachsenenbereich. fb

»Völlig in Ordnung«

ESV Freilassing mit 2:2 im Test gegen Hallein

Drei intensive Trainingseinheiten hat Fußball-Landesligist ESV Freilassing bereits hinter sich. Nun stand für die Crew von Albert Deiter das erste Vorbereitungsspiel auf die kommende Saison 2025/26 an. Die Eisenbahner bekamen es mit dem UFC Hallein (Salzburger Liga) zu tun, von dem sie sich mit 2:2 trennten.

Neuzugang Felix Bischoff brachte Freilassing im Badlyon vom Elfmeterpunkt mit 1:0 in Führung, die Dominik Krein nur wenig später ausbaute. Die Tennengauer stellten kurz vor der Pause

den Anschluss her. In den zweiten 45 Minuten wurde kräftig durchgewechselt – Deiter brachte gleich sechs Neue. Hallein tauschte ebenfalls und kam kurz vor Schluss noch zum Ausgleich.

»Wir haben im ersten Durchgang einige Hochkaräter liegen lassen, doch die Chancenverwertung spielt für mich jetzt noch keine Rolle«, betont der ESV-Coach. »Der Test war völlig in Ordnung. Man hat im Ansatz gesehen, was möglich ist, aber auch Dinge, die wir noch verbessern müssen.« cs

Erster SVK-Test in Eggenfelden

Fußball-Bayernligist tritt beim Landesligisten an – Einige Spieler fehlen

Nach vier Trainingseinheiten absolviert Fußball-Bayernligist SV Kirchanschöring sein erstes Vorbereitungsspiel für die neue Saison. Die Gelb-Schwarzen gastieren am heutigen Samstag um 16 Uhr im Landkreis

Rottal-Inn beim dortigen Landesligisten SSV Eggenfelden. Die Hausherrn beendeten die vergangene Saison in der Landesliga Mitte auf Platz neun.

SVK-Co-Trainer Christoph Dinkelbach stieg quasi frisch aus dem Urlaub am Donnerstag-Vormittag ins Mannschaftstraining ein. »Hat Spaß gemacht« schildert er seine ersten Eindrücke. Er sprach von einer »guten Truppe«, wobei alles noch sehr verhalten und ruhig sei in dieser derzeit noch extrem jungen Mannschaft.

Einige Spieler fehlen weiterhin urlaubsbedingt, dazu gehören unter anderem Torwart Egon Weber und David Lobendank. Im Rottal sind außerdem Maxi Reiter und Thorsten Nicklas nicht dabei. Einige Spieler sind zudem schon angeschlagen. Neben den Neuzugängen testen Cheftrainer Thomas Leberfinger und sein spielender Co-Trainer Dinkelbach einige Jugend-Spieler. »Die wollen wir uns genauer anschauen«, kündigt Dinkelbach an. Am Montag nach dem Eggenfelden-Test steht übrigens kein Training auf dem Programm, »da gehen wir ins Freibad nach Marzell«, erklärt Dinkelbach. Das habe SVK-Physio Tobias Heimen-dahl für die Gelb-Schwarzen organisiert. mw



Er fehlt dem Fußball-Bayernligisten SV Kirchanschöring im Testspiel beim Landesligisten SSV Eggenfelden: Thorsten Nicklas. (Foto: mb.presse - btz)

D-Junioren der DJK Kammer holen den Titel



Die Fußball-D-Junioren der DJK Kammer haben sich den Titel geholt: Sie lagen in der Gruppe 4 (Rückrunde) mit 24 Punkten und 29:6 Toren aus neun Spielen knapp vor der DJK Otting (24/30:4). Denn den direkten Vergleich hatte die DJK Kammer mit 2:0 gewonnen. »Nachdem wir nach der Herbstrunde auf dem dritten Platz standen, folgte eine sehr erfolgreiche Hallensaison mit gleich drei Turniersiegen«, freut sich Jugendleiter Dominik Lehr und ergänzt, »diese Erfolge haben das gesamte Team in der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde extrem motiviert.« Nun steigen die Nachwuchsfußballer aus Kammer in die Kreisklasse auf. Nachdem schon die Kammerer Herrenmannschaft (A-Klasse) den Titel geholt hatte, war die Meisterschaft der D-Junioren der zweite große Erfolg in dieser Saison. »Der zweite Titel für die Kammerer Fußballer in dieser Saison im großen Jubiläumsjahr der DJK Kammer ist natürlich ganz etwas Besonderes«, freut sich Erfolgstrainer Oliver Freinecker und ergänzt augenzwinkernd: »Unsere Meisterfete konnte locker mit den Feierlichkeiten der Herren oder des Bundesliga-Rekordmeisters mithalten.« Das erfolgreiche Team bildeten (hintere Reihe von links): Tobias Lehr, Samuel Huber, Sam Lehr, Xaver Huber, Elias Mühlthaler, Benedikt Zellner, Trainer Oliver Freinecker und (mittlere Reihe kniend von links) Dante Garbarino, Maximilian Brandstätter, Theo Buchauer, Lukas Gröbner sowie (vorne von links) Maximilian Schuster, Matthias Schmiedl und Michael Freinecker. Auf dem Bild fehlen aus dem Meisterteam Marlena Haase, Josef Sailer und Samuel Mühlthaler. (Foto: Hobmaier)

Freude auf eine »leistungsstarke Truppe«

Skilanglauf-Stützpunkt in der Saisonvorbereitung – Lob für bisherige Trainerin Valentin

Die ersten Trainingswochen sind bereits absolviert: Für die Skilangläufer am Stützpunkt Ruhpolding ist die neue Saison schon seit einiger Zeit eingeläutet. Dabei gibt es auch einige Veränderungen in der Trainerstruktur.

Schon seit der vergangenen Saison ist Marcel Puchinger Leitender Stützpunkttrainer. Dabei betreut er in Ruhpolding vorwiegend die Gruppe der schulpflichtigen U-20-Athleten sowie der Jugendjahrgänge U18 und der U16. Unterstützung erhält er inzwischen von Simon Lehrberger, der aus dem Schülerbereich ins Jugendteam gewechselt ist.

Nicht nur über diese Hilfe freut sich Puchinger. Besonders glücklich ist er darüber, dass praktisch das gesamte S-15-Team des vergangenen Winters nun zur Jugendgruppe im Langlauf gewechselt ist.

»Sie sind alle im Langlauf geblieben. Und das ist eine große und leistungsstarke Truppe«, weiß Puchinger. Selina Ortner (SV Oberteisendorf) hatte sogar die Gesamtwertung des Deutschen Schülercups der S15 gewonnen, ihre Vereinskollegin Laura Klinger wurde Vierte.

Bei den Schülern 15 hatten Florian Witthauer (SV Oberteisendorf) als Zweiter und Quirin Gutsjahr (SC Vachendorf) als Zehnter für die besten Gesamtergebnisse gesorgt.

Durch die Verstärkung um 16 Sportler aus dem Schülerbereich »haben wir jetzt 26 Athleten in der Jugendgruppe«, berichtet Puchinger. Nun habe er eine »tolle Trainingsgruppe. Da wird es auch immer wieder viele harmonische Kleingruppen geben.« Mit seinen Schützlingen gab es zunächst einen Kickoff-Lehrgang in der Strub. »Dort konnten wir in der Kaserne wohnen, das ist eine coole Sache. Wir werden dort vom Gebirgsjägerbataillon 232 immer mit offenen Armen empfangen, die ermöglichen uns dort alles. Das ist auch für die Eltern der Sportler ein kostengünstiges Trainingslager.«

Wobei man beim Auftaktlehrgang längst nicht die ganze Zeit in der Strub verbrachte, wo es ebenfalls hervorragende Trainingsmöglichkeiten gibt. Unter anderem war das Jugendteam beim Salzburg Hit It in der Sportarena, wo es verschiedene Türme mit Hindernissen gibt. »Unser Schwer-



Sie leistete über mehrere Jahre hinweg erstklassige Arbeit am Stützpunkt: Viktoria Valentin.

punkt war das Teambuilding. Wir haben auch eine Bergtour auf den Rauhen Kopf gemacht, waren beim

Klettern sowie am Silberg auf einer Rollerstrecke«, berichtet der Trainer.

Im Team am Stützpunkt

betreut weiterhin Michael Bonfert die U-23-Athleten um Lucas Bögl (SC Gai-Bach), Albert Kuchler (SpVgg Lam) und Anian Sossau (SC Eisenärzt). Die U23 hat Paul Gräf übernommen, der inzwischen seine aktive Karriere beendet hat. Unterstützt wird die U-23-Trainingsgruppe weiterhin von Frank Nitsch.

Dagegen ist Viktoria Valentin aus dem Trainerteam ausgeschieden, weil ihr dualles Studium auslief und es für sie keine freie Trainerstelle gab. Ein herber Verlust für das Team, »denn sie hat hervorragende Arbeit geleistet«, betont Puchinger. Valentin hatte als ehemalige Aktive des Stützpunkts im Mai 2021 ihre Tätigkeit als Trainerin begonnen, »und obwohl ihr Vertrag bereits Mitte März ausgelaufen ist, hat sie bei uns trotzdem bis zum Saisonende mit vollem Einsatz weitergemacht«, lobt er.

Ebenfalls über ein Verbundstudium gibt es ab Juli einen Neuzugang: Julia Kimmeringer (SC Ainring), die in Piding wohnt, wird vorwiegend im Schülerteam bei Michaela Hofmeister mithelfen, »punktuell kommt sie aber auch zu mir ins Jugend-

team«, berichtet Puchinger.

Und Kimmeringer hat noch eine weitere Aufgabe: Gemeinsam mit Magdalena Pichl (SC Vachendorf), die ihre Karriere beendet hat, betreut sie eine neu installierte Hobby-Gruppe am Stützpunkt. Die Gruppe entstand auf Wunsch von Puchinger. Darin sollen vor allem diejenigen, die ihre Karriere im Leistungssport beendet haben, aber gerne noch mit einer starken Gruppe aktiv sein wollen, betreut werden. »Wir wollen, dass sie den Kontakt zum Stützpunkt behalten – und vielleicht engagiert sich ja später einmal jemand aus der Gruppe auch als Trainer oder Betreuer am Stützpunkt«, hofft Puchinger.

Das Training am CJD in Berchtesgaden wird in bewährter Weise von Sigrid Wille geleitet. Sie erhält sogar einen zusätzlichen Schützling, denn Antonia Wurm (WSV Bischofswiesen/U16) wechselt ans CJD.

Nun geht es für die Aktiven darum, sich die Grundlagen für den kommenden Winter zu erarbeiten. Dann soll sich für sie die intensive Vorbereitung in Form von guten Ergebnissen auszahlen. who

Zum 46. Mal auf den Högl

Berglauf des SC Ainring findet am 27. Juni statt – Anmeldung geöffnet

Zum bereits 46. Mal geht's am Freitag, 27. Juni, auf den Högl: Der gleichnamige Berglauf wird an diesem Tag um 18.30 Uhr gestartet – zumindest für alle Erwachsenen. Der Nachwuchs ist eine Viertelstunde früher im Rahmen des Schüler-Gipfelsprints im Einsatz. Ausrichter des Wettkampfs ist der SC Ainring.

Die Altersklassen U10 und U12 der Jahrgänge 2014 bis 2017 starten um 18.15 Uhr an der Ski-Club-Hütte und überwinden auf ihren 900 Metern Streckenlänge 70 Höhenmeter. Dazu gehört auch eine vorgeschriebene Gehpassage im langen Anstieg.

Erste Verpflegung bei der Neubichler Alm

Die U-14- und U-16-Jugendlichen der Jahrgänge 2010 bis 2013 haben ab dem »Hofer« eine 1000-Meter-Distanz sowie 100 Höhenmeter vor sich. Das Ziel für diese Altersklassen befindet sich oberhalb der Neubichler Alm. Dort wartet auf alle Teilnehmer eine erste Verpflegung.

Erwachsene bewältigen 285 m Höhenunterschied

Die Laufstrecke der Erwachsenen von der Alterskategorie U18 (2008/09) und der Klasse U20 (2006/07) bis zu den höchsten Altersklassen (W/M 80) beträgt 3,8 Kilometer. Die Strecke führt für die Teilnehmer in diesen Kategorien vom Dorf Ainring über das Schützenheim, Mürrack, die Reiter Alm, den Hofer und die Ski-Club-Hütte zum Ziel. Der Höhenunterschied beträgt hierbei 285 Meter. Der für alle gemeinsame Start erfolgt um 18.30 Uhr.

Der Streckenrekord gehört seit 2007 Daniel Sonntag und liegt bei 15:32 Minuten. Bei den Damen hält Wal-



Laura Stocker vom SC Ainring holte vergangenes Jahr souverän den Damen-Titel des Högl-Berglaufs. (Foto: Bittner)

traud Berger seit 2014 die Bestmarke – diese liegt bei 19:24 Minuten.

Titelverteidiger aus dem vergangenen Jahr sind Moritz Freyer (17:32) und Laura Stocker (21:10) von

selbst. Sämtliche Wettbewerbe sind offen ausgeschrieben, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig.

Die Startnummernausgabe erfolgt am Wettkampftag, 27. Juni, von 16.45 bis 18 Uhr am Haus der Kultur in Ainring direkt im Startbereich. Wärme-Bekleidung kann bis 30 Minuten vor dem Start am Ski-Club-Bus im Dorf unterhalb der Kirche abgegeben werden – sie wird vom Veranstalter zum Ziel transportiert.

Vergabe der Ehrenpreise an der Ski-Club-Hütte

Die Ehrenpreise für die jeweils besten Drei einer Altersklasse sowie die Sonderpreise für die stärksten Teams werden im Rahmen der Siegerehrung ab 20 Uhr an der Ski-Club-Hütte überreicht.

Innerhalb der Dreier-Teamwertung werden die Teilnehmer eines Vereins in der Reihenfolge ihres Zieleinlaufs gewertet, unabhängig von Klasse und Geschlecht. Bei der Anmeldung für diesen Crosslauf ist auf die gleichlautende Nennung des Vereinsnamens zu achten.

Zweiter Wettkampf des Zwei-Länder-Laufcups

Alle Wertungsklassen zählen zum EuRegio-Zwei-Länder-Laufcup: Der Högl-Berglauf ist der zweite Bewerb dieser Serie, den Auftakt hatte der Weißbacher Crosslauf im Mai gebildet. Nach Ainring folgen Hof, Wals, Elsbethen, Taching, Trostberg und als Finale der Ainringer Crosslauf am 22. November.

Weitere Informationen gibt es bei Laufsport Tassani in Piding, Telefon 08651/69 09 20, oder per E-Mail an stephan@laufsport-tassani.de. bit

Schützen-Ergebnisse

FSG Traunstein
Luftgewehr: 1. Konrad Anfang 392.
Luftpistole Auflage: 1. Georg Reif 384.
Luftpistole: 1. Thomas Eke 354; 2. Andreas Gehmacher 350; 3. Thomas Bauregger 342; 4. Ernst Feichtner 337; 5. Robert Feichtner 331.
Auflage Luftgewehr (Zehntel-

wertung): 1. Georg Reif 313,0; 2. Frieda Schimpfhauser 311,2; 3. Hans Steiner 310,4; 4. Hubert Schrotz 301,8; 5. Horst Meiler 299,5.

Punktwertung: 1. Hans Steiner 0,00-Teiler; 2. Frieda Schimpfhauser 8,00; 3. Helmut Weber 8,00; 4. Konrad Anfang 18,60; 5. Georg Reif 19,46.

Kurz angekündigt

Für die 13 besten deutschen Damen-Moarschaften startet am morgigen Sonntag ab 9 Uhr die Bundesliga-Saison. Am ersten Wettkampftag in der Stocksport-Halle des EC Passau Neustift geht es um die besten Ausgangspositionen für die Rückrunde am 27. Juli in Mitterskirchen. Dort entscheidet sich dann, wer Meister des Mannschaftsspiels auf Sommerbahnen wird und welche vier Moarschaften in die beiden zu-

ständigen Bayerischen Nord und Süd absteigen müssen. Zudem geht es um die Qualifikation für die »Deutschen« in Bad Feilnbach. Noch hat der Deutsche Eistock-Verband (DESV) nicht festgelegt, wie viele Moarschaften Tickets für die DM bekommen – im Vorjahr waren es fünf bayerische Auswahlteams. Am Start sind unter anderem die Stockschießinnen des EC Eintracht Aufham und des TuS Engelskam

Entscheidung beim ECL

Stockschießen kämpfen um den Gruppensieg

Beim letzten Spieltag der 2. Bundesliga Süd im Mannschaftsspiel auf Sommerbahnen kommt es für die Stockschießen des EC Lampoding in der Lodron-Halle in Kirchanschöring am heutigen Samstag um 18 Uhr zum Showdown um den Sieg in der Vorrundengruppe A. Nachdem sich das Quintett des ECL am vergangenen Spieltag bereits den Einzug ins Viertelfinale gesichert hatte, spielt es nun als Tabellenführer (7:3 Punkte) gegen den Verfolger EC Pilsting (6:4).

Sollte der erste Platz verteidigt werden können, dann hätte der EC Lampoding beim Viertelfinale am Samstag, den 12. Juli Heimrecht. Als Gruppensieger wären der SV Mühlhausen oder ECE Aufham mögliche Gegner. Sollten die Lampodinger jedoch Zweiter ihrer

Gruppe werden, dann müssten Paul Lämmlein, Florian und Maximilian Schuhbeck sowie Hansi und Gottfried Obermayer beim bisher makellosen TSV Buchbach antreten. Um dies zu verhindern, hofft die Moarschaft des ECL auf einen Heimsieg und die Unterstützung der Fans.

Alle Paarungen des letzten Spieltags der 2. Bundesliga Süd im Überblick: Heute, Samstag, 21. Juni, 15 Uhr: EC Saßbach - EC Planegg Geisenbrunn, TSV Breitbrunn - SC Oberroth. – 18 Uhr: EC Lampoding - EC Pilsting, SSC Gachenbach - TSV Natternberg, TSV Buchbach - ESV Mitterskirchen, EC Eintracht Aufham - SV Mühlhausen. – Samstag, 28. Juni, 16 Uhr: EC Zuckenried - EC Passau-Neustift II, ESV Nürnberg - ESC Frontenhau-sen. kam

»Mal vor dem Papa ins Ziel kommen«

Amelie Huber holt Damen-Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Raceboarder im Saarland – Felix Huber mit Podestplatz

Der Bostalsee im Saarland war heuer Austragungsort der Deutschen Raceboardmeisterschaft der Surfer, an der auch die beiden Aschauer Felix und Amelie Huber teilnahmen. Dabei wurde Felix Huber bei den Männern Dritter, Amelie Huber verteidigte ihren Titel bei den Damen erfolgreich.

Die Veranstaltung war auf zwölf Wettfahrten in drei Tagen angelegt. Das Revier zeigte sich als besonders anspruchsvoll, da an allen Tagen ein extrem drehender und böiger Wind mit bis zu sieben Beaufort über den See zog. Zudem mussten die Surfer an den ersten beiden Tagen jeweils fünf Wettfahrten ohne Pausen an Land absolvieren. Insgesamt 31 Surfer waren auf einem »Up-and-Down«-Kurs, der fast die ganze Fläche des kleinen



Sie holte sich souverän den Titel bei den Damen: Amelie Huber, hier bei einem Manöver an der Tonne.

Sees einnahm, unterwegs. Felix Huber musste sich zunächst an die besonderen Bedingungen gewöhnen und belegte in den ersten Wett-

fahrten die Plätze 5, 3 und 4. Danach gewann er die vierte und fünfte Wettfahrt und war nach dem ersten Tag Zweiter, knapp hinter

In den folgenden Tagen wechselten die Ergebnisse geringfügig, wobei Huber nochmals zwei Wettfahrten für sich entscheiden konnte. Am Ende durfte sich Felix Huber über den dritten Gesamtrang hinter Aldinger und Sprenger freuen. Auch bei der letzten Meisterschaft vor zwei Jahren, die am Chiemsee ausgetragen worden war, hatte er den dritten Platz belegt.

Als Titelverteidigerin war Felix Hubers Tochter Amelie angereist. Sie hatte mit damals 16 Jahren die gesamte Damenkonkurrenz hinter sich gelassen. Die Damen starteten zusammen mit den Männern und hatten den gleichen Kurs zu absolvieren, sie surften aber mit etwas kleineren Segeln. Amelie Huber ließ sich von der männlichen Konkurrenz den

Schneid nicht abkaufen. Sie belegte in allen zwölf Wettfahrten Plätze in den Top Ten. Am Schlußtag hatte sie noch so viel Kondition, dass sie mit zwei fünften Rängen ihre besten Einzelergebnisse einfuhr. Insgesamt kam sie auf den 6. Gesamtrang. Dies bedeutete den überlegenen Sieg in der Damenwertung und als 18-Jährige auch den klaren ersten Platz in der U-19-Jugendwertung.

Amelie Huber freute sich sehr über ihre Titelverteidigung: »Für diese Bedingungen bin ich mit meiner Platzierung sehr zufrieden. Es war ein Glücksspiel mit den Böen und Drehern, aber alle hatten die gleichen Bedingungen. Es war cool, während der Wettfahrten auch mal ganz vorne mitzufahren und auch mal vor dem Papa ins Ziel zu kommen.« fb



NACHRUF

Die Stadt Traunreut trauert um

Herrn Pfarrer Richard Datzmann

der am 16. Juni 2025 verstorben ist.

Hochgeschätzt war Pfarrer Datzmann über vier Jahrzehnte in der Pfarrgemeinde „Mariä Geburt“ in Traunwalchen als Seelsorger und treuer Wegbegleiter tätig.

Sein Pflichtbewusstsein um Kirche und Glauben, seine freundliche, offene und zutiefst menschliche Art werden in bester und dankbarer Erinnerung bleiben.

Sein Tod macht uns sehr betroffen und wird bei allen, die ihn kennen und schätzen gelernt haben, eine große Lücke hinterlassen.

Wir danken Pfarrer Richard Datzmann für sein segensreiches Wirken und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat
auch im Namen von Stadtrat und Verwaltung



*Die letzte Note ist gespielt,
der letzte Ton verklungen,
aber die Melodie deines Lebens
ist untrennbar verbunden mit unseren Herzen.*

Sehr traurig, aber doch froh, ihn von seinem schweren Leiden erlöst zu wissen, geben wir bekannt, dass

Dr. Josef Fenninger

seinen irdischen Weg zu Ende gegangen ist.

Deine Astrid
Bettina mit Hugh, Samuel, Felix und Clara
Wolfgang mit Anna und Sophia
Irene mit Felix und Maxi
Maria Lifka
Walli, Rudi, Ines, Liane, Wilfried mit Familien

Totenandacht am Dienstag, den 24. Juni 2025, um 19 Uhr in Weilham.
Gottesdienst am Mittwoch, den 25. Juni 2025, um 10 Uhr in **Taching**, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof in **Weilham**.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir in Josefs Sinne um eine Spende an die Kirchenstiftung Taching unter der IBAN: DE40 7509 0300 0002 1504 76 mit dem Kennwort: „Trauerfall Dr. Fenninger, Orgel St. Paul“.



NACHRUF

Die Feuerwehr Eisenärzt trauert um ihr Ehrenmitglied

Oswald Bartl

der am 6. Juni 2025 verstorben ist.

Der »Ossi« gründete 1972 die erste Jugendgruppe der Eisenärzter Wehr und engagierte sich in höchstem Maße in der Jugendarbeit. Von 1982 bis 1988 wurde er dann zum 1. Kommandanten gewählt. 1984 bis 2002 war er außerdem als Kreisbrandinspektor für den Bereich Traunstein Land 2 tätig.

1999 erhielt er in seiner Heimatwehr Eisenärzt die Ehrenmitgliedschaft. Zudem erhielt Oswald Bartl zahlreiche Auszeichnungen des Freistaates Bayern und des Kreisfeuerwehrverbandes Tirol.



*Es gibt im Leben
für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude,
der Stille, der Trauer
und eine Zeit der
dankbaren Erinnerung.*

*Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.
Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.*
Dietrich Bonhoeffer



Sabine Fuchs

* 26.01.1983 † 16.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Dein Markus
Mechthild und Sepp mit Andrea und Theresa
Irmi und Lois mit Christian, Florian und ihren Familien

Gottesdienst am Dienstag, 24. Juni 2025, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Waging am See; anschließend Beerdigung.
Statt zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Berggrettung Ramsau e.V., IBAN: DE97 7105 0000 0020 6630 92, Kennwort: Sabine Fuchs.



Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen, die meine liebe Frau, unsere liebe Mutter und Oma

Mathilde Winzinger

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Martin Klein für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Mesnerinnen Julia und Liese und Miche Lindner
- den Musikanten Andreas und Florian Zollhauser und Rosmarie Hinterseer
- allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihr Kommen
- dem Klinikum Traunstein, Station 3/1 für die liebevolle Betreuung
- dem Pflegedienst Minotaurus
- allen, die eine Spende an das HPZ geleistet haben und für alle Geld- u. Blumenspenden

Spittenreut, im Juni 2025

Jakob Winzinger mit Kindern



Als die Kraft zu Ende war, hast Du uns nicht verlassen,
Du bist nur vorgegangen.



Dieter Kasperski
Siegdsdorf
* 8. Juli 1941 † 13. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn René
Deine Schwiegertochter Alexandra
Deine Enkel Agnes und Martin
im Namen aller Angehörigen



Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Dienstag,
den 24. Juni 2025, um 14 Uhr in Siegdsdorf.
Anstelle zugedachter Blumen freuen wir uns, in Dieters Sinne, über eine Spende
zugunsten der ambulanten Palliativversorgung Netzwerk Hospiz Traunstein,
IBAN: DE29 7105 2050 0000 0117 00, Verwendungszweck: Trauerfall Dieter Kasperski

Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit
von unserer Mama, Schwiegermama,
Oma, Uroma, Tante und Patin

Agnes Glas
Traunstein
* 28. Dezember 1933 † 15. Juni 2025

Evi
Georg und Sabine
Sabine und Martin mit Celina und Josefa
Simon und Kathrin mit Anna-Lina und Simon
im Namen aller Angehörigen



Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
am Freitag, den 27. Juni 2025,
um 11 Uhr im Waldfriedhof Traunstein.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserem Papa,
Schwiegerpapa, Opa und Bruder



Reinhold Mielech
* 2. April 1935 † 13. Juni 2025

Christine und Bernhard mit Franz und Sophie
Reinhold und Brigitte mit Madelaine
Clemens
im Namen aller Angehörigen



Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem neuen Friedhof
am Dienstag, den 24. Juni 2025, um 10 Uhr in Erlstätt.

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen, die Augen zu trübe,
die Erde zu sehen; wenn das Altsein ist nur Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“

Wir nehmen Abschied von



Elisabeth Irsigler
* 06.02.1936 † 02.06.2025

In dankbarer Erinnerung:
Angelika mit Robert
Irmi
im Namen aller Angehörigen



Der Seelengottesdienst findet am Mittwoch, den 25. Juni 2025, um 14 Uhr in der Pfarrkirche
in Siegdsdorf statt; anschließend Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzu-
sehen. Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende an das Bayerische Rote Kreuz
Spendenkonto IBAN DE16 7105 0000 0000 0007 37 Verwendungszweck:
Herzenswunsch Hospizmobil.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von



Georg Esterlechner
* 31.01.1940 † 11.06.2025

Albert mit Judith
Georg mit Sabine und Michael
im Namen aller Angehörigen



Der Sterberosenkranz findet am Montag, den 23.06.2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in
Marquartstein statt. Der Seelengottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 24.06.2025, um 14 Uhr in Marquartstein statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Alzheimer Forschung Initiative
e.V., IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00, Kennwort: Trauerfall Georg Esterlechner.

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT



allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mama, Oma
und Schwiegermutter

Renate Siferlinger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Für alle Beileidsbezeugungen in Wort und
Schrift, für die schönen Blumen und die Geldspenden für späteren Grabschmuck.

Herzlichen Dank an:
- Hr. Pfarrer Josef Heiss für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Diakon Jung für die Aussegnung bei ihr im Haus
- Donebauer Musik für die schöne musikalische Umrahmung
- Fahnenabordnung des Frauenbundes Übersee
- Bestattungsdienst Georg Hartl für die wertvolle Unterstützung

Feldwies, im Juni 2025

In liebevollem Gedenken:
Wolfgang und Barbara mit Familien

Herzlichen Dank

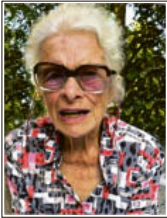
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme
in Wort und Schrift, für Kränze, Blumen und für das letzte Geleit zum Abschied
unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter



Maria Wimmer
* 12. April 1932 † 29. Mai 2025

Unser besonderer Dank gilt

- Dr. Thomas Knoop für die fürsorgliche Betreuung
- dem Caritas Pflegedienst für die Unterstützung
- Calathea Music für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Ferdinand Huber



Chieming, im Juni 2025

Familie Wimmer

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Kollegen,
Bekannten und Nachbarn, die unserem



Georg Heim

so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben, für die vielen
schönen Blumen und die mitfühlende Anteilnahme in Wort
und Schrift.

Besonders danken wir

- Bruder Christian, Kloster Maria Eck, für die würdige Feier
des Gottesdienstes.
- den behandelnden Ärzten, dem Pflege- und Verwaltungspersonal
des Uniklinikums Salzburg für die fürsorgliche Begleitung
auf einem schweren Weg.
- Herrn Dr. Lothar Seissiger, in Siegdsdorf, für seine Hilfe
und Unterstützung zu jeder Tages- und Nachtzeit.
- der HNO-Praxis Traunreut, Herrn Tobias Braun,
für die einfühlsame Behandlung.
- der Adelholzer Alpenquellen GmbH für den würdevollen Nachruf.
- dem Bestattungsdienst Ferdinand Huber für die Unterstützung.

Siegdsdorf, im Juni 2025

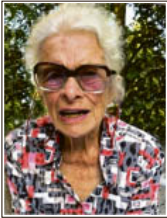
Birgit Heim, Ehefrau
Gerd Heim, Sohn



Vergelt's God ...

- an Dr. Verena Kollmann-Fakler und dem ganzen
Med. Intensiv-Team Bad Reichenhall
- an Hr. Philip Moser für den tröstenden Beistand
und der sehr einfühlsamen Messe
- den Trachtenkindern für den Ministrantendienst
und den Inzeller Röckifrauen für die Fürbitten
- Heidi und Maschdei Maier und Christian Scheurl
für die wunderschöne musikalische Umrahmung
- den Fahnenabordnungen der Salzbruderschaft,
der Trachtenvereine D'Falkastöaner Inzell und
Heutau, mit ihren Röckifrauen
- und den Vielen ..., die uns in dieser schweren Zeit
auf so vielfältige Weise g'hoifn hom.

Lisi Scheurl
Inzell, im Juni '25



Herbert Scheurl
mit der ganzen Familie

Herzlichen Dank allen,
die unsere liebe Mutter

Helga Kropf

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pater Andrei Mirt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- den Ärzten und Pflegern im Krankenhaus Traunstein,
- allen Verwandten, Freunden und der Nachbarschaft,
- dem Bestattungsdienst Huber in Traunstein.

Hufschlag, im Juni 2025

Raymund, Rudi und Thomas mit Familien

Immobilienforum
Chiemgau

GmbH & Co. KG

Maximilianstraße 20
83278 Traunstein

S

C

Speckbacher & Speckbacher

Tel.: 0861 / 90 94 99 0

www.sic-chiemgau.de

Jetzt schon
an später denken!

★Gelegenheit!★
Penthousewohnung
in Traunstein
„Service Wohnen 55+“
Wohnfl. 117 m², Bj. 2005, TG-
Stellpl., barrierefrei, Gr. Dach-
terr., vermietet, Gas ZH, EA-V:
93 kWh/(m²*a), C **€ 495.000,-**

★Erstangebot★
3 Zi.-Wohnung
in Traunstein
Kapitalanlage!
Wohnfl. ca. 74 m², Bj. 1972
Südloggia, ruhig & sonnig,
Gas ZH, EA-V: 107,4
kWh/(m²*a), D **€ 279.000,-**

★Ruhig & sonnig★
Einfamilienhaus
in Übersee
Wohnfläche ca. 142 m²,
Bergbl., Bj. 1991, Sichtdach-
stuhl, Garage, EA-V: 173,9
kWh/(m²*a), Öl ZH, F **€ 998.000,-**

★Rarität★
Bäuerl. Anwesen/Resthof
Nähe Chiemsee (4 km)
Wohnfl. ca. 168 m² zzgl. DG,
Remise/Stall+Lagerhalle, san.bed.,
ca. 2.000 m² Grund, Bj. 1856, Öl, EA-
B: 592,7 kWh/(m²*a), H **€ 1,15 Mio.**

Top Lage!

★Exklusiv & modern★
Bungalow
in Altenmarkt a. d. Alz
Wohnfl. ca. 150 m², Grund 881 m²,
Bj. 1980/2012+2014 umfangreich
modernisiert, Öl ZH,
EA-V: 182,5 kWh/(m²*a), F **€ 798.000,-**

★Lage, Lage, Lage★
Einfamilienhaus
in Siegsdorf
Wohnfl. ca. 135 m², 4 Zi.,
Grund 890 m², Bj. 1952/63, Öl
ZH, EA-B: 375,80 kWh/(m²*a), H
€ 695.000,-

★Ruhig & sonnig★
Renovierte, vermietete
3 Zi.-Wohnung
in Traunstein
Wohnfl. ca. 67 m², Bj. 1962,
Gas ZH, Garage, EA-V:
130,3 kWh/(m²*a), E **€ 269.000,-**

Traumhafter Alzblick!

★Neubau am Alzufer★
Exklusive Wohnung
auf zwei Ebenen
in Altenmarkt a. d. Alz
Wohnfl. ca. 158 m², Wellness-
bereich, Biogas ZH, Bj. 2025,
EA-B: 50,2 kWh/(m²*a), E
€ 859.000,-

GRUNDSTÜCK FINDEN.

TRAUMHAUS BAUEN.

Finden Sie Ihr Traumgrundstück durch
eine Anzeige in Ihrer Tageszeitung.

Traunsteiner Tagblatt + TRAUNSTEINER
ANZEIGEN-KURIER

A. Miller Zeitungsverlag KG | Marienstraße 12 | 83278 Traunstein
Tel. +49 861 9877-0 | www.traunsteiner-tagblatt.de

Immobilien Mietgesuche

Wir, Projektmanagerin und Ge-
schäftsführer, suchen eine **3-Zi.-**
Whg. in Ruhpolding oder Umgebung
Traunstein. ☎ **0151-50595842**

Wohnung gesucht
Rentner sucht kleine Wohnung
im Raum TS-BGL
ab Oktober oder später zu mieten.
Max. 650,- € warm.
☎ **0155-63100703**

Einheimische sucht kleine
Wohnung, 60-70 m² im Raum
Traunstein, Raucherin,
Zuschriften u. 343956 a. d. Verlag

KAUFEN
VERKAUFEN
MIETEN?
Sind Sie auf
der Suche nach
einem geeigneten
Mietobjekt?
Mit einem Inserat in
Ihrer Tageszeitung
gelangen Sie an Ihr Ziel.

**SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE SCHALTEN,
WISSEN ABER NICHT WIE?**
Kontaktieren Sie unsere
Anzeigenabteilung, die Sie gerne
unverbindlich berät!
Telefon 0861 9877-0 | Fax 0861 8305
anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

**VERMIETETE IMMOBILIEN
ZU KAUFEN GESUCHT!**
Suche für Investoren und K-Anleger:
* Eigentums-Wohnungen in jeder Größe (gerne mit Mieter)
* vermietete Mehrfamilienhäuser
* Sanierungsfälle, Bau-Grundstücke
Eigene Wohnung verkaufen und wohnen bleiben? Infos bei uns
Fa. ICM, Herr Mühlbauer - Telefon 080 31 / 809 3073

Immobilien Vermietung
EFH in Traunstein
Bj. 1950, Wfl. 100 m², Garten
934 m², ab 1.8.25, ohne EBK,
2 Garagen, 1.400,- € ohne NK
Zuschriften u. 343929 a. d. Verlag

1½-Zi.-Wohnung in TS
im EG mit Terrasse, ca. 30m², frei
ab sofort, KM 420,- € + NK 150,- €.
Zuschriften u. 343669 a. d. Verlag

Immobilien Kaufgesuche
Junge Familie sucht Zuhause
Familie mit zwei Babies sucht
Haus/Baugrund zwischen
Salzburg und Siegsdorf, gerne
renovierungsbed., mind. 130 m²,
evtl. mit Mögl. für 2. Whg. für Oma,
☎ +43 660-1513649

**Mann mit Kind sucht Haus in
Waging + 20 km zum kaufen.**
Bervorzugt altes Haus/Hof.
Besitzer können wohnen bleiben.
☎ **0157-80764334**

**Bauer mit Herz und Nachwuchs
sucht Hof zum übernehmen.** Ihr
Nutzen: Entlastung, Leben am Hof,
mehr Rente. ☎ **0157-80764334**

**Sympathisches, älteres Paar
sucht erschwingliche, nette
Whg. in TS und Fahrraddistanz**
☎ 0151-41201873 oder
Mail: anjasturm@gmx.de

**Platzieren Sie Ihre
Immobilienanzeige im**
Traunsteiner Tagblatt
Anzeigenannahme
Telefon (0861) 9877-0
Fax (0861) 8305

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

**GEWERBE-
BAU**

Sie möchten Ihre Angebote und Dienstleistungen
unseren Lesern präsentieren? Wir bieten Ihnen eine
hervorragende Möglichkeit und machen Sie bekannt!
Nutzen Sie unsere günstigen Kombinationstarife!
Bei Fragen oder Gestaltungswünschen steht Ihnen
unsere Anzeigenabteilung gerne zur Verfügung.

DIESE SONDERVERÖFFENTLICHUNG ERSCHEINT IN FOLGENDEN AUSGABEN:

Traunsteiner Tagblatt

FREITAG,
27. Juni
2025

TRAUNSTEINER
ANZEIGEN-KURIER

DONNERSTAG,
26. Juni
2025

Berchtesgadener Anzeiger

FREITAG,
27. Juni
2025

► Anzeigenschluss ist am Montag, dem 23. Juni 2025.

A. Miller Zeitungsverlag KG

Marienstraße 12 | 83278 Traunstein
Telefon: 0861 / 9877-0 | Fax 0861 / 8305
anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de
www.traunsteiner-tagblatt.de

Dr.-Imhof-Str. 9 | 83471 Berchtesgaden
Telefon: 08652 / 9584-0 | Fax 08652 / 9584-19
info@berchtesgadener-anzeiger.de
www.berchtesgadener-anzeiger.de

Traunsteiner Tagblatt, Berchtesgadener Anzeiger

TRAUNSTEINER
ANZEIGEN-KURIER

MILLER

Zeitung lesen wann und
wo immer ich will ...
mit der ePaper-App!

JETZT
2 Wochen
GRATIS
ausprobieren

ZUM ANHÖREN:
Mit der Vortese-funktion einfach vorlesen lassen

Gottesdienststordnung

Vom Sonntag, 22. Juni (12. Sonntag im Jahreskreis) bis Samstag, 28. Juni 2025

Sankt Oswald
Sonntag: Saline: 8 Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus; St. Oswald: 10.30 Pfarrgottesdienst, 12 Taufe. – Dienstag: Ettendorf: 19 Messe. – Mittwoch: 18 Rosenkranz, Treffpunkt an der Osteide der Pfarrkirche. – Donnerstag: 8.30 Messe. – Freitag: 20.30 Orgelvesper. – Samstag: 8.30 Laudes, 17 Gottesdienst in polnischer Sprache, 18 Bgl., 18.30 Vorabendmesse.

Heilig Kreuz
Sonntag: 19 Messe, für Anna Maierhofer, für Kunigunde und Rudolf Mitterwieser, für die armen Seelen, für Gerlinde Kunisch. – Mittwoch: St. Irmengard: 10 Messe. – Freitag: 18 Rosenkranz, 18.30 Bgl., 19 Messe anschl. 15-minütige Anbetung mit Aussetzung, für die armen Seelen. – Samstag: 11 Gottesdienst in Gebärdensprache.

Krankenhaus
Sonntag: 9.15 Eucharistiefeier.

Kammer
Sonntag: 9 Messe, Patrozinium für Johanna Rieder. – Dienstag: 8 Morgenlob. – Mittwoch: 18 Rosenkranz für den Frieden. – Donnerstag: 18.30 Rosenkranz, 19 Messe.

Haslach
Mittwoch: 18.30 Rosenkranz für Priester- und Ordensberufe, Bgl., 19 Messe. – Freitag: 8 Messe für Dr. Hans und Maria Fakler, 8.30 Aussetzung und stille Anbetung. – Samstag: 18.30 Rosenkranz, Bgl., 19 Vorabendmesse für Harald Gelhaus von Mathilde Schreiner.

Vachendorf
Sonntag: 8.30 Pfarrgottesdienst für Alois Lechner von Familie Windfellner, 18.30 Rosenkranz, 19 Abendgottesdienst, für Marianne und Mathias Müngersdorf, für Johanna Reiter von Familie Spiegelberger, für Johanna Heigermoser von den Angehörigen. – Mittwoch: 18.30 Rosenkranz, 19 Abendgottesdienst für Johanna Reiter von Familie Spiegelberger. – Donnerstag: St. Georgen Alfterting: 20.30 Taizégebet. – Samstag: 18 Rosenkranz.

Bergen
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst. – Donnerstag: 18.30 Rosenkranz, 19 Abendgottesdienst. – Samstag: 18.30 Rosenkranz und Bgl., 19 Vorabendgottesdienst für Gabi Eder von Waltraud Mörtl.

Siegsdorf
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst. – Dienstag: St. Johann: 18.15 Rosenkranz, 19 Patrozinium, Messe Prüller-Geschwister für Papa, Opa und Uropa Peter Huber zum Geburtstag. – Freitag: 7.30 Messe. – Samstag: 18 euchar. Anbetung und Bgl., 18 Rosenkranz, 19 Amt für Emma, Robert und Thomas Fußstetter, Amt Anni Huber für Max Huber, Molberting, und alle Angehörigen, Amt Familie Ringsquandl für Tochter, Schwester und Patin Elisabeth Ringsquandl, Amt Familie Ringsquandl für Ehemann und Vater Martin Ringsquandl.

Hammer
Sonntag: 8.30 Amt Familie Steinbacher für Georg Abstreiter, Amt zum 10. Todestag für Mutter und Oma Gertraud Geisreiter. – Mittwoch: 18 euchar. Anbetung, 19 Messe Familie Schick für Hilde Seehuber, Messe für Ehemann und Vater Manfred Großl.

Maria Eck
Sonntag: 8.15 Jahramt, Messfeier für Nachbarn von Alzing und Scharam, Schaueramt, für Alessia Contri, 10.15 Messfeier anschl. Fronleichnamsprozession um den Klostergarten. – Montag: 8.15 Messfeier, Dienstag: 8.15 Messfeier, Antoniuskapelle: 19 Maria-Ecker-Gebet. – Mittwoch: 8.15 Messfeier. – Donnerstag: 8.15 Messfeier für Manfred Jung. – Freitag: 8.15 Messfeier. – Samstag: 8.15 Messfeier, 9.30 Wallfahrtmesse, kath. Männerbewegung Eberschwang, 17 Messfeier für Jakob Maier, für Helga Kindermann.

Eisenärzt
Sonntag: 8.30 Feierlicher Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession, Amt Familie Legen/Hiegl für verst. Angehörige. – Donnerstag: 18 euchar. Anbetung, 19 Messe zu Ehren des kostbaren Blutes für die Sterbenden und Verstorbenen. – Freitag: 17 Rosenkranz.

Ruhpolding
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst, Trägeramt für Jakob Schmaus. –

Mittwoch: Schlosskapelle: 19 Friedensgebet. – Donnerstag: Schlosskapelle: 19 Gottesdienst. – Samstag: Schlosskapelle: 13 Messe zum Jahrgangstreffen 1959/60; Pfarrkirche: 14 Taufe von Verena Dufter, 18.30 bis 18.45 Anbetung und Bgl., 19 Vorabendmesse, Jahramt für Hans Niederbichler mit Einschluss Elisabeth und Otto Wagnerberger, Amt für Ferdinand und Peter Horn mit Einschluss Eltern und Geschwister, Jahramt für Hubert Braxenthaler mit Einschluss Bärbel und Betty und Georg Beilhack.

Reit im Winkel
Sonntag: 10.30 Pfarrgottesdienst, Lobmesse, für Andreas Mühlberger, für Evi Dagn, 19 Andacht. – Donnerstag: 18.30 stille Anbetung, 19 Gottesdienst für Maria Hofmann.

Inzell
Sonntag: Weißbach, St.-Anna-Kapelle: 8.30 Festgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession von Anna Kapelle zum Altar beim alten Feuerwehrhaus, weiter in Richtung Trachtenhütte, dort über die Brücke und durch die Unterführung Richtung Kirche, anschließend Altar am Kirchweg 8, anschließend weiter zur Kirche, bei zweifelhaftem Wetter: Glockengeläute um 7.30 Uhr weist darauf hin, dass die Prozession ausfällt, dann ist der Festgottesdienst in der Kirche; Pfarrkirche: 9.30 Wortgottesfeier. – Dienstag: Nikolauskirche: 19 Messfeier, Festgottesdienst. – Mittwoch: Frauenkirche: 16.30 euchar. Anbetung, 17.30 Messfeier. – Donnerstag: Chiemgau-Stift: 16 Wortgottesfeier. – Freitag: Frauenkirche: 18 euchar. Anbetung, 19 Messfeier, Festgottesdienst, anschl. Aussetzung und Herz-Jesu-Andacht, euchar. Segen. – Samstag: St. Vinzenz,Weißbach: 13.30 Feier der Trauung von Sandra und Christian Weidlich, 18 euchar. Anbetung, 19 Messfeier, mit besonderem Gedenken an Ehemann, Vater und Opa Franz Schmuck, Eltern Rosalia und Franz Maria; Pfarrkirche: 19 Wortgottesfeier mit besonderem Gedenken an Ehemann und Vater Fredi Dießbacher, Hans Maier (Adlgab).

Grabenstätt
Sonntag: 8.30 Pfarrgottesdienst, für Maria May von Agathe Heigermoser; Johanneskirche: 11.15 Taufe von Michael Wimmer. – Dienstag: Johanneskirche: 19 Patrozinium. – Freitag: Johanneskirche: 19 Abendgottesdienst, für Dietmar Sengeleitner zum Sterbeandenken, zu Ehren des hl. Josef zum Dank von Berti Böhm, für Ehemann und Vater Max Pertl, Eltern und Schwester von Centa Pertl.

Erlstätt
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst, für Nachbarn Helmut Pletsch von Familie Schroll, für Mutter Anna Hochreiter von Sohn Peter mit Irmi, für Mutter und Oma Anneliese Huber zum Sterbeandenken von Heilegartner-Familie, für Willi Muggenhamer von seiner Familie, für Maria und Johann Schillinger zum Sterbeandenken von der Familie. – Schmidham: 13 Rosenkranz.

Chieming
Sonntag: 10 Messe, für verst. Verwandtschaft der Familien Anzer-Berger und im Besonderen an Frau Rita Spitaler von Sepp Anzer, für Eltern, Großeltern und Schwiegereltern der Familien Berber-Pogoda von Adi, Astrid und Munderl, für Josefine und Matthäus Junkert zum Gedenken, für Siegfried Adlmaier, für Vater Walter Johann Stoll von Johanna Stoll, für Klaus Wirsnhofer zum 20. Todestag von der Familie, für Rudi Haslberger von Luise Wirsnhofer mit Familie. – Montag: 19 Gebort Johannes des Täufers für verstorbene Bergfreunde aus der Wandergruppe. – Mittwoch: 18.30 Rosenkranz, Gebet für den Frieden, 19 Messe für Peter Guggenbichler. – Freitag: 8 Messe. – Samstag: 18.30 Rosenkranz.

Übersee
Sonntag: 10.30 Pfarrgottesdienst, für Eltern Anna und Johann Biehl von Familie Hans Biehl. – Dienstag: Westerbuchberg: 19 Messe, für Schwester Lisl und Schwager Vinzenz Brandstetter von Betty Mayer, für Lisl Böckl von Betty Mayer, für Resi und Ignaz Irgler von Familie Vinzenz Feil. – Freitag: 9 Messe, im Anschluss euchar. Andacht mit Gebet für Priester- und Ordensberufungen. – Samstag: 19 Vorabendgottesdienst, für Mutter Anna Tudyka zum Jahresgedenken von Familie Schäfer/Gnadl, für Klassenkameradin Annemarie Plenk von der Klasse, Jahrgang 1949.

Unterwössen
Sonntag: 10 Wortgottesfeier, für die Verstorbenen der Familie Wiendl, für Eltern Walli und Gerhard Sirsch. – Freitag: 19 Andacht mit Musik. – Samstag: 19 Gottesdienst, für Brigitte und Josef Brachmaier, für Erich Kaltschmid jun., für Brüder Sepp und Alfons Lukas, für Sigrid Loier zum Sterbgedenken mit Gedenken der verst. Angehörigen.

Oberwössen
Sonntag: 8.30 Festgottesdienst zu Fronleichnam, Prozession nach Hinterwössen, Altäre: Losert, Lagler, Kapelle Hinterwössen, Steiner, für Georg Lauterbach. – Mittwoch: 18 Gottesdienst für Gretl Bauer. – Samstag: 18 Rosenkranz.

Marquartstein
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst, Familie Kink für Maria Huber zum 10. Jahrtag, mit Einschluss der verst. Eltern Maria und Johann Rausch. – Donnerstag: Wohnstift Marienbad: 15.30 Gottesdienst.

Staudach-Egerndach
Sonntag: 8 Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam, mit anschließender Prozession. – Dienstag: 18 Messe.

Grassau
Sonntag: 8.30 Gottesdienst der kroatischen Gemeinde, 10 Pfarrgottesdienst. – Montag: 18 Rosenkranz. – Dienstag: 18 Rosenkranz. – Mittwoch: Mietenkam: 17 Rosenkranz; Totenkapelle: 18 Rosenkranz für den Frieden. – Donnerstag: 18.25 Rosenkranz, 19 Messe, Sabine Waldherr für verst. Tanten Maria, Gertraud und Anna. – Freitag: 17.25 Rosenkranz, 18 Hochfest zum hl. Herzen Jesu für Leni und Max Hogger. – Samstag: 18.25 Rosenkranz für den Weltfrieden, 19 Vorabendgottesdienst, für Fritz Haider, für Werner Koplinger zum Geburts-tag.

Rottau
Sonntag: 8.45 Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam, mit anschließender Prozession, zu Ehren des hl. Herzen Jesu und alle verst. Mitglieder des Herz-Jesu-Sühnereins.

Schlechting
Dienstag: 18.30 Rosenkranz, 19 Gottesdienst, für alle Verstorben der Familien Minisini, Barbara Fillinger und ihren Lieben, für Mila Pletschacher, für Eltern Anna und Hans Bachmann zum Sterbgedenken und verst. Angehörige, für verst. Tanten Marianne Försch und Josefa Hruby, für Fritz Lerch von der Familie zum Sterbgedenken. – Freitag: 19 Friedensgebet. – Samstag: Streichenkirche: 12 Bergmesse der Pfarrei hl. Edith Stein München-Wenstend.

Seoon
Sonntag: Klosterkirche: 17 Vesper; St. Walburg: 18 Messe. – Freitag: Ischl: 8 Messe, 15 Rosenkranz. – Samstag: Dorkirche: 18.30 Vorabendmesse.

Seebuck
Sonntag: Strandbad: 10 Feldmesse zum 105-jährigen Bestehen des Trachtenvereins «Seerose».

Truchtlaching
Donnerstag: 18.30 Messe, für Sebastian Lex von Familie Marianne Staudhammer, für Sebastian Lex von Andreas Aigner, Winklhart, für Sebastian Lex von Familie Berndlmair, Harpfig, für Ehemann und Vater Alois Kollmann zum Sterbeandenken von der Familie Kollmann, für Manuel Fußeder, Tettenhausen, von Familie Kollmann, für Georg Schroll von Annemarie Schroll mit Familie, für Hedwig Jelen von Hermann Jelen sen. und jun. und Angehörigen.

Nußdorf
Donnerstag: 18.30 Rosenkranz, 19 Messe für Hans Purzeller von Peter und Franz mit Familien.

Hart
Sonntag: 8.30 Messe, für Joseph Frank von der Hobert-Familie, Knesing. – Dienstag: 19 Messe, für Resi Huber von Familie Posch, Knesing, für alle verstorbenen Nachbarn von Knesing und Gerating von Familie Posch, Knesing, für Tante Maria Wagenhammer zum Sterbeandenken. – Sonntag: 8.30 Wortgottesfeier. – Dienstag: 19 Messe mit anschl. euchar. Anbetung.

Traunwalchen
Sonntag: 10 Wortgottesdienst für Alois Glück von Schwester Marianne. – Mittwoch: 18.30 Rosenkranz. – Samstag: 18.45 Rosenkranz, 19.15 Wortgottesdienst für Elisabeth und Franz Freutsmiedl zum Sterbeandenken von Huber-Familie, Oberwalchen. – Philomenazentrum: Sonn- und feiertags abwechselnd 8 oder 10 Uhr.

Traunreut
Sonntag: 9 Messe, für Eltern Weingardt, Geschwister Alexander und Anna, August Baranowski und für alle verst. Angehörige der Geschwister Weingardt, für Theresia Bauer von Familie Bauer, für Gertrud Matei und für alle verst. Angehörige der Familie Matei und Familie Dascalu, für Christa Blobner von allen Kindern, Enkeln und Urenkeln, für Alexander Seel von Familie Seel, 10.30 Pfarrgottesdienst mit silbernem Priesterjubiläum von Pfarrer Tauchert, 12.30 Messe in kroatischer Sprache. – Dienstag: 8 Messe, für Eva und Alexander Mangold von Sohn mit Angehörige. – Mittwoch: 8 Messe, für Johannes Metzler und für alle verst. Angehörige von Fr. Metzler mit Familie für Gerhild Fritsch. – Freitag: 8 Messe. – Samstag: 11 Messe mit Firmung in kroatischer Sprache, 17.15 Rosenkranz. – Rumänisch-orthodoxe Kirche: Sonntag: 10 Liturgie in der Siebenbürgenstraße 2.

Sankt Georgen
Sonntag: 9 Pfarrgottesdienst, für Freundin Heidi Lahr von Resi Schuhböck, Palling, für Heidi Lahr von Burga und Georg Winkler, Narnberg, für Rosa Seitlinger zum Sterbeandenken von Familie Bernhard Seitlinger. – Montag: 9 Messe. – Dienstag: Irising: 13 Trauervortgottesdienst mit anschl. Urnenbestattung. – Donnerstag: Stein: 19 Messe für verst. Mitglieder des Stopselclubs Stein, für Katharina und Matthias Haselberger und für verst. Angehörige der Familie Haselberger von Familie Wudke, für Eltern Magdalena und Georg Pöschl von den Töchtern, Messe nach Meinung: St. Georgen: 20 euchar. Anbetung. – Freitag: Irising: 9 Messe. – Samstag: 18.30 Rosenkranz und Bgl., 19 Messe, für Maxi Fölsl zum Geburtstag, für Tante Heidi Lahr von Ingrid Sigleithmaier mit Familie.

Surberg
Sonntag: 9 Messe, für Familie Braxenthaler, für Ehemann, Vater und Opa Franz Braxenthaler, Maria Braxenthaler für Eltern und Schwiegereltern, Maria Braxenthaler für Lorenz Eisenreich, 10.15 Tauffeier von Luis Bruhne. – Dienstag: 8 Frühmesse mit anschl. Friedensgebet, für die armen Seelen. – Samstag: 19 Wortgottesfeier.

Neukirchen
Mittwoch: 8 Rosenkranz, 8.30 Messe, Familie Max Langwieder für Anna und Alfred Engwerth und Theresia Rehl. – Samstag: 17 Rosenkranz, 17.30 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, Marlies und Richard Kleinschwärzer im Gedenken an Tante Marianne Stadler.

Oberteisendorf
Dienstag: 7.55 Rosenkranz, 8.30 Messe, Familie Schillinger für Maria Tries, der hl. Schutzengel zum Dank, zu Ehren der hl. Schutzengel nach Meinung. – Samstag: 19 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, Resi, Christa und Andreas im Gedenken an Eltern und Großeltern Resi und Andreas Mühlbacher, Familie Hias Datz im Gedenken an Vater Matthias Datz, Familie Datz im Gedenken an Lydia Traxl, Götzing.

Teisendorf
Dienstag: Wimmern: 19 Wortgottesfeier. – Donnerstag: 18.25 Rosenkranz, 19 Wetteramt der Högler Bauern, Jahresmesse Sepp Hauser für Ehefrau Rosi zum Sterbgedenken, Jahresmesse für Maria Riedl, Messe Stephanie für Mama Rosi zum Sterbgedenken, Anni Kemmetter für Franz Grottauer, F. und C. Eder für Michaela Kern und Florentine Eglseer, Legio Mariae für Erna Starzer, Windbichler-Familie für Ehemann und Vater zum Namenstag, Maria-Tann-Wallfahrer für die armen Seelen, zu Ehren des hl. Richard Pampuri nach Meinung. – Freitag: Pfarrverband Teisendorf: 10 Firmung; Pfarrkirche: 19 Lob und Anbetung. – Samstag: 19 Jahresmesse, Rosmarie Wimmer für Mutter Rosa Helmingner, Messe Kathi Huber mit Familie für Ehemann, Papa und Opa, «Deine Freunde» für Annemarie Grabner, Unterthaler-Familie für Anna und Johann Kumminger,

Evangelische Gottesdienste

Vom Samstag, 21. Juni bis Freitag, 27. Juni 2025

Traunstein: Sonntag: Auferstehungskirche: 10 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Seitz). – **Chieming:** Sonntag: Paul-Gerhardt-Haus: 10 Gottesdienst (Urlaubsseelsorger Pfarrer Uhle). – **Waging:** Sonntag: Simeonkirche: 10 Gottesdienst, N.N. – **Übersee:** Sonntag: Ewigkeitskirche: 9 Gottesdienst (Lektor Thomas Hofmann). – **Bergen:** Sonntag: Rudolf-Alexander-Schröder-Haus: 10.30 Gottesdienst (Lektor Thomas Hofmann). – **Marquartstein:** Sonntag: Erlöserkirche: 9.30 Gottesdienst (Pfarrer Rainer Maier); Streichenkirche: 19 Sonn-

wendgottesdienst mit Salbung/Segnung (Pfarrer Rainer Maier und Prädikant Stefan Sachs). – Mittwoch 19 Friedensgebet. – **Ruhpolding:** Sonntag: Johanneskirche: 10 Gottesdienst zum Jubelkonfirmation (PfarrerIn Claudia Buchner). – **Inzell:** Donnerstag: 19.30 Abendsegnen (Andreas Buchner). – **Traunreut:** Sonntag: Pauluskirche: 9.30 Gottesdienst (Prädikantin Corinna Dürschmidt); Pur Vital: 11 Altenheimgottesdienst (Prädikantin Corinna Dürschmidt). – Dienstag: 19.30 Online-Bibelkreis auf Zoom (Pfarrer Stefan Hradetzky und Team).

Adam-Familie, Freidling, für Mutter und Oma, Monika Willberger für Alois Hoß, Steffi, Peter und Christina mit Familien für Cousin Lorenz Aicher, Maria-Tann-Wallfahrer nach Meinung, Gertraud Enzinger für Resi Richter.

Weildorf
Sonntag: 10 Feldgottesdienst, 150 Jahre FFW Weildorf, 19 Rosenkranz. – Samstag: 17.30 Vorabendmesse, Stüftmesse für Johann Helmingner zum Namenstag, Jahresmesse für Friedl-Vater, Offenwang, Jahresmesse für Ludwig Rausch, Messe Lechner-Geschwister für Eltern und Bruder Hans, Familie Franz Helmingner für Eltern und Geschwister und Kathi für Eltern und Geschwister, M.D. für die armen Seelen.

Waging
Sonntag: 10 Pfarrgottesdienst, Andrea Ebl mit Roland für Tante Frieda und Onkel Erich Uegnig, Resi Daxenberger für Sepp, Hirl-Familie Nirnharting, für Engelbert Babiner, Familie Josef Geierstanger für Rosi Waritschlagner, Maria Dandl für Cousinen und Cousins beiderseits, Neffen und Nichten für Wilhelm Schmuck, Familie Meyer für Hans und unsere Eltern, Hirschhalmer, Egg, für Ehemann Franz, Familie Martin Wegscheider für Schwester Mathilde Häußl, Familie Groschack für Heide Kleißl, Schulfreundinnen für Gabi Hüttinger, geb. Bleibinger, für Mama Irene Huber zum Sterbeandenken, 11 Taufe von Franz Bliemel und Alea Pirchner. – Mittwoch: Mühlberg: 19 Abendmesse, Bea und Dieter für Susanne Weist, für Bärbel Bauer von den Stammtischmädeln, Familie Groschack für Eltern und Schwiegereltern, Hofbauer-Familie, Hirschchalm, für Engelbert Babiner, Liesl Leitenbacher und Familie Stief, Feichten, für Rosi Waritschlagner, Familie Schuebagger für Eltern, Familie Schuebagger für Schwager und Schwägerin, Annerl und Beppo für Mama Anna Hofmann, für Mama, Oma und Uroma Katharina Eder zum Sterbeandenken, Familie Hardt für Christa Mayerhofer, Familie Hofbauer, Hirschchalm, für Rosi Waritschlagner, Christl und Reinhold Obermaier für Franz Waritschloher, Gertraud und Heinrich Schnell für Mathilde Häußl, Familie Geisreiter für Tante Helga Hirschhalmer. – Donnerstag: Seniorenheim: 10 Gottesdienst. – Freitag: Waging, Pfarrheim: 19 bis 22 Beichte in die Nacht für alle Firmlinge des Pfarrverbandes. – Samstag: Mühlberg: 10.30 Andacht der Teisendorfer Erstkommunionkinder.

Otting
Dienstag: Tetelham: 19 Abmarsch nach Froschham, dort ca. 19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion. – Freitag: Waging, Pfarrheim: 19 bis – 22 Beichte in die Nacht für alle Firmlinge des Pfarrverbandes.

Sankt Leonhard
Sonntag: 8.30 Messe, Marta und Paul für Alois Maier-Fenninger, Ertl-Familie, Wald, für Johann Eglseer, Mader, Köpfelsberg, für Nachbarin Irmengard Lyska, zu Ehren des Heiligen Leonhard, zum Dank und um Bitte, Lenznfamilie für Schwager und Onkel Peter Streitwieser, 19 Rosenkranz zu Ehren der Mutter Gottes. – Donnerstag: Egerdach: 18.30 Rosenkranz mit der Bitte um das Kriegsende in der Ukraine, in Israel und um Genesung von Pfarrer Andreas Ager, 19 Messe, Familie Sigleithmaier für Nachbarn Johann Eglseer, Anna Huber, Egerdach, für Nachbarn Johann Eglseer, Tina und Hans Poller für Alois Maier-Fenninger, Tina und Hans für Leonhard Helmingner, Gastberger-Familie für Ehemann und Vater Ludwig Mühlbacher zum Sterbeandenken. – Freitag: Waging, Pfarrheim: 19 bis 22 Beichte in die Nacht für alle Firmlinge des Pfarrverbandes. – Samstag: 18.30 Rosenkranz für die armen Seelen, 19 Pfarrverbandsmesse, als Dank für die Berufung zum gottgeweihten Leben, Familie

Schuebagger, Steppach, für Johann Eglseer, Neuhauser-Familie, Enzersdorf, für Alois Maier-Fenninger, Familie Frisch, Töfenreut, für Leonhard Helmingner, Reichwimmer-Familie für Konrad Hafner, Stupper-Familie für Maria Huber zum Sterbeandenken.

Taching
Sonntag: 8.30 Messe, 10 Festgottesdienst zum 140-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehrgesellschaft Taching. – Freitag: St. Peter: 8 Messe, Johanna Stockhammer von Mariele Heigermoser, Bromberg, Alfred Graß von Familie Josef Krautenbacher, Hörgassing, Konrad Wimmer von Familie Johann Huber, Buchberg.

Tengling
Dienstag: Coloman: 19 Abendlob.

Tettenhausen
Donnerstag: 8 Messe, Johann Huber, Bicheln, von Anni Fellner mit Familie, Rudi Stief von Hildegard Stief, für alle armen Seelen.

Törning
Sonntag: 8.30 Messe, Michael Leipold vom Inkerverein, Hildegard Baumgartner von Lenz Leitner zum Gedenken, Alois Huber und alle verst. Angehörigen von der Mitterhuber-Familie, Vitus Rächl von Damberger-Familie zum Namens-tag, Hedwig Heiß von Familie Konrad Lechner, Harmoning, Lorenz Gerl von den Freunden der Laureli-Hüttin. – Donnerstag: 18.30 Rosenkranz für den Frieden.

Weilham
Mittwoch: 8 Messe, Ludwig Schnell von Huber-Familie, Unterörf, Franziska Lechner von Familie Erna Kraller, Pirach.

Burg
Samstag: 19 Messe, Rudolf Wolfertstetter, Stiftungsmesse von Angela Wolfertstetter, Heribert Leitner von Paula Hinterschwepfinger, Alois Parzinger von den Kindern mit Familien, Adam Koller von Heinrich Parzinger mit Familie, Max Mandl von Sepp Englhart, Lydia Traxl von Sepp Englhart, für verst. Angehörige von Sepp Englhart.

Fridolfing
Sonntag: 8.45 Sonntagsgottesdienst, Hans Kühnhauser, Niederau, für Seine Exzellenz Georg Eder Erzbischof von Salzburg, Hans Kühnhauser, Niederau, für Seine Exzellenz Dr. Ludwig Averkamp, Erzbischof von Hamburg, Gerti Augustin für Franz und Andreas zum Sterbetag, Josef Stadler für Marianne Stadler, Rosa Rauschecker für Georg Rauschecker und Angehörige der Familie Rauschecker, Kathi Jäger für Annemarie und Stefan Jäger, Familie Katharina und Hans Haunerdingner für Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Kathi Veitlmeier, Anna und Hans Schild für Matthias Maxlmoser, Familie Rosa und Klaus Pertl für Katharina Veitlmeier, Familie Brunner für Martin Brunner. – Mittwoch: St. Johann: 19 Gottesdienst zum Patrozinium von St. Johann, Maria und Simon Schild für Rita Oswald, Barbara und Alfons Englsmaier für Malu Gies, Schützengessellschaft Neu-Fridolfing für Agnes Wimmer, Familie Maria Praxenthaler für verst. Angehörige der Familien Praxenthaler und Prams, Anna Schild für Elli Dandl, Eder-Familie für Georg Kühnhauser, Familie Christa Kühnhauser für verst. Angehörige der Familien Schwaiger und Dusch, Familie Aicher, Eizing, für verst. Angehörige der Familie Aicher, Anna und Hans Schild für Kathi Veitlmeier, Gabi Plenk mit Familie für Josef Lex und Angehörige der Familie Lex, Familie Heidi und Franz Steinmaßl für Burgi und Franz Steinmaßl.

Petting
Sonntag: 10.15 Sonntagsgottesdienst zum Patrozinium, Irmi Obermayer für Schulfreundin Anna

»Kultur im Kloster 2025«

Auftakt am Sonntagvormittag in Raitenhaslach



Das Trio Michelangeli

Die Reihe »Kultur im Kloster« der Stadt Burghausen ist ein fester Begriff für besondere Konzerte und Veranstaltungen auf dem Gelände des ehemaligen Klosters Raitenhaslach. Auch das Jahresprogramm 2025 ist für alle Genres offen und Podium für Nachwuchskünstler. Zum Auftakt kommt am Sonntag um 11 Uhr das junge Klaviertrio »Trio Michelangeli« für eine Matinee in den schönen Festsaal in Raitenhaslach. Namensgeber und Inspiration für das Klaviertrio ist der legendäre italienische Pia-

nist Arturo Benedetti Michelangeli. Dem jungen Ensemble, das sich 2022 in München gegründet hat, wird eine große Karriere vorausgesagt, nach dem es in kurzer Zeit wichtige Preise gewonnen hat. Jedes der drei Ensemble-Mitglieder Riccardo Gagliardi (Klavier), Alessandra Doninelli (Violoncello) und Javier Comesaña (Violine) arbeitet auch an einer Solo-Karriere. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Dimitri Schostakowitsch und Johannes Brahms.

Karten gibt es in der Burghauser Touristik unter Telefon 08677/88 71 40) sowie online unter www.burghausen.reservix.de. Restkarten gibt es an der Vormittagskasse (keine Kartenzahlung). Schüler, Auszubildende und Studierende bekommen zehn Minuten vor Konzertbeginn freie Restkarten.

Milchverarbeitung wie früher



Mit dem offenen Programm »Milchverarbeitung wie früher« wird am morgigen Sonntag das Ferienprogramm im Freilichtmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern abgeschlossen. Ab 14 Uhr führt Käsemeister Thomas Jaud aus Nußdorf am Inn im ehemaligen Kuhstall des Bernöderhofes vor, wie man aus Milch mit traditionellen Mitteln Butter und Käse macht. Die Besucher erfahren, wie ein Butterfass und eine Zentrifuge funktionieren und Thomas Jaud stellt mit einfachen Mitteln Frischkäse zum Nachmachen her. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und zuschauen!

(Foto: Archiv Freilichtmuseum Amerang)

Weitere Kirchennachrichten

Öllerer, Hanni Gröbner für Schwester Ermelind, Schuster-Familie, Putzham, für Maria Lanzinger, Familie Hainz Dornbach für Anna Schubbeck, Rosi Huber für Rosi Edholzer und Gerhard Hofer, Duxen-Familie für Schwester Ermelind, St. Gröbner. – Montag: 19 Bittgang für den Frieden in der Welt. – Dienstag: 8.30 Rosenkranz. – Donnerstag: Schönram: 18.25 Rosenkranz, 19 Messe, Geschwister Patz für Vater, Opa und Uropa Johann Patz, Familie Rehl, Schönram, für Centa Randschhofer, Familie Rudi Rehl für Franz Breitenlohner, Christine Noppinger und Maria Barmbichler für Florian Wenig. – Freitag: Fischerhütte Spöck: 19 Messe des Fischervereins Petting. – Samstag: 18.25 Rosenkranz, 19 Vorabendmesse, Familie Resi Mayer für Ehemann, Vater und Opa Franz Mayer zum Sterbenden, Familie Heigermoser für Kathi Veitlmeier.

Kirchstein

Sonntag: 10.15 Familiengottesdienst, Cousins für Herta Horner, Freunde für Martin Schindler, Pauline und Bruno für Eltern Morbitzer und Feil, Rita und Rainer Obermayer für Liudmila Vilko, Familie Geierstanger für Walburga Geierstanger, Sabine Schönsmaul für Patin Rose-

marie Stadler, Theresia, Georg und Franz Krumbacher für Cousine Annemarie Jäger, Renate Wuppinger und Else Quast für Susi Reschberger, Bernreiter-Familie für Franz Schubbeck, Familien Spitz für Rudolf Spitz, Familie Luise Gschirr für Eltern und Großeltern Luise und Alois Leitner, Luise Gschirr für Stefan Stadler, 11.15 Tauffeier von Maximilian Fidelis Breitenlohner und Marlena Wörndl. – Mittwoch: 8.30 Rosenkranz.

Kirchanschöning

Sonntag: 7 Bittgang nach St. Koloman, 8.45 Sonntagsgottesdienst, Maria Maier, Teisendorf, für Hedwig Singhartinger, Gudrun Scharbert für Karl Stuttrucker, Kathi Wallner für Marianne Maxlmoser, Kathi Wallner für verst. Angehörige der Familien Wallner und Pallau. – Montag: 18.25 Rosenkranz. – Dienstag: 18.25 Rosenkranz, 19 Messe, Anna Drechsler für Maria und Georg Drechsler, Anna Drechsler für Onkel Hansi Gebhard, Arbeitskollegen der Apotheke für Marianne Maxlmoser, Familie Josef Obermeier für Franz Hofmeister, Gudrun Scharbert für Walburga Lapper. – Mittwoch: 18.25 Rosenkranz. – Donnerstag: 18.25 Rosenkranz. – Freitag: 8 Rosenkranz.

Ausstellung »DOK Traunstein – Kunst im öffentlichen Raum« eröffnet



Die Ausstellung »DOK Traunstein – Kunst im öffentlichen Raum« ist in der Städtischen Galerie im Kulturforum Klosterkirche eröffnet worden. Im Jahr 2025 finden – angeregt durch die Chiemgauer Kulturtage – die unterschiedlichsten Projekte und Aktionen mit Kunst im öffentlichen Raum statt. Eine Ausstellung der Städtischen Galerie dokumentiert nun den Entstehungsprozess und die Konzeptentwicklung einzelner Projekte. Gezeigt werden Konzeptentwürfe, Pläne, Skizzen, Modelle, Filme, Hörstationen und Fotografien. Unser Bild zeigt ein Schulprojekt des Chiemgau-Gymnasiums, Jahrgangsstufe 5 und 6, die Leporellos zum Traunsteiner Stadtplatz geschaffen haben. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. (Bericht folgt)

Kompositionen aus dem Chiemgau in Südtirol

Chöre aus Siegsdorf beeindruckten bei internationalem Festival mit 3000 Sängerinnen und Sängern

Beim 28. Internationalen Chorfestival »Alta Pusteria« in Südtirol beeindruckten der Siegsdorfer Kirchenchor und der Chor »Zeitlos« mit ihrem vielseitigen Programm und ihrer musikalischen Leidenschaft.

Bei zwei großen Konzerten in Innichen und Niederdorf trafen die Chöre auf Ensembles aus Italien, Polen, den USA und der Slowakei. Das zweite Konzert zeichnete sich durch ein besonders hohes musikalisches Niveau aus und inspirierte die Chöre zu außergewöhnlichen Darbietungen.

Chorleiter Patrick Pföß gelang es, die beiden Chöre mit ihren unterschiedlichen Repertoires und Stilrichtungen auf einem hohen Niveau zusammenzuführen und sie gleichzeitig auf internationaler Bühne zu präsentieren. In den fein abgestimmten Darbietungen bildeten beide Chöre eine außergewöhnliche musikalische Einheit.

Festliche Chorporade in Innichen

Am ersten Tag versammelten sich alle 82 teilnehmenden Chöre mit insgesamt 3000 Sängerinnen und Sängern aus 17 Nationen auf dem Stadtplatz von Innichen. Nach der Begrüßung durch den Festivalleiter Stefano Gentili sowie Grußworten erklangen – gemeinsam gesungen – die Lieder »Segnorie delle Cime« und »Va, pensiero, sull'ali dorate« aus Verdis Oper »Nabucco«, die beim Publikum einen bleibenden Eindruck hinterließen.

Morgen-Matinee im Gsiesertal

Im Rahmen der Morgen-Matinee im Gsiesertal präsentierte sich jeder Chor mit zwei musikalischen Werken. Der Austausch mit Chören aus Litauen, Südkorea, England, Kroatien und Italien stand dabei im Mittelpunkt.



Unser Bild zeigt die Mitglieder des Kirchenchors Siegsdorf und des Chors »Zeitlos« beim Chorwochenende in Südtirol. (Foto: Peter Graspoinner)

Der Kirchenchor Siegsdorf bot einen beeindruckenden Querschnitt seines Repertoires dar, darunter Werke wie »Trauert ihr himmlischen Chöre« von Heinrich Müller, »Adoramus te Christe« von Theodore Dubois und »Ich will den Herrn loben« von Georg Philipp Telemann. Besonders beeindruckend war die Darbietung von vier Kompositionen regionaler Komponisten aus dem Chiemgau.

Anton Cajetan Adlgassers Motette »Du großer Himmel gib mir Stärke«, die kürzlich von Sabine und Bernhard Kübler neu gesetzt wurde, erklang vermutlich erstmals seit ihrer Entstehung außerhalb Salzburgs. Weitere Höhepunkte waren »Psalm 31« von Stefan Feiks, der vor zwei Jahren für das »Siegsdorfer Psalmenbuch« komponiert worden ist, sowie die Vertonung des Hymnus »Veni creator« von Patrick Pföß, die seit ihrer Entstehung vor drei Jahren fester Bestandteil des Repertoires des Kirchenchors ist. Ein besonderer Höhepunkt war die solistische Darbietung von Barbara Bindrum beim »Psalm 31«, die das Publikum durch ihre Ausdruckskraft tief berührte.

Zwei Konzerte morgen in der Villa Sawallisch

Jugendensemble für Neue Musik und Hornist Martin Reiser zu Gast in Grassau

Zwei Konzerte finden am morgigen Sonntag um 16.30 Uhr und um 19.30 Uhr in der Villa Sawallisch in Grassau statt.

Den Auftakt macht um 16.30 Uhr das Jugendensemble für Neue Musik Bayern, JU[MB]LE, das erstmals in der Villa zu hören ist. Das Ensemble wurde vor zehn Jahren gegründet und

vereint junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 bis 23 Jahren, die unter professioneller Anleitung Werke der zeitgenössischen Musik erarbeiten. Anlässlich des Jubiläums stehen im Rahmen eines Benefizkonzerts unter anderem Kompositionen von Pierre Boulez und Wolfgang Rihm auf dem Programm. Ein Nachmittag

für neugierige Ohren und offene Wahrnehmung, der sich auch für Kinder, Jugendliche und Familien eignet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am Abend folgt um 19.30 Uhr ein weiteres Konzert im Rahmen der Reihe »risingStars«. Der Hornist Martin Reiser, gebürtig aus Rosenheim und früherer Stipen-

diat der Sawallisch-Stiftung, stellt ein Soloprogramm für modernes Ventilhorn und Naturhorn vor. Mit dem Gepäck hat er ein Programm, das die enorme klangliche Bandbreite seiner Instrumente (Horn, Naturhorn) zur Geltung bringt. Schüler und Studierende haben freien Eintritt, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Abschluss in Pfunders

Am zweiten Tag reisten die Chöre nach Pfunders, der Partnergemeinde von Siegsdorf in Südtirol. Dort gestalteten sie den Gottesdienst in der Dorfkirche und wurden anschließend von Paul Gasser und seinen Chören herzlich empfangen. Nach musikalischen Darbietungen und einer Bewirtung bot das gemeinsame Mittagessen weiteren Raum für Begegnungen. Viele pflegten alte Freundschaften, während andere neue Kontakte knüpften. Bei der Heimreise blickten die Chöre auf ein erfolgreiches und inspirierendes Festivalwochenende zurück.

Am zweiten Tag reisten die Chöre nach Pfunders, der Partnergemeinde von Siegsdorf in Südtirol. Dort gestalteten sie den Gottesdienst in der Dorfkirche und wurden anschließend von Paul Gasser und seinen Chören herzlich empfangen. Nach musikalischen Darbietungen und einer Bewirtung bot das gemeinsame Mittagessen weiteren Raum für Begegnungen. Viele pflegten alte Freundschaften, während andere neue Kontakte knüpften. Bei der Heimreise blickten die Chöre auf ein erfolgreiches und inspirierendes Festivalwochenende zurück.

Sommer, Sonne, Musik, Theater und sehenswerte Spielstätten

Die Sommerfestspiele im deutschen Sprachraum bieten eine große Auswahl: Salzburg, Bayreuth und Bregenz sind nicht weit entfernt

Sommer im deutschsprachigen Raum, das bedeutet auch Festspiele. Zwar gibt es auch Verona, Aix-en-Provence und Avignon, doch die Vielfalt sommerlicher Bühnenkultur dürfte nirgends so groß sein wie zwischen Schleswig-Holstein und Tirol, dem Ruhrgebiet und Dresden.

Zu den großen Freilicht-Events im deutschen Sprachraum gehören Winnetou-Festivals – vor allem die Karl-May-Spiele Bad Segeberg in Schleswig-Holstein (28. Juni bis 7. September). Letztes Jahr lockten sie rund 445 000 Besucherinnen und Besucher an. 2025 wird das Stück »Halbblut« gespielt – mit Promis wie Alexander Klaws, Sonja Kirchberger und Francis Fulton-Smith.

Zudem gibt es im Sauerland die Karl-May-Festspiele Elspe (21. Juni bis 7. September). Bei denen heißt das Stück 2025 »Winnetou und Old Firehand – Im Tal des Todes«. Eine Übersicht, was sonst so los ist diesen Som-

Anouschka Renzi.

Rheingau Musikfestival (21. Juni bis 6. September): Rund 140 000 Karten gibt es diesmal bei dem Konzertreigen im Rheingau sowie in Wiesbaden, Mainz und Rheinhessen. Diesmal sind 154 Konzerte an 27 Spielstätten angekündigt. Zu Gast sind etwa der MDR-Rundfunkchor, die Bamberger Symphoniker, das hr-Sinfonieorchester sowie Stars wie Gianna Nannini, Revolverheld, Laith Al-Deen, Till Brönner, Tim Fischer, Samu Haber, Daniel Hope und Anne-Sophie Mutter.

Münchner Opernfestspiele (27. Juni bis 31. Juli): Münchens Opernfestspiele feiern 2025 Jubiläum und gelten mit 150 Jahren als die ältesten in Deutschland – sogar noch älter als die Bayreuther Festspiele, die 2026 runden Geburtstag feiern. Nach einem großen Staats-empfang mit einer Festrede von Christine Lagarde, der Präsidentin der Europäischen Zentralbank, am Vor-



Ausblick vom Feinsten: Vom Mönchsberg haben Einheimische wie Touristen einen guten Blick auf die Festspielstadt Salzburg.

kannt ist. Darüber hinaus ist das Programm natürlich vielfältiger als auf dem Grünen Hügel: Es gibt etwa auch viel Giuseppe Verdi mit konzertanten Aufführungen von »Rigoletto«, »Il trovatore« und »La traviata«. Franui und Nicholas Ofczarek präsentieren die Thomas-Bernhard-Produktion »Holzfällen« vom Wiener Burgtheater. Und »Bergdoktor« Hans Sigl liest Stefan Zweig.

Schleswig-Holstein Musik Festival (5. Juli bis 31. August): Das Festival wurde im Juni 1985 im Kieler Schloss gegründet. Die Premiere fand ein Jahr später statt. Dieses Jahr ist es die 40. Ausgabe. Im Mittelpunkt stehen 2025 die Musikmetropole Istanbul und der Pianist Fazil Say (der 17. Konzer- te spielt). 60 Konzerte widmen sich Istanbul. Auf dem Programm stehen zudem fünf Musikfeste auf dem Land und zwei Kindermusik- feste. Insgesamt sind es mehr als 200 Konzerte in

– von Roland Schimmelpfennig, einem der meistgespielten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. »Es geht etwa um übergriffige Männer, die glauben, sie könnten sich etwas nehmen, wie es ihnen passt, ohne dass sie es dürfen oder können«, sagt der Autor. Intendant Nico Hofmann zufolge zeigt das Stück »das ganze Panorama der jetzigen Zeit« (Regie: Mina Salehpour). Zum Ensemble gehören unter anderen Wolfram Koch und Jasmin Tabatabai.

Bregenzer Festspiele (16. Juli bis 17. August): Letztes Jahr wurden etwa 274 000 Zuschauer und Zuschau- erinnen bei mehr als 80 Vor- stellungen gezählt, von denen etwa 200 000 auf die Seebühne entfielen. Diesmal wird auf der Seebühne Carl Maria von Webers »Der Frei- schütz« wieder aufgenom- men. Die Inszenierung des deutschen Regisseurs Phil- ipp Stölzl ist ein Publikums- liebbling. 2022 und 2023 hat- te es Puccinis »Madama But- terfly« gegeben, 2026 und '27 soll es Verdis »La Travi- ta« sein.

Salzburger Festspiele (18. Juli bis 31. August): Mehr als 250 000 Besucherinnen und Besucher kamen vergange- nes Jahr insgesamt. 2025 wird Robert Carsens gefeier- ter »Jedermann« wieder aufgeführt. In der Titelrolle kann Philipp Hochmair (»Blind ermittelt«) wieder vor der Kulisse des erha- benen Doms mit seiner Schau- spielkunst glänzen. Anson- sten herrscht im Opern- und Schauspielprogramm Kri- sen- und Endzeitstimmung, etwa mit dem Weltkriegs- Theaterstück »Die letzten Tage der Menschheit« von Karl Kraus. Für Freunde mo-

derner Klänge gibt es die Vertonung von Tschechows »Drei Schwestern« von Peter Eötvös. August Diehl tritt im Stück »Der Schnee- sturm« auf, das vom Kreml-

flix-Ring«, der in seinem Premierenjahr für wahre Proteststürme im Festspiel- haus sorgte. Im kommenden Jahr dann das große Jubilä- um: Da werden die Richard- Wagner-Festspiele 150 Jah- re alt.

Domstufen-Festspiele in Erfurt (8. August bis 31. August): Die Erfurter Domstu- fen-Festspiele gehören zu den bekanntesten sommerli- chen Freiluft-Musikfestivals in Deutschland (letztes Jahr rund 40 000 Besucher). In ihrer jetzigen Form gibt es sie seit 1994. Diesmal wird mit dem Paris-Klassiker »La Bohème« von Giacomo Puc- cini eine der beliebtesten Opern überhaupt aufge- führt, und zwar »in einer spektakulären Bilderwelt« (Inszenierung: Matthew Fer- raro). Auf den Stufen, die eigentlich hoch zum Dom und der Severikirche füh- ren, soll eine immerhin 16 Meter hohe Version des Eif- felturms stehen. Eine 22 Me- ter lange Rutsche soll Dyna- mik auf der Bühne erlau-



Unser Bild zeigt einen Blick auf die Bühne in der Bayeri- schen Staatsoper in München.

mer (viele ist ausverkauft):

Domplatz-Open-Air Mag- deburg (20. Juni bis 13. Ju- li): Vor dem Magdeburger Dom wird jeden Sommer ein Musical aufgeführt (letztes Jahr kamen rund 23 000 Be- sucher). Diesmal wird es passend zum globalen Hype um die Netflix-Serie »Wed- nesday« gruselig-satirisch. Regisseur Felix Seiler insze- niert das Musical »The Ad- dams Family« des Kompo- nisten Andrew Lipka. »Thea- ter unter freiem Himmel er- fordert eine ganz eigene Kreativität«, sagt Seiler. »Die eigens für diese Zwe- cke errichteten Pop-up-Büh- nen stehen an malerischen Orten, bieten aber keinen vor Unwetter geschützten Thea- terbau.« Deshalb müssen Kulisselemente vor Wind und Regen gut gesichert sein. »Auch die Beleuchtung kann anders als Drinnen erst bei Dunkelheit ihre volle Wir- kung entfalten, weshalb man den Blick der Zuschauer auf ganz andere Weise lenken muss, damit sie nicht einem großen Wimmelbild überlas- sen werden.«

Bad Hersfelder Festspie- le (20. Juni bis 18. August): Die Festspiele im osthes- sischen Bad Hersfeld gehören zu den größten und tradi- tionsreichsten in Deutsch- land. 2024 besuchten sie mehr als 100 000 Men- schen. Die 74. Ausgabe ist die letzte Spielzeit unter dem In- tendanten Joern Hinkel. Unter anderem läuft dies- mal das Stück »Sommer- nachts träume« nach Moti- ven von Shakespeare mit Promis wie Erol Sander und

abend der Eröffnung geht es am 27. Juni mit einem neu- en »Don Giovanni« los (Re- gie: David Herrmann). Die Inszenierung der Mozart-



Startenor Jonas Kaufmann, neuer Intendant der Tiroler Festspiele Erl, steht auf den Stufen zum Festspielhaus (Archivbild vom November).

Oper soll am 6. Juli auch beim Open-Air-Event »Oper für alle« zu sehen sein. In- gesamt stehen 13 Inszenie- rungen auf dem Festspiel- plan, die zweite Festspiel- premiere ist »Pénélope« von Gabriel Fauré.

Tiroler Festspiele Erl (3. Juli bis 27. Juli): Intendant und Tenor Jonas Kaufmann hat zwar gesagt, er wolle in Tirol kein »Anti-Bayreuth« etablieren – ein bisschen so etwas hat er aber getan. Eine große Wagner-Gala mit ihm selbst, Ekaterina Gubanova, René Pape und dem ersten Akt aus Richard Wagners »Walküre« gehört zu den Highlights. Und mit Camilla Nylund hat er eine Sopranis- tin engagiert, die auch für ihre Bayreuth-Auftritte be-

rund 125 Spielstätten an über 70 Orten in Schleswig- Holstein, Dänemark, Ham- burg und in Nord-Nieder- sachsen. Zu Gast sind viele internationale Künstler, dar- unter Lang Lang, Anne-Sop- hie Mutter, Sol Gabetta, Mi- dori, Kit Armstrong oder Avi Avital.

Nibelungen-Festspiele Worms (11. Juli bis 27. Ju- li): Das Nibelungenlied über Drachentöter Siegfried und seinen Mörder Hagen gilt als eine der Lieblingssagen der Deutschen. 2024 kamen rund 20 000 Besucher zu dem von Mario Adorf mitge- gründeten Festival. Seit 2002 interpretiert es jedes Jahr die Sage aktuell. In die- sem Jahr wird das Stück »See aus Asche« aufgeführt



Philipp Hochmair (Jedermann) während einer Probe des Stückes »Jedermann«, das auch 2024 auf dem Spielplan der Salzburger Festspiele stand.

Kritiker Kirill Serebrennikow inszeniert wird. Holly- wood-Star Christoph Waltz ist Sprecher in Strawinskys Oratorium »Oedipus Rex« auf.

Bayreuther Festspiele (25. Juli bis 26. August): Musicals im altherwürdigen Festspielhaus? Das viel- leicht nicht, aber die diesjäh- rige Festspiel-Premiere von Richard Wagners »Die Meis- tersinger von Nürnberg« bringt ein Musical-Experte auf die Bühne: Regisseur Matthias Davids, künstleri- scher Leiter der Sparte Musi- cal am Landestheater Linz. Weiteres Highlight: Wagne- rianer-Liebling Christian Thielemann kehrt nach eini- gen Jahren Hügel-Abstinenz zurück und dirigiert noch einmal den »Lohengrin« mit dem Bühnenbild von Kunst- Star Neo Rauch. In sein letz- tes Jahr geht es für den »Ring des Nibelungen« in der um- strittenen Inszenierung von Valentin Schwarz, den »Net-

ben.

Ruhrtriennale (21. Au- gust bis 21. September): Je- weils für drei Jahre leitet ein Intendant oder eine Inten- dantin das Festival, das in Bochum, Duisburg, Essen und Gladbeck stattfindet. 2024 bis 2026 ist der Bel- gier Ivo van Hove Intendant. 2024 kamen rund 70 000 Menschen zu den Veran- staltungen. 2025 wird das Festi- val von Van Hoves Musik- theater »I did it may way« zu Musik von Frank Sinatra und Nina Simone eröffnet. Die Hauptrollen spielen Larissa Sirah Herden und Lars Ei- dinger. Im multimedialen Theaterstück »Oracle« (Lu- kasz Twarkowski) geht es um den wegen seines Schwulseins verfolgten Com- puterpionier Alan Turing. In »Falaïse« (deutsch: Klippe) bringt die französisch-kata- lanische Tanz- und Theater- truppe Baró d'èvel unter an- derem ein weißes Pferd auf der Bühne.



Unser Archivbild vom Juli 2024 zeigt eine Szene des Stückes »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber auf der Bregenzer Seebühne.

Tag der offenen Druckerei-TÜR

170 Jahre
Traunsteiner Tagblatt



Tolles Programm für Groß & Klein – Jede/r ist willkommen:

- Besichtigung der Druckerei
 - Vorstellung der Abteilungen
 - Brotzeiten von der Metzgerei Rührgartner
 - Hüpfburg (bei schönem Wetter)
 - Kaffee und Kuchen
 - Und vieles mehr!
 - Glücksrad
- »Live-Druck«



28.06.2025 | 10 - 15 Uhr
Hochstr. 32 | Traunstein



Auf Wangerooge fährt der langsamste Zug der Republik

Entschleunigt durch Salzwiesen und Dünen: Die Inselbahn in Ostfriesland ist ein Exot auf schmaler Spur

»Wenn du frühmorgens die erste Tour hast und siehst den Sonnenaufgang über dem Wattenmeer: Der Sonnenball steigt auf, und das Watt glitzert im Licht, ist das ein unbeschreibliches Naturerlebnis.« Carsten Chuchra gerät ins Schwärmen. Der 54-Jährige ist Lokführer der Wangerooger Inselbahn und rattert gerade mit Tempo 20 vom Schiffsanleger zum Inseldorf, gerade mal vier Kilometer Schienenstrang. Und das, was er beschreibt, gehört zu seinem Joballtag – und zu einem besonderen touristischen Erlebnis auf Gleisen.

Denn wer nach Wangerooge kommt, kann ein ziemlich spezielles Verkehrsmittel nehmen, wenn er mit der Fähre am Anleger im Südwesten der Insel ankommt: die in-seleigene Eisenbahn. Zum Dorfbahnhof geht es dann in einer Viertelstunde durch schönstes maritimes Ostfriesland.

Der erste Zug dampfte am 3. Juli 1897 los. Heute mutet die Inselbahn auf schmalem Gleis an wie ein Überbleibsel aus längst vergangenen Eisenbahnerzeiten. Die Weichen hier werden noch per Hand gestellt. »Wir sind die Exoten der Deutschen Bahn«, sagt Martin Brügge-mann, der Leiter der Insel-verkehre Sylt und Wangerooge.

Die 70 Beschäftigten auf Wangerooge und im Fähr-bahnhof von Harlesiel verstehen sich als eingespieltes Team. So hilft Lokführer Chuchra mit beim Fest-machen der Fährschiffe, beim Kuppeln der Waggonen und beim Weichenstellen.

Die Inselbahn sowie die vier Wangerooger Fähr-schiffe zählen zum Ge-schäftsbereich DB Fernver-kehr in Frankfurt. Der bringt ansonsten beispielsweise schnelle ICE-, ECE- und Intercityzüge auf die Schie-nen. Zwischen diesen und dem Inselbähnchen könnte der Kontrast kaum größer

sein. Gestern trifft auf Heu-te, Digitalisierung auf Nost-algie. Elektronische Stell-werke, elektrische Signale? Alles Fremdwörter bei den Wangeroogern.

Und das Reizwort Verspä-tung kennen die Insel-Bahner ebenfalls nicht: Um die 20 Minuten dieselt das Bähnchen über kurvige Gleise durch die Salzwiesen und das Dünenland, kein ander-er Zug kommt ihm in die Quere. Die Fensterplätze in den altertümlichen Perso-nenwaggonen mit den Platt-formen sind begehrt. Weit sind die Ausblicke über das Watt hinüber zu dem acht Ki-lometer entfernten Fest-land.

Vor dem Zug fliehen die Vögel. Die Naturschützer aus dem Nationalparkhaus be-richten, dass vergangenes Jahr Silbermöwen, Herings-möwen, Austernfischer und Rotschenkel sowie ein Ra-benkrähenpaar direkt auf dem Schotterbett des Gleises brüteten. Dort ist es wär-mer als in den Salzwiesen nebenan, hatten die gefie-derten Insulaner wohl her-ausgefunden.

Lebensader für die Inselbewohner

Die Inselbahn ist nicht nur eine touristische Attraktion – für die 1000 Wangerooger ist sie so etwas wie ihre Lebens-ader. Denn neben dem Perso-nen- besorgen die DB-Schiffe und das Bähnchen auch den gesamten Fracht-verkehr vom Festland über den Hafenbahnhof bis in den Ort. 25 000 Tonnen im Jahr kommen zusammen; es soll ein ertragreiches Geschäft für die Deutsche Bahn sein.

Vom Akkuschrauber über Getränke, Fleisch und Fisch in speziellen Kühlcontai-nern, Obst und Gemüse, Post und Pakete bis hin zu jedem Ziegelstein wird alles per Schiff und Schiene angelie-fert. Auch Retouren werden befördert – eben alles von A bis Z. Inselspediteure vertei-len die Waren mit Elektro-karren oder Lastenfähr-



Gemächlich fährt die Bahn über die Salzwiesen von Wangerooge. (Fotos: Bernd F. Meier)

Das sollten Sie wissen

Reiseziel: Wangerooge hat rund 1000 Einwohner und ist nach Baltrum das zweitkleinste Eiland der sieben ostfriesischen Nordsee-inseln. Auf dem acht Ki-lometer langen Wangerooge ist man mit der Inselbahn, dem (Leih-)Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Wangerooge ist autofrei.

Anreise: Mit der Deut-schen Bahn fährt man bis Sande, von dort fahren Bus-se bis zum Schiffsanleger Harlesiel.

Schiffahrt und Insel-bahn: Der Schiffsverkehr ist abhängig von den Gezeiten (Ebbe/Flut), die Anreise mit Schiff und Inselbahn dauert etwa 90 Minuten; die allei-

nige Bahnfahrt vom Fähr-anleger im Südwesten der Insel zum Dorfbahnhof eine Viertelstunde. 60 Minuten vor dem Ablegen der Fähre sollte man am Anleger sein. Das Gepäck (Koffer, Boller-wagen, Fahrräder, Fahr-radanhänger) mit Hauszu-stellung auf der Insel muss in Harlesiel aufgegeben werden. Auch bei der Rück-reise muss der Gepäckser-vice in Anspruch genom-men werden. Tickets kön-nen online gebucht wer-den. Das Deutschlandticket gilt nicht bei der Wangerooge Schiffahrt und der Insel-bahn.

Weitere Inselbahnen: Ebenfalls auf den ostfriesi-

schen Inseln Borkum, Lan-geoog, Spiekeroog (als Museums-Pferdebahn) ver-kehren Inselbahnen jew-eils zwischen den Schiffsan-legern und den Inseldörfern.

Reisezeit: ganzjährig, 3. Juli bis 6. September 2025 ist Sommer-Hauptsai-son; 20. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026 ist ebenfalls Hauptsaison.

Unterkünfte: Es gibt eini-ge Hotels und Pensionen und viele Ferienwohnun-gen in allen Preiskate-gorien.

Weitere Informationen gibt es unter wangeroo-ge.de; ostfriesland.travel oder nationalpark-watten-meer.de im Internet.

200 000 Feriengäste reis-ten 2024 mit der Bahn auf die Insel zwischen Watt und Wellen, blieben zumeist eine Woche. Im blitzsauberen Inseldorf scheint nach ein paar Tagen Jeder Jedem schon mal auf der Einkaufs- und Kneipenmeile Zedelius-straße begegnet zu sein. Roter Backstein prägt das Ortsbild. Wie Fremdkörper wirken dagegen einige neue Appartementshäuser in Klötzchen-Architektur.

Wangerooge gilt als Insel der kurzen Wege. Hotels, Pensionen und die zahlrei-chen Ferienwohnungen in allen Preisklassen sind allen-falls 15 Gehminuten vom Strand entfernt, der sich über drei Kilometer an der Nordseite der Insel dahin-zieht. 1000 Strandkörbe werden hier aufgestellt. »So viele wie Einwohner«, berichtet Tourismuschefin Rieka Beween (34).

Strandkörbe buchen in der Hochsaison

Zur sommerlichen Hoch-saison wird die Vorab-buchung der Strandkörbe empfohlen. Richtig voll ist die Insel in den Wochen Ende Juli/Anfang August, wenn sich die Schullerferien von Nie-dersachsen und Nordrhein-Westfalen überschneiden.

Für diese Tage empfiehlt die Insulanerin Beween die Wanderung zur abgelege-nen Ostspitze der über acht Kilometer langgestreckten Insel: viel Natur und die Wei-te unter dem hohen Himmel im Nationalpark und Unesco-Welterbe Nieder-sächsisches Wattenmeer.

Allerdings kann es schon mal sein, dass man Kreuz-fahrtschiffe oder riesige Containerschiffe unterwegs zum Jade-Weser-Tiefsee-hafen sieht. Denn Wangerooge liegt eben auch an den Schifffahrtsrouten nach Wil-helmshaven sowie Bremer-haven und Hamburg. Für Wangerooge aber, da sind die beiden Fährschiffe und die Inselbahn zustän-dig.

Bernd F. Meier



Wenn die Fähre anlegt, herrscht am Hafenbahnhof Hochbetrieb.



Neben der Bahn sind Fahrräder das Fortbewegungsmittel der Wahl auf Wangerooge.

Adipositas bei Jugendlichen nimmt weiter zu

Hilfe bei starkem Übergewicht: Hausärzte und Ernährungsmediziner als Ansprechpartner

Immer mehr junge Menschen leiden an Adipositas – so der medizinische Fachbegriff für starkes Übergewicht. »Fettleibigkeitsbedingte Krankheiten und psychische Störungen nehmen in allen Regionen zu«, so der aktuelle Lancet-Report zur Gesundheit Jugendlicher.

In Deutschland hat sich in der jüngeren Altersgruppe von 18 bis 29 Jahren der Anteil der adipösen Menschen zwischen 2003 und 2023 nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) mehr als verdreifacht, und zwar von 3,4 auf 11,3 Prozent. Von Adipositas spricht man, wenn der Body-Mass-Index (BMI) bei oder über 30 liegt.

Wer Rat und Hilfe sucht, findet vor allem im Internet etliche Angebote. Die Stiftung Gesundheitswissen rät hier zur Vorsicht und weist darauf hin, dass »Ernährungsberater« kein geschützter Begriff ist – jeder und jede kann sich so nennen, auch ganz ohne Expertise in Ernährungsfragen.

Wer sind seriöse Ansprechpartner? Die Stiftung nennt Ökotrophologen, Diät-



Diätassistenten bieten praktische Hilfe in Form von Ernährungsplänen und unterstützen dabei, eine ärztlich verordnete Diät einzuhalten.

assistenten und Ernährungsmediziner. Sie haben jeweils unterschiedliche Schwerpunkte. * Ökotrophologen berücksichtigen bei ihrer Ernährungsberatung auch das soziale Umfeld und die finanzielle Situation. * Diätassistenten bieten praktische Hilfe in Form von Ernährungsplänen und helfen dabei, eine ärztlich verordnete Diät einzuhalten. * Ernährungsmediziner haben eine Facharztausbildung und eine Weiterbildung abgeschlossen. Sie können zu gesunder Ernährung beraten und auch eine Ernäh-

rungstherapie für Adipositas-Betroffene anbieten.

Hausärztinnen und Kinderärzte sind gute erste Ansprechpartner. Sie können in der Regel eine seriöse Beratungsstelle empfehlen. Manche Ärzte und Ärztinnen haben sogar eine spezielle Zusatz-Ausbildung im Bereich der Ernährungsmedizin, sie dürfen selbst eine Beratung oder Ernährungstherapie anbieten, so die Stiftung.

Außerdem kann man sich an die Krankenkasse wenden. Die Kassen haben oft Informations- und Beratungsangebote und übernehmen

einen Teil der Kosten für eine Ernährungsberatung.

Therapie-Bausteine nach Bedarf

Wichtig zu wissen: Liegt der Adipositas eine Essstörung zugrunde, muss diese behandelt werden. Um diese psychische Erkrankung zu überwinden, brauchen Betroffene laut Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIOG) eine Behandlung durch ärztliche und therapeutische Fachkräfte. Im Zentrum steht in der Regel eine Psychotherapie, die unter anderem darauf abzielt, gesundes Essverhalten (wieder) zu lernen. Dazu kommen je nach individueller Situation weitere Bausteine.

Angehörige und natürlich auch Betroffene können sich vertraulich und auf Wunsch anonym an das Beratungstelefon des BIOG wenden und auch Beratungsstellen in der Nähe erfragen: Es ist unter der Telefonnummer 0221/892031 (montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr) erreichbar.

Jetzt ist Zeckenzeit

Wie man die Tiere in zwei Schritten entfernt



Die Blutsauger lassen sich am besten mit einer Zeckenkarte oder -zange herausziehen. Eine Pinzette tut es notfalls aber auch.

Wer in der Natur unterwegs ist, muss damit rechnen, von einer Zecke gestochen zu werden. Dabei können die winzigen Spinnentiere Krankheitserreger wie FSME-Viren oder Borreliose-Bakterien übertragen.

Grundsätzlich gilt, dass man Zecken immer so schnell wie möglich entfernen sollte. »Je früher dies nach dem Stich geschieht, desto geringer ist das Risiko für eine Infektion«, sagt Prof. Frank Erbguth, Präsident der Deutschen Hirnstiftung. Und so geht's laut Erbguth richtig mit dem Entfernen der Zecke:

1. Eine Pinzette oder eine Zeckenkarte nehmen und damit die Zecke an ihrem Kopfbereich nah der Haut greifen. Dann das Tierchen

langsam und gerade herausziehen. Die Zecke nicht zerquetschen, da dies das Risiko birgt, dass sie vermehrt Erreger freisetzt. Und auch kein Öl oder Cremes auf die Zecke träufeln – das setzt das Tier womöglich so stark unter Stress, dass es noch mehr Erreger in den Körper abgibt.

2. Nach dem Herausziehen der Zecke die Einstichstelle sorgfältig desinfizieren. Mitunter bleibt nach dem Herausziehen der Rüssel der Zecke zurück. Dadurch ist es möglich, dass sich die Hautstelle leicht entzündet. Immerhin: Das Risiko, an einer Borreliose zu erkranken, steigt damit aber nicht. Mit der Zeit wird der Stechapparat von der Haut abgestoßen.

Hilfe zur Selbsthilfe – ein Service des Traunsteiner Tagblatts

ADHS für Erwachsene: Die Gruppe trifft sich am Mittwoch, den 2. Juli um 18 Uhr im Selbsthilfezentrum in Traunstein. Dort gibt es auch weitere Informationen. Interessierte sind willkommen.

Alleinstehende ab 60: Alleinstehende ab 60 Jahre, die gemeinsam ihre Freizeit gestalten wollen, treffen sich am Donnerstag um 18 Uhr im Gasthaus Sailer-Keller in Traunstein. Informationen gibt es unter Telefon 0151/52 54 00 04.

Autismuskids: Die Gruppe für Angehörige von Kindern und Jugendlichen mit Autismus trifft sich jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich bei Christina Blantz unter der E-Mail-Adresse autismuskids.shgts@yahoo.com.

Autismus für junge Erwachsene: Die Gruppe für Angehörige von jungen Erwachsenen mit Autismus trifft sich am Montag, den 30. Juni um 18.30 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich bei Paula Wolfegger per Mail autismus.shgts@yahoo.com.

Angehörige Demenz: Es gibt Gruppen in Reit im Winkl, Ruhpolding, Siegsdorf, Fridolfing, Waging, Palling und Trostberg. Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Angst, Burn-out, Depression in Kirchanschöring: Informationen gibt es unter Telefon 08685/91 97 24.

Anonyme Alkoholiker: Es gibt Gruppen in Traunstein und Traunreut. Informationen gibt es unter Telefon 0861/90 96 30 22 oder 08669/8 79 27 77.

Blinde und Sehbehinderte: Eine Telefonsprechstunde findet Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr und 17 bis 18 Uhr bei Ingrid Lischke

unter Telefon 0861/2429 statt.

Co-Abhängigkeit und Beziehungssucht (CoDA): Die Gemeinschaft von Frauen und Männern hat das gemeinsame Ziel, gesunde Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Die Gruppe trifft sich jeden Montag um 19 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein (Rückgebäude).

Covid-19-Betroffene: Die Gruppe trifft sich am Dienstag von 17 bis 19 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Long-Covid-Betroffene nach Covid-19-Impfung sind ebenfalls willkommen. Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Demenz: Professionelle Beratung zum Thema Demenz für Betroffene und Angehörige gibt es bei Brigitte Stief unter Telefon 08684/9 69 00 89.

Depression, Burnout, Ängste: Die Gruppe »Systemüberlastung – bitte warten« bietet Raum für Austausch, Verständnis und neue Perspektiven. Die Gruppe trifft sich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Diabetes Typ I bei Kindern und Jugendlichen: Die Gruppe bietet online Treffen und Vorträge an. Informationen gibt es bei Bettina und Christian Mittermeier unter Telefon 08669/7 88 64 80.

Diabetes Typ II bei Erwachsenen: Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Epilepsie Betroffene und Angehörige: Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Endometriose: Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18

Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Gehörlose: Informationen gibt es unter der E-Mail glv-traunstein@gmx.de.

Gesprächskreis für Trauernde: Informationen gibt es unter Telefon 0172/9 82 55 07.

Herzkind: Familien, die ein Kind mit angeborenem Herzfehler haben, erhalten Informationen bei Marianne Kapfer unter Telefon 08669/3 77 99.

Herzsport: Informationen zur Chieminger-, Traunsteiner- und Tittmoninger Gruppe gibt es bei Ludwig Garschhammer unter Telefon 0176/72 55 92 91. Für Inzell gibt es Informationen bei Martina Werner unter Telefon 08665/92 83 71.

Hochbegabung: Der Stammtisch für Eltern hochbegabter Kinder trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im zweiten Stock, Mühlgasse 15 in Traunstein. Auch hochbegabte Erwachsene und am Thema Interessierte sind willkommen. Anmeldung ist erforderlich bei Christine Galios unter Telefon 0152/05 86 18 58.

Hochsensibilität: Die Gruppe trifft sich jeden vierten Montag im Monat um 17 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Kehlkopferkrankte und Halsatmer: Informationen gibt es unter Telefon 08634/2 60 85 20 bei der Vereinigung der Kehlkopferkrankten und Kopf-Hals-Tumor-Erkrankten e.V.

Krebs: Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Kreuzbund: Der Kreuzbund, eine Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige, hat Grup-

pen in Altenmarkt, Traunstein, Waging, Ruhpolding und Laufen, den Gesprächskreis für Frauen, Betroffene und Angehörige sowie einen Gesprächskreis am Nachmittag. Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Kreuzbund – Telefonische Angehörigenprechstunde: Informationen gibt es bei Christine Lirk unter Telefon 0160/91 34 72 60.

Leben braucht Luft – Lungenerkrankungen: Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 16. Juli um 16 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein statt. Informationen gibt es im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Lichtblick: Die Gruppe Depression, Burnout und Ängste trifft sich jeden ersten und dritten Freitag im Selbsthilfezentrum Traunstein. Dort ist Anmeldung erforderlich.

Lupus Erythematodes: Informationen gibt es bei Angela Gabriel unter Telefon 08654/57 60 83.

Messie-Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betroffene: Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Freitag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Interessierte sind willkommen. Dort ist Anmeldung erforderlich.

Morbis Bechterew: Die Gruppe trifft sich zur Gymnastik jeden Donnerstag um 18.30 Uhr in der Praxis für Physiotherapie Huber und Schroter, Jahnstraße 38 in Traunstein. In Traunreut trifft sich die Gruppe jeden Montag um 19 Uhr in der Gymnastikhalle des Hallenbads. Informationen gibt es bei Johann Tschürtz unter Telefon 08669/12254.

Multiple Sklerose: Die Gruppe Traunstein/Trostberg für Patienten mit Multipler Sklerose trifft sich am Mittwoch um 17 Uhr im Gasthof Michl-Wirt in Pal-

ling. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind willkommen.

Parkinson: Auskünfte gibt es bei Brigitte Stief unter Telefon 08684/9 69 00 89.

Pflegende Angehörige in Marquartstein/Unterwörsen und Umgebung: Die Gruppe trifft sich am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im »Treffpunkt«, Staudacher Straße 8 in Marquartstein. Anmeldung ist erforderlich bei Quartiersmanagerin Brigitte Schmitz unter Telefon 08641/97 89 14.

Prostatakrebs: Die Gruppe trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 19 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Rheuma: Mitglieder und Interessierte treffen sich jeden zweiten Freitag im Monat um 15 Uhr im Café Heutau bei Siegsdorf. Anmeldung ist erforderlich bei Simone Altheim-Pflugbeil unter 0861/23 48 63 12.

Schmerzpunkt Traunstein: Die Gruppe trifft sich jeden dritten Freitag im Monat um 17.30 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Informationen gibt es bei Petra Raab unter Telefon 0160/8 50 74 84.

Singles ab 50: Informationen gibt es unter Telefon 0151/19 63 43 46.

Sternenmamas Traunstein: Informationen gibt es bei Corinna Heintel unter Telefon 0178/8 21 22 20.

Stottern: Informationen gibt es unter Telefon 0151/24 27 26 78.

Stress in der Liebe: Oft ticken Partner unterschiedlich. Das erzeugt Stress und kann bis hin zur Trennung führen. Die Gruppe unterstützt darin, besser mit Verstimmungen in der Beziehung umzugehen und unnötige Trennungen zu vermeiden. Anmeldung ist erforder-

lich im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Tinnitus: Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im Selbsthilfezentrum Traunstein. Anmeldung ist erforderlich im Selbsthilfezentrum Traunstein.

Treff für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung (TAM): Informationen gibt es bei Klaus Sam unter Telefon 0861/7087-142.

Verwaiste Eltern: Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr in der Praxis Trauerleben, Hohe-Kreuz-Str. 2, Traunstein. Anmeldung ist erforderlich bei Inès Häusler unter Telefon 0177/9 12 11 60.

Wir sind Viels: Informationen zu dieser Selbsthilfegruppe für Menschen mit dissoziativen Störungen und deren Angehörige gibt es bei Conny unter Telefon 0152/07 59 50 54.

Zöliakie: Die Gruppe trifft sich wieder am Montag, den 14. Juli um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Kantstraße 8 in Traunreut. Informationen zu der Gruppe gibt es bei Hans Magosch unter Telefon 08669/4584. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Angehörige von Betroffenen sind jederzeit willkommen.

Zu folgenden Themen sind Selbsthilfegruppen in Planung: Migräne, Angehörige von Krebspatienten, Amputationen.

☆

Das Selbsthilfezentrum des AWO-Kreisverbandes Traunstein in der Craillheimstraße 12 ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 Uhr bis 18 Uhr unter Telefon 0861/209764-24 oder -23 oder -25 zu erreichen.

Kreuzworträtsel allein reichen nicht

Neue Themen und Aufgaben sind wichtig für geistige Fitness

Ein neues Hobby ausprobieren, sich für einen Sprachkurs oder eine Theatergruppe anmelden: Das bringt nicht nur Schwung in unseren Alltag, sondern auch in unser Gehirn.

Denn um unsere geistige Fitness zu erhalten, ist es wichtig, immer wieder neue Themen und Aufgaben anzugehen, wie es von der Verbraucher Initiative heißt. Damit regen wir nämlich Strukturen im Gehirn an, die verstärkt von altersbedingten Prozessen betroffen sind. Das kann sich auszahlen: Geistige Aktivität kann vor Demenz schützen, so die Alzheimer Forschung Initiative (AFI).

Geht es um Gehirntraining, denken viele direkt an den Klassiker Kreuzworträtsel. Das reicht allerdings der AFI zufolge nicht aus, schließlich wird nur bereits bekanntes Wissen abgefragt. Auch beim Fernsehen wird das Gehirn nicht gefordert.

Drei Dinge, die unserem Gehirn guttun: Ganz anders ist es beispielsweise beim Lesen, Puzzeln oder bei Gesellschaftsspielen. Und auch diese drei Dinge stärken



Gespräche als Training: Soziale Kontakte aktivieren durch Mimik, Gestik und Sprache wichtige Hirnregionen.

unser Gehirn: 1. Musik: Ob hören, selbst machen oder dazu tanzen: Musik regt das Gehirn an. Ein Tipp der AFI: Nicht immer dieselben Songs hören, sondern öfter mal die Playlist wechseln – ungewohnte Klänge bringen für das Gehirn Abwechslung. 2. Soziale Kontakte: Freundschaften pflegen oder sogar neue aufzubauen ist nicht nur eine Wohltat für die Seele, sondern auch für den Kopf. Das Gehirn wird beispielsweise durchs Zuhören oder durch die Wahrneh-

mung der Mimik oder Gestik des Gegenübers gefordert. 3. Routinen durchbrechen: »Wählen Sie beim Spazierengehen, anderen alltäglichen Wegen oder bei Ausflügen in die Umgebung bisher unbekannte Wege und Ziele«, rät Alexandra Borchard-Becker von der Verbraucher Initiative. Eine andere Möglichkeit: sich mit der »falschen« Hand die Zähne putzen oder für den Wocheneinkauf einen anderen Laden als den Stamm-Supermarkt ansteuern.

Meersalz oder Steinsalz gesünder?

Auf jeden Fall sollte man zu jodierten Varianten greifen

Sowohl Meer- als auch Steinsalz bestehen hauptsächlich aus Natriumchlorid. »Meersalz enthält zwar ein paar Mineralstoffe mehr, wie Magnesium oder Calcium«, sagt Daniela Krehl von der Verbraucherzentrale Bayern, »aber in so geringen Mengen, dass es gesundheitlich nicht ins Gewicht fällt.«

Und es steckt von Natur aus auch nicht besonders viel Jod in Meersalz. »Nur wenn »jodiertes Speisesalz« drauf-

steht, ist wirklich auch Jod enthalten«, sagt die Ernährungsexpertin. Das gilt für Meer- und Steinsalz gleichermaßen, denn dann wurde Jod zugesetzt.

Jod für die Schilddrüse

»Also auf jeden Fall zu jodierten Varianten greifen«, rät Daniela Krehl. Denn Jod braucht unsere Schilddrüse, um Hormone zu bilden. Wichtig ist allerdings auch, nicht zu viel Salz zu essen. Die Deutsche Gesellschaft

für Ernährung empfiehlt maximal sechs Gramm pro Tag. Der Unterschied zwischen einem Speisesalz aus Meer oder Stein liegt also lediglich darin, wie es gewonnen wird. Steinsalz macht etwa 70 Prozent des weltweit produzierten Salzes aus, stammt aus Ablagerungen urzeitlicher Meere und wird tief unter der Erde abgebaut. Meersalz entsteht dagegen durch die Verdunstung von Meerwasser in flachen Becken.

Neue Regelung zur Darmkrebsvorsorge

Kassen zahlen nun auch für Darmspiegelung bei Frauen ab 50



Wird Darmkrebs früh erkannt, ist er oft heilbar. Deshalb sollte man die Angebote zur Vorsorge in Anspruch nehmen.

Oft spürt man lange nichts: keine Schmerzen, keine Beschwerden. So geht es vielen – bis eine Routineuntersuchung plötzlich den Verdacht auf Darmkrebs ergibt. Eine Diagnose, die das Leben auf den Kopf stellen kann.

Genau deshalb ist die Früherkennung so wichtig: Sie hilft, den Krebs zu entdecken, bevor er gefährlich wird – oder überhaupt entsteht. Darauf weist das Bundesgesundheitsministerium hin. Für Frauen ist die Vorsorge nun schon ab einem früheren Alter eine Krankenkaassenleistung. Was bisher nur Männern ab 50 angeboten wurde, gilt seit April 2025 auch für sie: der Anspruch auf eine Darmspiege-

lung zur Früherkennung von Darmkrebs. Bisher war dies erst ab 55 Jahren möglich. Damit haben alle gesetzlich Versicherten ab 50 Jahren nun den gleichen Zugang zu den wichtigsten Früherkennungsmaßnahmen – entweder durch eine Darmspiegelung (und eine weitere im Abstand von zehn Jahren) oder durch einen Stuhltest alle zwei Jahre.

Wer sich für den Stuhltest entscheidet, erhält ihn in der Arztpraxis, nimmt ihn mit nach Hause und gibt ihn dort wieder ab. Der Test sucht nach verstecktem Blut im Stuhl, das auf mögliche Veränderungen im Darm hinweisen kann. Wird etwas gefunden, übernimmt die Krankenkasse die weitere

Abklärung durch eine Darmspiegelung.

Kein Einladungsschreiben

Der Anspruch auf die Vorsorgeleistungen gilt automatisch – unabhängig davon, ob man ein Einladungsschreiben von der Krankenkasse erhalten hat oder nicht. Hintergrund: Alle Versicherten werden mit Erreichen des 50. Lebensjahres von ihrer Krankenkasse postalisch zur Teilnahme am Darmkrebs-Screening eingeladen, wie der Gemeinsame Bundesausschuss von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken (G-BA) erklärt. Weitere Briefe folgen, wenn Versicherte 55, 60 und 65 Jahre alt werden und dem Einladungsverfahren nicht widersprechen.

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland, ist aber bei frühzeitiger Diagnose gut heilbar. Bei einer Darmspiegelung können gutartige Vorstufen, sogenannte Polypen, direkt entfernt werden, bevor sie sich zu Krebs entwickeln. Die Untersuchung selbst dauert meist nicht länger als 30 Minuten – und kann Jahre an Gesundheit schenken. Wer lieber warten möchte, sollte sich trotzdem beraten lassen. Denn bei der Vorsorge gilt: lieber zu früh als zu spät.

Ihre Traunsteiner Innungsschreiner

Altenweger, Altenmarkt
Angerer, Traunstein
Asenkerschbaumer, Tittmoning
Baginsky, Rottau
Bederke, Traunstein
Berger, Obing
Bösch, Kirchweidach
Brüderl, Traunreut
Dandl, Fridolfing
Daxenberger, Seon
derschreinerhuber, Taching
Dorfhuber, Kienberg
Dürnberger, Petting
Egger, Traunstein
Eckart, Siegsdorf
Eisner, Pittenhart
Feil, Siegsdorf
Feil, Waging
Fellner, Ruhpolding
Fischer, Traunreut
Frank, Seon
Ganser, Rottau
Gröbner, Gaden/Waging
Günzinger, Obing
Haitzer, Kammer/TS
Hell, Engelsberg
Hillebrand, Kirchanschöring
Höger, Reit im Winkel
Hölzle, Chieming
Holzmannufaktur, Seon
Huber Ludwig, Palling
Huber Robert, Tengling
Janson, Seon
Jugendsiedlung, Traunreut
Kendler, Wonneberg
Knirsch, Bergen
Kraller, Petting
Kreative Schreinerwerkstatt, Surberg
küchenwerkstatt, Altenmarkt
Kurfer, Unterwössen
Lackner, Erlstätt
Das Maßwerk, Nußdorf
Messner, Fridolfing
Meyer, Waging
Mittermaier, Nußdorf
H. Mittermaier, Pittenhart
U. Mittermaier, Traunreut
Motz, Fridolfing
Neumayer, Bergen
Nussdorfer Küchenhaus, Nußdorf
Örtl, Inzell
Ott Ladenbau, Bergen
Perl, Staudach
Pföhl, Unterwössen
Plank, Schmatsee
Portenkirchner & Förg, Kirchanschöring
Poschner, Schmatsee
Praxenthaler, Fridolfing
Pürner, Obing
Ritzer, Reit im Winkel
Romstüttler, Palling
Schreckenbauer, Waging
Schroll, Chieming
Sauster Hoteleinrichtungen, Felden
Schützinger, Traunstein
Spannring, Inzell
Spiegelsperger, Traunstein
G. Steinbacher, Ruhpolding
J. Steinbacher, Inzell
K. Steinberger, Traunstein
Strehuber, Übersee
Strohmayer, Erlstätt
Tepass, Obing
Thaler & Staudinger, Palling
Walzmühle, Traunreut
Schützinger, Traunstein
Wimmer, Bergen
Wolffgruber, Tachingerting
Wurm, Vachendorf
Zeisberger, Grassau
Zimmermann, Trostberg

Wettbewerb »Holz aus Bayern«

Regionalität sichtbar machen

Holz ist ein Stück Heimat – und genau das rückt der Wettbewerb »Holz aus Bayern« in den Mittelpunkt. Die Aktion wird vom **Fachverband Schreinerhandwerk Bayern** in Zusammenarbeit mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** ausgelobt. Schirmherrin des Wettbewerbs ist die **bayerische Forstministerin Michaela Kaniber**.

Im Fokus stehen Möbelstücke und Innenausbauvorhaben aus heimischen Hölzern, die Regionalität, Handwerkskunst und Nachhaltigkeit auf besondere Weise verbinden. Auch Betriebe der Schreinerinnung Traunstein werden sich wieder mit geistreichen Ideen an diesem Gestaltungswettbewerb beteiligen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ausschließlich Innungsbetrieben vorbehalten. Die besten Projekte werden als Bezirkssieger ausgezeichnet und erhalten eine besondere Bühne: Sie werden vom **12. bis 16. November 2025** auf der **Messe Heim+Handwerk in München** präsentiert – einem der größten Branchentreffs für Wohnen, Einrichten und Lifestyle in Süddeutschland.

Der Wettbewerb zeigt, wie vielseitig, nachhaltig und modern Holz aus Bayern durch die Innungsschreiner verarbeitet wird – und warum es sich lohnt, auf Produkte aus der Region zu setzen.



MEIN SCHREINER



Kompetenz mit Persönlichkeit.

schreinerinnung-traunstein.de

WAHRE WERTE. ECHTE MEISTER.



3D-HOLZ DESIGN
THREE'S A THIRD - DIMENSION IS REALITY

Andreas Weinzierl
Riederting 49
D-83278 Traunstein
Tel.: 0861 - 166 303 72
Fax: 0861 - 166 303 75
www.3D-HolzDesign.de

Unterschiede schaffen.

Werde Teil unseres Teams

DAXENBERGER SCHREINEREI

schreiner-daxenberger.de

Schreinerei Knirsch

Grieserstr. 32 · 83346 Bergen
Telefon: 08662/8383
www.schreinerei-knirsch.de

Wir schaffen Ihren Wohlfühlort.

www.asenkerschbaumer.de

ASE 100 JAHRE

Gerald Asenkerschbaumer | Waldstraße 2 | 84529 Tittmoning/Asten

DANDL® SCHREINER

Fenster | Haustüren | Wohntüren

www.dandl-schreinerei.de

SCHÖNES AUS HOLZ VON IHREM SCHREINERMEISTER

Barrierefrei wohnen · Entspannt modernisieren
Möbel- und Serviceschreinerei

SCHÜTZINGER SCHREINEREI

Einhamer Str. 11 · 83278 Traunstein · Telefon: +49 (0) 861-13908 · Fax: +49 (0) 861-3501
info@schreinerei-schuetzinger.de · www.schreinerei-schuetzinger.de

Schreinerei KURFER

Agg 3 · 83246 Unterwössen
Telefon (086 41) 6 10 17 · Fax (086 41) 6 13 29
E-Mail: schreinerei-kurfer@t-online.de

brüderl.

Wir sind Spezialisten.
Wir vereinen die Geschäftsbereiche Projektentwicklung, Architektur und Innenarchitektur und Möbel-Manufaktur unter einem Dach.

brüderl, Trostberger Straße 13 | Traunreut
+49 8669 8589-0 | info@bruederl.de | bruederl.de

DAS FERNSEHPROGRAMM VOM 22. JUNI

ARD

5.30 ⌚ SommerCamp – Back To the Roots (21/10) 5.55 ⌚ #WIR – Freundschaft grenzenlos 6.05 ⌚ Tigerenten Club 7.00 ⌚ MausBlitz 7.05 ★ ⌚ Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee. Abenteuerfilm, D 2020. Mit Emilia Flint. Regie: Christian Theede 8.35 ⌚ Alina (1/3) 9.30 ⌚ Mit der Maus (10/13) ⌚ Immer wieder sonntags 2/02 12.03 ⌚ Pressecub 12.45 ⌚ Europamagazin 13.15 ⌚ Gorillas hautnah

14.03 ⌚ Daheim in den Bergen Brüder. Dramaserie

15.30 ⌚ Mein Traum von Afrika TV-Melodram, D 2007 Mit Jutta Speidel, Regie: Thomas Jacob. Nach drei Jahrzehnten kehrt Andrea in ihre Heimat Südafrika zurück. Dort begegnet sie ihrer Jugendliebe John.

17.00 ⌚ Brisant Magazin

17.45 ⌚ Tagesschau Nachrichten

18.00 ⌚ Bericht aus Berlin

18.30 ⌚ Weltspiegel Magazin

19.15 ⌚ Geheimnisse Doping: Im Windschatten Doku

20.00 ⌚ Tagesschau

20.15 ⌚ Polizeiruf 110 Spiel gegen den Ball Krimireihe, D 2025 Mit André Kaczmarczyk Regie: Christian Werner. Ross und Luschke ermitteln nach dem Tod der Präsidentin eines Fußballvereins. Offenbar geschah der Mord während einer Fußball-Übertragung.

21.45 ⌚ Caren Miosga Gespräch

22.45 ⌚ Tagesthemen

23.05 ⌚ ttt Magazin. Wie Datenarbeiter im Globalen Süden für KI ausgebeutet werden: Das Buch „Feeding the Machine“ blickt hinter die Kulissen der KI-Imperien. / Rechtsextreme Gewalt nimmt drastisch zu: Warum sind gerade junge Männer immer empfänglicher für rechtsradikale Ideologie? ★ ⌚ Jahrhundertfrauen Tragikomödie, USA 2016

1.25 Tagesschau

1.30 ⌚ Klara Sonntag – Liebe macht blind TV-Drama, D 2022 (Wh.)

3.00 Tagesschau

HR

12.30 2 unter Millionen. TV-Komödie, D 2022. Mit Oliver Mommsen 14.00 Der Hessentagsfestzug 2025 16.45 ⌚ Mex Magazin (Wh.)

17.30 ⌚ Visite. Schwarzer Hautkreb: Fortschritte im Kampf gegen das Maligne Melanom

18.30 ⌚ maintower weekend

19.00 Timo „Magic“ Boll – Abschied einer Tischtennis-Legende Doku (Wh.)

19.30 ⌚ hessenschau Magazin

20.00 ⌚ Tagesschau Nachrichten

20.15 ⌚ Die Bärenbande – In Skandinavien Wäldern Dokumentarfilm, D 2015 Mit Martin Umbach Regie: Oliver Goetzl

21.45 Kroymann Show Die Angst vor dem Fremden

22.15 ⌚ strassenstars Show

22.45 ⌚ Das große Hessenquiz

23.30 strassenstars – HISTORY 0.00 ⌚ strassenstars Show (Wh.) 0.30 ⌚ Das große Hessenquiz

PRO 7

5.10 ⌚ United States of AI (Wh.) 6.30 Galileo. Magazin 9.40 Galileo Kids (Wh.) 10.15 The RACE. Doku-Soap 11.15 Wir gegen die! Die Kebekus Geschwister Show (Wh.) 14.05 ⌚ Wer issees?. Show (Wh.) 16.20 taff weekend Magazin

17.45 ProSieben: newstime

17.55 Galileo Stories Magazin Moderne Schatzjäger

19.05 ⌚ Galileo X-Plorer Magazin. Die größten Rätsel Nordamerikas

20.15 ★ ⌚ Avengers: Endgame Actionfilm, USA 2019 Mit Robert Downey Jr., Chris Evans, Mark Ruffalo. Regie: Anthony Russo, Joe Russo

23.50 ★ ⌚ Tenet Actionthriller, GB/USA 2020 Mit John David Washington, Robert Pattinson. Regie: Christopher Nolan (Wh.)

2.30 ★ ⌚ Avengers: Endgame Actionfilm, USA 2019 (Wh.)

RTLZWEI

6.30 Arche TV 7.00 Infomercial 9.00 Uhr X-Faktor. Das Unfassbare 11.15 Die Schnäppchenhüter – Jeder Cent zählt 12.15 Die Schnäppchenhüter – Der Traum vom Eigenheim 14.15 Die Schnäppchenhüter – Jeder Cent zählt 15.15 Mein neuer Alter. Doku-Soap

16.15 GRIP U. a.: Top 3 kompakte Power-SUVs / Q & A BMW M5 Touring / Cyndie checkt ALPINE A290 / Top 5 der Fun Offroad-Oldies

20.15 ★ Ocean's 13 Gaunerkomödie, USA 2007 Mit George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon. Regie: Steven Soderbergh

★ Ocean's Twelve Komödie, USA 2004 Mit George Clooney, Brad Pitt, Matt Damon. Regie: Steven Soderbergh (Wh.)

1.10 ★ Ocean's 13 Gaunerkomödie, USA 2007 (Wh.)

ZDF

5.30 ⌚ Bares für Rares – Händlerstücke 5.45 ⌚ einfacher Mensch (Wh.) 6.00 ⌚ Kinderprogramm 9.03 ⌚ Suche nach dem Spirit 9.30 ⌚ Kath. Gottesdienst 10.15 ⌚ Bares für Rares 11.55 ⌚ heute Xpress 12.00 ⌚ ZDF-Fernsehgarten 14.10 ⌚ Duell der Gartenprofis 14.55 ⌚ That's My Style 15.40 ⌚ heute Xpress 15.45 ⌚ Greenwashed? Reportage 16.15 ⌚ Die Rosenheim-Cops 17.00 ⌚ heute Nachrichten 17.15 ⌚ Traumorte Dokureihe 18.00 ⌚ Meine Heimat, keine Jobs – Angst um die Zukunft Reportage

18.30 ⌚ Mal ehrlich – Wie viel Wahrheit vertragen wir? 18.55 ⌚ Aktion Mensch – Glückszahlen der Woche Magazin

19.00 ⌚ heute

19.10 ⌚ Berlin direkt Magazin

19.30 ⌚ „Titan“ – Todesfahrt zur „Titanic“ Juni 2023: Fünf Menschen tauchten mit dem Tauchboot „Titan“ zum legendären Wrack der „Titanic“, das 3800 Meter tief liegt.

20.15 ⌚ Katie Fforde: Emmas Geheimnis TV-Romanze D 2020. Mit Julia Brendler, Lennart Betzgen, Josef Heynert. Regie: Helmut Metzger. Emma verschweigt sogar ihrem Freund, dass sie ihr Kind einst zur Adoption freigegeben hat. Sie leidet sehr darunter.

21.45 ⌚ heute journal Wetter

22.15 ⌚ Don Sammerdahl – Tödliche Idylle Fashion Week. Krimiserie Mit Peter Mygind. Das Model Daniel Lethager ist ertrunken aufgefunden worden. Die Ermittlungen führen in die nur oberflächlich glamouröse Modewelt.

23.45 ⌚ Selling Hitler: Das Geschick mit der bösen Vergangenheit Doku

0.30 ⌚ heute Xpress

0.35 ⌚ Der Bergdoktor Lebenswege (1+2) / Spätfolgen (1+2)

3.30 ⌚ Die Rosenheim-Cops Der Besuch der jungen Dame

NDR

12.15 Die Unverbersehten ... und ihre Sorgen. Komödie, D 1968 13.45 ⌚ Von Südtirol an den Gardasee 15.15 ⌚ Die Alpen (Wh.)

16.00 ⌚ Genuss & Zukunft Reportage. Lavendel, Weinbergsprünge und Emmer

16.30 ⌚ DAS! Kochstudio

17.00 Bingo! Nachrichten

18.00 ⌚ Haseblick Magazin

18.45 ⌚ DAS! Magazin Gast: Bettina Böttinger

20.00 ⌚ Tagesschau Nachrichten

20.15 ⌚ Wunderschön! Mallorca – Insel der Sehnsucht

21.45 ⌚ Kaum zu glauben! Show. Rategame: Bernhard Höcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph, Wincent Weiss

22.45 ⌚ extra 3 Magazin U.a.: Trump haut ab: Abfahrt und Alleingang

23.30 ⌚ Reschke Fernsehen Show

0.00 ⌚ Caren Miosga Gespräch

RTL

5.30 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 13.30 Die Welpen kommen – Mit Martin Rütter 15.45 Geheimne Tiergeburt (2). Dokureihe

17.45 Exclusiv – Weekend Magazin

18.45 RTL Aktuell

19.05 Die Versicherungs-detektive (1). Doku-Soap Patrick Hufen geht dem Fall eines Hundes nach, der durch sein Bellen Eulen verjagt. Und Nadine Schlömer ermittelt in einem Brandfall.

20.15 ★ Titanic Drama, USA/ MEX 1997. Mit Leonardo DiCaprio, Kate Winslet, Billy Zane. Regie: James Cameron Die wohlhabende Rose und der mittellose Jack verlieben sich an Bord der „Titanic“ und erleben deren Untergang.

0.10 CSI: Den Tätern auf der Spur Die Last der Liebe (Wh.)

1.00 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie

3 SAT

13.30 ⌚ Paradies in den Bergen. TV-Fachserie. Das Unfassbare 14.55 ⌚ Zum Zauber der Berge – Kärntens faszinierende Alpenwelt 15.50 ⌚ Die österreichischen Dolomiten: Gosaukamm

16.35 ⌚ Trentino und seine zauberhafte Bergwelt

17.15 ⌚ Schnuschnus: Berge

18.00 ⌚ Am Sell TV-Drama, D/A 2009. Mit Heio von Stetten

19.30 ⌚ Die Zugspitze – Ein Berg im Wandel Doku

20.15 ⌚ Tod in den Bergen TV-Thriller, A/D 2013 Mit Ursula Strauss

21.45 ⌚ Blutischwestern TV-Psychothriller, A 2014 Mit Silke Bodenbender

23.10 ⌚ Der Kommissar und die Alpen Schwarze Piste. Krimireihe, 12 Jahre Mit Marco Giallini

0.45 ⌚ Tod in den Bergen TV-Thriller, A/D 2013 (Wh.)

BR

5.45 Space Night 6.00 ⌚ Gesundheit! (Wh.) 6.30 ⌚ Dahoam is Dahoam (Wh.) 7.30 ⌚ Tele-Gym (Wh.) 7.45 Panoramabilder / Bergwetter 8.35 ★ ⌚ Geschichten vom Franz. Komödie, D 2022. Mit Jossi Jantschitsch 9.50 Enoch zu Gutenberg dirigiert 10.25 ★ ⌚ Ferien in Tirol. Heimatfilm, D 1956. Mit Hans Söhnker 12.00 ⌚ Rund um den Chiemsee 12.45 ⌚ Querbeat (Wh.) 13.15 ⌚ Österreichs Bergdörfer (Wh.)

14.00 ⌚ Zwischen Spessart und Karwendel (Wh.)

14.45 ⌚ Meister Eder und sein Pumuckl Kinderserie

15.30 ⌚ Lust aufs Land – Bayerische Hofgeschichten (Wh.)

16.15 ⌚ Unser Land (Wh.)

16.45 Landfrauenküche (Wh.)

17.15 ⌚ Aufgabell von Alexander Herrmann

17.45 Schwaben und Altbayern

18.30 ⌚ BR24 Nachrichten

18.45 ⌚ Bergauf-Bergab Magazin

19.15 ⌚ Unter unserem Himmel Reportage. Brozeit mit go – Straßenküchen in Bayern

20.00 ⌚ Tagesschau Nachrichten

20.15 ⌚ Brett!-Spitzen Show. Ausführende: Die Couplet-AG, Conny, die Sonntagsfahrer, Schleudergang, De Gschubten, D'Fisers, Sean Rieswessl

21.45 ⌚ München 7 Wachmeister Abdul Krimserie. Mit Andreas Giebel. Mustafa lässt die Kloschüssel seiner ungeliebten Mieterin Gisela Mayr klauen, damit sie endlich auszieht.

22.30 ⌚ München 7 Einfach nicht einfach

23.15 ⌚ Auf bairisch 'lacht! (Wh.) 0.00 Das schaffst du nie! Show. Staffelfinale (1)

0.25 Neuland – das Digitalmagazin

1.10 PULS Reportage

1.35 ⌚ Donna Leon Tierische Ploie Krimireihe, D 2014 (Wh.)

3.05 ⌚ Aufgabell von Alexander Herrmann (Wh.)

3.35 ⌚ Unter unserem Himmel Reportage. Brozeit mit go – Straßenküchen in Bayern

SWR

15.45 ⌚ Brenta-Dolomiten, da will ich hin! Reportage

16.15 ⌚ Koch's anders

17.00 ⌚ Am Pass Dokureihe

17.30 ⌚ Spastisch. Stenderer und Comedian – Kai Bosch lebt Inklusion

18.00 ⌚ SWR Aktuell R-P

18.15 ⌚ Handwerkskunst! 18.45 ⌚ Treffpunkt

19.15 ⌚ Die Fallers Bund fürs Leben

19.45 ⌚ Aktuell R-P Magazin

20.00 ⌚ Tagesschau Nachrichten

20.15 ⌚ Flussgiganten Dokureihe. Die Donau Moderation: Peter Drost

21.00 ⌚ Flussgiganten Der Yukon

21.40 ⌚ Morden im Norden Mann am Spiel / Donners Dienstreise. Krimiserie

23.15 ⌚ Jackpot TV-Drama D 2020. Mit Rosalie Thomass. Regie: Emily Atef

0.45 ⌚ 35. Deutscher Kamerapreis 2025 Show

SAT 1

12.10 ★ ⌚ Meine Frau, unsere Kinder und ich. Komödie, USA 2010. Mit Ben Stiller 14.05 ★ ⌚ Up in the Air. Tragikomödie, USA 2009. Mit George Clooney

16.25 ★ ⌚ Champions Sportfilm, USA 2023 Mit Woody Harrelson (Wh.)

18.55 ⌚ Julia Leischik sucht: Reportage. Mark sucht auf den Philippinen nach seiner leiblichen Familie.

19.55 SAT.1: newstime

20.15 ⌚ Fußball: U21-Europameisterschaft Vorbericht

21.00 ⌚ Fußball: U21-EM Viertelfinale. Moderation: Matthias Opendhöf

22.55 ⌚ Fußball: U21-Europameisterschaft Highlights

23.45 ★ ⌚ Creed III: Rocky's Legacy Sportfilm, USA 2023. Mit Michael B. Jordan

ARTE

13.45 ★ Rocco – Der Mann mit den zwei Gesichtern. Italwestern, IE 1967 15.25 ★ ⌚ Der Stern des Gesetzes. Western, USA 1957 (Wh.)

16.55 Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely: Komplizen der Kunst Dokumentation

17.50 Jakob Hruša dirigiert die Berliner Philharmoniker

18.40 ⌚ Zu Tsch ...

19.10 Arte Journal Nachrichten

19.30 ⌚ Kirgistan – Hochebigsland voller Schätze

20.15 ★ ⌚ Jackie Brown Kriminalfilm, USA 1997 Mit Pam Grier. Regie: Quentin Tarantino

22.40 ⌚ Tarantino – The Bloody Genitus Dokumentarfilm, USA 2019. Mit Quentin Tarantino. Regie: Tara Wood

0.20 Im Gleichschritt – Klassik meets Performance

1.20 Gustav Mahler: Auferstehung Oper

ORF 1

5.25 ⌚ Scrubs – Die Anfänger 6.00 ⌚ Kinderprogramm 9.50 ★ ⌚ Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück. Abenteuerfilm, D 2019. Mit Tilman Döbler 11.15 ★ ⌚ Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft. Komödie, D/A 2018. Mit Oskar Keymer 12.45 Sport-Bild 13.35 ZIB Flash 13.40 ★ ⌚ Zurück in die Zukunft II. Sci-Fi-Film, USA 1989. Mit Michael J. Fox

15.20 ZIB Flash

15.30 ★ ⌚ Zurück in die Zukunft III Sci-Fi-Film, USA 1990 Mit Michael J. Fox Regie: Robert Zemeckis

17.20 Triathlon: Ironman Austria Höhepunkte aus Klagenfurt

17.50 ZIB Flash

18.00 ⌚ Sport am Sonntag Spezial: 20 Jahre Red Bull Racing – Von der Partytruppe zum Weltmeisterteam Doku

19.00 Trailer:AT Magazin. Am Set des historischen Spielfilms „Bruno – Der junge Kreisky“

19.30 ⌚ Zeit im Bild

19.51 ⌚ Wetter

19.56 ⌚ Sport aktuell

20.02 ⌚ ZIB Magazin Kino

20.15 ★ ⌚ Crime Game Thriller, E/F/USA 2021 Mit Freddie Highmore, Astrid Bergès-Frisbey, Sam Riley Regie: Jaume Balagueró Ein gefasrter Jungentier schließt sich einem Einbruch in die Bank von Spanien an. Im Visier der Diebe: ein von der Regierung konfiszierter Goldschatz des Entdeckers Sir Francis Drake.

22.10 ★ ⌚ Honest Thief Actionfilm, USA 2020 Mit Liam Neeson Regie: Mark Williams

23.40 ⌚ Monk Mr. Monk wundert sich über das Weihnachtswunder. Krimiserie

0.20 ★ ⌚ Crime Game Thriller, E/F/USA 2021 Mit Freddie Highmore (Wh.)

2.05 ★ ⌚ Honest Thief Actionfilm, USA 2020 (Wh.)

3.35 ★ ⌚ The Misfits – Die Meisterdiebe Actionthriller USA/FIN 2021 Mit Pierce Brosnan (Wh.)

WDR

13.30 ⌚ Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee 14.20 ⌚ Hubert ohne Staller. Krimiserie

16.00 ⌚ WDR aktuell

16.15 ⌚ Politische Reisen

16.30 ⌚ Polartag – Skandinavien Wildnis im Sommer

17.15 ⌚ Unsere Meere

18.00 ⌚ Tiere suchen ein Zuhause

18.45 ⌚ Aktuelle Stunde Magazin

19.30 ⌚ Westpol – Politik in Nordrhein-Westfalen Magazin

20.00 ⌚ Tagesschau

20.15 ⌚ Wunderschön! Mit dem Zug durch Tschechien

21.45 ⌚ WaPo Berlin Das 2 Millionen Schiff / Alte Wunden. Krimiserie. Der Schubschiffer Jakob Boccia wurde ermordet, seine Fracht – 1500 Tonnen Aluminium im Wert von zwei Millionen Euro – ist verschwunden.

23.20 ⌚ Hamburg Transit (1-5)

1.20 Rockpalast Crossroads

VOX

5.35 ⌚ CSI: NY (Wh.) 6.20 Criminal Intent 8.05 Criminal Intent – Verbrechen im Visier (Wh.) 11.45 Criminal Intent – Verbrechen im Visier 15.20 ★ ⌚ Ice Age 4 – Voll verschoben. Animationsfilm, USA/GB/CDN 2012 (Wh.)

17.00 auto mobil – Das VOX Automagazin

18.10 Die Urlauber – Auf die Koffer, fertig, los! (1)

19.10 Ab ins Beet! Die Garten-Soap (1)

20.15 Kitchen Impossible Show. Tim Mälzer und Tim Rauter treffen sich in Brasilien, um ein kulinarisches Duell auszutragen.

23.45 Prominent! Magazin

0.30 Medical Detectives Dokureihe. Geld oder Liebe Ein Immobilienbesitzer-lycoon ist verschwunden. Er wusste offenbar, dass er in höchster Gefahr schwebte.

SPORT 1

5.00 Teleshopping (Wh.) 7.00 Bundesliga: Bayern München vs. Borussia Dortmund, Saison 2024/2025 (Wh.) 11.00 Doppelpass. Best of Saison 2024/2025. Moderation: Florian König, Ruth Hofmann, Katharina Kleinfeldt (Wh.) 13.00 Doppelpass Klassiker. 1. Sendung (Wh.) 14.00 Darts Party. Show (Wh.) 17.30 My Style Rocks Show. Jury: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Natascha Ochsenknecht, Sandra Bauknecht

20.00 Hausmeister Krause Traumhochzeit / Der Zorn der Gerechten / Ist Tommie schwul? Comedyserie. Mit Tom Gerhardt Carmen will heiraten Ihr Zukünftigen entspricht nicht den Vorstellungen von Dieter und Lisbeth. (Wh.)

21.30 Darts Party Show (Wh.)

1.30 Die Drei vom Pfandhaus Doku-Soap (Wh.)

ORF 2

6.50 Wetter-Panorama 9.00 ⌚ ZIB 9.05 Alfred Brendel – Ein Finger zuviel 9.50 ⌚ Kurt Schwertsik im Wunderland 10.35 Die Kulturwoche 11.00 ⌚ ZIB 11.05 ⌚ Pressestunde 12.00 ⌚ Hohes Haus 12.30 ⌚ Orientierung 13.00 ⌚ ZIB 13.20 Seitenblische Weekend 13.30 ⌚ WIR (Wh.)

14.00 ⌚ Rosamunde Pilcher: Bis ans Ende der Welt TV-Liebesgeschichte, D 2002

15.30 Das Biedermeyerfest 2025 aus Bad Gleichenberg Show

16.25 ⌚ Die Kraft des Wassers – Heilquellen in der Steiermark Dokumentation

16.55 ⌚ Was ich glaube Magazin

17.00 ⌚ ZIB

17.05 ⌚ Aktuell nach fünf

17.30 ⌚ Natur im Garten

17.55 ⌚ Zurück zur Natur Reihe

18.25 ⌚ Im Leben von Hochbegabten – Vorarlbergs gewöhnliche Superhrie

19.00 Bundesland heute Magazin

19.17 Lotto 6 aus 45 mit Joker

19.30 ⌚ Zeit im Bild

19.51 ⌚ Wetter

19.56 ⌚ Sport aktuell

20.05 Seitenblicke Magazin

20.15 ⌚ Tatort Zugzwang Krimireihe, D 2024. Mit Udo Wachtveitl. Regie: Nina Vukovic. Bei einem Schachtunier in den Alpen stürzt die Sekundantin der Spielerin Natalie Laurent vom Dach.

21.50 ⌚ ZIB 2 Nachrichten

22.10 ⌚ Das Gespräch mit Susanne Schnabl Talkshow

23.05 ⌚ Holy Shit – Mit Scheiße die Welt retten Dokufilm D/CH 2023. Regie: Rubén Abruña. Was geschieht mit unserer Nahrung, nachdem wir sie ausgeschieden haben? Vorgestellt werden Projekte, die eine Antwort darauf liefern.

0.00 Alfred Brendel – Ein Finger zuviel Doku (Wh.)

0.45 ⌚ Kurt Schwertsik im Wunderland Doku (Wh.)

1.30 Die Kulturwoche (Wh.)

1.55 Seitenblicke Weekend (Wh.)

2.05 ⌚ Mord in Genua – Ein Fall für Petra Delicato (3) Glückssucher Krimireihe, I 2020 (Wh.)

KIKA

9.50 ⌚ Zacki und die Zooabende

10.10 ⌚ Die Biene Maja (2/129)

10.35 Animaniacs (1/52) 10.40 Siebenstein 11.05 ⌚ Löwenzahn 11.30 ⌚ Mit der Maus 12.00 ⌚ Von einem, der auszieht, das Fürchten zu lernen. TV-Märchenfilm, D 2014

13.00 ★ ⌚ Onneli und Anneli. Familienfilm, FIN 2014. Mit Aava Merikanto 14.15 Tom Sawyer 15.00 ⌚ Yakari 15.45 Belle und Sebastian

16.35 ⌚ Pia und die wilden Tiere

17.00 ⌚ 1, 2 oder 3 Show

17.25 ⌚ Wir sind die Dorfbande

17.50 ⌚ Nils Holgersson

18.15 ⌚ Feuerwehrmann Sam

18.35 Mama Fuchs und Papa Dachs Animationsserie

18.50 ⌚ Unser Sandmännchen

19.00 ⌚ Leo da Vinci

19.25 pur+ Magazin

19.50 ⌚ logo! Magazin

20.00 ⌚ Team Timster Magazin

20.15 ⌚ Stark! Reihe

20.30 ⌚ Schau in meine Welt!

KABEL

5.35 ⌚ Magnum. Krimiserie (Wh.) 6.20 ⌚ Knight Rider. Actionserie 10.15 ⌚ The Mentalist. Krimiserie (Wh.) 14.00 ⌚ Mein Lokal, Dein Lokal „Beef & Bread“ Düren / „Ristorante Da Angelo“, Würselen

16.00 Kabel Eins: newstime

16.10 ⌚ Mein Lokal, Dein Lokal

19.10 ⌚ Sommer, Sonne, Sorgenfrei – Der Holiday-Check Reisegruppen bewerten die beliebtesten Ferienzeile der Deutschen.

20.15 ⌚ Yes we camp! Dokureihe. Michaela und Monika planen einen Luxus-Campingurlaub in Spanien.

21.15 ⌚ Zwischen Meer und Maloche – Arbeiten, wo andere Urlaub machen Dokureihe

22.20 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. Europas größter Indoor-Wasserpark

0.25 ⌚ Rosins Restaurants Ein Sternekoch räumt auf!

EUROSPORT 1

8.30 Springreiten: Global Champions Tour (Wh.) 10.00 Mountainbike: Weltcup. Abfahrt, Dama / Abfahrt Herren (Wh.) 11.00 Radsport: Tour de Suisse (Wh.) 12.00 Tennis: WTA 500 14.00 Radsport: Tour de Suisse (Wh.) 15.00 Tennis: ATP Tour 500

17.00 Mountainbike: Weltcup Cross-Country Olympic Damen/ Cross-Country Olympic Herren

19.00 Radsport: Tour de Suisse 8. Etappe der Herren (Wh.)

21.00 Mountainbike: Weltcup Aus Val di Sole (I). Cross-Country Olympic Damen 2024 siegte Pauline Ferrand-Prévoit in Val di Sole. (Wh.)

21.45 Mountainbike: Weltcup Aus Val di Sole (I). Cross-Country Olympic Herren (Wh.)

22.30 Radsport: Tour de Suisse 8. Etappe der Herren (Wh.)

0.00 Motorsport: 24-Stunden-Rennen von Le Mans (Wh.)

TAGES-TIPPS



20.15 Avengers: Endgame PRO 7 Actionfilm: Die Avengers wollen die von Thanos angerichtete Zerstörung rückgängig machen. Sie reisen in die Vergangenheit, um die dort noch existierenden Infinity-Steine an sich zu bringen. Iron Man, Ant-Man, Captain America (Chris Evans) und Hulk holen im Jahr 2012 den Tesseract, das Zepter und den Zeitstein, während Thor und Rocket für den Äther aus Asgard ins Jahr 2013 reisen. Nebula kümmert sich um den Orb von Morag.



20.15 Ocean's 13 RTL 2 Gaunerkomödie: Reuben Tishkoff, einer von Danny Oceans ursprünglichen Elf, wird vom Casinoeigentümer Bank (Al Pacino) übel über den Tisch gezogen. Das nimmt den alten Haudegen so mit, dass er sogar einen Herzinfarkt erleidet. Als sich Banks auch noch über Reuben lustig macht, hat Danny Ocean genug. Er startet eine persönliche Vendetta, um es Bank heimzuzahlen. Ein neues, vergrößertes Spezialistenteam setzt einen ausgeklügelten Racheplan um.

TV-HIGHLIGHTS

Meine Frau, unsere Kinder und ich Greg hat sich mit seinem Schwiegervater Jack arrangiert. Der will ihn sogar zum neuen Familienoberhaupt machen. Doch dann glaubt Jack, Greg habe eine Affäre. Komödie 12.10 SAT.1

Paradies in den Bergen Zwischen Katja und Erik herrscht Funkstille. Als der gemeinsame Sohn Christopher an Asthma erkrankt, reist Katja mit ihm in die Berge. Dort lernt sie den Landwirt Johannes kennen und lieben. TV-Romanze 13.30 3 SAT

Rocco Am Ende des Amerikanischen Bürgerkrieges verschwindet ein halbes Bataillon Yankees. Zwei Jahre später beauftragt ein Detektiv den ehemaligen Revolverhelden Rocco, das Rätsel aufzuklären. Italwestern 13.45 ARTE

Mein Traum von Afrika Nach drei Jahrzehnten kehrt die Krankenschwester Andrea erstmals nach Südafrika zurück. Ihre Freundin Abeba will sie zum Bleiben überreden und arrangiert ein Treffen mit ihrer großen Jugendliebe. TV-Melodram 15.30 Das Erste

Am Seil Lena Frey findet auf dem Speicher eine alte Postkarte ihrer verstorbenen Mutter Magdalena. Sie wolle auf dem Simonskopf begraben werden, steht darauf, aber Lena weiß, dass sie die Berge hasste. TV-Drama 18.00 3 SAT

Creed III: Rocky's Legacy Der ehemalige Boxchampion Adonis Creed lebt mit seiner Familie in L. A. und arbeitet als Promoter. Mit dem geruhsamen Leben ist es vorbei, als sein Jugendfreund auftaucht und ihn um Hilfe bittet. Sportfilm 23.45 SAT.1

BAYERNWELLE SÜDOST

5.00 Bayernwelle – der Morgen

8.00 »Musi, G'sang und Brautrum«

9.00 »Musikantenstund« am Vormittag

12.00 Bayernwelle am Mittag und am Nachmittag

18.00 Bayernwelle – der Abend



Große Kreisstadt
Traunstein



STADT
TRAUN
STEIN

Amtsblatt

Nr. 25/2025 vom 21. Juni 2025

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug der Bayerischen Bauordnung (BayBO);

Sanierung und Umbau der bestehenden Tiefgarage sowie Nutzungsänderung von Lagerfläche in Stellplätze im 2. UG auf dem Grundstück Schloßstraße 4, 6 und 8 (Fl.Nrn. 911/3 und 911/56 der Gemarkung Traunstein) in Traunstein

Die Stadt Traunstein erteilte mit Bescheid vom 17.06.2025 AZ: 34.2-B-16-2025 die Baugenehmigung für die Sanierung und Umbau der bestehenden Tiefgarage sowie Nutzungsänderung von Lagerfläche in Stellplätze im 2. UG auf dem Grundstück Schloßstraße 4, 6 und 8 (Fl.Nrn. 911/3 und 911/56 der Gemarkung Traunstein) in Traunstein.

Die Zustellung dieses Baugenehmigungsbescheides erfolgt gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO durch öffentliche Bekanntmachung an die beteiligten Grundstücksnachbarn im baurechtlichen Sinne.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht München
in 80335 München

Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55 d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Eine Anfechtungsklage eines Dritten (Nachbarn) hat keine aufschiebende Wirkung. Beim Bayerischen Verwaltungsgericht München kann ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Übrigen hat eine Anfechtungsklage gegen diesen Bescheid aufschiebende Wirkung. Wird mit dem Bau begonnen, bevor der Bescheid unanfechtbar geworden ist, müssen die Bauarbeiten eingestellt werden, sobald gegen den Genehmigungsbescheid eine Anfechtungsklage eingelegt wird.

Hinweise:

- Die Zustellung der vorgenannten Baugenehmigung – in Form der öffentlichen Bekanntmachung – gilt mit dem Tag der Bekanntmachung gegenüber den beteiligten Nachbarn als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Sätze 4 und 6 BayBO).
- Mit der Zustellung wird die Monatsfrist für die Einlegung eines Rechtsbehelfs (siehe oben) in Lauf gesetzt.
- Die Baugenehmigung kann im Rathaus Traunstein, Stadtplatz 39, Zimmer 216, 2. Stock nach Terminvereinbarung (Tel. 0861/65-233) eingesehen werden.
- Ungeachtet dieser Zustellung besteht ein Recht der beteiligten Nachbarn, innerhalb der Rechtsmittelfrist eine schriftliche Ausfertigung der Baugenehmigung anzufordern; alleine maßgeblich für den Zeitpunkt der Zustellung und den Lauf der Rechtsbehelfsfrist bleibt aber die öffentliche Zustellung.
- Ein Erbbauberechtigter tritt an die Stelle des Eigentümers. Ist Eigentümer eines Nachbargrundstücks eine Eigentümergemeinschaft nach dem Wohnungseigentumsgesetz, so treten an die Stelle des Verwalters die einzelnen Wohnungseigentümer.
- Die Nebenbestimmungen zu der Baugenehmigung (Auflagen, Bedingungen) müssen nicht als Teil dieser öffentlichen Bekanntmachung bekannt gegeben werden, können aber bei den Verfahrensakten eingesehen bzw. auf Anforderung als Ausfertigung des Genehmigungsbescheides übersandt werden.

Traunstein, 17.06.2025
Große Kreisstadt Traunstein
gez.
Walburga Mörtl-Körner
Zweite Bürgermeisterin

Amtliche Mitteilungen

Stadt sucht Schulbusaufsicht für Grundschule Traunstein

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Von ihnen kann kein fehlerfreies Verhalten im Straßenverkehr erwartet werden. Sie brauchen deshalb unseren besonderen Schutz.

Die Stadt Traunstein sucht daher ab sofort eine/n Freiwillige/n, die/der als Schulbusaufsicht an der Schulbushaltestelle der Grundschule Traunstein, Ludwigstraße 10a einen ordnungsgemäßen Warte-, Zu- und Ausstiegsverkehr für die Kinder sicherstellt.

An Schultagen ist die Schulbusaufsicht von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr und von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr von Montag bis Donnerstag im Einsatz. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhält die Person eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 400,00 Euro im Monat. Eine Unfallversicherung für die Arbeitszeit erfolgt über die Stadt Traunstein.

Wenn sich mehrere Interessenten melden, können sie sich in der Schulbusaufsicht abwechseln um die zeitliche Belastung so gering wie möglich zu halten. Vor Dienstantritt erfolgt eine Einweisung durch die Schule. Nähere Informationen über die Tätigkeit als Schulbusaufsicht erhalten Sie im Sachgebiet Familie, Bildung und Generationen der Stadt Traunstein, Herr Wimmer, unter Telefon 0861/65-426.

Stadtbücherei und Tourist-Information ab 14 Uhr geschlossen

Kürzere Öffnungszeiten am 25. Juni wegen Personalversammlung

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum am Stadtpark und die Tourist-Information im Rathaus schließen am Mittwoch, 25. Juni, bereits um 14 Uhr. Die Kinderbetreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen und der Unterricht an der Städtischen Musikschule finden statt. Das Rathaus ist mittwochs generell ab 12.30 Uhr geschlossen. Der Städtische Wertstoffhof ist ebenfalls nicht geöffnet. Grund hierfür sind Bauarbeiten für die eine Sperrung der Zufahrtsstraße nötig ist.

Nachrichten

Auf einen Espresso mit dem Oberbürgermeister

Neuer Termin am 23. Juni um 16 Uhr

Seit Januar bietet der Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmel ein neues Format für den direkten Austausch mit Bürgern an. Unter dem Motto „Auf einen Espresso mit dem Oberbürgermeister“ lädt er einmal im Monat bis zu fünf Personen zu einem ungezwungenen Gespräch in wechselnde Cafés in Traunstein ein. Der nächste Termin findet am Montag, 23. Juni, um 16 Uhr statt.

Das Angebot soll den direkten Kontakt zwischen der Stadtverwaltung und der Bevölkerung erleichtern. „Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Anliegen, Ideen und Anregungen in einem persönlichen und vertraulichen Rahmen zu teilen“, so der Oberbürgermeister.

Anmeldung und weitere Informationen

Mehr Informationen gibt es unter www.traunstein.de/espresso, dort ist auch die Anmeldung über ein Kontaktformular schnell und einfach möglich. Alternativ geht es telefonisch unter 0861 65 210 bzw. 0861 65 212.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und gute Ideen – bei einem Espresso mit dem Oberbürgermeister.

KultSommer: Stadtplatz im Sommer abends autofrei

Stadt stellt Berechtigungsscheine für Anwohner und Gewerbetreibende aus

Der KultSommer der Großen Kreisstadt Traunstein geht in die nächste Runde: Von 24. Juni bis 9. September finden wieder jede Woche auf dem Stadtplatz kostenlose Konzerte statt. Um sie in Ruhe genießen zu können, ist der Stadtplatz im Sommer abends autofrei.

Anwohner und Gewerbetreibende erhalten vom Ordnungsamt der Stadt Traunstein einen Berechtigungsschein mit dem sie auch während der Sperrzeiten zwischen 18 und 23 Uhr auf den Stadtplatz fahren können. Die Beantragung ist am schnellsten und einfachsten per E-Mail an sicherheit@stadt-traunstein.de möglich. Die Berechtigung kann auch persönlich im Ordnungsamt abgeholt werden, dafür ist ein Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) mitzubringen.



Kultsommer

Wochenprogramm auf dem Stadtplatz

Dienstag, 24. Juni, 19 – 21 Uhr
Auftakt | Großes Standkonzert & Michael Alf Trio

Mittwoch, 25. Juni, 18 – 20.30 Uhr
Sundowner | Rock, Country & Folk

Donnerstag, 26. Juni, 18 – 20.30 Uhr
Soul Sofa | Soul, Bossa Nova & Swing

Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen abgesagt.
Beachten Sie die Hinweise unter www.kultsommer-traunstein.de





DOK DOK

Kunst im öffentlichen Raum

DOK Ausstellung

19. bis 29. Juni 2025 | Kulturforum Klosterkirche

Eine Ausstellung der Städtischen Galerie im Kulturforum Klosterkirche in Traunstein
Mittwoch bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr | www.traunstein.de/galerie



Lust auf Austausch mit anderen Traunsteiner Unternehmern?



Einladung zum Unternehmerstammtisch

Donnerstag
26.06.2025
ab 18:30 Uhr

Café Lindl

Anmeldung bitte bis zum 23.06.2025 an servus@stadtmarketing-traunstein.de



STADT TRAUNSTEIN
Stadtmarketing Traunstein GmbH

Lässiges Open Air auf dem Stadtplatz

Traunsteiner Kultsommer geht in die nächste Runde
Es ist wieder Kultsommer in Traunstein: Von 24. Juni bis 9. September sorgen jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag verschiedene Bands und Musikgruppen abends für beste Stimmung auf dem Stadtplatz.

Lasse Sommerabende und das besondere Flair im Herzen Traunstains genießen, im Kultsommer-Liegestuhl entspannt auf dem Stadtplatz verweilen (Essen und Getränke können mitgebracht werden) oder sich in den umliegenden Gastronomiebetrieben mit köstlichem Essen, kühlen Getränken oder einem leckeren Eis versorgen lassen – und all das umrahmt von Musik und Gesang hervorragender heimischer Bands und Musikgruppen: Das macht den Kultsommer in Traunstein zu einem einmaligen Erlebnis. Das lässige Open-Air-Musikprogramm, das die Stadt auch in diesem Jahr auf die Beine gestellt hat, kostet keinen Eintritt und bietet etwas für jeden Geschmack: immer dienstags steht traditionelle Blasmusik auf dem Programm (19 bis 20 Uhr), mittwochs wartet der Kultsommer mit einem Musikmix von Classic Rock bis Austropop auf (18 bis 20.30 Uhr) und jeden Donnerstag sind auf dem Stadtplatz coole Grooves mit Jazz, Blues und Rock'n'Roll zu hören (18 bis 20.30 Uhr).

Los geht der Kultsommer am Dienstag, 24. Juni um 19 Uhr: Dann eröffnet Traunstains Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer die diesjährige Open Air Reihe. Mit dabei sind die Stadtmusik Traunstein, die Blaskapelle Traunwalchen und die Musikkapelle Surberg-Lauter mit einem beeindruckenden Standkonzert. Im Anschluss ab 20 Uhr spielt das Michael-Alf-Trio lässige Jazz-, Boogie- und Bluesmusik.

Am nächsten Tag geht es weiter: Am Mittwoch, 25. Juni von 18 bis 20.30 Uhr steht das Chiemgauer Trio „Sundowner“ auf der Kultsommer-Bühne. Markus Maier, Thomas Dittmar und Maggy Liner haben sich dem natürlichen Klang von Saiteninstrumenten in Kombination mit mehrstimmigem Gesang verschrieben. Wert legen sie dabei auf individuelle Arrangements und nuancierte Interpretation. Auf ihrer Playlist finden sich Songs aus Rock und Pop sowie aus dem Country- und Folkbereich – bekannte Stücke, aber auch unbekanntere Schätze. Zu den Highlights gehören Titel von Dolly Parton, The Steeldrivers, Norah Jones, Simon & Garfunkel, The Eagles, Ed Sheeran, Uncle Cracker, Dixie Chicks, John Cougar, Fleetwood Mac und viele mehr. Und am Donnerstag, 26. Juni von 18 bis 20.30 Uhr füllt das Rosenheimer Ensemble Soul Sofa um die beeindruckende Sängerin Jelena Lovric den Stadtplatz mit dem Charme ihrer Musik. Begleitet wird sie von ihren Kollegen Roland Rost am Piano und Nikolaus Reichel am Kontrabass. Mit leidenschaftlicher Freude spielen sich die langjährigen Weggefährten den Ball durch ihre Vorlieben für Soul, Blues, Bossa Nova und Swing zu. Mit originellen Interpretationen bekannter Melodien und neu entdeckter Titel kommt diese Band entspannt, temperamentvoll und geschmeidig daher – genau das richtige für einen gelungenen Kultsommer-Abend auf dem Traunsteiner Stadtplatz.

Alle Informationen zum diesjährigen Kultsommer-Programm sind unter www.kultsommer-traunstein.de zu finden. Die Konzerte finden nur bei trockenem Wetter statt. Auf der Kultsommer-Website, in den sozialen Medien (Facebook, Instagram) und über den WhatsApp-Kanal der Stadt Traunstein wird rechtzeitig über wetterbedingte Konzertaussfälle informiert. Um die Konzerte in Ruhe genießen zu können, ist der Stadtplatz im Sommer abends autofrei. Anwohner und Gewerbetreibende erhalten im Ordnungsamt einen Berechtigungsschein, mit dem sie auch während der Sperrzeiten zwischen 18 und 23 Uhr auf den Stadtplatz fahren können.



Abschlusskonzert Kultsommer Traunstein ©Richard Scheuerecker



Festwochenende 4. – 6. Juli 2025

Traunstein feiert



Freitag, 4. Juli:
Feierliche Eröffnung,
Musik von „Auf A Wort“

Samstag, 5. Juli:
Kulinarik, Auftritte, Aktionen und Kinderprogramm
von Traunstains Vereinen, Musik von „Superbock“,
„Orange Club“, „Social Distance“ u.v.m.

Sonntag, 6. Juli:
Regionaltag, Festgottesdienst,
Attraktionen und großes Chorkonzert

www.traunstein.de/650jahre



650
STADT
TRAUN
STEIN

Traunstein feiert
Festwochen-
ende

Freitag, 4. Juli
Stadtplatz

- 18 Uhr: Feierliche Eröffnung des Festwochenendes durch Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer
- 19 Uhr: Konzert „Auf A Wort“

Samstag, 5. Juli
Maxplatz

- 10 Uhr: Feierlicher Einzug der beteiligten Vereine vom Salinenpark zum Maxplatz
- 10.30 – 22 Uhr: „Traunstein feiert“ – zahlreiche Traunsteiner Vereine und weitere Akteure gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik (Stadtmusik, ChG Bigband, Top Sounds, Volksmusikgruppen der Musikschule), Auftritten, Kinderprogramm, Attraktionen und Ständen mit umfangreichem kulinarischen Angebot

Stadtplatz

- Ab 14 Uhr: Musikprogramm mit „Superbock“ (14 – 15.30 Uhr) und „Social Disdance“ (16.30 – 18 Uhr)
- 19 Uhr: Konzert „Orange Club“

Höllgasse

- Ab 11 Uhr: Musikfest der Gebirgsschützenkompanie Traunstein mit der Blaskapelle Traunwalchen und den Pechschnoad Buam

Sonntag, 6. Juli
Stadtspark

- 10 – 17 Uhr: Regionaltag des Landkreises im Stadtspark

Stadtplatz

- 10.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst
- 15 – 16 Uhr: Musikprogramm AKG Big Band

Maxplatz

- 13 – 17 Uhr: Festprogramm mit Ständen und Attraktionen für Kinder
- 13 – 14.30 Uhr: Musikprogramm „Bob Sattle“

Fulminanter Abschluss am Stadtplatz

- 19 – 20.30 Uhr: Rund 150 Sänger aller Traunsteiner Chöre präsentieren gemeinsam mit einem 12-köpfigen Orchester die „Hymne für Traunstein“ (Leitung: Matthias Bertelshofer und Manfred Müller, Musikstück: Thomas Hartmann)

Weitere Informationen unter www.traunstein.de/650jahre
Eintritt bei allen Veranstaltungen frei

Termine und Veranstaltungen

Wochenprogramm vom 21.06.2025 bis 28.06.2025

Samstag, 21.06.2025

- 07:00 - Traunsteiner Wochenmarkt - Regional einkaufen
13:00 Uhr Ort: Stadtplatz Traunstein
- 10:00 - Naturspaziergang - Anmeldung erforderlich!
12:00 Uhr Erkunden Sie zusammen mit der Diplombiologin Beate Rutkowski die schönsten grünen Flecke der Stadt. Anmeldung unter 0861 65500 oder touristinfo@stadt-traunstein.de. Preis: 5,00 €
Treffpunkt: Lindlbrunnen, Stadtplatz Traunstein
- 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK Traunstein mit Neuwahlen
Mitglieder treffen sich zur Jahreshauptversammlung mit Rückblick, Ausblick und Neuwahlen.
Ort: Gasthaus Sailer Keller, Herzog-Wilhelm-Str. 1

Sonntag, 22.06.2025

- 10:00 - Tanz in die Stille
12:00 Uhr Getanzt wird zu unterschiedlichen Musikrichtungen von Trance, Indie, Elektro über Trommelmusik u.v.m.
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

Montag, 23.06.2025

- 13:30 - Kostenlose Energieberatung - Anmeldung erforderlich
18:00 Uhr Anmeldung erforderlich unter: 0861 587039 oder info@energieagentur-suedost-bayern.
Ort: Energie Agentur Südostbayern, Maximilianstraße 26-28
- 15:00 - Malkurs im Vereinshaus Traunstein
17:00 Uhr Anmeldung erforderlich unter 0171 1915828 oder info@studio-kreativ.de.
Ort: Atelier Studio Kreativ - Vereinshaus Traunstein, Traunerstraße 1
- 18:00 - Vom Umgang mit der Pubertät oder "Die Kunst einen Kaktus zu umarmen"
19:30 Uhr Vortrags- und Gesprächsabend für Eltern. Telefonische Anmeldung unter Tel. 0861 13021 erforderlich. Weitere Infos unter www.skf-prien.de.
Ort: SkF Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Traunstein, Ludwigstraße 12a
- 19:00 - Entspanntes Yoga mit Jessica
20:30 Uhr Jetzt anmelden unter: 0861 15640 oder kneippverein-traunstein@t-online.de.
Ort: Kneippverein Traunstein, Jahnstraße 1a
- 19:00 - Brettspielabend
22:00 Uhr Ein paar Spiele befinden sich schon vor Ort, bringt aber gerne eure eigenen Favoriten mit!
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

Dienstag, 24.06.2025

- 10:00 - Offene Sprechstunde der EUTB Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
12:00 Uhr Offene, kostenlose Sprechstunde für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.
Ort: Büro der Ergänzenden und Unabhängigen Teilhabeberatung, Maximilianstraße 33
- 11:00 - Stadtführung - Tauchen Sie ein in die Geschichte Traunsteins
12:30 Uhr Preis: 5,00 €
Treffpunkt: Tourist-Information Traunstein, Stadtplatz 39
- 18:30 - 20 Minuten Stadtgeschichte zum Feierabend | Jubiläum 650 Jahre Stadtrechte Traunstein
18:50 Uhr Wo lebten und arbeiteten die Saliner?
Treffpunkt: Wasserrad im Salinenpark
- 19:00 - Auftakt Kultsommer | Großes Standkonzert und Michael Alf Trio
21:00 Uhr Großes Standkonzert der Stadtmusik Traunstein, Musikkapelle Surberg-Lauter und Blasmusik Traunwalchen, anschließend Konzert mit dem Michael-Alf-Trio. Eintritt frei! Konzerte entfallen bei schlechtem Wetter.
Ort: Stadtplatz Traunstein

Mittwoch, 25.06.2025

- 07:00 - Traunsteiner Wochenmarkt - Regional einkaufen
13:00 Uhr Ort: Stadtplatz Traunstein
- 08:30 - Kneippverein Wandergruppe: Wanderung zur Feldaltnalm
13:30 Uhr Wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte feste Wanderschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Stöcke, Getränk und Brotzeit mitbringen. Auch Nichtmitglieder (Unkostenbeitrag 4,-€) sind willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos unter 0861 15640.
Treffpunkt: Schwimmbad-Ersatzparkplatz Traunstein
- 10:00 - Geselliges Tanzen
11:30 Uhr Ort: Pfarrheim St. Oswald, Bahnhofstr. 1
- 11:00 Uhr Geführter Ausstellungsrundgang DOK TRAUNSTEIN
Kostenloser Rundgang durch die Ausstellung.
Ort: Städtische Galerie im Kulturforum Traunstein, Ludwigstraße 12
- 14:00 Uhr Treff Alt und Jung Hl. Kreuz - Lichtbildervortrag
Herzliche Einladung zum Vortrag mit Irmi Krammer "Vietnam - Angkor Wat" bei Kaffee und Kuchen.
Ort: Kath. Pfarrsaal Heilig Kreuz, Schloßstr. 15
- 17:30 - E-COMMERCE Sundowner Info Event
19:30 Uhr Beim Sundowner kannst du das E-Commerce-Team kennenlernen, dich mit den Profs zu deinen Fragen austauschen und die Atmosphäre am Campus Chiemgau erleben.
Ort: Campus Chiemgau, Stadtplatz 32
- 18:00 - Kultsommer: SUNDOWNER | Rock, Country & Folk
20:30 Uhr Lässiges Open-Air-Programm in entspannter Sommeratmosphäre. Eintritt frei!
Konzert entfällt bei schlechtem Wetter.
Ort: Stadtplatz Traunstein
- 19:30 - After-Work-Jam-Session
22:00 Uhr Jazz – Funk – Blues – Latin | Musikliebende Zuhörer sind herzlich willkommen.
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

Donnerstag, 26.06.2025

- 11:00 - Stadtführung - Tauchen Sie ein in die Geschichte Traunsteins
12:30 Uhr Preis: 5,00 €
Treffpunkt: Tourist-Information Traunstein, Stadtplatz 39

- 14:00 - 16:00 Uhr

Senioren Kaffee-Kränzchen
Einladung zum geselligen Zusammensein. Anmeldung erforderlich: 0861 90977180 (Frau Ulrike Hümmer).
Ort: BRK-Zentrum, Gewerbepark Kaserne 13
- 14:00 - 16:00 Uhr

Gebrauchtkleidermarkt und vieles mehr
Der Erlös geht an soziale Zwecke im Landkreis Traunstein.
Ort: Brenninger Rosi, Zirnbergerstraße 15
- 18:00 - 20:30 Uhr

Kultsommer: Soul Sofa | Soul, Bossa Nova & Swing
Lässiges Open-Air-Programm in entspannter Sommeratmosphäre. Eintritt frei! Konzert entfällt bei schlechtem Wetter.
Ort: Stadtplatz Traunstein
- 18:00 - 20:00 Uhr

Austausch für Hochsensible Menschen / HSP Café
Café-Zeit für und mit hochsensible(n) Menschen.
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1
- 18:30 Uhr

Der Weg des Abwassers durch die Kläranlage - Exkursion
Führung durch Markus Fernsebner (stellvertretender Betriebsleiter der Kläranlage Traunstein). Eine Führung durch die einzelnen Bauwerke der Kläranlage. Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich.
Ort: Klärwerk Traunstein, Empfung 22
- 20:30 - 23:00 Uhr

Offenes Wohnzimmer
Zum Austauschen, den Feierabend mit anderen genießen, Spielen und ein kühles Getränk genießen.
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

- Freitag, 27.06.2025
- 09:00 - 14:00 Uhr

Bauernmarkt Traunstein - Lebensqualität aus Bauernhand
Ort: Stadtplatz Traunstein
- 14:00 - 15:00 Uhr

Siegerehrung Stadt- und Schulradeln 2025
Ort: Altes Rathaus, Stadtplatz 39
- 14:00 - 18:00 Uhr

MILK MADE LAND - Helmut Mühlbacher
Eine öffentliche und kostenlose Bauaktion zum Mitmachen für alle. Teilnahme-einstieg jederzeit möglich. Es entsteht eine partizipative Skulptur im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage „Kunst im Freien“.
Ort: Salinenpark Traunstein, Kohlbrennerstraße
- 19:00 - 21:45 Uhr

Liederabend Gratum
mit Klavier, Klarinette N`Goni und Marimba.
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

- Samstag, 28.06.2025
- 07:00 - 13:00 Uhr

Traunsteiner Wochenmarkt - Regional einkaufen
Ort: Stadtplatz Traunstein
- 10:00 - 18:00 Uhr

MILK MADE LAND - Helmut Mühlbacher
Eine öffentliche und kostenlose Bauaktion zum Mitmachen für alle. Teilnahme-einstieg jederzeit möglich. Es entsteht eine partizipative Skulptur im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage „Kunst im Freien“.
Ort: Salinenpark Traunstein, Kohlbrennerstraße
- 10:00 - 12:30 Uhr

Waldbaden
Anmeldung und Infos unter 0861 90971660 oder info@vhs-traunstein.de.
Ort: Röthelbachweiher - Daxerau
- 14:00 - 17:00 Uhr

Reparaturcafé Traunstein
Wieder stehen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Reparaturteams zur Verfügung um bei einer heißen Tasse Kaffee und einem guten Stück Kuchen zusammen mit den Gästen eine Lösung zu einer Reparatur von defekten Gegenständen zu finden die ansonsten der Entsorgung zugeführt würden. Geräteannahme bis 16 Uhr!
Ort: Campus St. Michael, Kardinal-Faulhaberstr. 6
- 14:00 - 15:30 Uhr

Spannende Stadtgeschichten für Kinder und Familien
Eine abwechslungsreiche Stadtführung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener. Preis: 5,00 €
Treffpunkt: Tourist-Information Traunstein, Stadtplatz 39
- 20:00 Uhr

Konzert: SONIRI | indi-folk
Einlass ab 19:15 Uhr
Ort: Offener Raum, Traunerstraße 1

Ausstellung

- 19.06.2025 - 29.06.2025

DOK AUSSTELLUNG TRAUNSTEIN
Mi. - Fr.: 11 - 17 Uhr
Sa. - So.: 13 - 18 Uhr
Ort: Städtische Galerie im Kulturforum Traunstein, Ludwigstraße 12

Museen

- 01.03.2025 - 02.11.2025

Stadtmuseum Heimathaus Traunstein
Di. - Sa.: 10 - 15 Uhr
So.: 10 - 16 Uhr
Ort: Stadtmuseum Heimathaus Traunstein, Stadtplatz 2-3
- 03.05.2025 - 30.09.2025

Salinenmuseum
Di. - Do.: 13 - 16 Uhr
Sa.: 10 - 12 Uhr
(An Feiertagen ist die Ausstellung geschlossen)
Ort: Erdgeschoss des Ferdinandstocks, Kohlbrennerstraße

Weitere Veranstaltungen

- Brauereiführung Hofbräuhaus Traunstein Voranmeldung notwendig**
- Di. + Mi. + Sa.: 11:00 Uhr
Di.: + Do.: 14:00 Uhr
Mo. + Do.: 18:00 Uhr
- An Feiertagen findet keine Führung statt! Besichtigung der Brauerei und des Brauereimuseums mit lustigen, interessanten und historischen G'schichten. Persönliche Führung, kleine Biervorstellung mit Breze im Maximilianstüberl. Dauer: 2,5 Stunden Kosten: 15,90 € p.P. (Kinder bis 16 Jahre kostenlos!) Buchung über www.hb-ts.de/brauereifuehrung.
- Ort: Hofbräuhaus Traunstein, Hofgasse 6 - 11

Keine Vorlesestunde am 27. Juni in der Stadtbücherei

- Pupsine entdeckt die Welt der Bücher entfällt**
- Die Vorlesestunde Pupsine entdeckt die Welt der Bücher am 27. Juni, ein kostenloses Angebot der Stadtbücherei Traunstein für Kinder ab drei Jahren, muss leider entfallen.



Fahrradstraßen

1x1



Fahrradstraße



bitte langsam



Rad hat Vorrang



Abstand halten



nebeneinander



frei



www.traunstein.de/fahrradstrasse



Spaziergang mit Willi Schwenkmeier

Literaten in Traunstein

28. Juni & 5. / 12. Juli 2025, 15 Uhr



Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag 5 Euro

Telefon 0861 / 16 44 80
www.stadtbuecherei-traunstein.de

Traunstein, 18.06.2025
Große Kreisstadt Traunstein
i. V.
gez.
Walburga Mörtl-Körner
Zweite Bürgermeisterin
Hausanschrift: Stadtplatz 39, Traunstein
Postanschrift: Stadt Traunstein, 83276 Traunstein
Tel.: 0861 / 65-0
www.traunstein.de



**STADT
TRAUN
STEIN**

Satz und Gestaltung: Große Kreisstadt Traunstein



**HOHLNEICHER
BAUT.**

Wir suchen Dich!

Maurer (m/w/d)



hohlneicher.de



Regional

WERBEN,
MEHR
ERREICHEN.



**Die Gemeinde Schöna u. Königssee sucht
ab dem 1. November 2025**



BERCHTESGADER LAND
Gemeinde Schöna u. Königssee

einen engagierten Hausmeister
in Teil- oder Vollzeit (m/w/d), für die »Schneewinklschule«

Die Anstellung erfolgt zeitlich unbefristet!

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Wunsch nach Weiterbildung
- Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft zur Leistung von Überstunden, insbesondere beim Winterdienst
- Führerscheinklasse B, bevorzugt CE

Was wir bieten:

- angenehmes Betriebsklima
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Urlaubsanspruch 30 Arbeitstage jährlich
- Wochenend- und Feiertagszuschläge
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wie kann ich mich bewerben?
schriftlich oder per E-Mail bis 04.07.2025 an: **Gemeinde Schöna u. Königssee**
Rathausplatz 1 · 83471 Schöna u. Königssee
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Graßl, Tel.: 08652/9680-403, E-Mail: d.grassl@koenigssee.com gerne zur Verfügung.

Hannes Rasp, Erster Bürgermeister



BAD REICHENHALL
Große Kreisstadt

Die Stadt Bad Reichenhall stellt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Kämmerei
ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis spätestens **29.06.2025** an unser Online-Portal:
www.stadt-bad-reichenhall.de/rathaus-online/stellenausschreibungen



Mitarbeiter gesucht
FSKl. B
auf 450,- €
☎ 0176-73534906

**Sie suchen einen
Nebenverdienst?**
Wir können Ihnen weiterhelfen!

Aktuell suchen wir
Zusteller im gesamten
Verbreitungsgebiet.

Infos unter 0861/9877-140

Traunsteiner Tagblatt



**HOHLNEICHER
BAUT.**

**Komm in unser
Team**

Zimmerer
(m/w/d)



hohlneicher.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit eine

Leitung (m/w/d)
für unser Bildungszentrum in Traunstein

**Handwerkskammer
für München und Oberbayern**
Max-Joseph-Straße 4, 80333 München

Ihre Ansprechpartnerin:
Theresa Stühler, Personalabteilung
Telefon: 089 5119-252
E-Mail: Theresa.Stuehler@hwk-muenchen.de

Bewerbung und weitere Informationen unter:
<https://www.mein-check-in.de/hwk-muenchen/position-458054>



BERCHTESGADER LAND
Landkreis Berchtesgader Land

Sie suchen eine interessante Tätigkeit?
Wir stellen ein, einen

- Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Soziales und Senioren**
unbefristet in Teilzeit oder Vollzeit
- Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Wohngeld**
unbefristet in Teilzeit oder Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie unter www.jobs-bgl.de

**Unsere Region.
Unser Handwerk.
Dein Traumjob bei uns!**

- Schreinermeister (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
- Holztechniker (m/w/d)

Gleich scannen und bewerben!





**DAXENBERGER
SCHREINEREI**

Am Schachfeld 9 · 83370 Seon · Tel.: 08624-8982-0
info@schreiner-daxenberger.de

**WIR SUCHEN
DICH!**

SPRINGER/IN
(m/w/d) IN TEILZEIT ODER MINIJOB
FÜR DIE ZUSTELLUNG VON ZEITUNGEN.

- ARBEITSZEIT NACH VEREINBARUNG
- FIRMEN-PKW NACH BEDARF
- FLEXIBLER EINSATZ IM VERBREITUNGSBEIT



Traunsteiner Tagblatt
MARIENSTRASSE 12 | 83278 TRAUNSTEIN

TEL. 0861 9877-140/-143 ODER
BEWERBUNG@TRAUNSTEINER-TAGBLATT.DE

**Werden auch Sie »THEMA« einer
SONDER-VERÖFFENTLICHUNG**

Sprechen Sie mit uns, denn wir haben ein gemeinsames Ziel:
ERFOLG FÜR IHRE WERBUNG!

Ob Neueröffnungen, Geburtstage
Firmenpräsentationen, Jubiläen,
Neu- und Umbauten oder
Veranstaltungen jeglicher Art,
für jeden Anlass gestalten
wir individuell ihre
Sonderveröffentlichung.



Gerne beraten wir Sie
zu all Ihren Fragen und setzen Sie
optimal und kostengünstig in Szene!

A. Müller Zeitungsverlag KG
Marienstraße 12 | 83278 Traunstein | Tel.: +49 861 9877-0
www.traunsteiner-tagblatt.de

Traunsteiner Tagblatt

www.traunsteiner-tagblatt.de

Regionales | Service | Sport | Veranstaltungen | Anzeigen | Fotos | Nachrichten | Kultur | Wetter | Kino



Die Gemeinde Ruhpolding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Technische/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Gemeindebauamt

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zur Betreuung unserer Liegenschaften und Abwicklung der Hochbaustellen

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Planung, Ausführung, Unterhalt und Überwachung von Hochbaumaßnahmen gemeindlicher Objekte, Übernahme der Bauherrenaufgaben
- Mitwirkung beim Neubau und Umbau von gemeindlichen Hochbauten sowie die Erarbeitung technischer Lösungen
- Unterhalt und Betreuung der technischen Anlagen in unseren Liegenschaften
- Einhaltung von Angeboten, Erstellung von Ausschreibungen und Vorbereitung der Vergaben von Lieferungen, Leistungen und Gewerken; Unterhaltungsmaßnahmen

Wir bieten:

- Eine interessante, verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und krisensichere Tätigkeit mit Freiraum zur Eigeninitiative und selbständigem Arbeiten
- Möglichkeiten zu Fortbildungen
- Übliche soziale Leistungen nach TVöD sowie eine betriebliche, arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- givre® -card Geldkarte und Gesundheitsbudget als Leistung im Zuge des alternativen Entgeltanreizsystems

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.ruhpolding-rathaus.de/technischer-ma-bauamt

Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.ruhpolding-rathaus.de/stellenangebote





Die Justizvollzugsanstalten **Bernau am Chiemsee** und **Traunstein** suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit**

Beschäftigte im allgemeinen (uniformierten) Justizvollzugsdienst (m/w/d)

(4 Stellen für die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee und 1 Stelle für die Justizvollzugsanstalt Traunstein)

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf <https://www.justiz.bayern.de/justizvollzug/bewerber/aktuelle-stellenangebote/>

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2025





HOHLNEICHER BAUT.

Wir suchen Dich!

Lagerist (m/w/d)



hohlneicher.de

Rührgartner

... gutes Essen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w/d):

Metzgergeselle/in Koch/Köchin Metzgereifachverkäuferin Verkäuferin für Brotzeit-Stand!

Alle Stellen in Teil- oder Vollzeit.

Maxstr. 4 · 83278 Traunstein · Tel. (0861) 4753 · Fax 165679 www.ruehrgartner.de



#newtalents HEIDENHAIN

Du willst das Beste aus Deiner Zukunft machen? Wir auch! Ausbildung für #newtalents (m/w/d)

Pionierleistungen in der Mess- und Steuerungstechnik – dafür steht der Name HEIDENHAIN seit mehr als 135 Jahren. Als Technologieführer treiben wir mit innovativen NC-Steuerungen und Hochpräzisions-Messgeräten neue Entwicklungen in der automatisierten Fertigung voran – u. a. in der Elektronik- und Halbleiterproduktion. Ein ideales Umfeld für technologiebegeisterte Menschen, die mehr bewegen wollen. Wir reinvestieren große Teile unserer Erträge in Forschung und Entwicklung sowie in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. So schaffen wir langfristig sichere Arbeitsplätze und ausgezeichnete Zukunftsperspektiven an unserem Hauptsitz in Traunreut. Auch für Dich!

Ausbildungsberufe 2026

- Feinoptiker
- Mikrotechnologie
- Zerspanungsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Elektroniker für Geräte & Systeme
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker

Tag der Ausbildung Freitag 11.07.2025, 15 - 19 Uhr

Herzlich willkommen sind Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12. Klassen und deren Eltern, Interessenten/-innen für eine Zweisprachige Ausbildung sowie Studienanfänger. Informiert Euch im Gespräch mit unseren Ausbildern, Azubis und Studierenden über Eure Wunschberufe, die Ausbildung und das Duale Studium bei HEIDENHAIN.



Hier geht's zur Anmeldung – bis spätestens 10.07.2025

DU + HEIDENHAIN

AusbildungsPlus!

Eine Ausbildung bei HEIDENHAIN bringt Dich von Anfang an weiter. Denn wir fördern Dich fachlich und persönlich.

Freu Dich auf:

- ein perfekt eingespieltes, erfahrenes Ausbildungsteam, das unsere Azubis rundum betreut.
- ein top-ausgestattetes Ausbildungszentrum.
- jede Menge Team-Aktivitäten, interessante Trainings, spannende Projekte ...
- sehr gute Übernahmechancen und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewirb Dich direkt für Deine Wunschausbildung!

Ausbildungsstart: 01.09.2026

Nähere Infos unter heidenhain.de/newtalents
Dein Kontakt: Tel. 08669 31-1560 oder per Mail: ausbildung@heidenhain.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

 [heidenhain_newtalents](https://www.instagram.com/heidenhain_newtalents)  WhatsApp +49 151 20321805

DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH, 83301 Traunreut, www.heidenhain.de

HAUSHALTSHILFE mit Herz für sympathischen Familienhaushalt gesucht

Unser bunter Haushalt in Amerang – zwei Mädchen (7 u. 8), Mutter u. herzliche Seniorin – sucht Unterstützung bei Wäsche, Bügeln u. Alltagspflege. Wir wünschen uns eine freundliche, verlässliche Person, idealerweise mit hauswirtschaftlichem Hintergrund.

Zeiten: vormittags, wochentags, nach Absprache. **Wir bieten:** vertrautes Umfeld, schätzende Zusammenarbeit und faire Bezahlung.

Kontakt: 0176 62 03 39 45

Aushilfe gesucht ab August im Zimmerservice

4-6 Tage pro Woche, ca. 4-6 Wochen, sehr gute Bezahlung, geringfügige oder kurzfristige Beschäftigung

Gästehaus Huberhof Ruhpolding
☎ 08663-1736 oder huber_hof@t-online.de

Wer hilft mir beim Rasenmähen.

☎ 08667-7364

Suche dringend

stundenweise Unterstützung für kl. Landwirtschaftsbetrieb in Inzell

☎ 0170-5346180

Wir suchen zuverlässige Zeitungszusteller m/w/d

die 1 x wöchentlich den TRAUNSTEINER ANZEIGEN-KURIER

für die Gebiete **MARWANG und CHIEMING** verteilen möchten.

Dies ist ein idealer Nebenjob für Hausfrauen, Rentner und Schüler (ab 13 Jahren) und jeden, der sich nebenbei noch zusätzliches Geld verdienen möchte.

BEWERBUNGEN bitte an:
Chiemgauer Verteil- und Zustellservice GmbH
Marienstraße 12 • D-83278 Traunstein
Telefon (0861) 98 77 - 1 42
vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

oder online: 

TRAUNSTEINER ANZEIGEN KURIER



TICKET SERVICE

2025



Jazzy Monday
30.06.2025 Klosterkirche **ab 5,00 €**



Musikfest Übersee
04.07.-12.07.2025 – Festzelt Übersee

04.07.2025 Oberkrainer Weinfest mit der Lungauer **ab 13,50 €**

09.07.2025 Kabarettabend Gerhard Polt und die Wellbrüder **ab 31,50 €**

10.07.2025 Blasmusik der Münchner Philharmoniker **ab 28,00 €**

11.07.2025 Feierabend mit DisM, Keller Steff Band und Cuba Boarisch 2.0 **ab 32,50 €**

12.07.2025 Kapelle Josef Menzl, Drietomanka, Dunajská Kapela, Allgäu 6 **ab 38,00 €**



Richarda - Der gute Weg in die Zukunft
10.07.-27.07.2025 – Papst-Benedikt-Platz

Termine: 10.07. 11.07. 12.07. 18.07.
20.07. 25.07. 26.07. 27.07. **ab 25,00 €**



Sommerfestival Rosenheim
11.07.-19.07.2025 – Mangfallpark Rosenheim

11.07.2025 Anastacia **ab 72,85 €**

13.07.2025 DIKKA - Live 2025 **ab 45,50 €**

15.07.2025 Jan Delay & Disco No. 1 **ab 65,00 €**

16.07.2025 Santana **ab 128,99 €**



Edmund - Tour 2025
19.07.2025 Stadtplatz Traunstein **ab 59,90 €**



Wolfgang Krebs
26.07.2025 Festzelt Traunstein **ab 25,00 €**



Opernserenade 2025
27.07.2025 k1 Kultur- und Veranstaltungszentrum **ab 29,00 €**



Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys
27.07.2025 Schlosspark, Tüßling **ab 59,90 €**



Bergflair Open Air
07.08.-09.08.2025 - Freibad Traunreut

07.08.2025 2. Traunreuter Rocknacht mit Jethro Tull **ab 47,00 €**

08.08.2025 Milky Chance **ab 58,00 €**

09.08.2025 Seiler & Speer **ab 62,00 €**



Traunsteiner Sommerkonzerte
01.09.-07.09.2025 - Kulturforum Traunstein

01.09.2025 Dmitri Schostakowitsch, Franz Schubert **ab 30,00 €**

02.09.2025 Kelly Marie Murphy, Igor Strawinsky, Maurice Ravel **ab 30,00 €**



Das Partyschiff Rock the boat #4
20.09.2025 ab Prien **ab 42,50 €**



Die Musik von Ludovico Einaudi – Tribute-Klavierkonzert
30.09.2025 k1 Kultur- und Veranstaltungszentrum **ab 39,90 €**



Eva Karl Faltermeier, „Ding Dong“ - Vorpremiere
02.10.2025 Postsaal Trostberg **ab 28,00 €**



Max Raabe & Palast Orchester - Hummel streicheln
09.11.2025 + Isarphilharmonie im Gasteig **ab 77,40 €**
10.11.2025 HP8 München

VERKAUF UND ABHOLUNG DIREKT IM VERLAG

VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN ERHÄLTICH

Traunsteiner Tagblatt & **TRAUNSTEINER ANZEIGEN-KURIER**

Erhältlich in der Marienstraße 12 | 83278 Traunstein
Info-Hotline (0861) 9877-0 | anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

Traunsteiner Tagblatt

Flexibilität ist Dir wichtig?
Wir suchen:



ZEITUNGS-ZUSTELLER/INNEN
für je eine Tour.

Traunstein | Kammer | Oberwössen

Für das Bewerbungsformular & mehr Infos QR-Code scannen:

Vertriebsabteilung
Marienstraße 12
83278 Traunstein
08 61/ 98 77 - 0 • vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de





NEUE »»» MITARBEITER »»» gesucht?

Wir unterstützen Sie als **Full-Service-Partner:**



+ Beratung

+ Kampagnenplanung

+ Gestaltung der Anzeige



Traunsteiner Tagblatt

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Marienstraße 12 | 83278 Traunstein | Tel. 0861 9877-0
anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

ÜBERRASCHUNGSGESCHENK GESUCHT?

Jetzt **kostenlose** Veröffentlichung in den Chiemgau Blättern schalten! Zum:

- Hochzeitsjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserner)
- Geburtstag (ab 70 Jahren)

Senden Sie uns:

- Bild
- Namen
- Datum des Ehrentags



Heimatbücher





Karl Valentin
Mögen hätt' ich schon wollen
Scurrile Sprüche & Bilder
22,70 €



Karl Valentin
Die Zukunft war früher auch besse
Kuriose Sprüche & Bilder
22,70 €



Roswitha Gruber
Sommererde
Eine Kindheit als Magd
19,95 €



Roswitha Gruber
Hofladen & Mann-Palast im Chiemgau
Besondere Menschen und Orte im Süden von
19,99 €



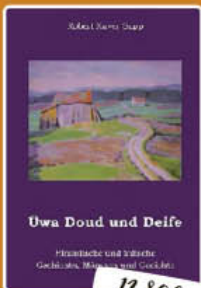
Reinhold Haugwitz
's Mial und d' Mone
„Jaher und Heider“
mit Zeichnungen von Christa Tauscher
18,00 €



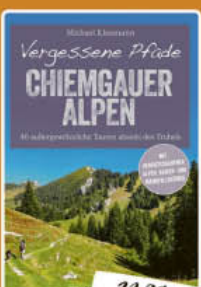
Reinhold Haugwitz
Schnechtelknecht
Vom
24,99 €



Friedrich Mühlbacher
Aus Traunstein
„freiwillig verzogen ...“
Die Veremlung der jüdischen Familie Trauer in der Prie
12,00 €



Julius Klammer
Uwa Doud und Deife
Münchener und jüdische Gedächtnis, Märchen und Geschichten
12,80 €



Michael Knecht
Vergessene Pfade CHIEMGAUER ALPEN
Mittelalterliche Saaten durch den Trüben
22,99 €



Roswitha Gruber
Der Einödhof und sieben Töchter
20,60 €

Traunsteiner Tagblatt | **TRAUNSTEINER ANZEIGEN-KURIER**

Alle Bücher erhältlich in unserem Verlag in der Marienstraße 12, 83278 Traunstein.
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Auskünfte über Anzeigen, die unter
CHIFFRE
erscheinen, können nicht gegeben werden.
Bei Chiffreanzeigen ist die Geheimhaltung
des Auftraggebers verpflichtender
Bestandteil des Auftrages.

IHRE ANZEIGENABTEILUNG

4 K 3/23

Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am
Freitag, dem 25. Juli 2025, um 9.00 Uhr, B31/Sitzungssaal im Amtsgericht Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1, 83278 Traunstein, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Laufen von Bischofswiesen

Gemarkung Bischofswiesen **Flurstück** 1098/71, **Wirtschaftsart und Lage** Gebäude- und Freifläche **Schnelsteinweg** 12a, 0,0538 ha, **Blatt** 3819.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen):
Zweifamilienhaus mit Garage

Verkehrswert: € 650.000,-

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de
Amtsgericht Traunstein
Abteilung für Vollstreckungssachen

11:50

Nach 170 Jahren
sind wir reif für die Insel.

Gut, dass unser **E-Paper**
mitkommt!

Lesen Sie das Traunsteiner Tagblatt wo immer Sie gerade sind.
Ob am Strand, in den Bergen oder auf dem Balkon.

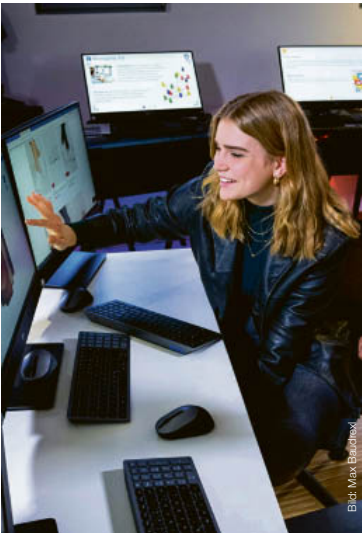
KOSTENLOSES JUBILÄUMSANGEBOT: 4-Wochen-Probeabo

- ♥ Jetzt 4 Wochen E-Paper gratis testen!
- ♥ Keine Kündigung nötig
- ♥ Automatisches Ende
- ♥ Einfach von überall digital lesen

Alle Info's
finden Sie hier:



Traunsteiner Tagblatt A. Miller Zeitungsverlag KG
Marienstraße 12 | 83278 Traunstein | Tel. +49 861 9877-0



CAMPUS
CHIEMGAU

JAHRE
1971
JAHRE
2025

Technische
Hochschule
Rosenheim

E-COMMERCE
SUNDOWNER INFO EVENT

Studieren in Traunstein? Aber ja!
Lerne den Bachelorstudiengang
E-Commerce, das Team und
den Campus Chiemgau kennen!

Mittwoch, 25. Juni, 17:30 Uhr
Campus Chiemgau in Traunstein

Jetzt anmelden:

SCHREINEREI
Kraller
IHR TREPPENSPEZIALIST

TREPPEN-NEUBAU
TREPPEN-RENOVIERUNG
Besuchen Sie unsere neue
Ausstellung.

Beratung kostenlos!
Wimm 1 D-83367 Petting
0049 (0) 86 86 12 22
info@kraller-treppen.de

Einheimische Firma bietet
Pflasterarbeiten
Auch größere Flächen mit
Verlegemaschine möglich
Baggerarbeiten
2 und 5 Tonnen Einsatzgewicht
-Terrassen
-Gartenmauern
-Natursteinmauern
zum fairen Preis.

Telefon 0157-76398931

FREILICHTTHEATER
im Landratsamt Innenhof

R

RICHARDA
Der gute Weg in die Zukunft

Ein Historienspiel des Fabriktheaters um das Salzrecht
von Traunstein anlässlich der
650-Jahr-Feier der Stadt Traunstein im Jahr 2025
Das Stück spielt in der Zeit um die Mitte des 14. Jahrhunderts und
endet mit dem Tod Richardas im Jahr 1360

Autor: Albert Rosenegger
Regie: Franz-Josef Fuchs
Uraufführung: Donnerstag, 10. Juli 2025

Spieltermine:
Fr., 11. Juli 2025, Sa., 12. Juli 2025,
Fr., 18. Juli 2025, So., 20. Juli 2025
Fr., 25. Juli 2025, Sa., 26. Juli 2025, So., 27. Juli 2025
Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr

VVK-Traunstein
ZEITUNGSKIOSK
AM MAXPLATZ
Maxplatz 14
Tel.: 0178-8649743

VVK-Traunstein
TRAUNSTEINER
TAGBLATT
Marienstr. 12
Tel.: 0861-9877-0

VVK-Traunstein
UHREN-SCHMUCK
KONARSKI
Ludwigstr. 22
Tel.: 0861-60973

nuds-diekulturfabrik.de · Tel.: 0861-8431

TRAUNAKUSTIK
HÖREN MIT ALLEN SINNEN

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
FÜR IHR HÖRBEDÜRFNIS
Hörsystemversorgung
Gehörschutz · Schwimmschutz
In-Ear-Monitoring

Marienstr. 3a · Traunstein
Tel. 0861 909955-37
www.traunakustik.de · @ @

Biete **Gartenzaunaufbau/**
Heckenschnitt zu guten
Preisen an. ☎ 0157-36286211
o. ☎ 0171-7091256

Ihr Spezialist für
**Agrar-, Forst- und
Gartengeräte**

Landtechnik

STEINMASSL
Wie pflanzen die Bauern
Tel. 08686/984919-0
www.landtechnik-steinmassl.de

Einheimische Firma bietet
- Zaunbau und Sichtschutz
- Gartenarbeiten
- Baumfällungen
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt aller Art
Und alles zu fairen Preisen
Telefon 0157-76398931

Kaufe Antiquitäten
und Sammlungen aller Art
Tel. 0151 - 17 99 43 27
Fa. Meyer Antikhandel
- seit 1980 -

Biete
- Hausmeisterservice
- Gartenarbeiten
☎ 0160-7728663

**Haus-/ Wohnungs-
san./ Renovierung/
Boden/ Fliesenverl./
Trockenbau/ etc.**
☎ 0177-8442969

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG
Entsorgung · Entrümpelung · Sperrmüll
Abholung von Altmüll
Wohnungsaufösungen gegen Festpreis
Fa. Tel. 08663/349053 o. 0152/01728591

Für Renovierungen aller Art,
ENTRÜMPELUNGEN
& Entsorgungen - ruf Willi!
Schnell & zuverlässig!
☎ 0151-525527 87

Ausstellungen Marken Markisen
günstig zu verkaufen mit Montage!
☎ 08055-9324 o. 0171-9576770

Die Baumfriseurin
Karoline Widur

Baum- und
Gartenpflege
Obstbaum-
schnitt
Telefon: 0175 2136206

seit 1957

www.graf-tank.de

Öltankreinigung
Wartung · Sanierung · Demontagen
GRAF-Tankschutz GmbH
D-83395 Freilassing · Telefon (086 54) 24 96

Kissen und Polster
nach Maß für

INDIVIDUELL
&
GÜNSTIG

-Eckbänke

-Stühle

-Ofenbänke

-Gartenmöbel

-Loungemöbel

-Boote

-Wohnwagen

-Gastronomie

GRYGOSCHAUMSTOFFE GbR

Eichenweg 11 Tel. 08623/1706
84558 Kirchweidach Fax 08623/7165
E-Mail: info@schaumstoffe-grygosch.de
Internet: www.schaumstoffe-grygosch.de

SCHNELL
SCHALTEN

IHR KONTAKT ZUR ANZEIGENABTEILUNG

TELEFON
(0861) 98 77-0

TELEFONFAX
(0861) 83 05

Traunsteiner Tagblatt

TRAUNSTEINER
ANZEIGEN-KURIER

Marienstrasse 12 | 83278 Traunstein
anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de
www.traunsteiner-tagblatt.de

Sie suchen einen
Nebenverdienst?
Wir können Ihnen weiterhelfen!

Aktuell suchen wir
Zusteller im gesamten
Verbreitungsgebiet.

Infos unter 0861/9877-140

Traunsteiner Tagblatt

Kopien alter
Zeitungen

A. Miller Zeitungsverlag KG | Marienstr. 12 | 83278 Traunstein | Telefon: 0861 9877-0

Geburtstag, Hochzeitstag,
Jubiläen...
die Geschenkkidee für viele
Anlässe.

Wir fertigen für Sie Kopien von alten
Zeitungen ab 1855 bis heute in Originalgröße
an. (Bitte eine Woche im Voraus bestellen)

Haben Sie Interesse oder Fragen?
Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Mittwoch, 25.06.25,
ab 19:30 Uhr
Wirtshaus D'Feldwies
**Landratswahl
Endspurt**

Es spielt die
SponTanzMusik

Wählen gehen!

Wahl'25 - Landrat
WALLNER
kanns.

Turnverein Traunstein 1864 e. V.

**EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung**

Mittwoch, 9. Juli 2025, 19.00 Uhr
im Sailer Keller, Herzog-Wilhelm-Straße 1, in Traunstein

TAGESORDNUNG:

1. Sitzungseröffnung und Bestimmung eines Versammlungsleiters
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht der Geschäftsführung
7. Kassenbericht und Kassenprüfbericht inkl. Beschlussfassung Abschluss 2024
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
10. Vorstellung und Beschlussfassung eines Haushaltsansatzes für das Jahr 2025
11. Allfälliges

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 02.07.2025 schriftlich einzureichen.
Gemäß § 7 Abs. 7 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

TURNVEREIN TRAUNSTEIN
Konrad Baur, 1. Vorsitzender

GASSNERS AKTIONSREGAL
Montag, 23. Juni bis
Samstag, 28. Juni 2025

saftige **Schweineschnitzel** nur aus der Oberschale 100 g € **0,99**

auch vom **Strohschwein** 100 g € **1,09**

küchenfertige **Gyrospanne** 100 g € **1,09**

zarter **Rinderbraten** aus der Färsen- und Ochsen Schulter 100 g € **1,69**

würzige **Rostbratwurst vom Strohschwein** 100 g € **1,19**

saftiger **Hausschinken hell und dunkel** 100 g € **1,95**

deftiger **Kümmelbraten** vom mageren Schweinebauch 100 g € **1,79**

streichzarte **Mettwurst fein** 100 g € **1,09**

Bio DE-ÖKO-037: Schweinelende 100 g € **1,79**

Käse: Bauer Diplomat verschiedene Sorten
Schnittkäse 45 % Fett i. Tr. 100 g € **1,39**

Salat des Monats: Käsesalat 100 g € **1,79**

MONATSKNÜLLER - Gültig im Juni 2025 - Sonderpreise
Stangenregensburger
ca. 400 g
**€ 3,99/
pro Stück**

Gleich dreimal in Traunstein: In der Rupertstr. 2
(Haslach), im Gewerbegebiet (Kaserne 19) und in der Hüllgasse 4

Sie möchten hier inserieren?

Telefon 0861/9877-0 • eMail: anzeigen-vertrieb@traunsteiner-tagblatt.de

Ihre Anzeigenabteilung vom **Traunsteiner Tagblatt** und **Traunsteiner Anzeigenkurier**